

ABSCHNITT **BF**

INHALT

<VEREINIGTE AUSGABE>

ALLGEMEINE WARTUNGSARBEITEN	
(Einschließlich der Schnellbefestigungsteile)	BF- 2
BUG- UND HECKBEREICH DER KAROSSERIE	BF- 6
TÜREN	
(Einschließlich des elektrischen Fensterhebers und der elektrischen Zentralverriegelung) ...	BF- 16
TÜREN — Störungssuche und Diagnose für elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung	BF- 30
INSTRUMENTENTAFEL	BF- 52
INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE	
(AUSSENSEITE einschließlich Dichtleisten/-rahmen)	BF- 56
SITZE	
(Einschließlich der Sitzheizung)	BF- 86
SCHIEBEDACH	BF- 94
T-DACH MIT ABNEHMBAREM DACHHÄLFTE	BF- 98
FRONTSCHIEBE, HECKSCHIEBE UND SEITENSCHIEBE	BF-100
SPIEGEL — Türaußenspiegel	BF-109
HECKSPOILER	BF-112
KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG	BF-115

<ERGÄNZUNG-I>

TÜREN	BF-1002
Elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung	BF-1002
TÜREN — Störungssuche und Diagnose für elektrischen Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung	BF-1008
Inhalt	BF-1008
INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE	BF-1028
Innenseite	BF-1028
Außenseite	BF-1032
SITZE	BF-1033
Vordersitz	BF-1033
SCHIEBEDACH	BF-1034
Schaltplan	BF-1034
SPIEGEL	BF-1035
Türaußenspiegel/Schaltplan	BF-1035

< **ERGÄNZUNG-VI** >

ALLGEMEINE WARTUNGSARBEITEN	BF-6002
ZUSÄTZLICHES INSASSEN-RÜCKHALTESYSTEM (SRS)	BF-6003
STÖRUNGSSUCHE UND DIAGNOSE — Zusätzliches Insassen-Rückhaltesystem (SRS)	BF-6014

ABSCHNITT **BF**

INHALT

ALLGEMEINE WARTUNGSARBEITEN	
(Einschließlich der Schnellbefestigungsteile)	BF- 2
BUG- UND HECKBEREICH DER KAROSSERIE	BF- 6
TÜREN	
(Einschließlich des elektrischen Fensterhebers und der elektrischen Zentralverriegelung)	BF- 16
TÜREN — Störungssuche und Diagnose für elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung	BF- 30
INSTRUMENTENTAFEL	BF- 52
INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE	
(AUSSENSEITE einschließlich Dichtleisten/-rahmen)	BF- 56
SITZE	
(Einschließlich der Sitzheizung)	BF- 86
SCHIEBEDACH	BF- 94
T-DACH MIT ABNEHMBAREM DACHHÄLFEN	BF- 98
FRONTSCHIEBE, HECKSCHIEBE UND SEITENSCHIEBEN	BF-100
SPIEGEL — Türaußenspiegel	BF-109
HECKSPOILER	BF-112
KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG	BF-115

Beim Lesen von Schaltplänen:

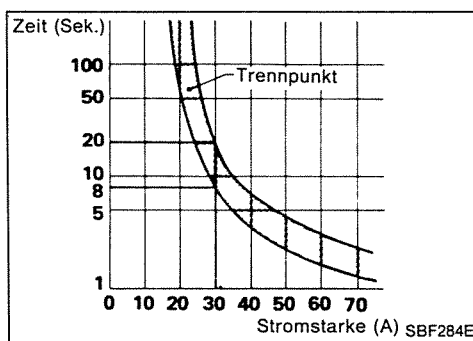
- Vgl. "HINWEISE ZUM LESEN VON SCHALTPLÄNEN" im Abschnitt GI.
- Bezüglich des Stromversorgungskreis vgl. "STROMVERLAUF" im Abschnitt EL.

★ Bezüglich des Sicherheitsgurts vgl. Abschnitt MA.

ALLGEMEINE WARTUNGSARBEITEN

Vorsichtsmaßnahmen

- Zur Vermeidung von Kratzern muß die Karosserie beim Ausbauen und Einbauen verschiedenen Teile mit einem Tuch oder anderen schützenden Stoffen abgedeckt werden.
- Verkleidungsteile, Zierleisten, Instrumente, Gitter usw. beim Ein- und Ausbauen vorsichtig handhaben. Darauf achten, daß sie nicht verunreinigt oder beschädigt werden.
- Beim Einbauen von Teilen erforderlichenfalls Dichtmittel auftragen.
- Beim Auftragen von Dichtmittel ist darauf zu achten, daß an den abgedichteten Stellen kein Dichtmittel vorquillt bzw. vorgequollenes Dichtmittel entfernt wird.
- Beim Auswechseln von Metallteilen (z.B. Karosserie-Außenbleche, Träger usw.) darf die Durchführung von Rostschutzmaßnahmen nicht vergessen werden.



Kontrolle des Trennschalters

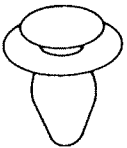
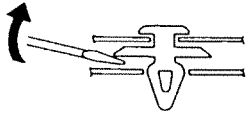
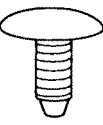
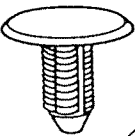
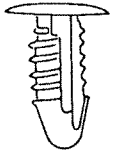
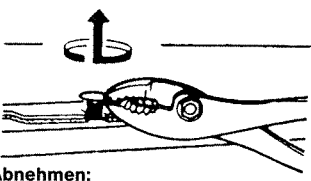
Bei einer Stromstärke von beispielsweise 30A wird der Stromkreis innerhalb von 8 bis 20 Sekunden unterbrochen.

Diese Trennschalter werden auch für die folgenden Systeme verwendet.

- Elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung
- Elektrisches Schiebedach

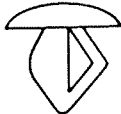
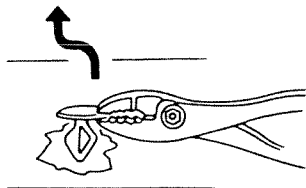
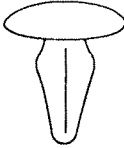
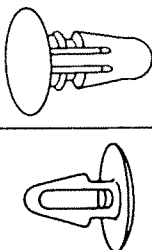
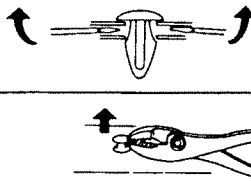
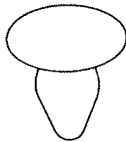
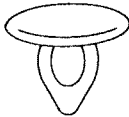
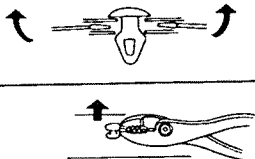
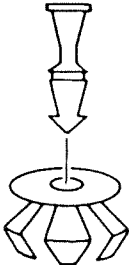
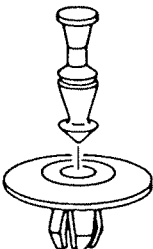
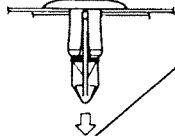
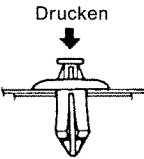
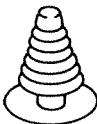
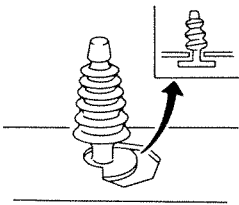
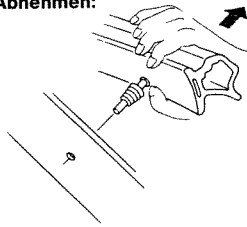
Schnellbefestigungsteile

- Die im Abschnitt BF beschriebenen Schnellbefestigungsteile entsprechen den folgenden Nummern und Symbolen.
- Während des Ausbaus oder Einbaus beschädigte Befestigungsclips und/oder Halteklammern müssen ausgewechselt werden.

Nr.	Symbol	Form	Abnehmen und Anbringen
C101	 SBF092B	 SBF109B	Abnehmen: Durch Hochbiegen mit einem Schlitzschraubendreher herausheben.  SBF094B
C102	 SBF113B	 SBF114B  SBF137B	 Abnehmen: Unter gleichzeitigem Drehen hochziehen. SBF115B

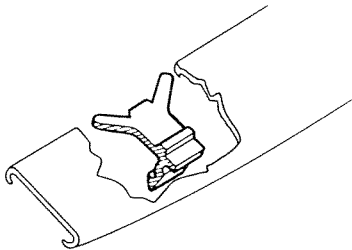
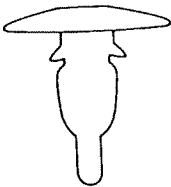
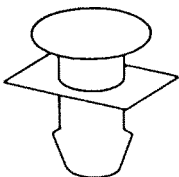
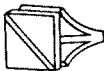
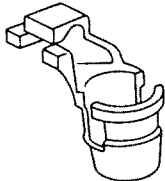
ALLGEMEINE WARTUNGSARBEITEN

Schnellbefestigungsteile (Forts.)

Nr.	Symbol	Form	Abnehmen und Anbringen
C105			Abnehmen: Befestigungsclip entsprechend der Pfeilrichtung neigen und herausziehen.  SBF143B
C106		 	Abnehmen: Mit Schlitzschraubendrehern herausheben oder mit einer Zange herausziehen.  SBF091B
C110			Abnehmen: Mit Schlitzschraubendrehern herausheben oder mit einer Zange herausziehen.  SBF292C
C203			Abnehmen: Mittelstift bis in die Raststellung drücken (zum Entfernen nicht auf den Stift schlagen). Drucken  Anbringen:  SBF708E
CE103			Abnehmen:  SBF147B

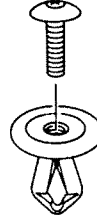
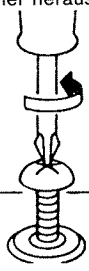
ALLGEMEINE WARTUNGSARBEITEN

Schnellbefestigungsteile (Forts.)

Nr.	Symbol	Form	Abnehmen und Anbringen
CE106		SBF653B	Abnehmen: ② Anschließend nach oben hebeln ① Drucken Clip Zierleiste SBF654B
CE117		SBF173D	Abnehmen: Mit Schlitzschraubendrehern herausheben oder mit einer Zange herausziehen. SBF174D SBF175D
CF118		SBF150D	Abnehmen: Schlitzschraubendreher Verkleidung Karosserieblech Clip-A Clip-B (Tulle) Dichtscheibe SBF151D SBF652B
CG101		SBF144B	Abnehmen: Zum Abnehmen um 45° drehen Anbringen: SBF085B SBF145B
CR103		SBF768B	Abnehmen: Zum Herausziehen der Stange muß die Klammer des Schnellbefestigers aufgespreizt werden. SBF770B

ALLGEMEINE WARTUNGSARBEITEN

Schnellbefestigungsteile (Forts.)

Nr.	Symbol	Form	Abnehmen und Anbringen
CS102	 SBF138B	 SBF139B	Abnehmen: Mit einem Kreuzschlitzschraubendreher herausdrehen  SBF140B

- Motorhaube, Kofferraumdeckel oder Hecktür beim Aus- und Einbau an Ecken und Kanten mit weichem Material polstern, um die Lackierung vor Kratzern zu schützen.
- Stoßfänger-Auflage: Dieses Bauteil besteht aus Kunststoff, daher keine Gewalt anwenden und frei von Öl halten.
- Einpassen der Motorhaube: Im Scharnierbereich einstellen.
- Einstellung der Motorhaubenverriegelung: Nach der Einstellung eine Funktionsprüfung der Motorhaubenverriegelung vornehmen. Auf den Motorhauben-Verriegelungsmechanismus Fett auftragen.
- Motorhauben-Entriegelungsvorrichtung: Den Seilzug nicht gewaltsam biegen. Eine solche Vorgehensweise würde einen größeren Kraftaufwand zur Entriegelung der Motorhauben-Verriegelungssperre erforderlich machen.

B13 COUPÉ

- ① Motor-Unterbodenschutz links und rechts ausbauen.
- ② Kotflügeleinsätze links und rechts ausbauen.
- ③ Die neun Clips (CST02) unten am Frontspoiler abnehmen. Die vier Schrauben (zwei auf jeder Seite) unten am linken und rechten Kotflügel herausdrehen.
- ④ Die acht Schrauben durch die Spoileröffnung herausdrehen.
- ⑤ Kabelstrang-Steckverbinder für Nebelscheinwerfer links und rechts abziehen.
- ⑥ Frontspoiler abbauen.
- ⑦ Die zehn Muttern (fünf auf jeder Seite) links und rechts am Stoßfänger abdrehen.
- ⑧ Die sechs Schrauben an der Oberseite des Stoßfängers herausdrehen.
- ⑨ Stoßfänger-Auflage herausziehen.
- ⑩ Stoßfänger-Verstärkung ausbauen.



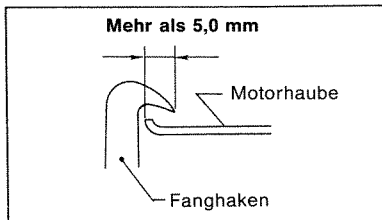
BUG- UND HECKBEREICH DER KAROSSERIE

Bugbereich der Karosserie (Forts.)

Einstellung der Motorhaubenverriegelung

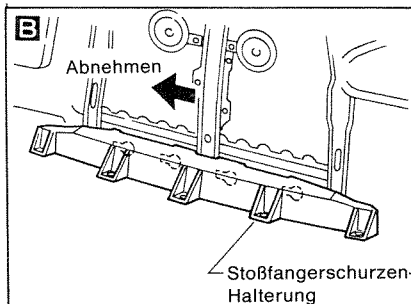
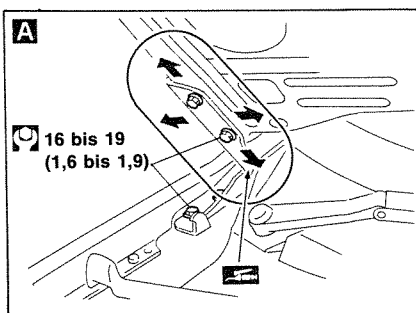
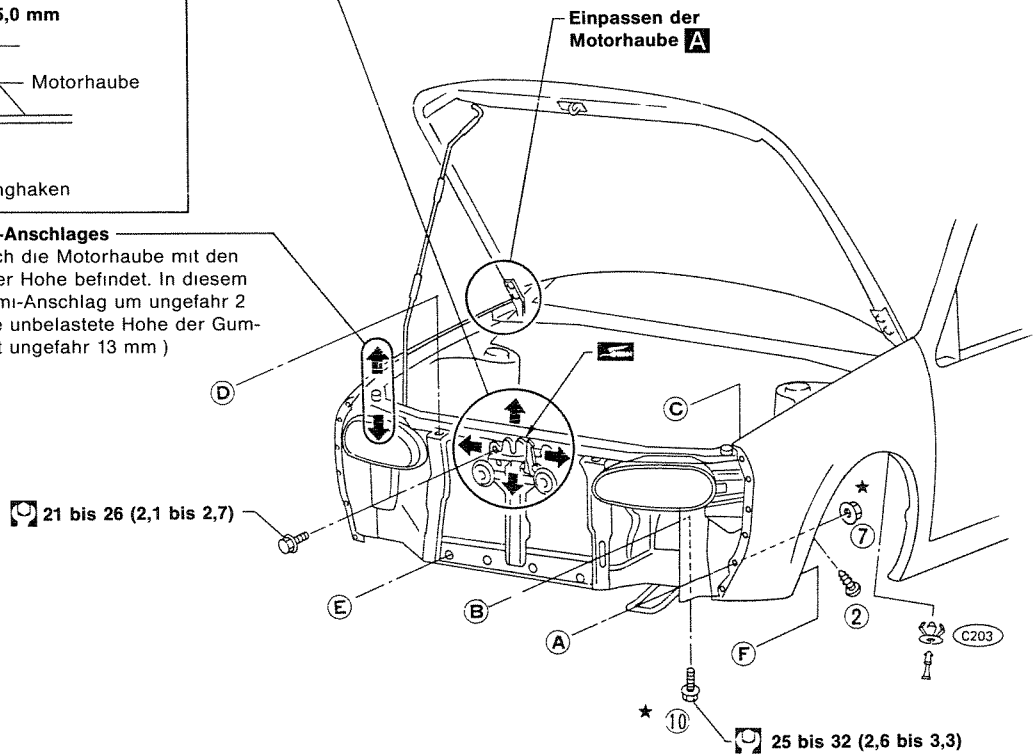
- Verriegelung so einstellen, daß der Schließmechanismus vollständig einrastet, wenn sich die Motorhaube 1 bis 1,5 mm unter dem Kotflügel-Niveau befindet
- Nach Einstellung der Motorhaubenverriegelung die Gummi-Anschläge einstellen
- Beim Festziehen der Verriegelungssperre darauf achten, daß sie nicht seitlich verkantet wird. Der Schließplattenbugel muß sich genau in der Mitte der Verriegelungssperrenaufnahme befinden
- Nach Beendigung der Einstellung sowohl den Fanghaken als auch die Verriegelungssperre auf einwandfreie Funktion prüfen

Länge des Fanghaken-Verriegelungsweges



Einstellung des Gummi-Anschlages

- So einstellen, daß sich die Motorhaube mit den Kotflügeln auf gleicher Höhe befindet. In diesem Zustand ist der Gummi-Anschlag um ungefähr 2 mm eingedrückt (Die unbelastete Höhe der Gummi-Anschläge beträgt ungefähr 13 mm)



- ★ Stoßfänger-Befestigungsclips, -schrauben, -bolzen und -muttern

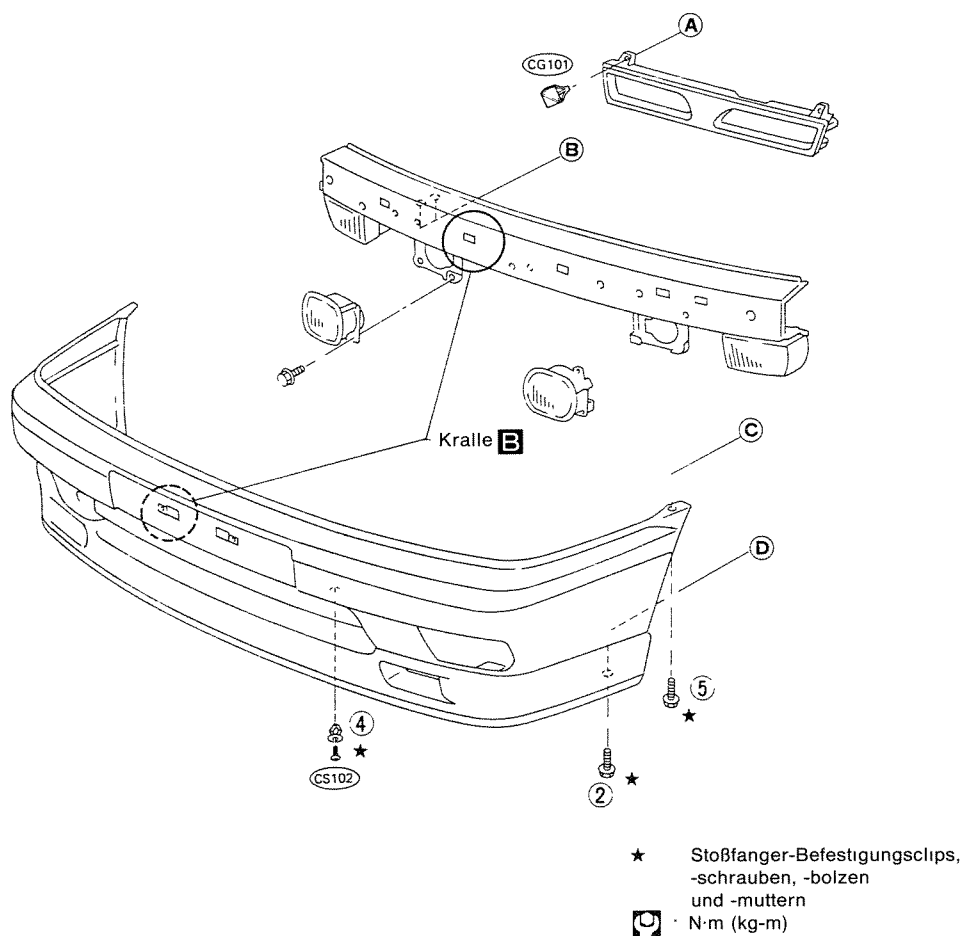
BUG- UND HECKBEREICH DER KAROSSERIE

Bugbereich der Karosserie (Forts.)

N14

AUSBAU — Vorderer Stoßfänger, komplett

- ① Motor-Unterbodenschutz links und rechts ausbauen.
- ② Die Schrauben herausdrehen, mit denen linker und rechter Kotflügeleinsatz an der Stoßfänger-Auflage befestigt sind.
- ③ Kotflügeleinsätze links und rechts ausbauen.
- ④ Die Clips **CS102** unten an der Frontschürze im Bereich der Öffnung der Stoßfänger-Auflage abnehmen.
- ⑤ Die Schrauben im Bereich des Radausschnitts herausdrehen.
- ⑥ Die zwei Schrauben herausdrehen, mit denen die linke Kotflügelhalterung befestigt ist. Die rechte Kotflügelhalterung auf die gleiche Weise ausbauen.
- ⑦ Stoßfänger herausziehen.
- ⑧ Stoßfänger-Auflage und -Verstärkung auseinanderbauen.



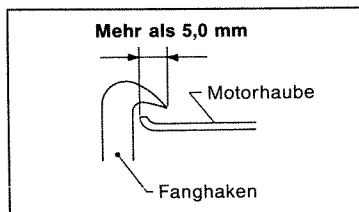
BUG- UND HECKBEREICH DER KAROSSERIE

Bugbereich der Karosserie (Forts.)

Einstellung der Motorhaubenverriegelung

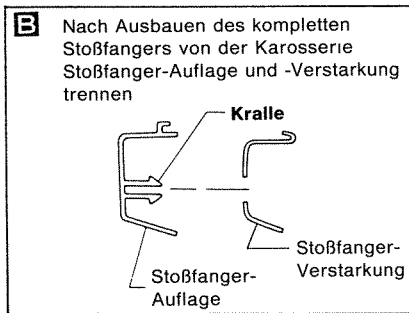
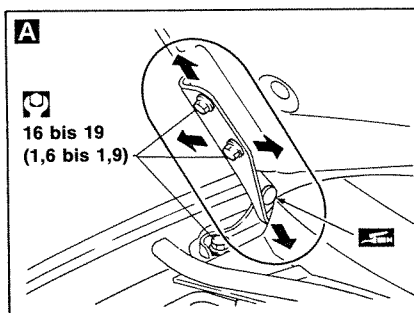
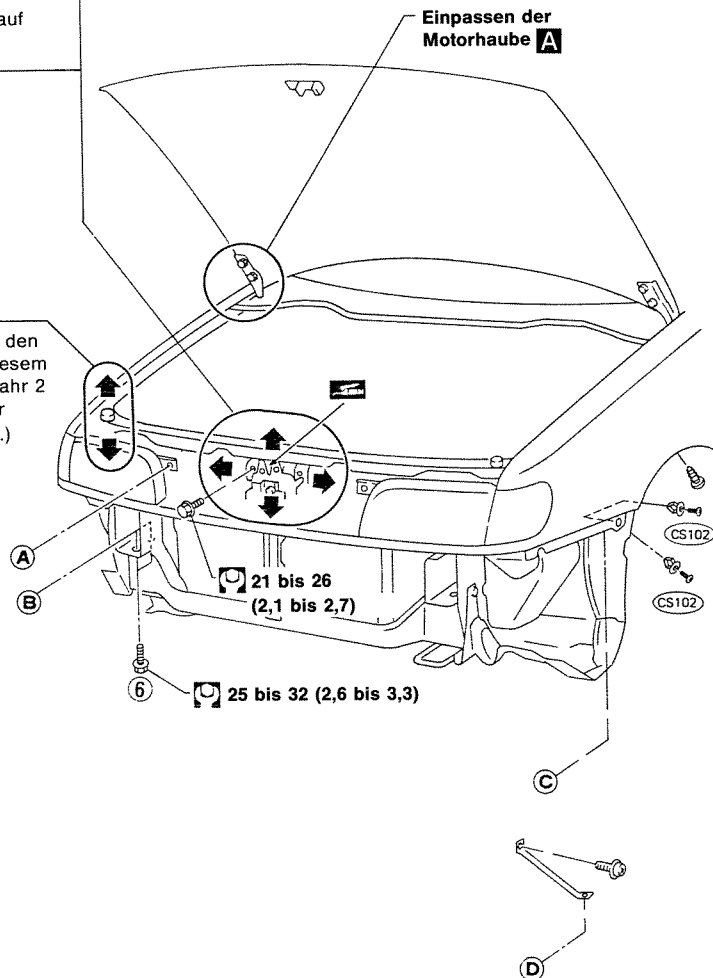
- Verriegelung so einstellen, daß der Schließmechanismus vollständig einrastet, wenn sich die Motorhaube 1 bis 1,5 mm unter dem Kotflügel-Niveau befindet.
- Nach Einstellung der Motorhaubenverriegelung die Gummi-Anschläge einstellen.
- Beim Festziehen der Verriegelungssperre darauf achten, daß sie nicht seitlich verkantet wird. Der Schließplattenbügel muß sich genau in der Mitte der Verriegelungssperrenaufnahme befinden.
- Nach Beendigung der Einstellung sowohl den Fanghaken als auch die Verriegelungssperre auf einwandfreie Funktion prüfen.

Länge des Fanghaken-Verriegelungsweges



Einstellung des Gummi-Anschlages

- So einstellen, daß sich die Motorhaube mit den Kotflügeln auf gleicher Höhe befindet. In diesem Zustand ist der Gummi-Anschlag um ungefähr 2 mm eingedrückt (Die unbelastete Höhe der Gummi-Anschläge beträgt ungefähr 13 mm.)



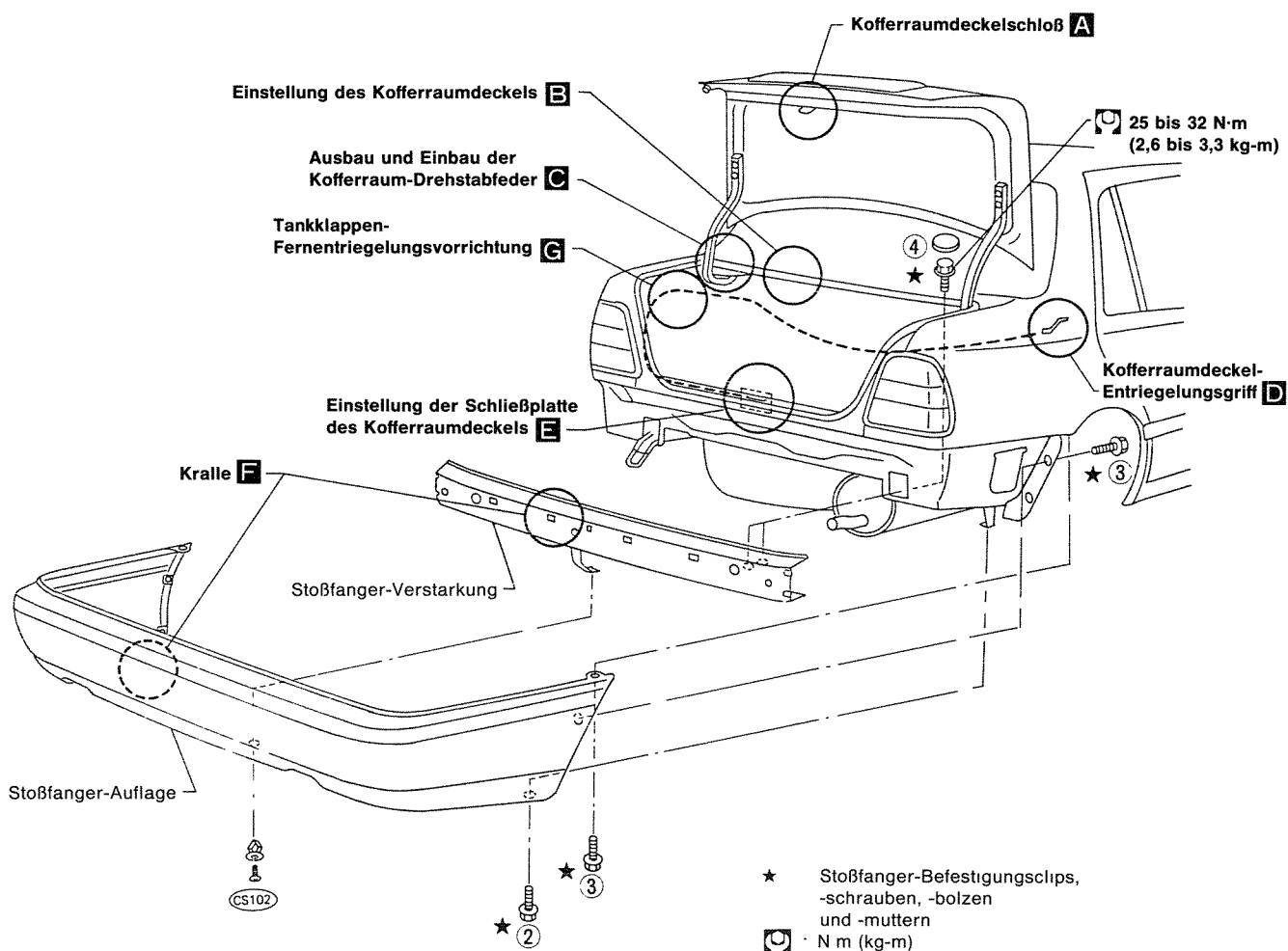
Heckbereich der Karosserie und Fernentriegelung

N14 LIMOUSINE

- Einpassen des Kofferraumdeckels: Vorschriftsmäßige Einpassung in den Scharnierbereichen vornehmen.
- Einstellung der Kofferraumdeckelverriegelung: Schließplatte so einstellen, daß der Verriegelungsteil in Schloßmitte zu liegen kommt. Nach erfolgter Einstellung die Funktion der Verriegelung prüfen.
- Entriegelungsseilzug: Der Seilzug darf nicht gewaltsam gebogen werden.
- Nach dem Einbauen kontrollieren, ob sich die Hecktür und die Tankklappe leicht öffnen lassen.

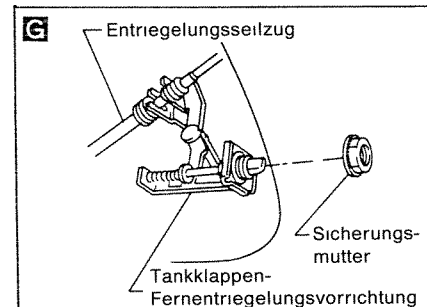
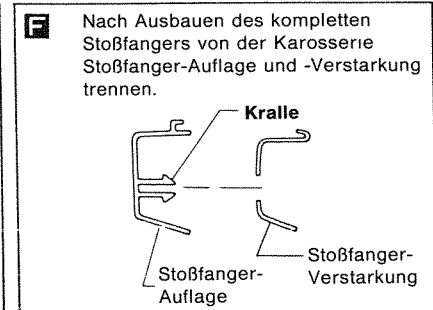
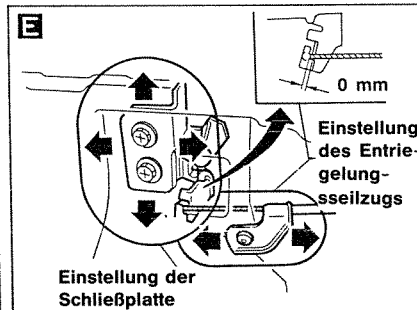
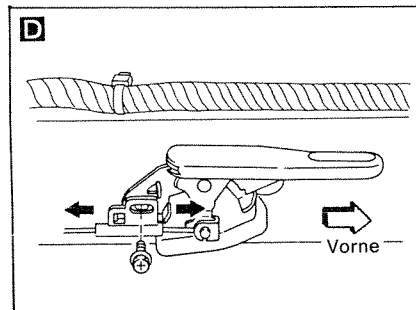
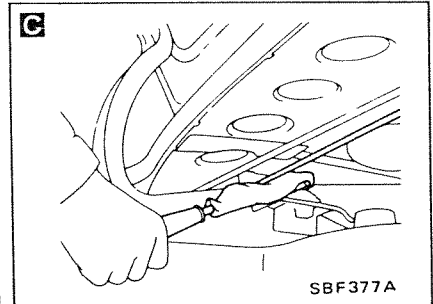
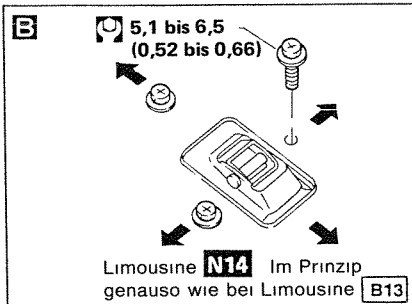
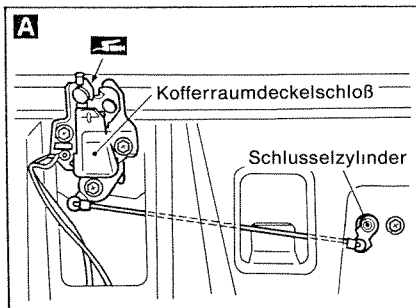
AUSBAU — Hinterer Stoßfänger, komplett

- ① Kofferraumverkleidung entfernen. Bezüglich weiterer Einzelheiten vgl. "GEPÄCKRAUMVERKLEIDUNG" unter "Innenseite".
- ② Die zwei Schrauben unten am Stoßfänger-Seitenteil herausdrehen.
- ③ Die zwei Schrauben herausdrehen, mit denen der Stoßfänger links und rechts am Radhaus befestigt ist.
- ④ Von der Innenseite des Kofferraums aus die Verschlussstopfen links und rechts im Bodenblech entfernen und anschließend die vier Schrauben herausdrehen.
- ⑤ Stoßfänger herausziehen.
- ⑥ Stoßfänger-Auflage und -Verstärkung auseinanderbauen.



BUG- UND HECKBEREICH DER KAROSSERIE

Heckbereich der Karosserie und Fernentriegelung (Forts.)

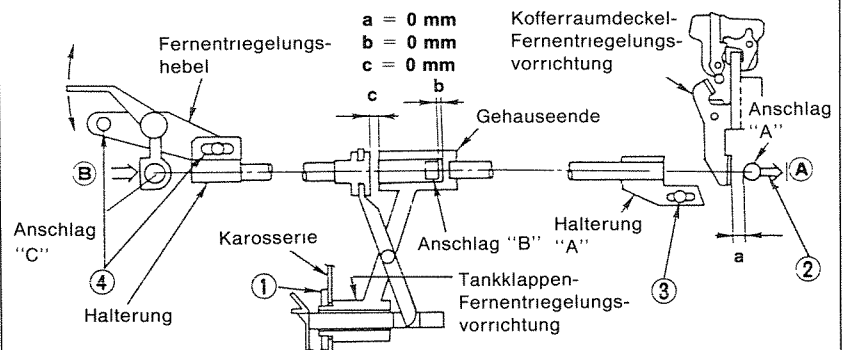


Einbau der Kofferraumdeckel- und Tankklappen-Fernentriegelungsvorrichtung

Einbau (Siehe untenstehende Abbildung.)

- ① Seilzug provisorisch verlegen und Tankklappenverriegelung an der Karosserie befestigen.
- ② Anschlag "A" (am Ende des Seilzugs) vorsichtig in Richtung A ziehen, bis zwischen Anschlag "B" und Gehäuseende kein Spiel "b" mehr vorhanden ist.
- ③ Halterung "A" an der Karosserie befestigen, so daß das Spiel "a" zwischen Anschlag "A" und Kofferraumdeckel-Schließplatte 0 mm beträgt. (Zu diesem Zeitpunkt darf nicht am Schließplattenhebel gezogen werden.)
- ④ Anschlag "C" am Fernentriegelungshebel anbringen. Seilzug vorsichtig in Pfeilrichtung B drücken und dabei den Griff an der Karosserie befestigen (Am Gehäuseende der Tankklappen-Fernentriegelungsvorrichtung darf kein Spiel "c" vorhanden sein.)

Nach dem Einbau überprüfen, ob die Spielmaße "a" und "b" 0 mm betragen.



Die Einstellverfahren sind bei den Limousinen B13 und N14 gleich.

BUG- UND HECKBEREICH DER KAROSSERIE

Heckbereich der Karosserie und Fernentriegelung (Forts.)

B13 COUPÉ

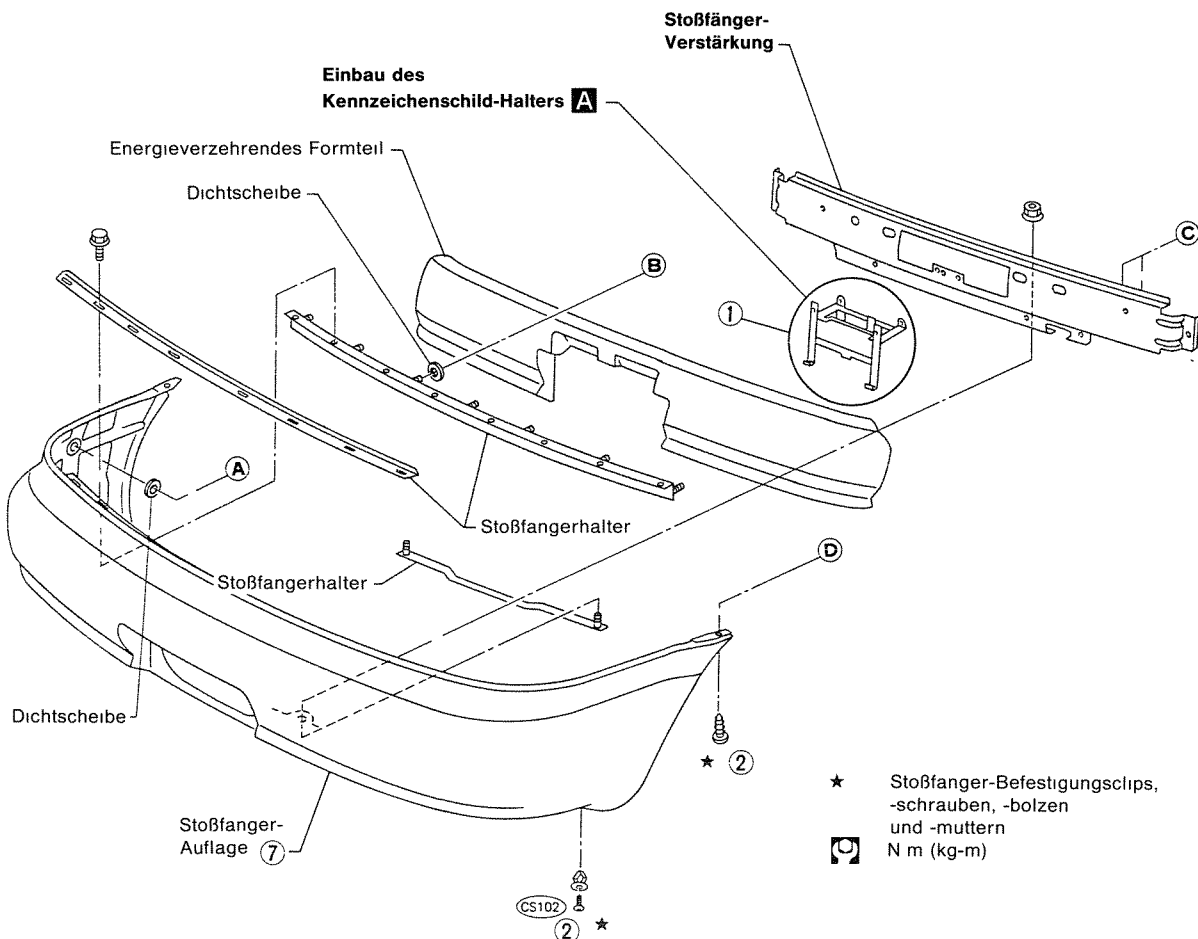
- Einpassen der Hecktür: Vorschriftsmäßige Einpassung in den karosserieeitigen Scharnierbereichen vornehmen.
- Einstellung der Hecktürverriegelung: Schließplatte so einstellen, daß der Verriegelungsteil in Schloßmitte zu liegen kommt. Nach erfolgter Einstellung die Funktion der Verriegelung prüfen.

VORSICHT:

- a. Es ist darauf zu achten, daß die Hecktür-Stütze beim Einbauen der Hecktür nicht zerkratzt wird, da Kratzer zu Gas-Undichtigkeiten führen können.
 - b. Da der Inhalt des Zylinders der Hecktür-Stütze unter Druck steht, darf die Hecktür-Stütze weder zerlegt noch angebohrt werden. Auch dürfen weder Hitze noch Feuer auf sie einwirken oder in ihrer Nähe geduldet werden.
- Entriegelungsseilzug: Der Seilzug darf nicht gewaltsam gebogen werden.
 - Nach dem Einbauen kontrollieren, ob sich die Hecktür und die Tankklappe leicht öffnen lassen.

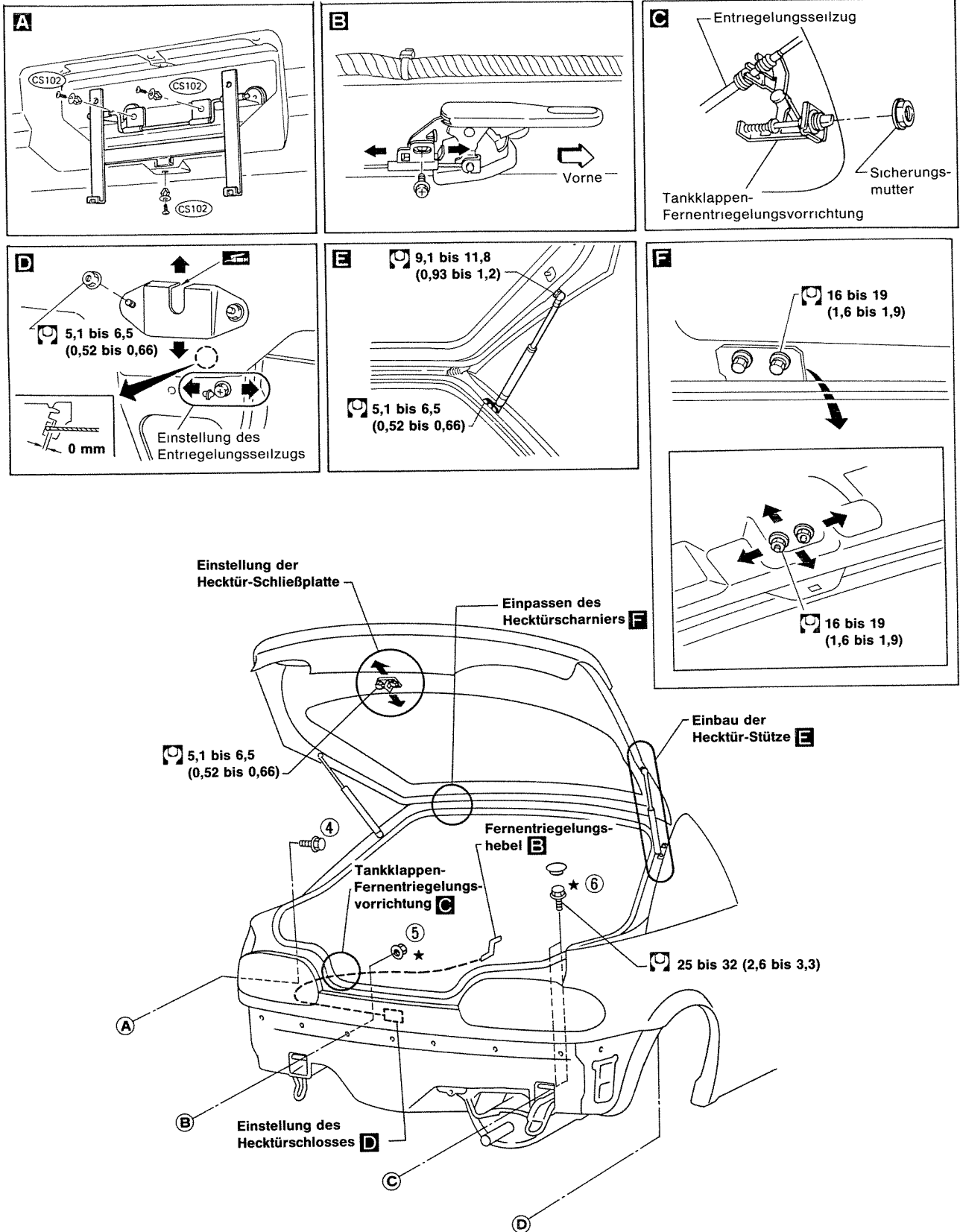
AUSBAU — Hinterer Stoßfänger, komplett

- ① Kennzeichen und Kennzeichenhalterung abbauen **A**.
- ② Unten an jedem Stoßfänger-Seitenteil die Schraube herausdrehen und den Clip **(CS102)** entfernen.
- ③ Gepäckraumverkleidung entfernen. Bezüglich weiterer Einzelheiten vgl. "SEITEN-, GEPÄCKRAUM- UND FUSSRAUMVERKLEIDUNG" unter "Innenseite".
- ④ Von der Innenseite des Gepäckraums aus die Schrauben herausdrehen, mit denen jeder Stoßfänger-Seitenteil an den jeweiligen Kotflügeln befestigt ist.
- ⑤ Von der Innenseite des Gepäckraums aus die sieben Muttern in der Gepäckraummitte abdrehen.
- ⑥ Auch die Verschlussstopfen links und rechts im Bodenblech entfernen und anschließend die Schrauben herausdrehen.
- ⑦ Stoßfänger-Auflage herausziehen und den Steckverbinder für die Kennzeichenleuchte abziehen.



BUG- UND HECKBEREICH DER KAROSSERIE

Heckbereich der Karosserie und Fernentriegelung (Forts.)



MBF271A

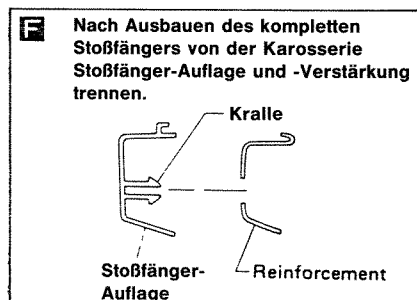
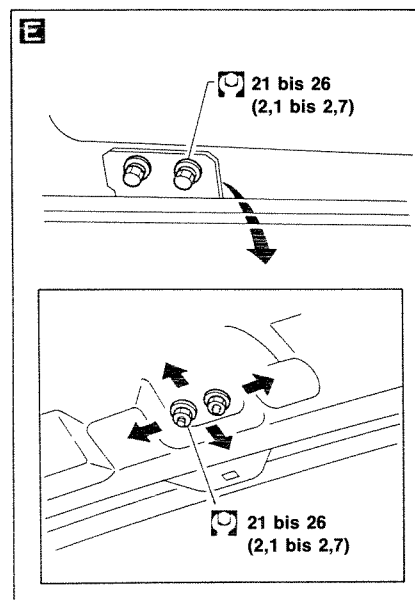
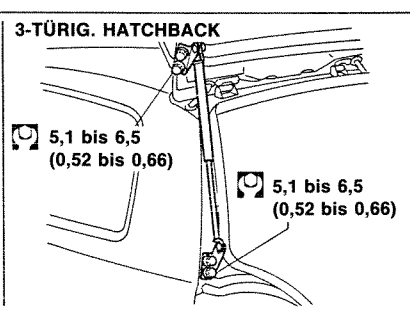
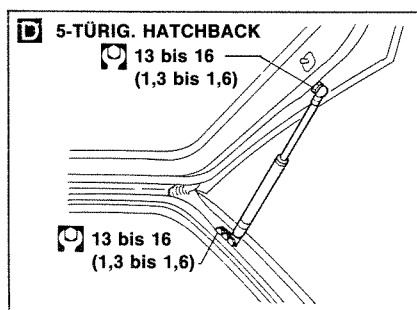
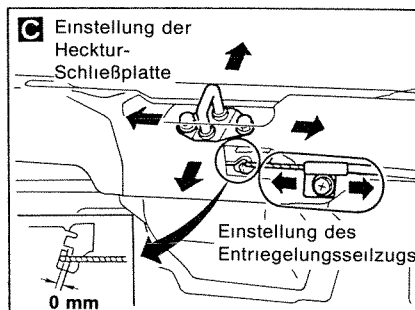
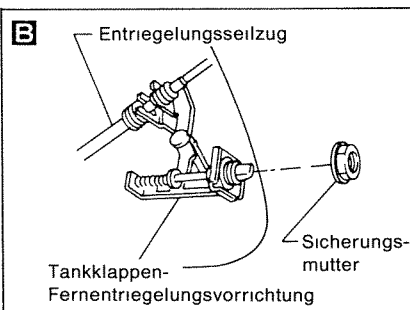
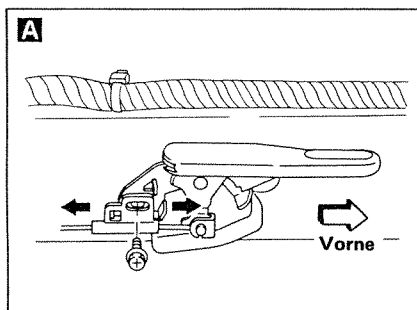
BUG- UND HECKBEREICH DER KAROSSERIE

Heckbereich der Karosserie und Fernentriegelung (Forts.)

N14 5-TÜRIG. HATCHBACK UND 3-TÜRIG. HATCHBACK

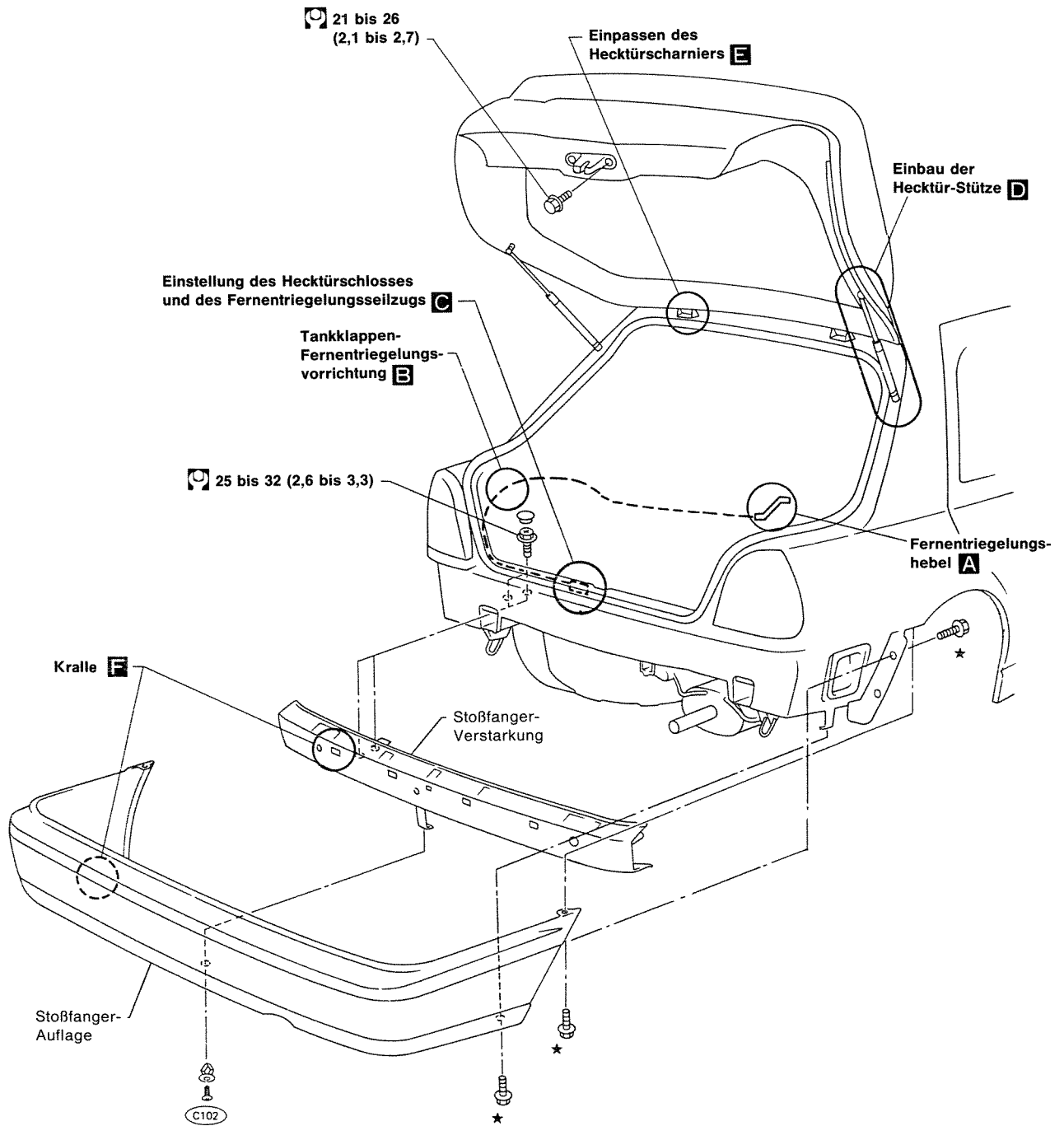
AUSBAU — Hinterer Stoßfänger, komplett

- ① Die zwei Schrauben unten an jedem Stoßfänger-Seitenteil herausdrehen.
- ② Die Schrauben herausdrehen, mit denen das Radhaus an jedem Stoßfänger-Seitenteil befestigt ist.
- ③ Von der Innenseite des Gepäckraums aus die Verschußstopfen links und rechts im Bodenblech entfernen und anschließend die vier Schrauben herausdrehen.
- ④ Stoßfänger herausziehen.
- ⑤ Stoßfänger-Auflage und -Verstärkung auseinanderbauen.



BUG- UND HECKBEREICH DER KAROSSERIE

Heckbereich der Karosserie und Fernentriegelung (Forts.)



N m (kg-m)

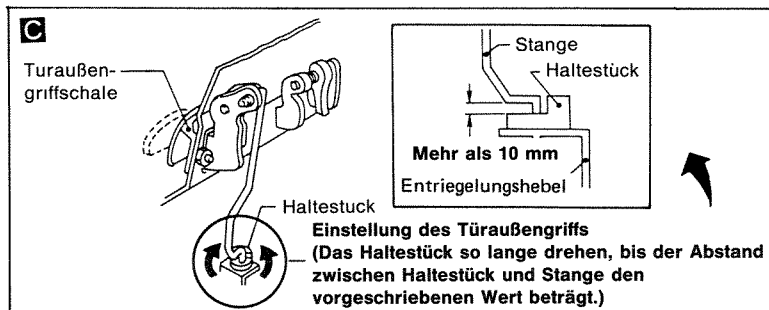
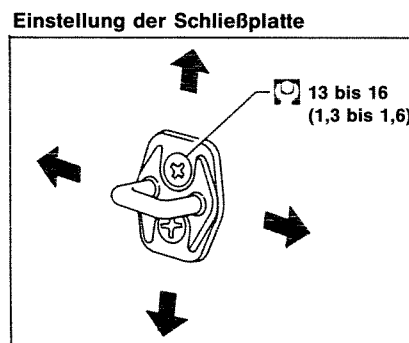
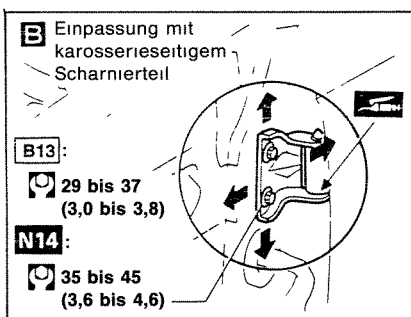
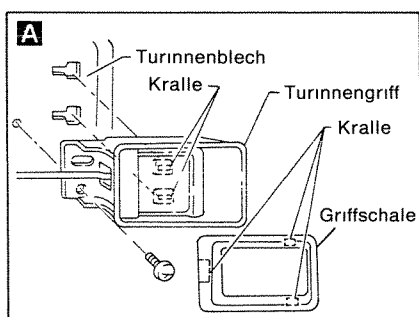
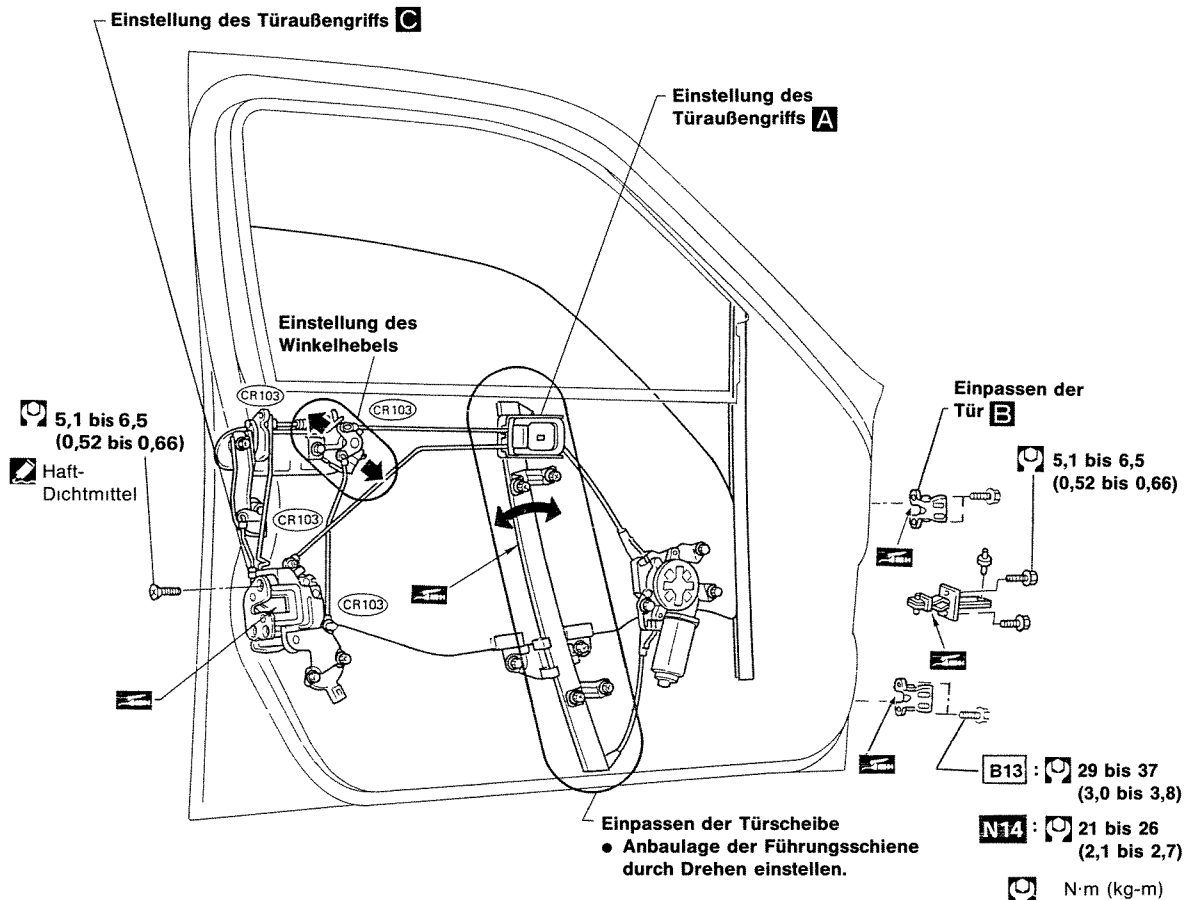
MBF272A

TÜREN

Vordere Seitentür

N14 LIMOUSINE UND 5-TÜRIG. HATCHBACK

- Beim Ausbauen der Türen darauf achten, daß die Karosserie nicht zerkratzt wird.
- Nach dem Einpassen bzw. Einstellen von Türen und Türverriegelungen die Funktionsprüfung der betreffenden Türverriegelungsvorrichtung durchführen.

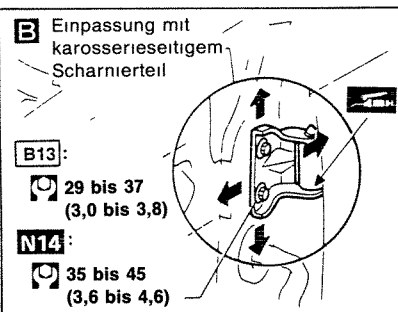
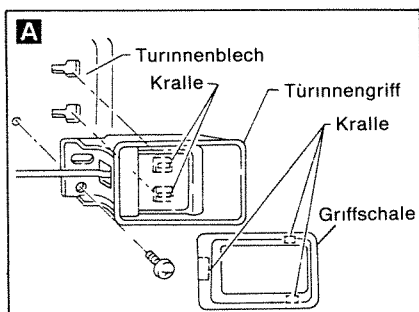
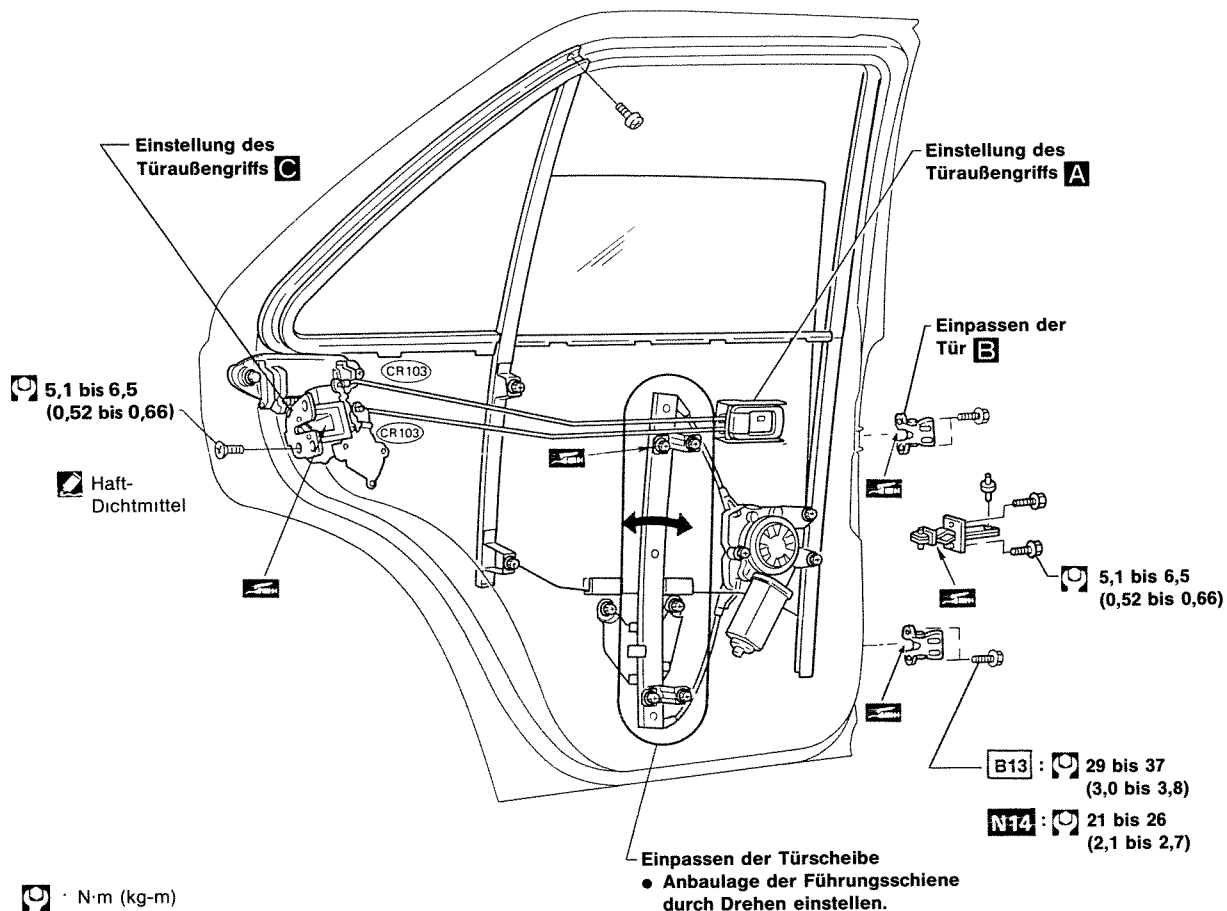


MBF273A

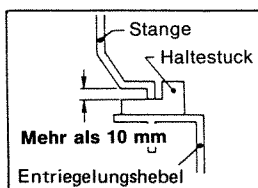
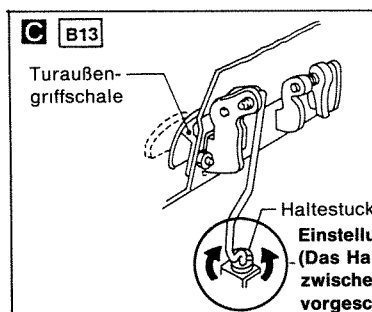
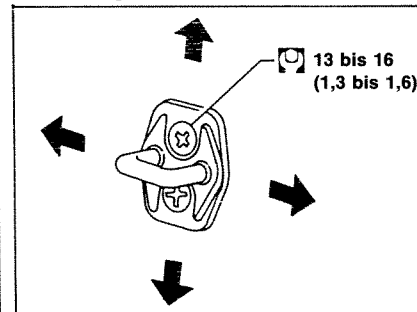
TÜREN

Hintere Seitentür

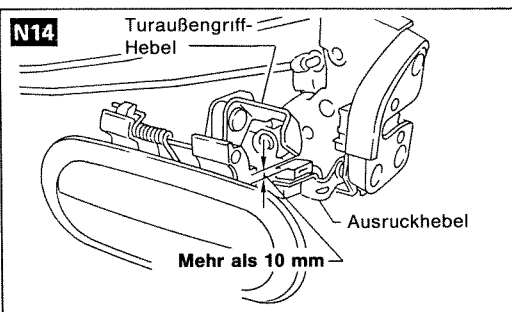
N14 LIMOUSINE UND 5-TÜRIG. HATCHBACK



Einstellung der Schließplatte



Einstellung des Türaußengriffs
 (Das Haltestück so lange drehen, bis der Abstand zwischen Haltestück und Stange den vorgeschriebenen Wert beträgt.)

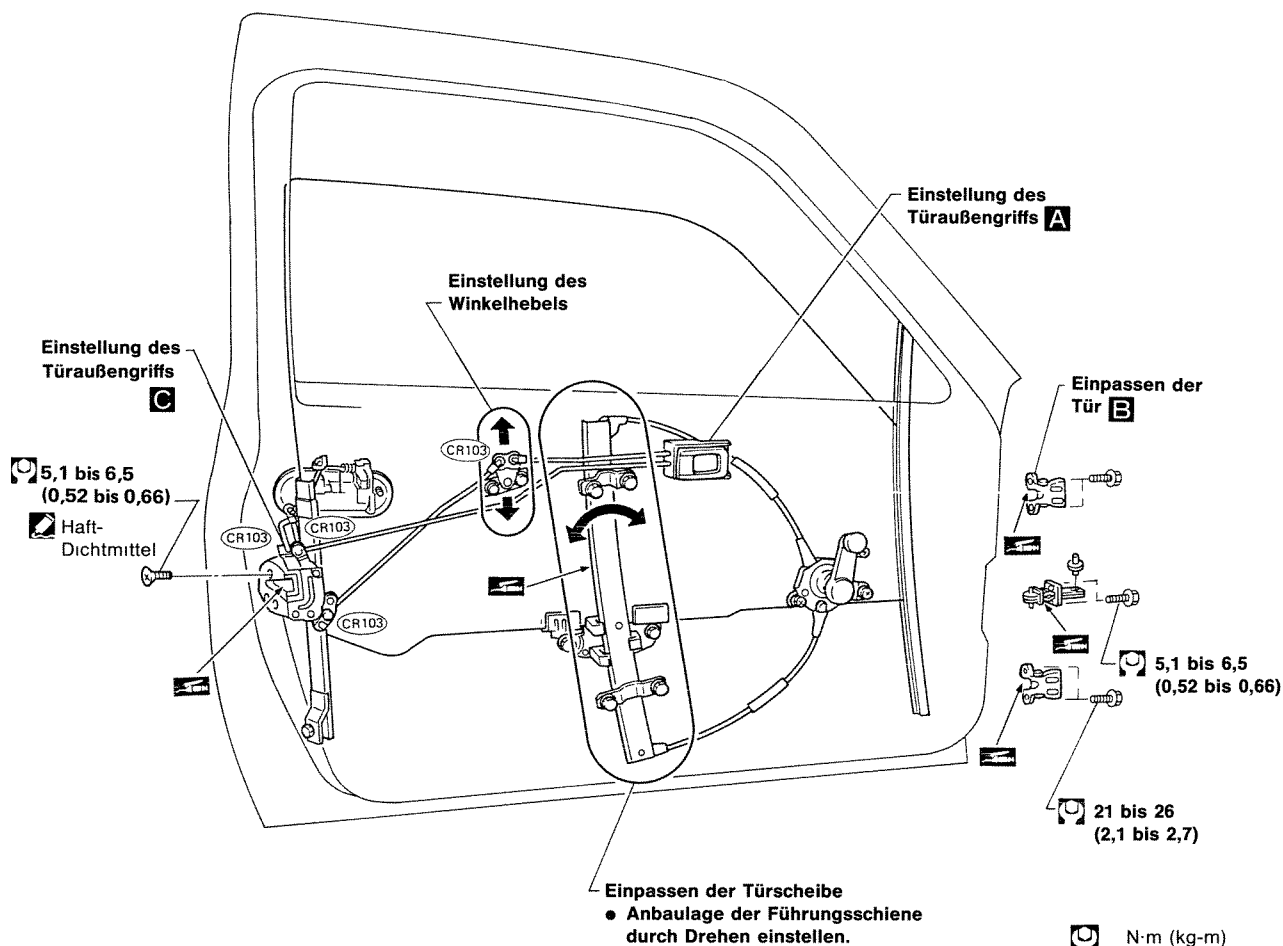


MBF274A

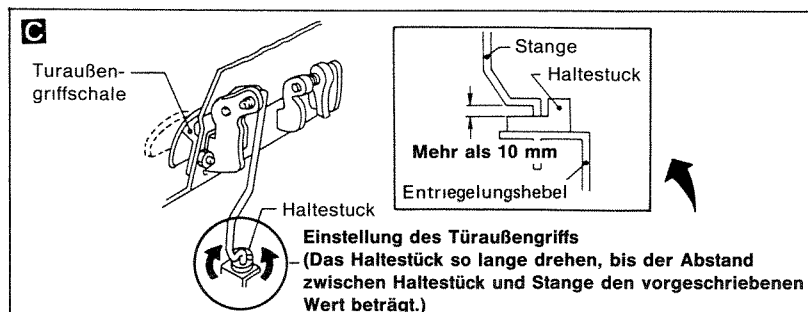
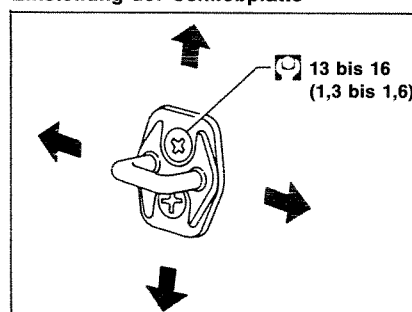
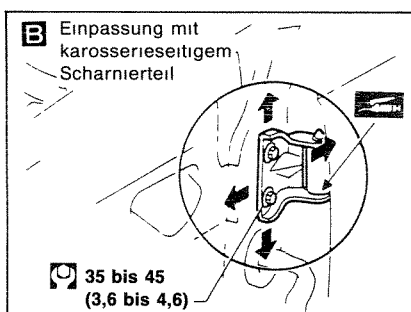
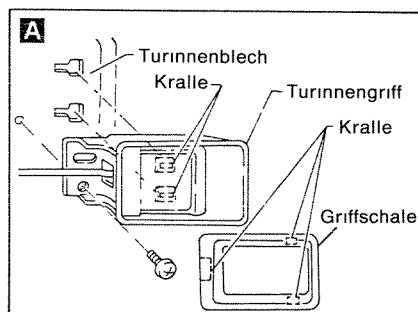
TÜREN

Vordere Seitentür

N14 3-TÜRIG. HATCHBACK



Einstellung der Schließplatte

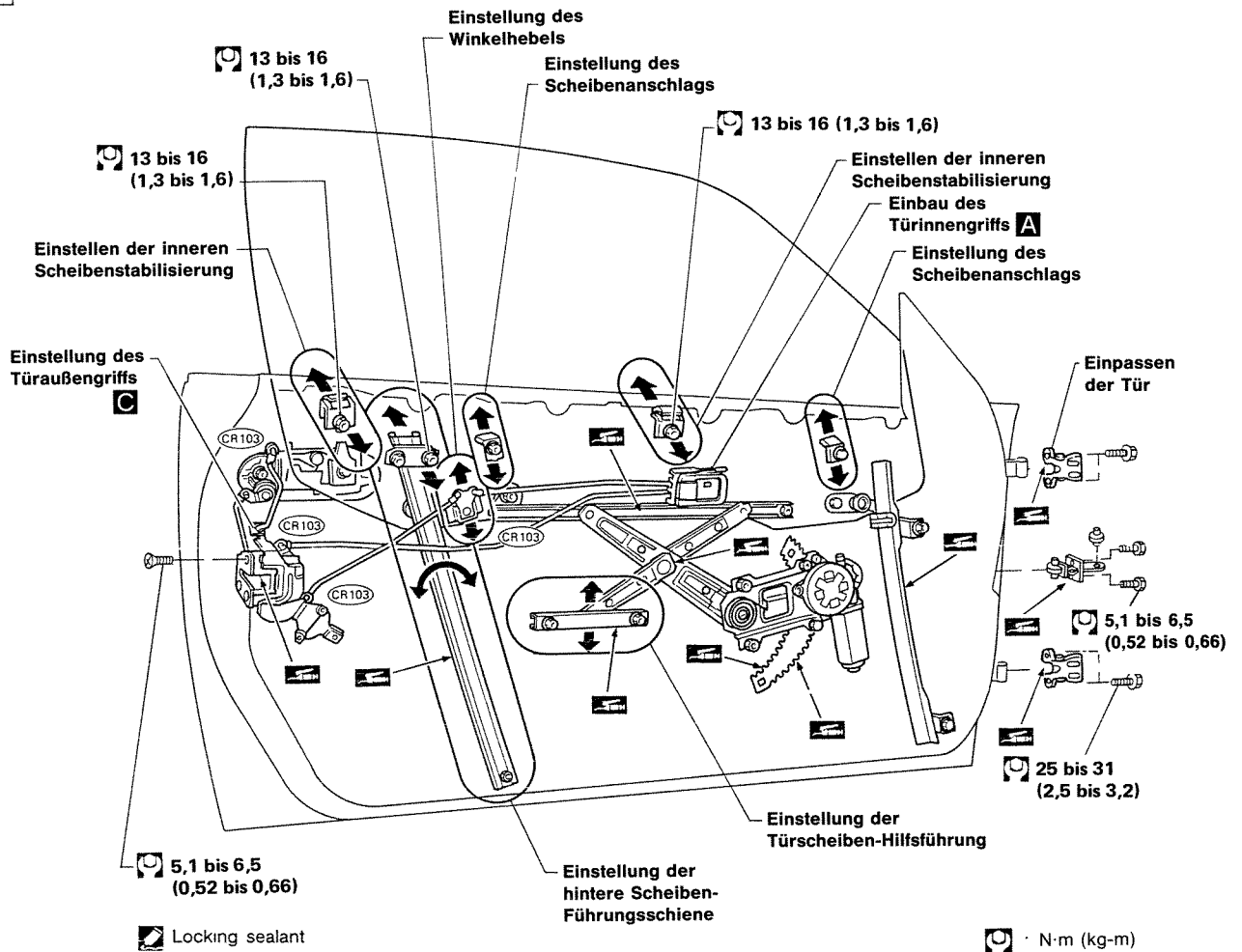


MBF276A

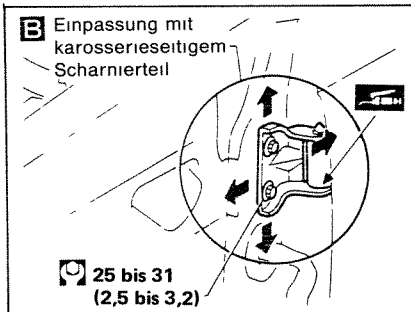
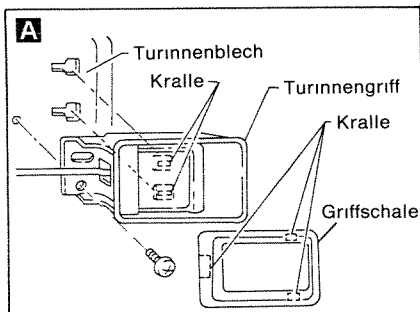
TÜREN

Vordere Seitentür (Forts.)

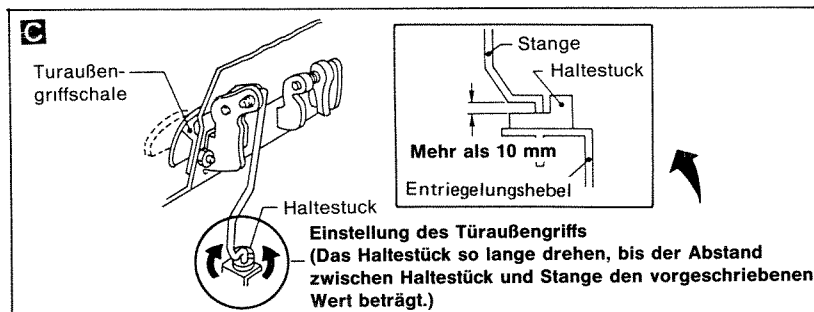
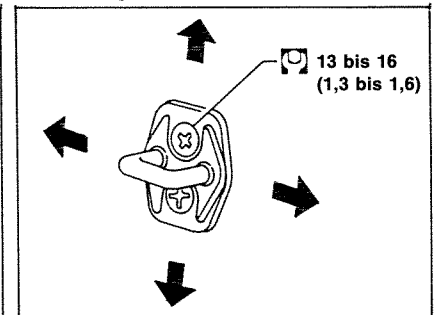
B13 COUPÉ



· N·m (kg·m)



Einstellung der Schließplatte

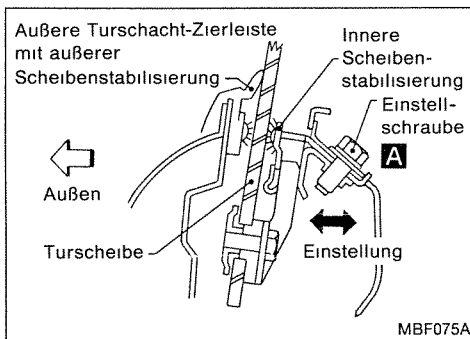


MBF275A

TÜREN

Vordere Seitentür (Forts.)

- Zum Aus- und Einbauen der Türscheibe die äußere Türschacht-Zierleiste ausbauen. (Bezüglich der Vorgehensweise beim Aus- und Einbauen vgl. "Außenseite".)
- Zum Einstellen der Türscheibe braucht die äußere Türschacht-Zierleiste nicht ausgebaut zu werden.
- Die äußere Scheibenstabilisierung ist unlösbar mit der äußeren Türschacht-Zierleiste verbunden. Sie kann weder einzeln ausgebaut noch eingestellt werden.



EINSTELLUNG DER TÜRSCHEIBE

1. Innere Scheibenstabilisierung einstellen

- Türscheibe vollständig schließen.
- Türscheibe im oberen Bereich vorsichtig nach außen drücken, so daß die äußere Scheibenoberfläche an der äußeren Scheibenstabilisierung anliegt. Die Scheibe in dieser Stellung festhalten, die innere Scheibenstabilisierung gegen die innere Scheibenoberfläche drücken und die Einstellschraube **A** festziehen.

ACHTUNG:

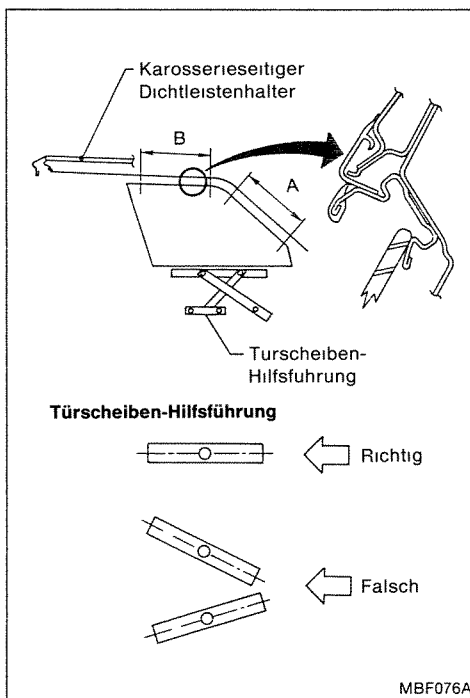
Sorgfältig darauf achten, daß der Flor der Scheibenstabilisierungen sauber, d.h. frei von Öl, Fett usw. ist.

2. Türscheiben-Hilfsführung einstellen

Türscheiben-Hilfsführung so einstellen, daß die Scheibe in den Bereichen "A" und "B" richtig am karosserieseitigen Dichtleistenhalter anliegt.

ACHTUNG:

- Sorgfältig darauf achten, daß die Türscheiben-Hilfsführung horizontal ausgerichtet ist.
- Die Abstände in den Bereichen "A" und "B" gleichzeitig mit der Führungsschiene einstellen (vgl. "5. Führungsschiene einstellen").



TÜREN

Vordere Seitentür (Forts.)

3. Führungsschiene einstellen

- Die hintere Einstellschraube verdrehen, bis die Türscheibe im Bereich "A" mit leichtem Druck am karosserie-seitigen Dichtleistenhalter anliegt. Anschließend die Einstellschraube aus dieser Stellung zwei Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn drehen.

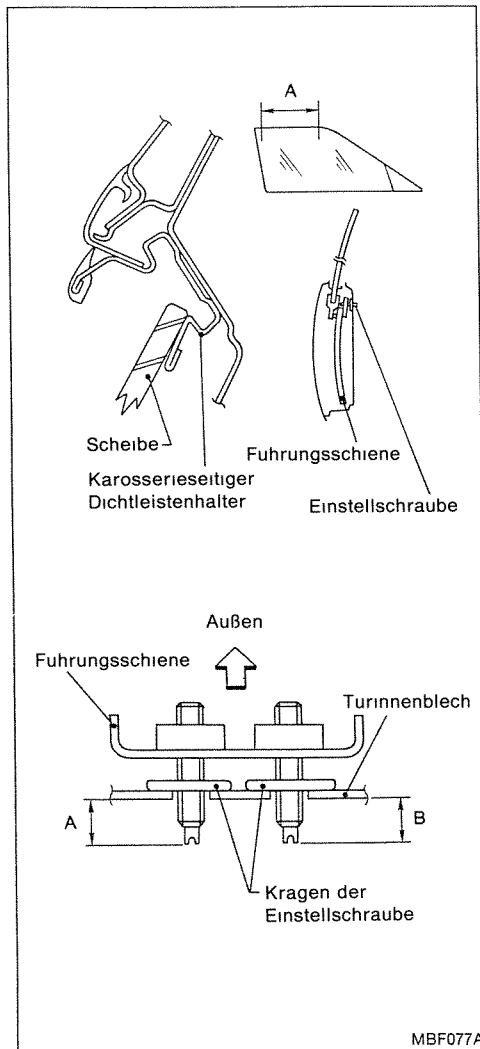
ACHTUNG:

- Durch Drehen der Einstellschraube im Uhrzeigersinn wird das obere Ende der Türscheibe nach außen bewegt.
- Durch Drehen der Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn wird das obere Ende der Türscheibe nach innen bewegt.

- Nach dem Einstellen der Führungsschiene die vordere Einstellschraube verdrehen, bis ihr Kragen mit leichtem Druck am Türinnenblech anliegt. Anschließend die Sicherungsmutter festziehen.

ACHTUNG:

Sorgfältig darauf achten, daß beide Einstellschrauben gleich weit überstehen (A = B).

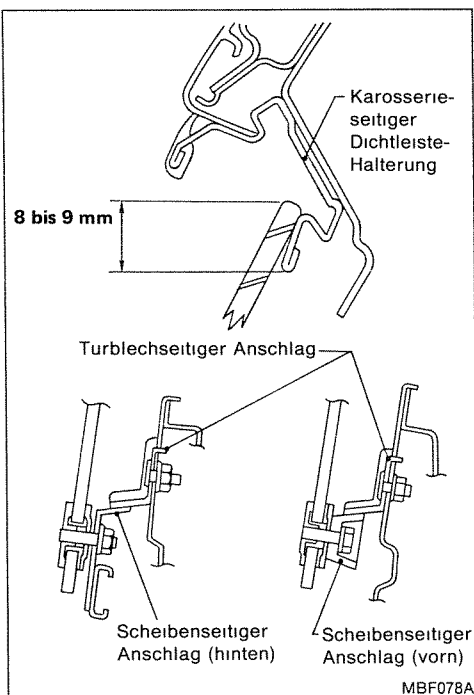


4. Höhe des oberen Scheibenrands einstellen

- Die Höhe des innenliegenden Anschlags an der Scheibenstabilisierung so einstellen, daß sich am oberen Scheibenrand das in der Abbildung links angegebene Maß ergibt.
- Sorgfältig darauf achten, daß der Türscheibenanschlag beim Einstellen am Türblechanschlag anliegt.

ACHTUNG:

Sorgfältig darauf achten, daß sowohl der vordere als auch der hintere Anschlag die jeweiligen Gegenanschlüge berühren, wenn karosserie-seitiger Dichtleistenhalter und oberer Türscheibenrand parallel liegen. Falls nicht, muß die Türscheiben-Hilfsführung eingestellt werden (vgl. "2. Türscheiben-Hilfsführung einstellen").



TÜREN

Vordere Seitentür (Forts.)

5. Führungsschiene einstellen ②

- Die Führungsschiene so einstellen, daß in 20 mm Entfernung von der Türecke der Abstand zwischen oberer Scheibenkante und Dichtleistenhalter 0,5 bis 2,0 mm beträgt.
- Nach dieser Einstellung die Tür mehrmals öffnen und schließen. Anschließend sicherstellen, daß der äußere Rand der Scheibe den Dichtleistenhalter nicht berührt. Falls ja, muß die Einstellung "2. Türscheiben-Hilfsführung einstellen" wiederholt werden.

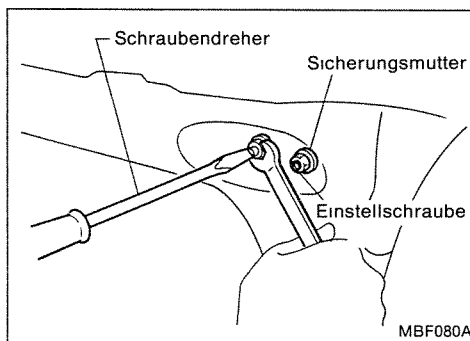
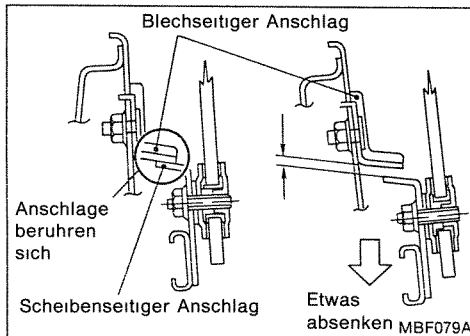
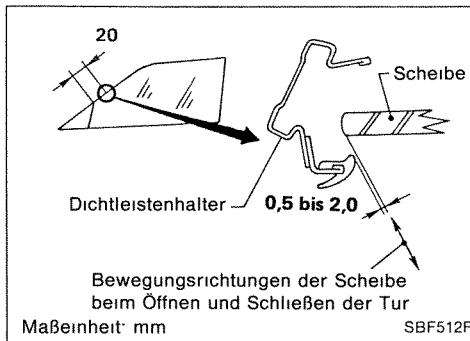
ACHTUNG:

Beim Lösen der Sicherungsmutter für die Führungsschiene darf die Einstellschraube nicht mitdrehen.

- Türscheibe langsam absenken, bis der scheibenseitige Anschlag vom blechseitigen Anschlag abhebt.

ACHTUNG:

Türscheibe nicht zu weit absenken.



- Wenn die Türscheibe richtig eingestellt ist, sämtliche Sicherungsmuttern wieder festziehen.

ACHTUNG:

Beim Festziehen der Sicherungsmuttern sind die Einstellschrauben mit einem Schraubendreher festzuhalten, damit sie nicht mitdrehen.

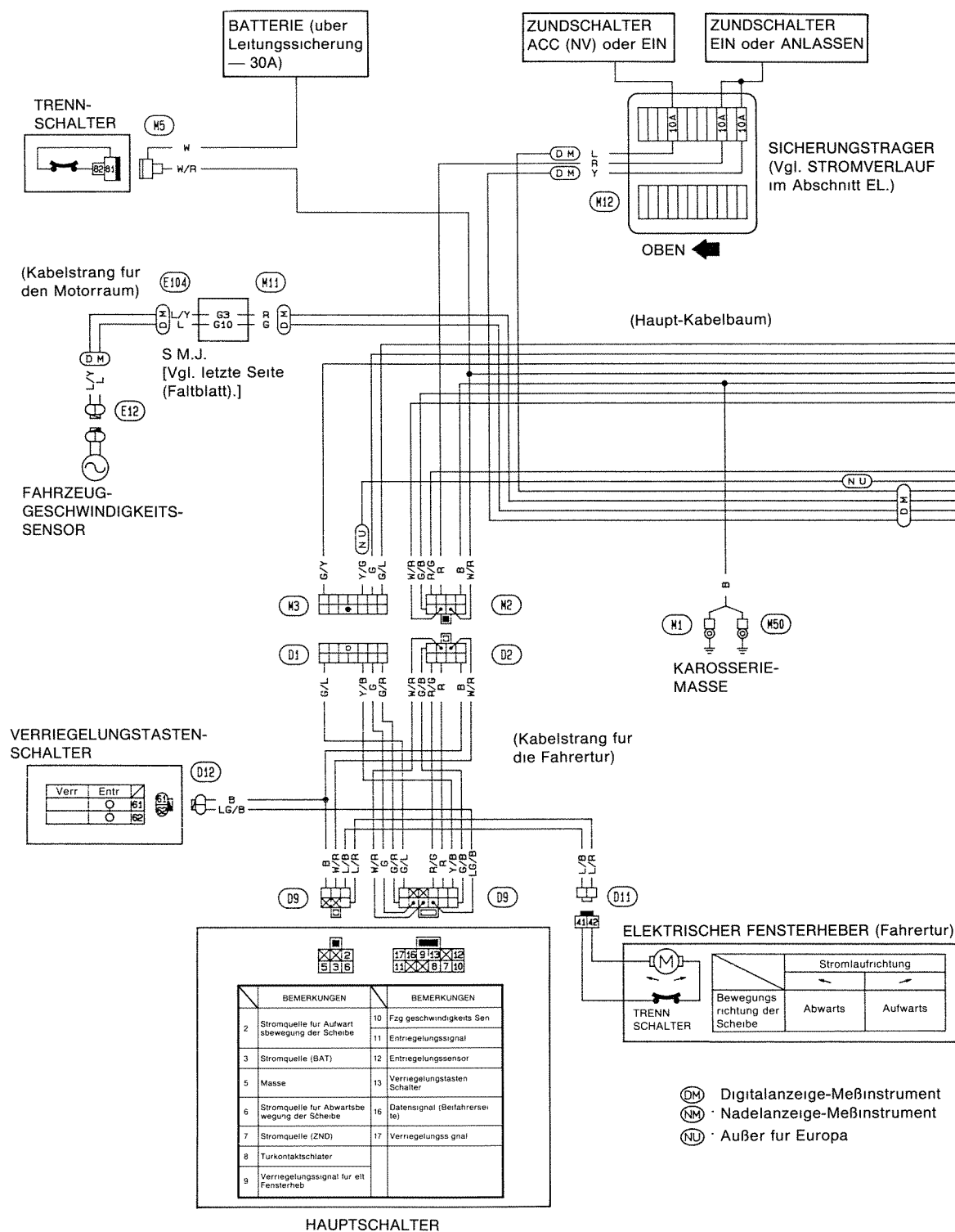
NOTIZEN

TÜREN

Elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung

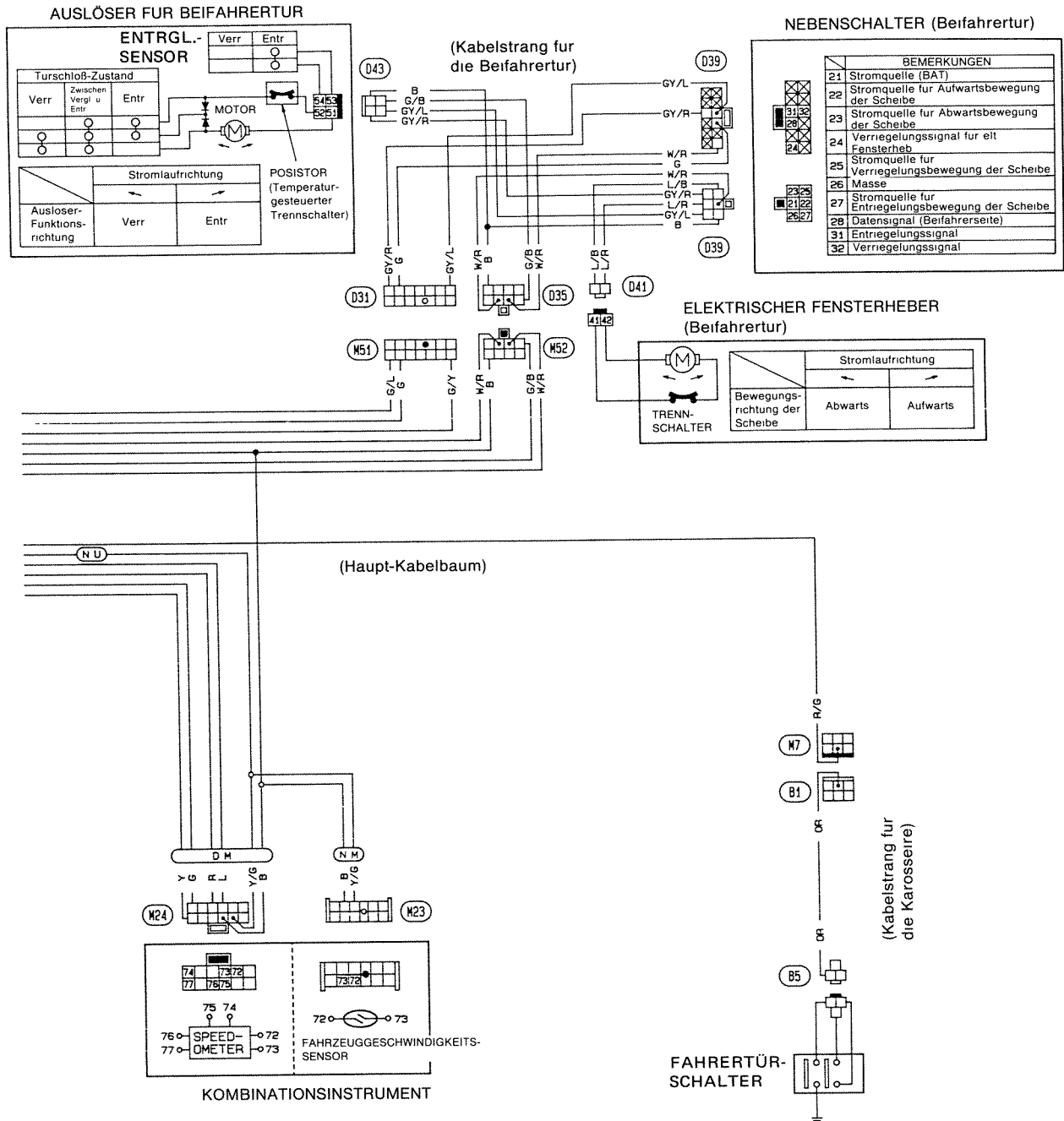
SCHALTPLAN

B13 COUPÉ, Linkslenker



TÜREN

Elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung (Forts.)

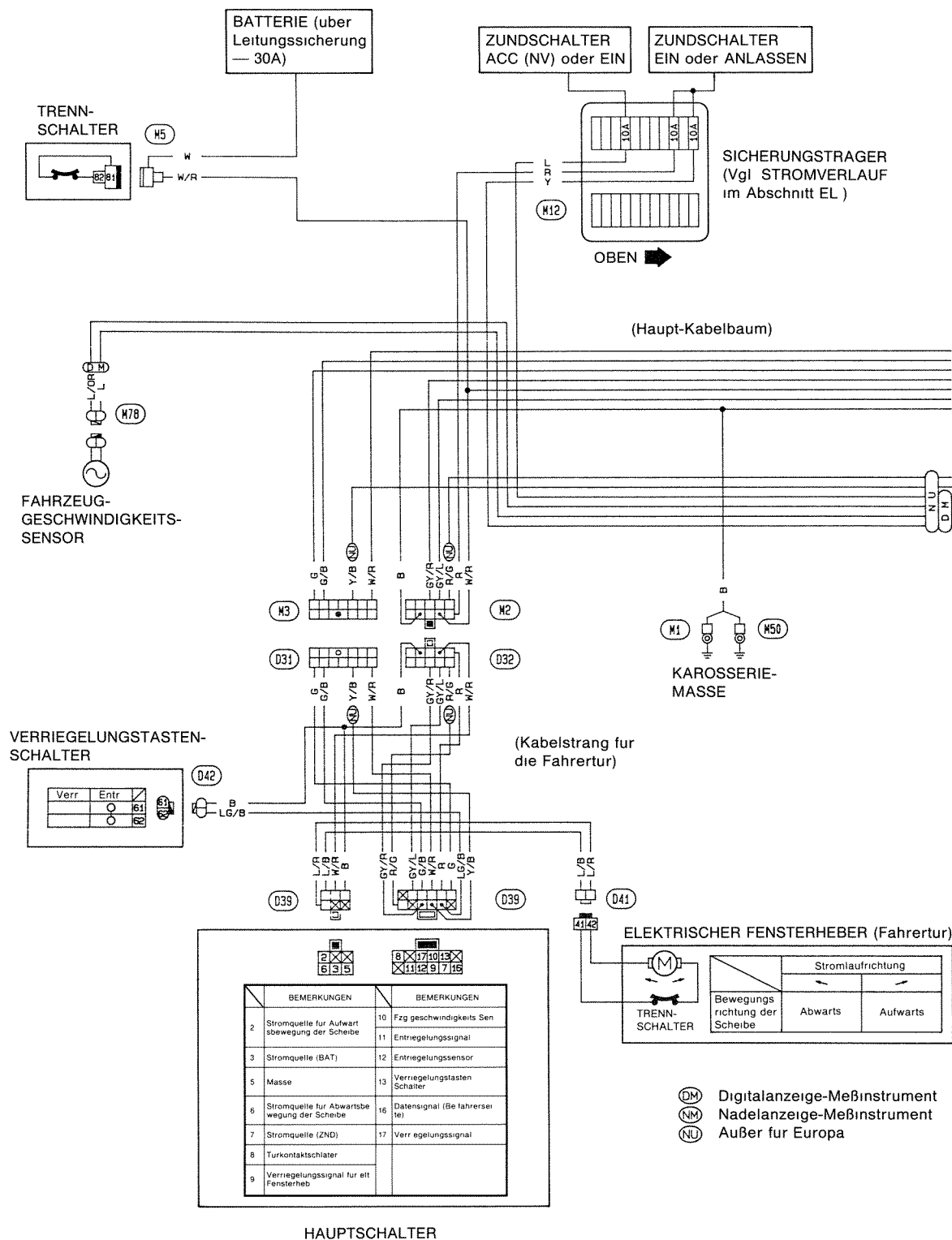


TÜREN

Elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung (Forts.)

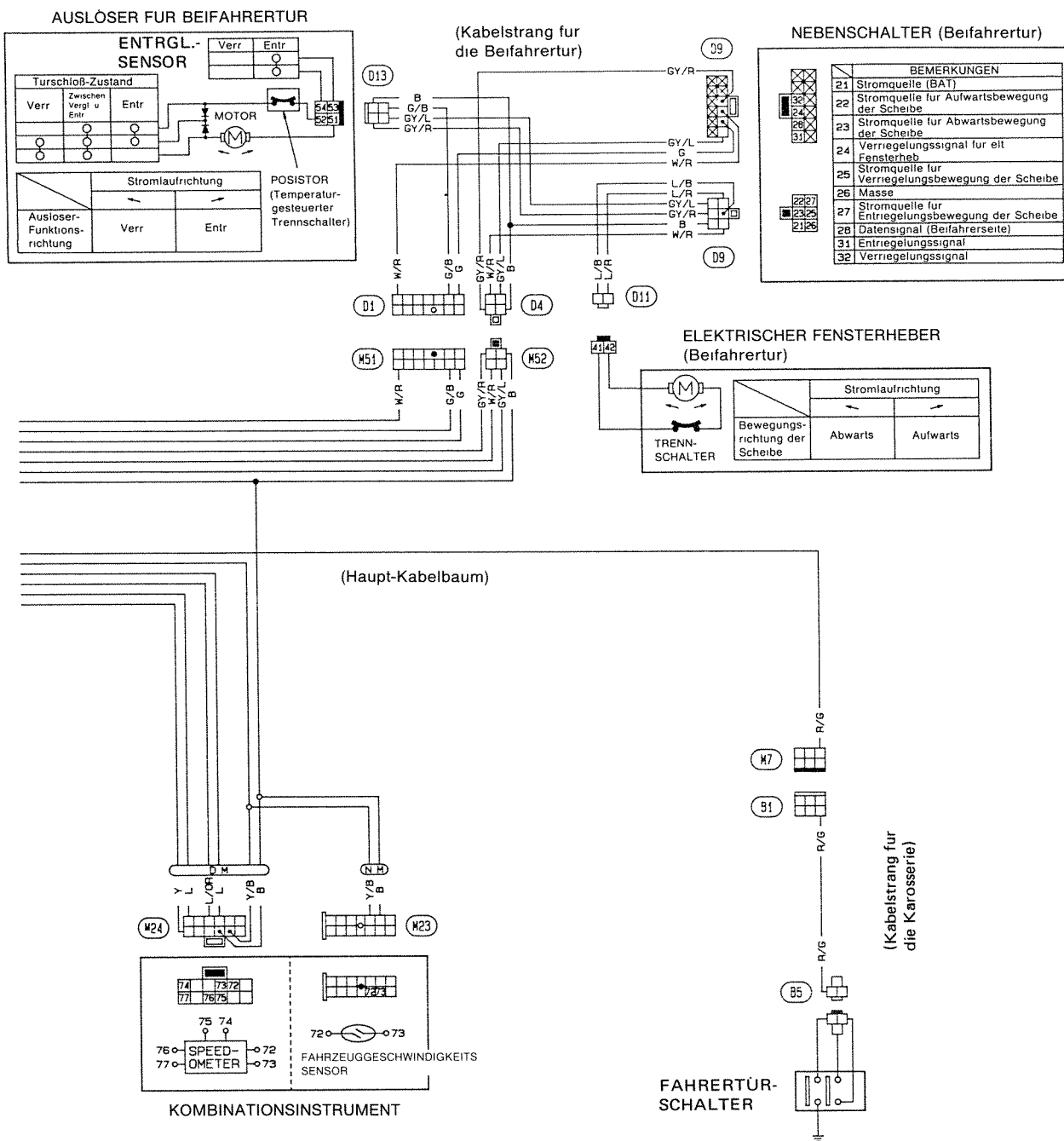
SCHALTPLAN

B13 COUPÉ, Rechtslenker



TÜREN

Elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung (Forts.)

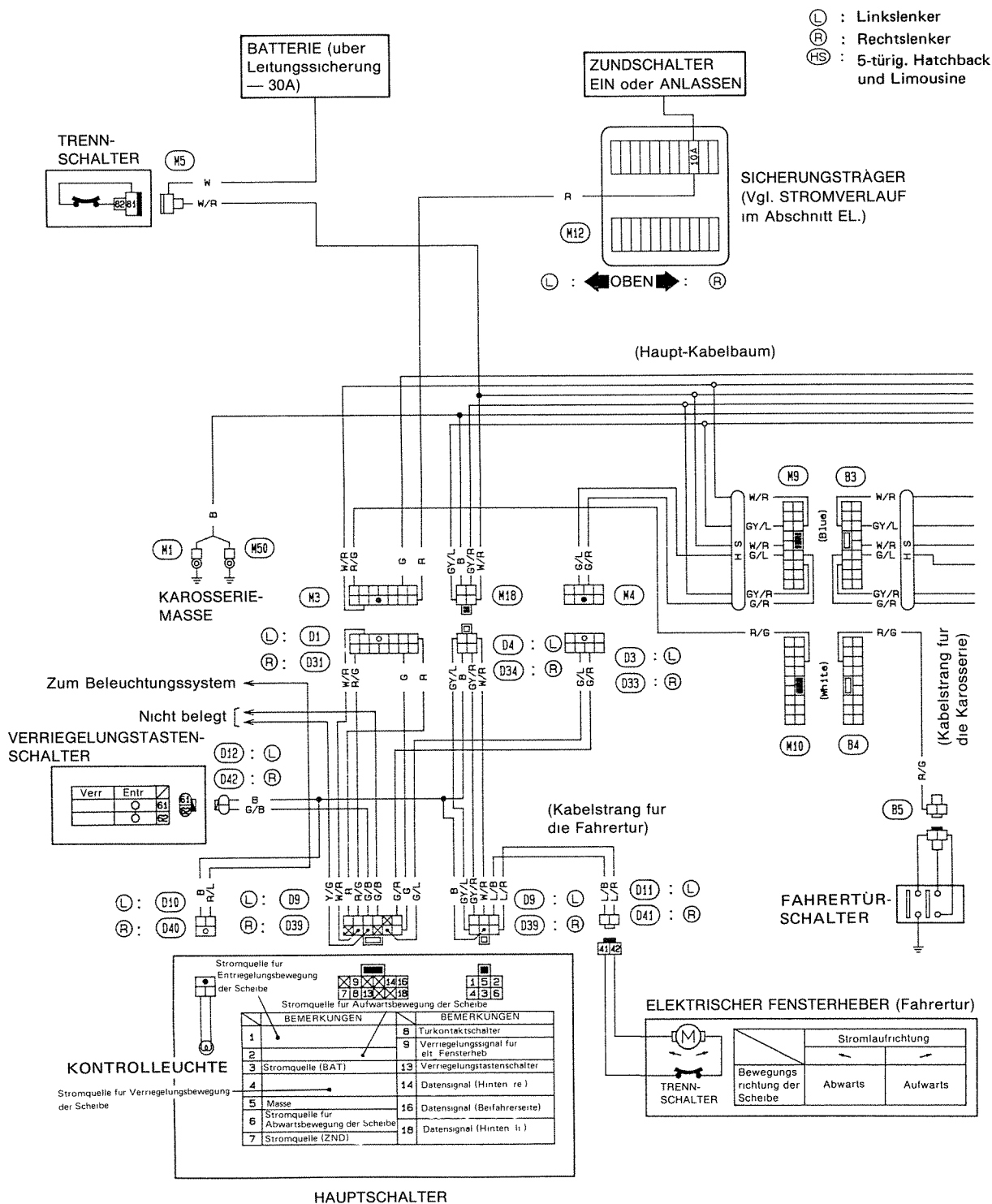


TÜREN

Elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung (Forts.)

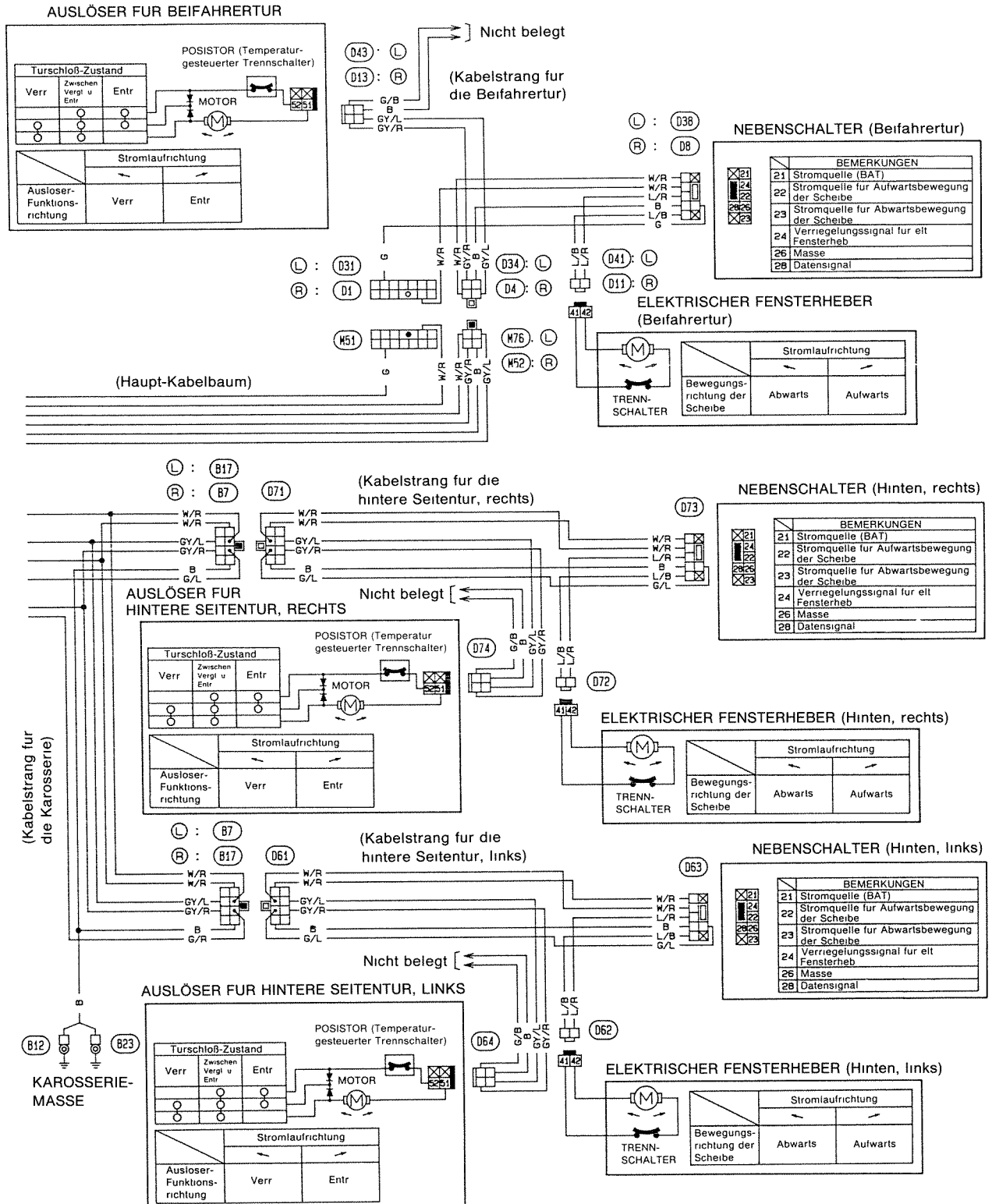
SCHALTPLAN

N14



TÜREN

Elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung (Forts.)



TÜREN — Störungssuche und Diagnose für elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung

Inhalt

Tabelle zur Störungssuche	BF-31
Kontrolle des Hauptstromversorgungs- und Masseleitungskreises	BF-32
Lage der Kabelstränge	BF-33
Schaltbild für gezielte Schnellkontrolle	BF-34
Diagnoseverfahren 1 (Außer Coupé) (Stromkreis für Zentralverriegelung prüfen)	BF-36
Diagnoseverfahren 2 (Coupé) (Stromkreis für Zentralverriegelung prüfen)	BF-36
Diagnoseverfahren 3 (Stromkreis des Verriegelungstasten-Schalters prüfen)	BF-40
Diagnoseverfahren 4 (Außer Coupé) (Stromkreis des Zentralverriegelungs-Auslösers prüfen)	BF-42
Diagnoseverfahren 5 (Stromkreis des Fensterheber-Motors der Fahrtür prüfen)	BF-43
Diagnoseverfahren 6 (Stromkreis des Fensterhebers der Beifahrtür und hinteren Seitentüren prüfen)	BF-44
Diagnoseverfahren 7 (Verriegelungssignalkreis für elektrischen Fensterheber prüfen)	BF-45
Diagnoseverfahren 8 (Datenleitungs-Signalkreis prüfen)	BF-46
Diagnoseverfahren 9 (Ausführungen mit Fahrzeuggeschwindigkeits-Sensor) (Stromkreis des Meldeschalters prüfen)	BF-47
Diagnoseverfahren 10 (Ausführungen mit Impulsgeber) (Stromkreis des Fahrtürschalters prüfen)	BF-49
Kontrolle der elektrischen Bauteile	BF-51

Da die Bauteile auf der linken und rechten Fahrzeugseite im Grunde identisch sind, werden die Lage der Kabelstränge und die Vorgehensweisen zur Kontrolle der elektrischen Bauteile nur für eine Fahrzeugseite beschrieben. Im Prüfablaufplan wird die Kontrolle der Bauteile auf beiden Fahrzeugseiten beschrieben. Dadurch wird die Störungssuche vereinfacht, da die Kontrollverfahren beliebig für die jeweilige Seite eingesetzt werden können, an der die Störung auftritt.

In der STÖRUNGSSUCHE UND DIAGNOSE werden folgende Abkürzungen verwendet:

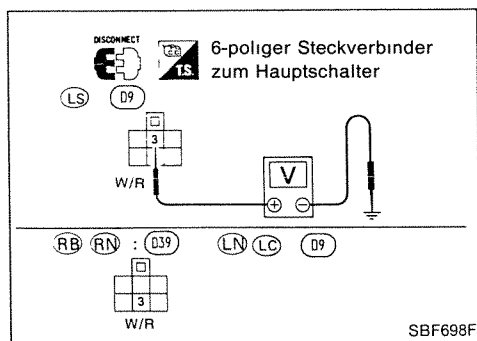
Ⓕ	: Linkslenker
Ⓖ	: Rechtslenker
Ⓐ	: Modellreihe N14
ⒻⒷ	: Linkslenker der Modellreihe B13
ⒼⒷ	: Rechtslenker der Modellreihe B13
ⒻⒶ	: Linkslenker der Modellreihe N14
ⒼⒶ	: Rechtslenker der Modellreihe N14
Ⓢ	: Limousine der Modellreihe B13
Ⓒ	: Coupé der Modellreihe B13
ⒻⓈ	: Limousine, Linkslenker der Modellreihe B13
ⒼⓈ	: Limousine, Rechtslenker der Modellreihe B13
ⒻⒸ	: Coupé, Linkslenker der Modellreihe B13
ⒼⒸ	: Coupé, Rechtslenker der Modellreihe B13
ⒼⒸ	: Außer Coupé der Modellreihe B13

TÜREN — Störungssuche und Diagnose für elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung

Tabelle zur Störungssuche

Verfahren	Kontrolle des Hauptstromversorgungs- und Masseleitungs-kreises			Diagnoseverfahren										Kontrolle der elektrischen Bauteile			Bemerkungen
	BF-36	BF-37	BF-40	BF-36	BF-37	BF-40	BF-42	BF-43	BF-44	BF-45	BF-46	BF-47	BF-49	BF-51	BF-51	BF-51	
Seitenverweis																	—
Ausführung	Alle	Alle	Alle	(EC)	Ⓢ	Alle	(EC)	Alle	Alle	Alle	Alle	Alle	Alle	Verriegelungstasten-Schalter	Zentralverriegelungs-Auslöser	Fensterheber-Motor(en)	—
SYMPTOM	Verfahren 1	Verfahren 2	Verfahren 3	Verfahren 1	Verfahren 2	Verfahren 3	Verfahren 4	Verfahren 5	Verfahren 6	Verfahren 7	Verfahren 8	Verfahren 9	Verfahren 10	Verriegelungstasten-Schalter	Zentralverriegelungs-Auslöser	Fensterheber-Motor(en)	—
Elektrische Fensterheber und Zentralverriegelung funktionieren nicht.	○			(EC)	Ⓢ	○	(EC)	○	○	○	○			○	○	○	—
Elektrische Zentralverriegelung und elektrische Fensterheber (Beifahrerseite) funktionieren nicht.		Ⓢ		(EC)	Ⓢ	○	(EC)		○	○	○			○	○	○	—
Elektrische Zentralverriegelung lässt sich mit dem Hauptschalter oder den Verriegelungstasten nicht betätigen, aber die elektrischen Fensterheber funktionieren.				(EC)	Ⓢ	○	(EC)							○	○		—
Elektrische Zentralverriegelung lässt sich nicht mit den Verriegelungstasten, aber mit dem Hauptschalter betätigen.						(EC)								(EC)			—
An einer oder zwei Türen funktioniert die elektrische Zentralverriegelung nicht.							(EC)								○		—
Elektrische Fensterheber funktionieren nicht, aber elektrische Zentralverriegelung funktioniert.			○					○	○	○	○					○	—
Der elektrische Fensterheber der Fahrtür funktioniert nicht, aber die übrigen Fensterheber funktionieren.								○								○	—
Die elektrischen Fensterheber der Beifahrertür und hinteren Seitentüren funktionieren nicht, aber die elektrische Zentralverriegelung funktioniert.	(EC)								○		○					○	—
Die elektrischen Fensterheber der Beifahrertür und hinteren Seitentüren lassen sich nicht mit dem Hauptschalter, sondern nur mit den Nebenschaltern betätigen.										○	○						—
Verriegelung des Fensterhebers funktioniert nicht.										○							—
Fahrzeuggeschwindigkeits-Sensor für Zentralverriegelung funktioniert nicht.												○					Ausführungen mit Anlage
Impulsgeber für elektrische Fensterheber funktioniert nicht.													○				

TÜREN – Störungssuche und Diagnose für elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung



Kontrolle des Hauptstromversorgungs- und Masseleitungskreises

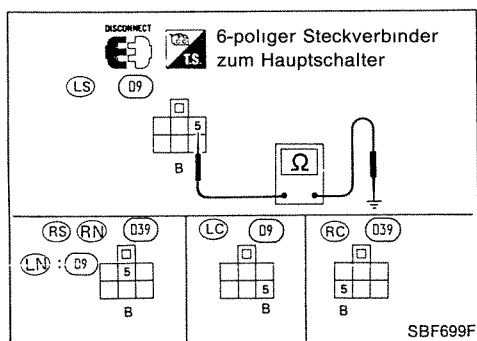
VERFAHREN 1

Hauptstromversorgung

Klemmen	Liegt Batteriespannung an?
③ - Masse	Ja

Masseleitungskreis

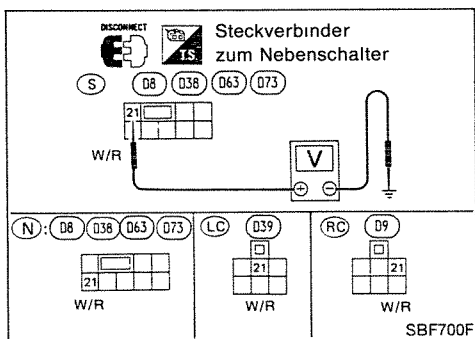
Klemmen	Ist Durchgang vorhanden?
⑤ - Masse	Ja



VERFAHREN 2

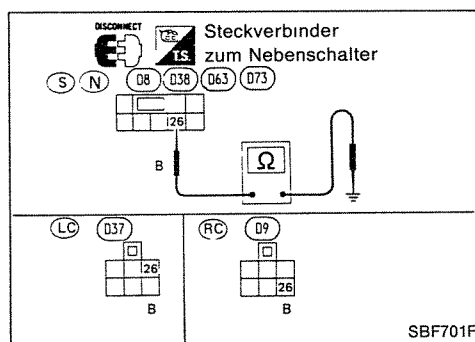
Stromversorgung zum Nebenschalter (Beifahrertür)

Klemmen	Liegt Batteriespannung an?
②1 - Masse	Ja



Masseleitungskreis zum Nebenschalter (Beifahrertür)

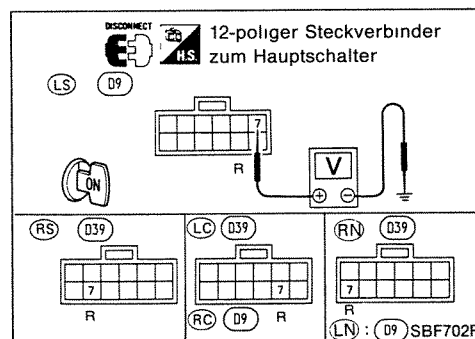
Klemmen	Ist Durchgang vorhanden?
②6 - Masse	Ja



VERFAHREN 3

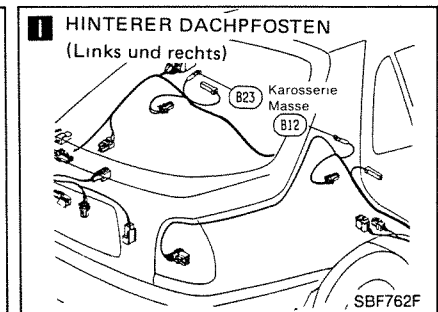
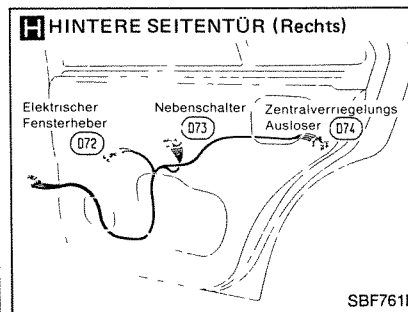
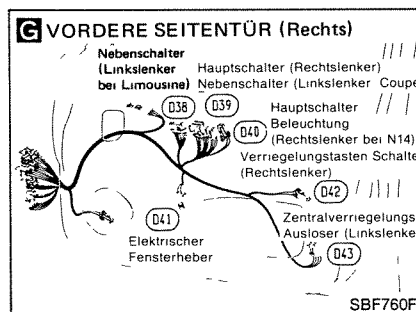
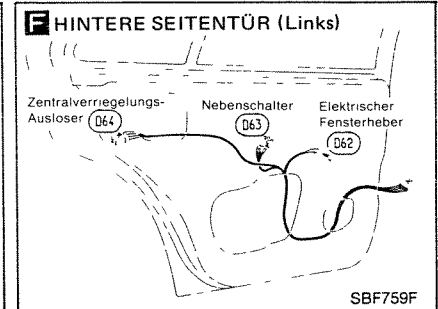
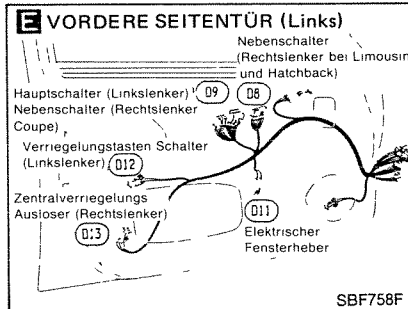
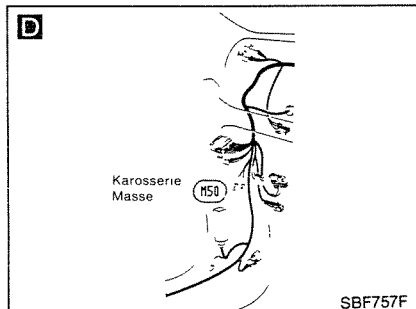
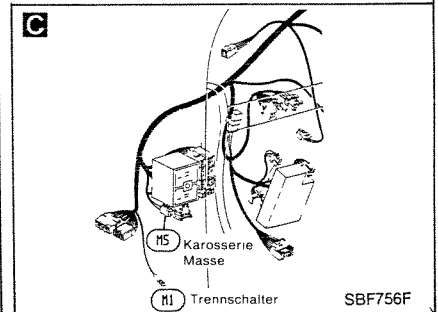
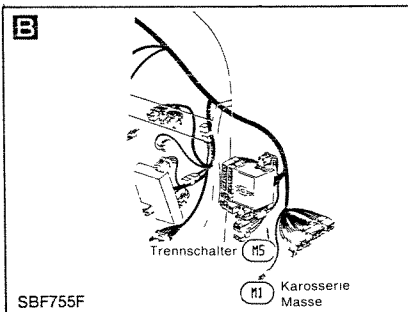
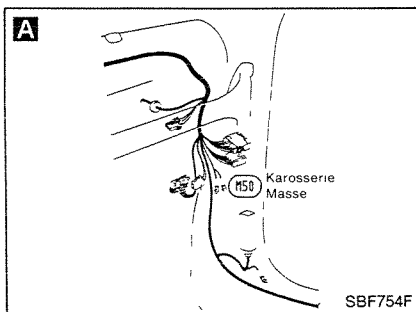
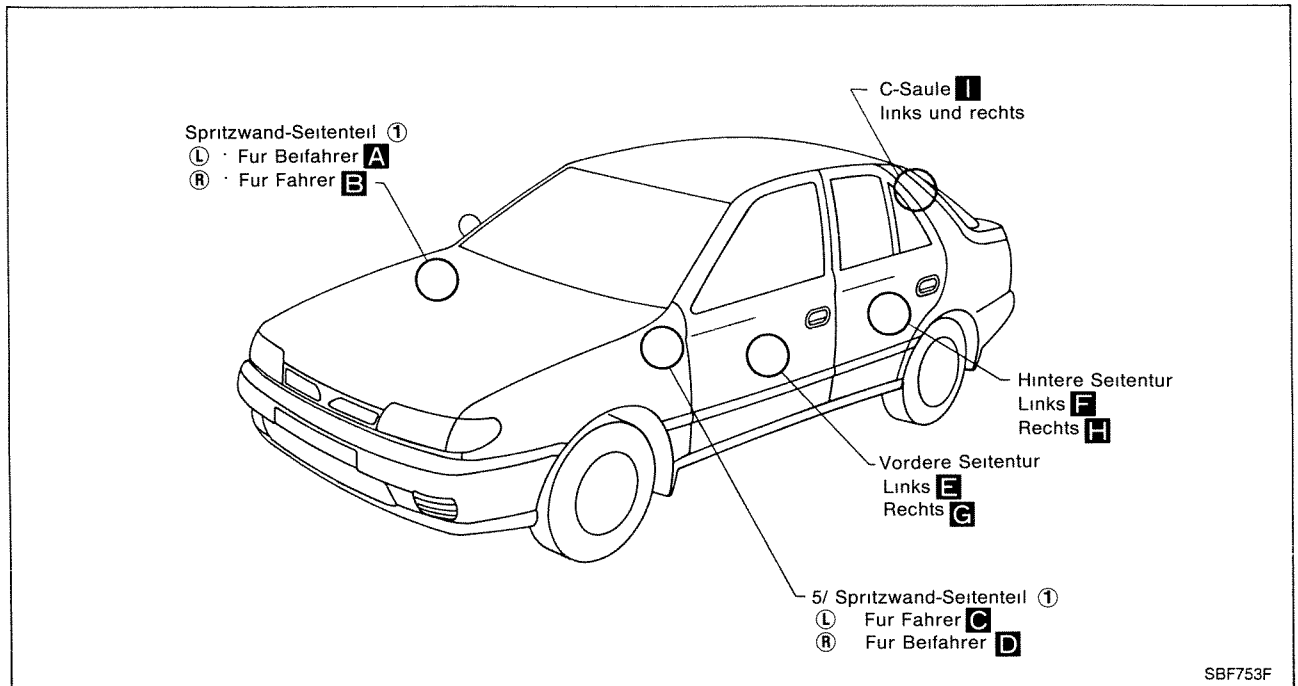
Stromversorgung für Zündungs-Signal

Klemmen	Zündschalter	Liegt Batteriespannung an?
⑦ - Masse	ON/EIN	Ja



TÜREN — Störungssuche und Diagnose für elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung

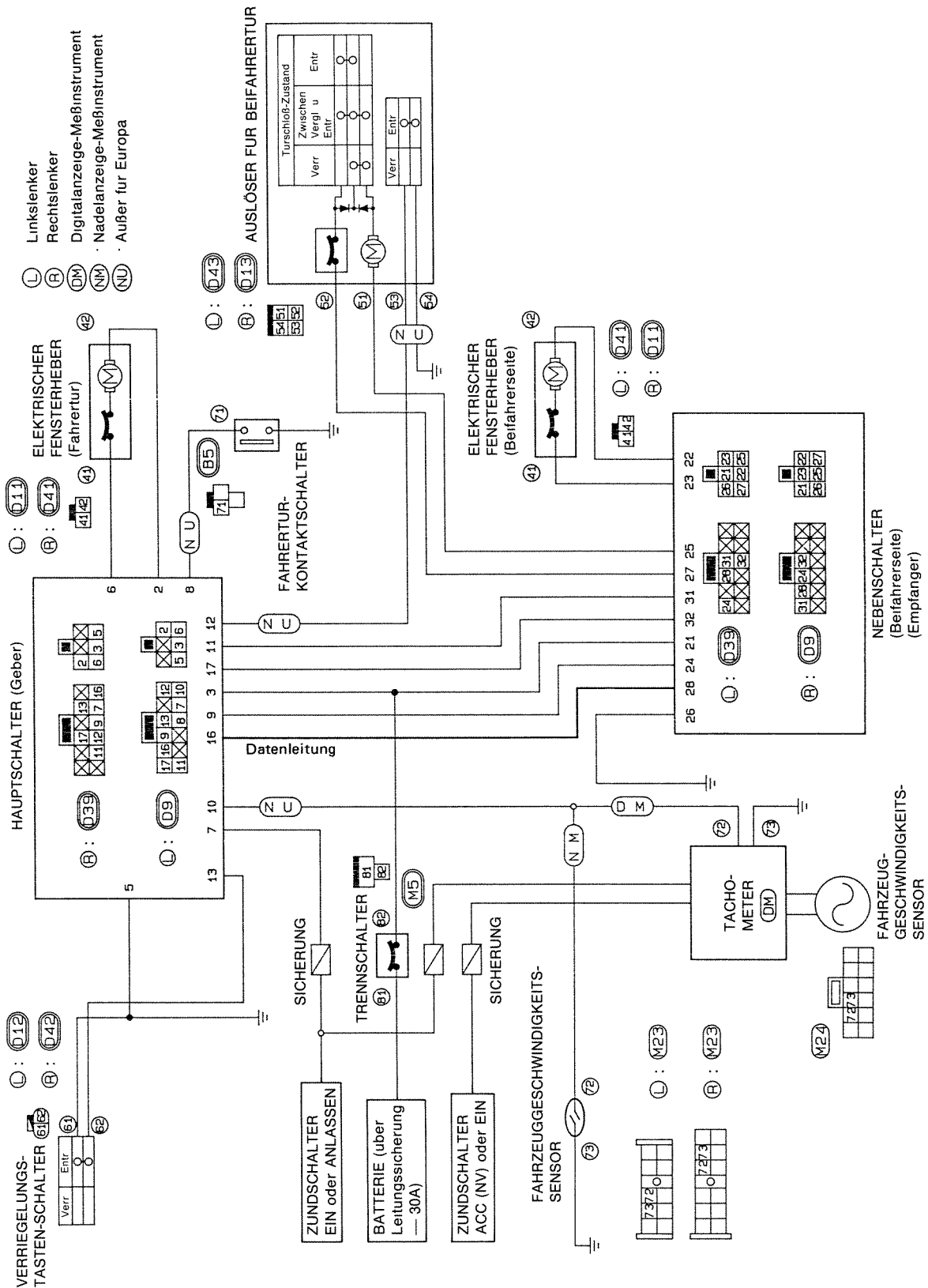
Lage der Kabelstränge



TÜREN — Störungssuche und Diagnose für elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung

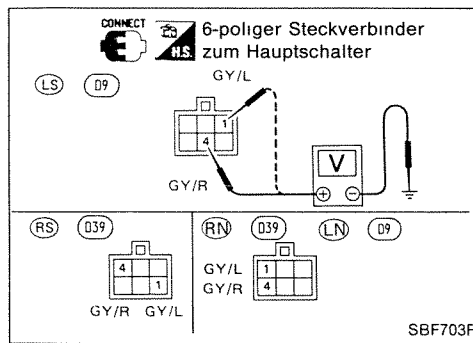
Schaltbild für gezielte Schnellkontrolle

B13 COUPÉ



SBF081G

TÜREN — Störungssuche und Diagnose für elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung



Diagnoseverfahren 1 (Außer Coupé)

SYMPTOM:

Elektrische Zentralverriegelung läßt sich mit dem Hauptschalter oder den Verriegelungstasten nicht betätigen, aber die elektrischen Fensterheber funktionieren.

STROMKREIS FÜR ZENTRAL-VERRIEGELUNG PRÜFEN.
Spannung an 6-poligen Steckverbinder des Hauptschalters prüfen.

Klemmen	Funktion des Hauptschalters	Spannung
① - Masse	Entriegelung	0V → 12V → 0V
④ - Masse	Verriegelung	0V → 12V → 0V

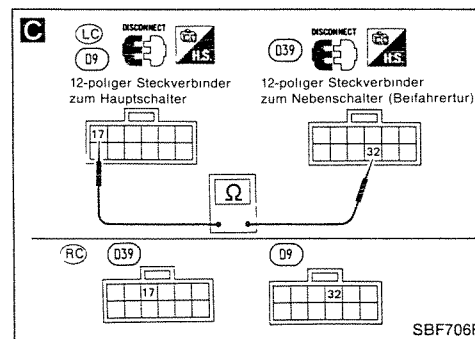
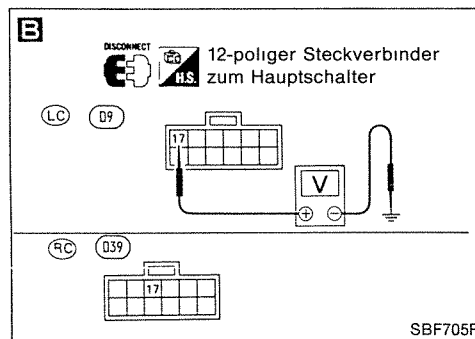
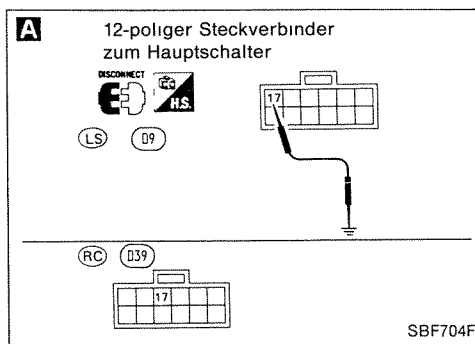
Nicht i.O.

Hauptschalter auswechseln.

i.O.

Weiter bei **DIAGNOSEVERFAHREN 4.** (Vgl. Seite BF-42.)

TÜREN — Störungssuche und Diagnose für elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung



Diagnoseverfahren 2 (Coupé)

SYMPTOM:

Elektrische Zentralverriegelung funktioniert nicht.

A STROMKREIS FÜR ZENTRAL-VERRIEGELUNG PRÜFEN.
1) 12-poligen Steckverbinder vom Hauptschalter abziehen.
2) Zur Kontrolle der Zentralverriegelungs-Auslöser Klemme 17 an Masse anschließen.

Klemmen	Ergebnis
17 - Masse	Muß verriegelt sein.

i.O. (Weiter bei **A** auf der nächsten Seite.)

B Kontrollieren, ob Batteriespannung anliegt.

Klemmen	Batteriespannung liegt an.
17 - Masse	Ja

i.O. (Weiter bei **B** auf der nächsten Seite.)

C 1) Steckverbinder vom Nebenschalter der Beifahrertür abziehen.
2) Durchgang prüfen.

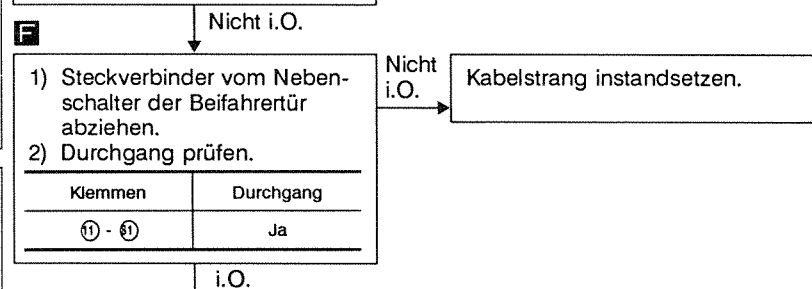
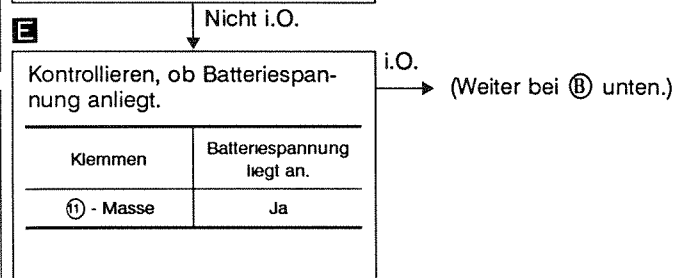
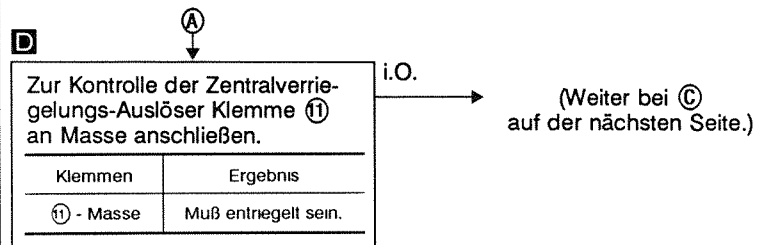
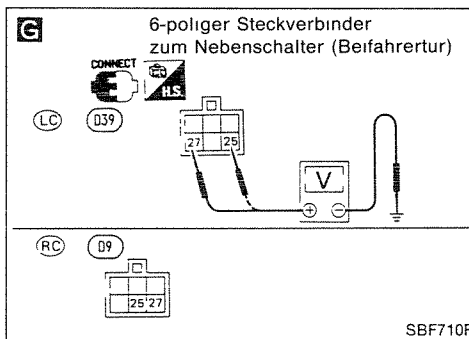
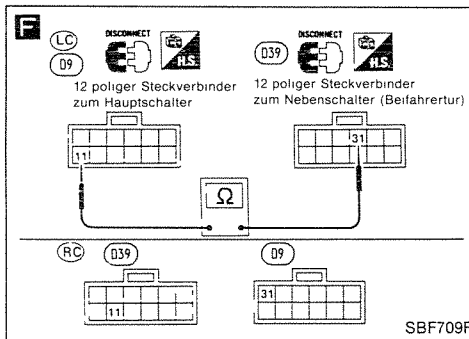
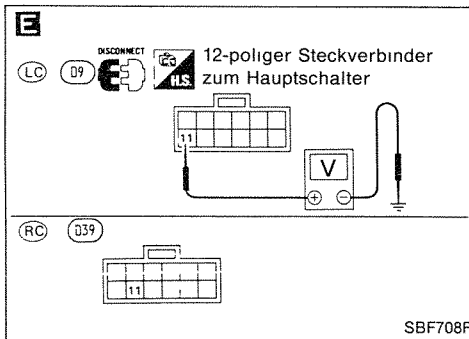
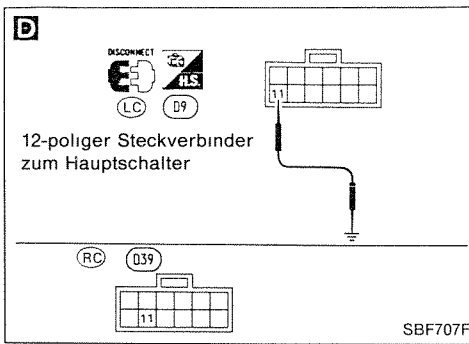
Klemmen	Durchgang
17 - 32	Ja

Nicht i.O. Kabelstrang instandsetzen.

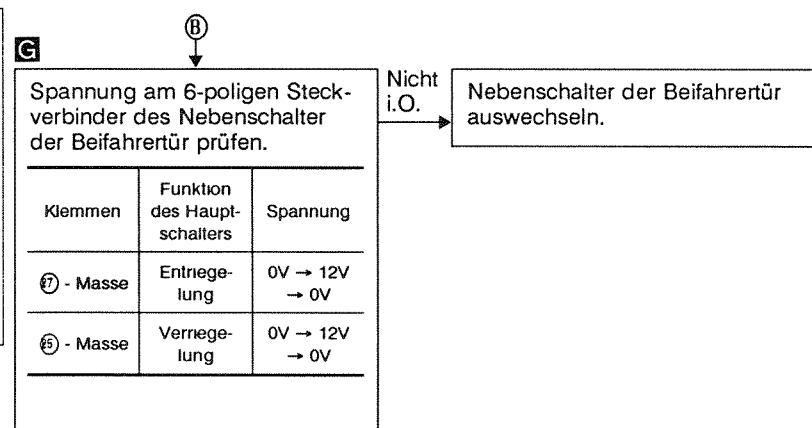
i.O. Nebenschalter der Beifahrertür auswechseln.

TÜREN – Störungssuche und Diagnose für elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung

Diagnoseverfahren 2 (Coupé) (Forts.)



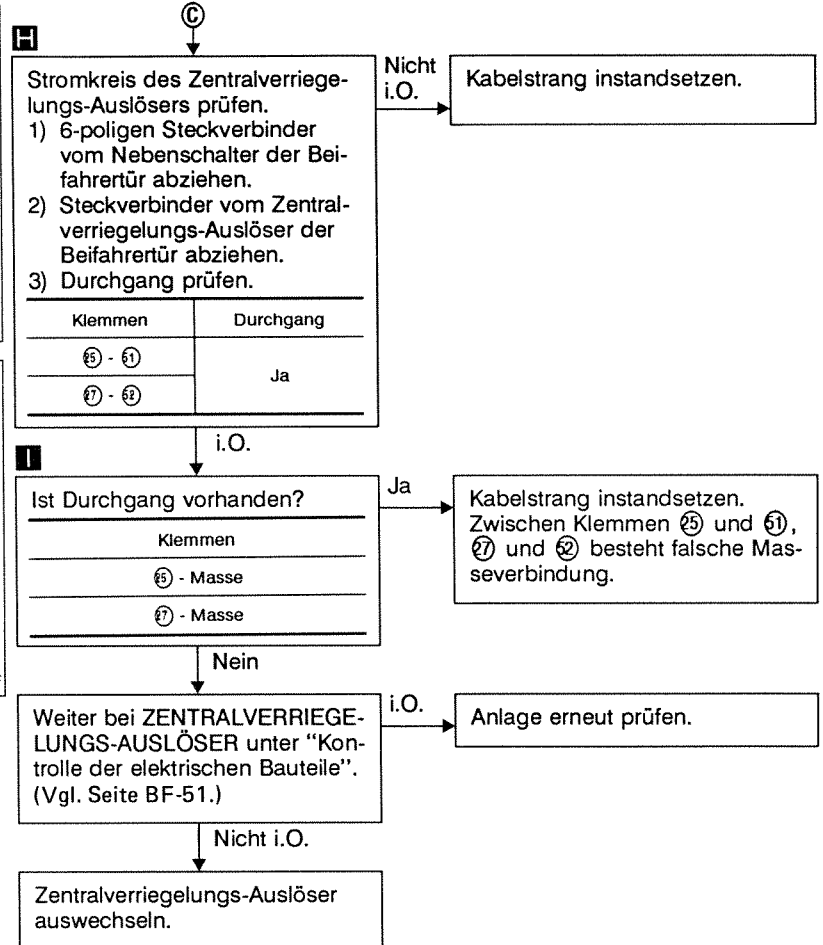
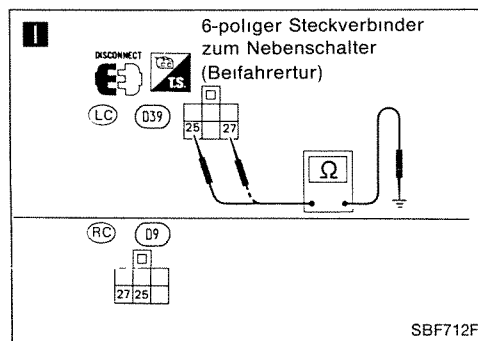
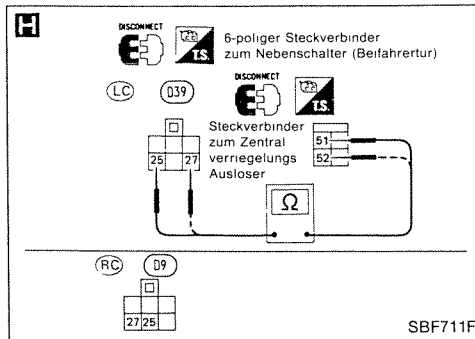
Nebenschalter der Beifahrertür auswechseln.



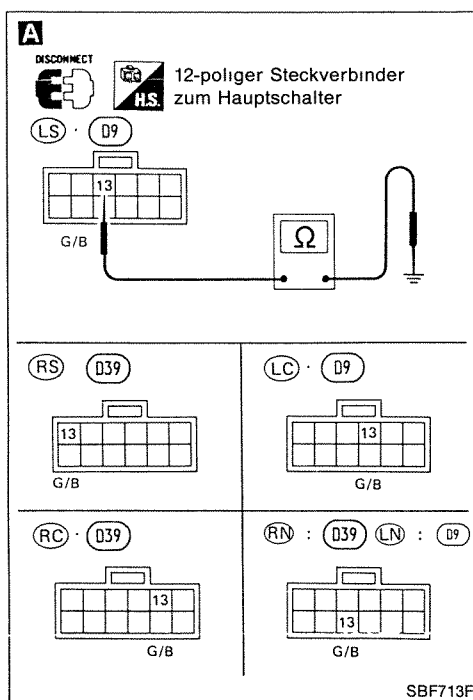
i.O.
(Weiter bei ③ auf der nächsten Seite.)

TÜREN – Störungssuche und Diagnose für elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung

Diagnoseverfahren 2 (Coupé) (Forts.)



TÜREN — Störungssuche und Diagnose für elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung



Diagnoseverfahren 3

(AUSSER COUPÉ)

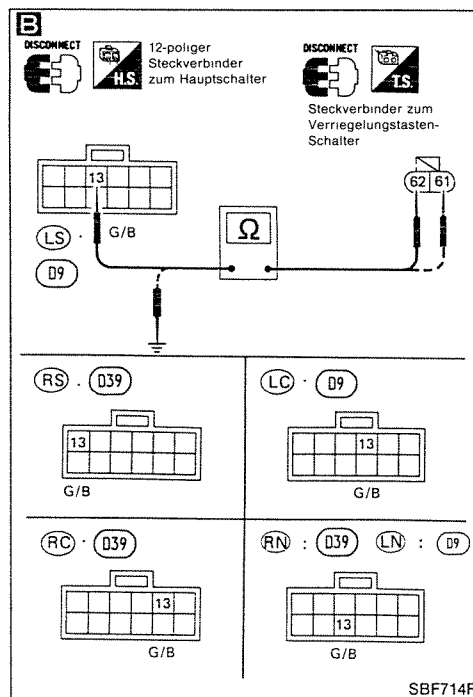
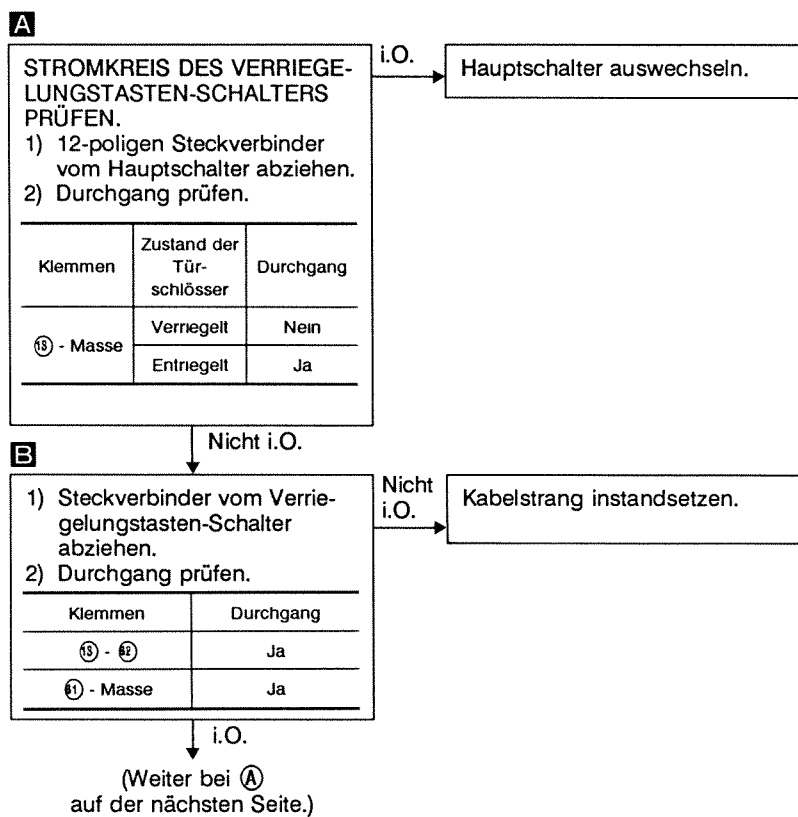
SYMPTOM:

Elektrische Zentralverriegelung läßt sich nicht mit den Verriegelungstasten, aber mit dem Hauptschalter betätigen.

(COUPÉ)

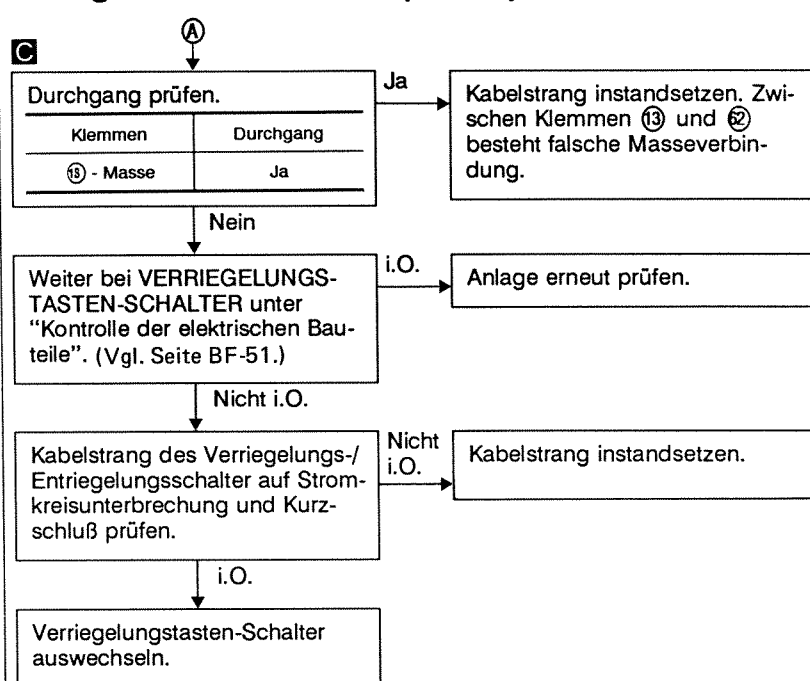
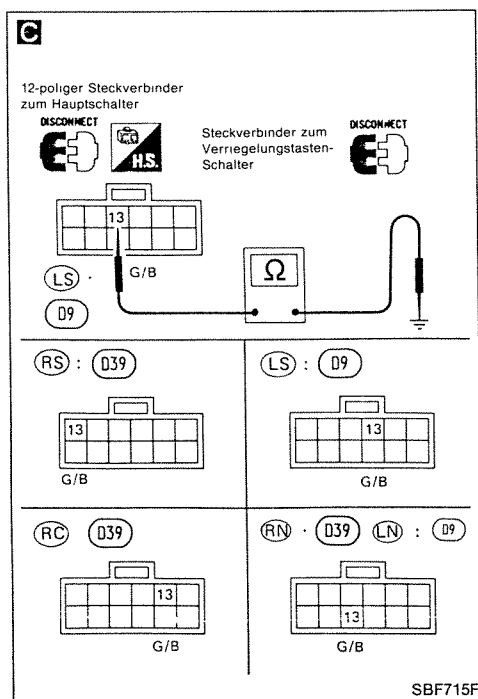
SYMPTOM:

Elektrische Zentralverriegelung läßt sich nicht mit den Verriegelungstasten betätigen.



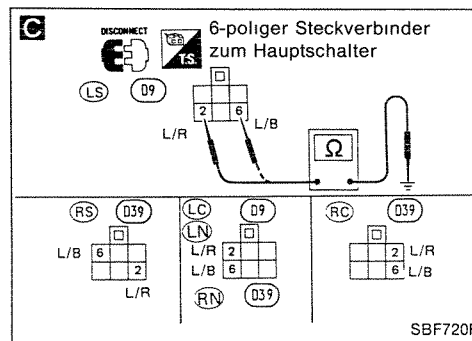
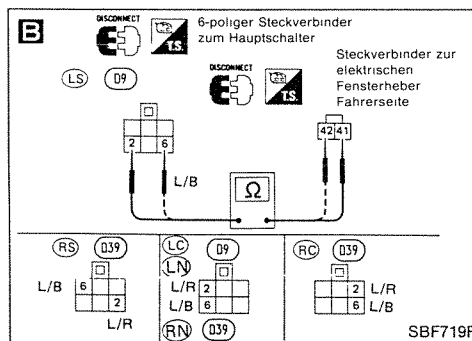
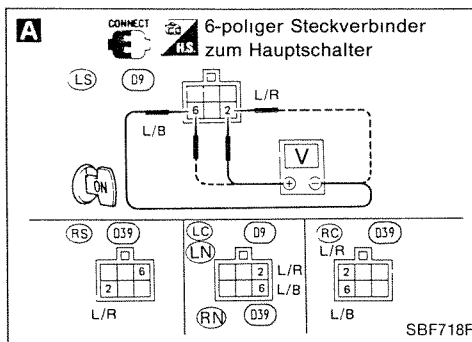
TÜREN — Störungssuche und Diagnose für elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung

Diagnoseverfahren 3 (Forts.)





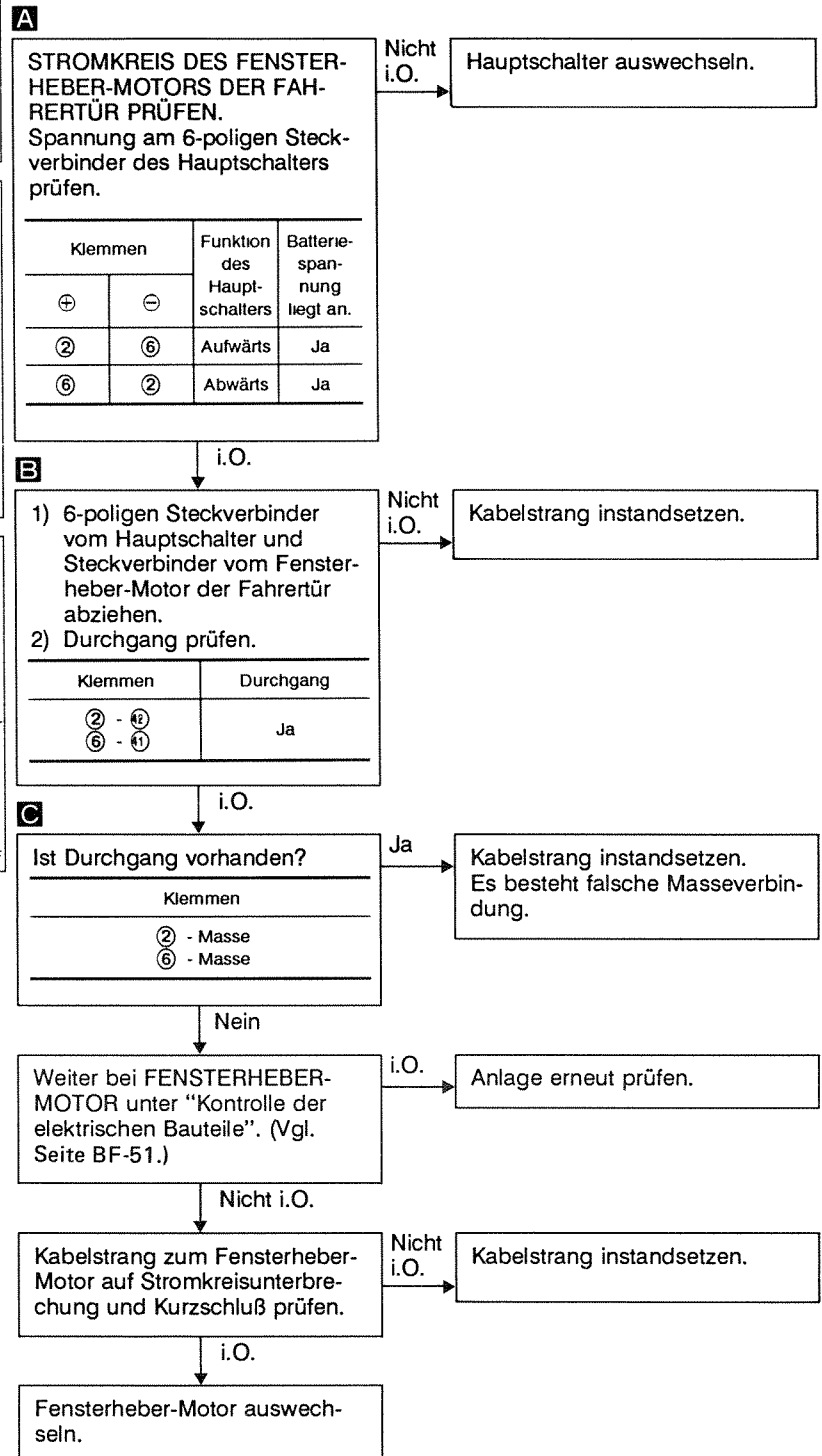
TÜREN — Störungssuche und Diagnose für elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung



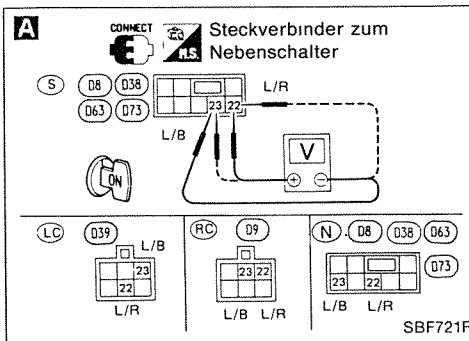
Diagnoseverfahren 5

SYMPTOM:

Der elektrische Fensterheber der Fahrertür funktioniert nicht, aber die übrigen Fensterheber funktionieren.



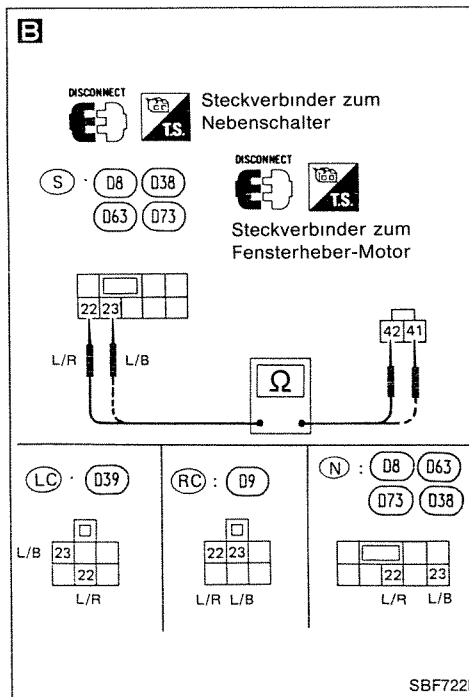
TÜREN – Störungssuche und Diagnose für elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung



Diagnoseverfahren 6

SYMPTOM:

Die elektrische Fensterheber der Beifahrertür und hinteren Seitentüren funktionieren nicht, aber die elektrische Zentralverriegelung funktioniert.



A

STROMKREIS DES FENSTERHEBERS DER BEIFAHRERTÜR PRÜFEN.
Spannung am Steckverbinder des Nebenschalters prüfen.

Klemmen	Nebenschalter-Stellung	Spannung
⊕	⊖	
Ⓔ	Ⓕ	Aufwärts 12V
Ⓕ	Ⓔ	Abwärts 12V

Nicht i.O. → Nebenschalter auswechseln.

- B**
- 1) Steckverbinder vom Nebenschalter und Fensterheber-Motor abziehen.
2) Durchgang prüfen.

Klemmen	Durchgang
Ⓔ - Ⓔ	Ja
Ⓕ - Ⓔ	Ja

Nicht i.O. → Kabelstrang instandsetzen.

C

Ist Durchgang vorhanden?

Klemmen
Ⓔ - Masse
Ⓕ - Masse

Ja → Kabelstrang instandsetzen. Es besteht falsche Masseverbindung.

Nein

Weiter bei FENSTERHEBER-MOTOR unter "Kontrolle der elektrischen Bauteile". (Vgl. Seite BF-51.)

i.O. → Anlage erneut prüfen.

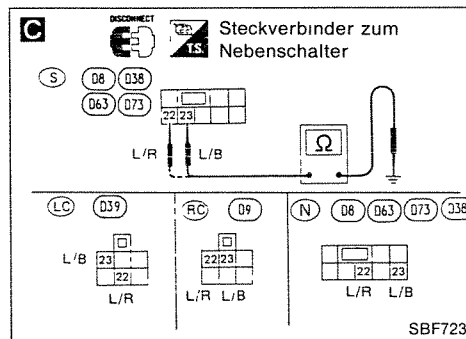
Nicht i.O.

Kabelstrang zum Fensterheber-Motor auf Stromkreisunterbrechung und Kurzschluß prüfen.

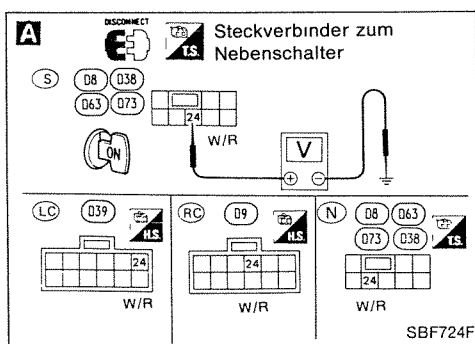
Nicht i.O. → Kabelstrang instandsetzen.

i.O.

Fensterheber-Motor auswechseln.



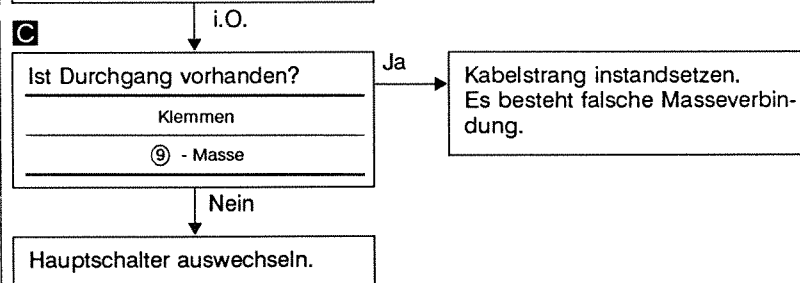
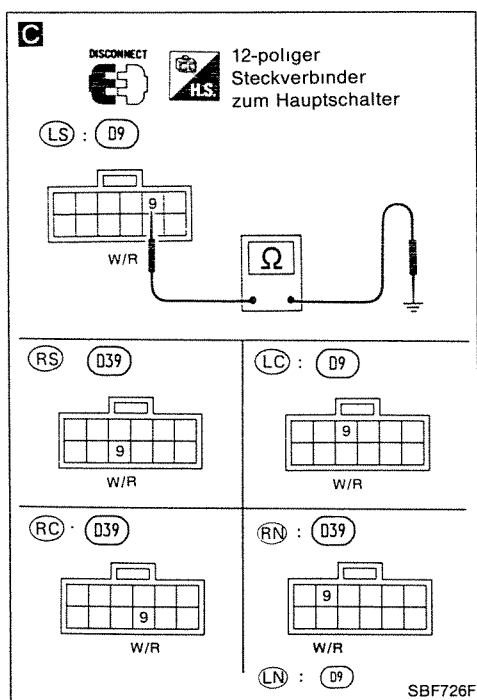
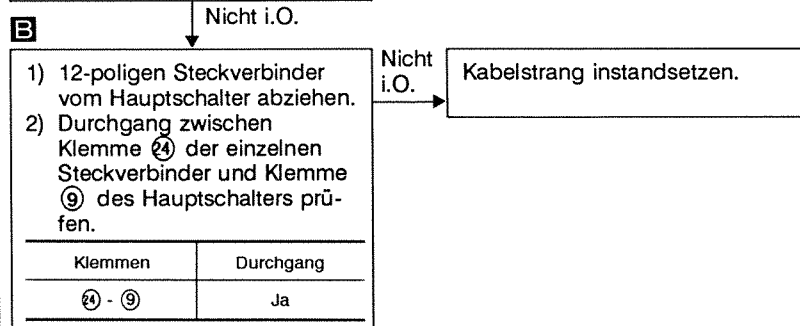
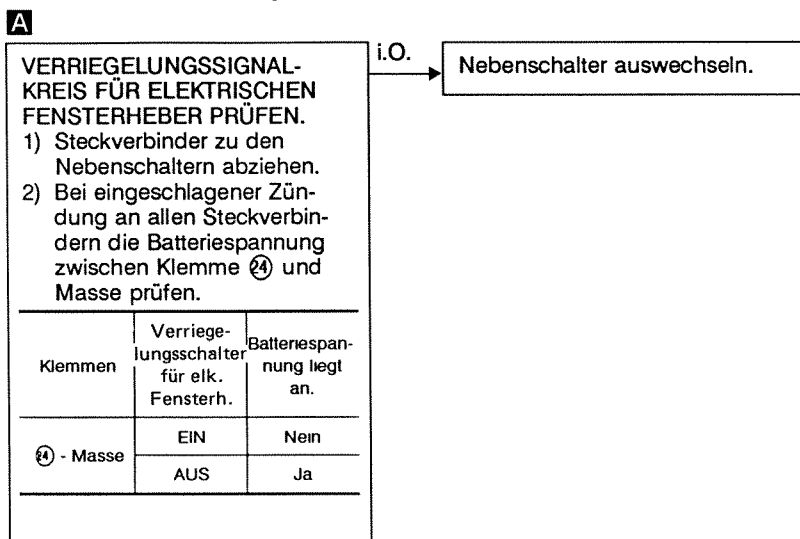
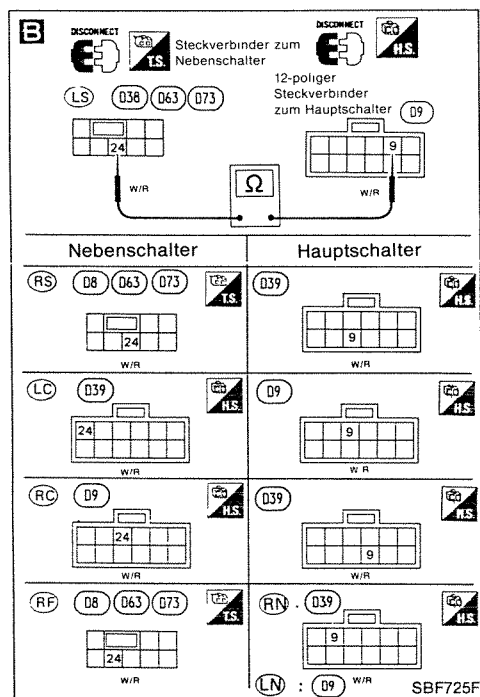
TÜREN — Störungssuche und Diagnose für elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung



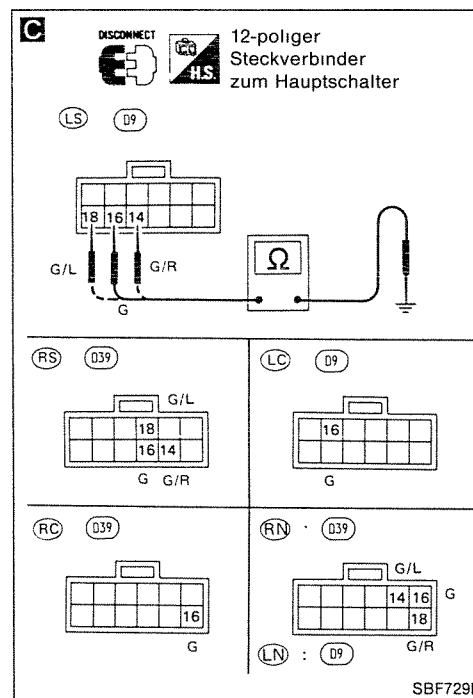
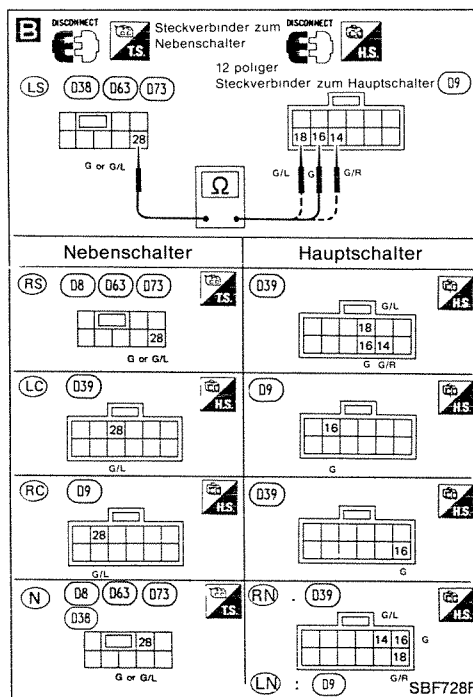
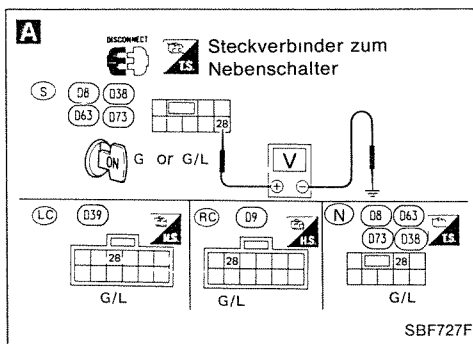
Diagnoseverfahren 7

SYMPTOM:

Die elektrischen Fensterheber der Beifahrertür und hinteren Seitentüren lassen sich mit den Nebenschaltern oder dem Hauptschalter nicht betätigen.



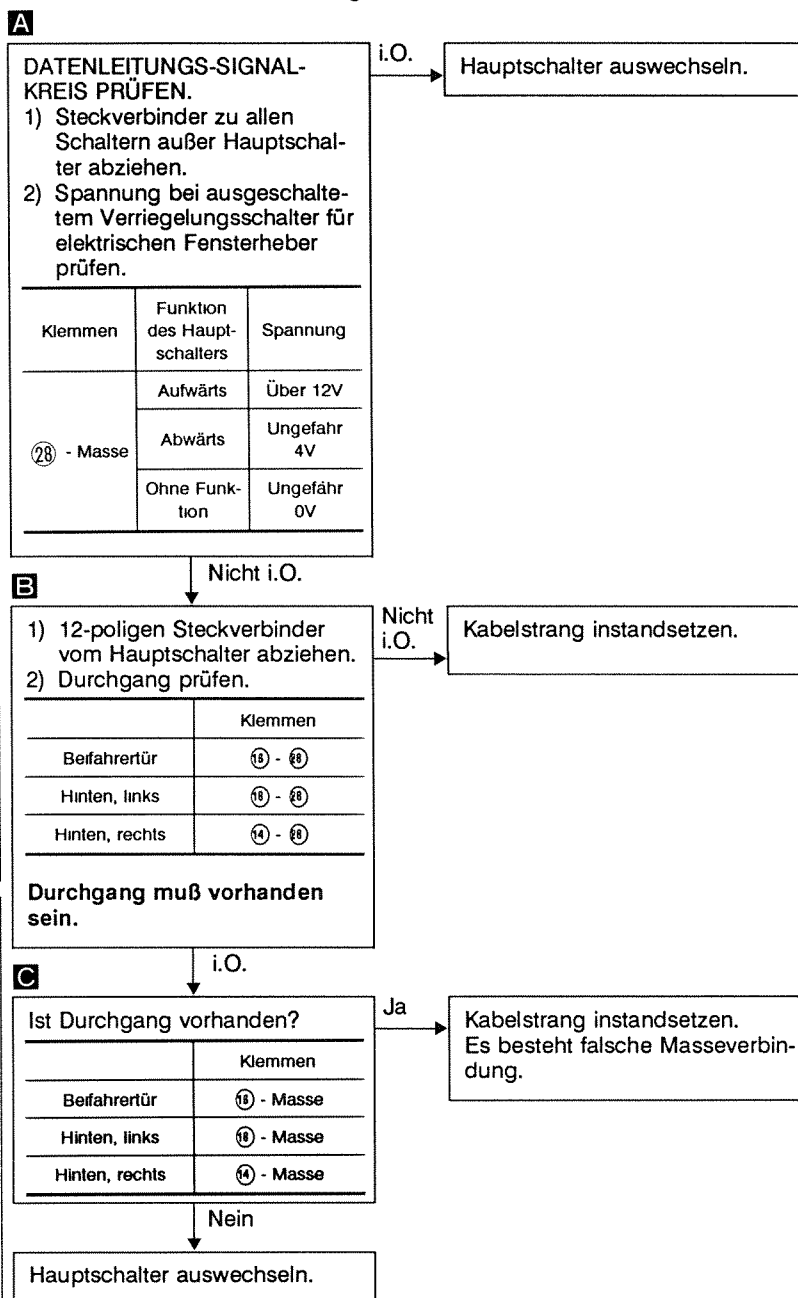
TÜREN – Störungssuche und Diagnose für elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung



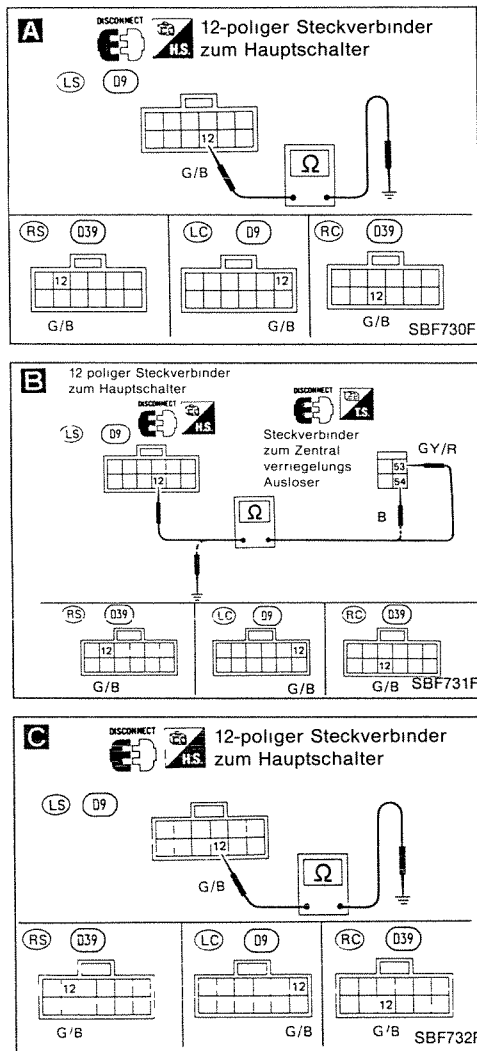
Diagnoseverfahren 8

SYMPTOM:

Die elektrischen Fensterheber der Beifahrertür und hinteren Seitentüren lassen sich nicht mit dem Hauptschalter, sondern nur mit den Nebenschaltern betätigen.



TÜREN — Störungssuche und Diagnose für elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung



Diagnoseverfahren 9

SYMPTOM:

Fahrzeuggeschwindigkeits-Sensor für Zentralverriegelung funktioniert nicht.

A

STROMKREIS DES MELDESCHALTERS PRÜFEN.

- 1) 12-poligen Steckverbinder vom Hauptschalter abziehen.
- 2) Durchgang zwischen Klemme 12 und Karosserie-Masse prüfen.

Zustand	Durchgang
Alle Türen außer Fahrertür sind verriegelt	Nein
Eine der Beifahrertür ist entriegelt	Ja

i.O.

(Weiter bei **A** auf der nächsten Seite.)

Nicht i.O.

Steckverbinder vom Zentralverriegelungs-Auslöser abziehen.

B

Durchgang zwischen Klemmen 12 und 53, 54 und Karosserie-Masse prüfen.

Nicht i.O.

Kabelstrang instandsetzen.

i.O.

C

Ist Durchgang vorhanden?

Klemmen
12 - Masse

Ja

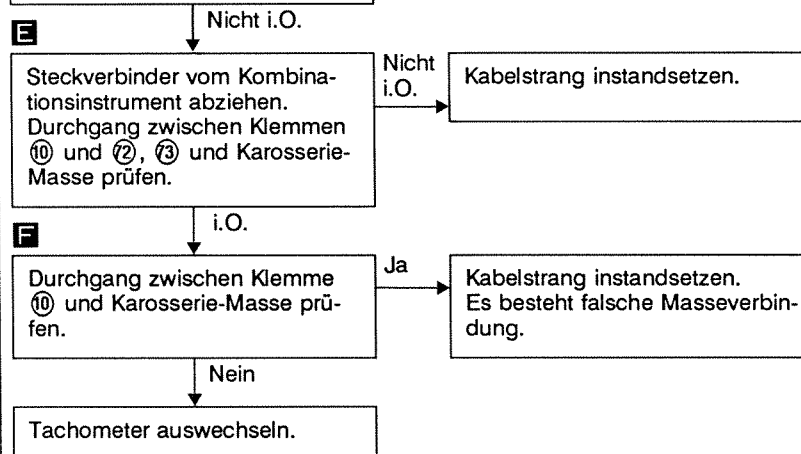
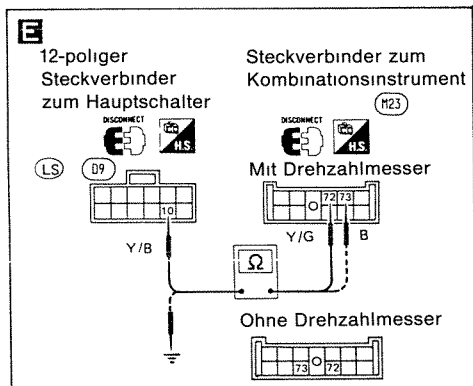
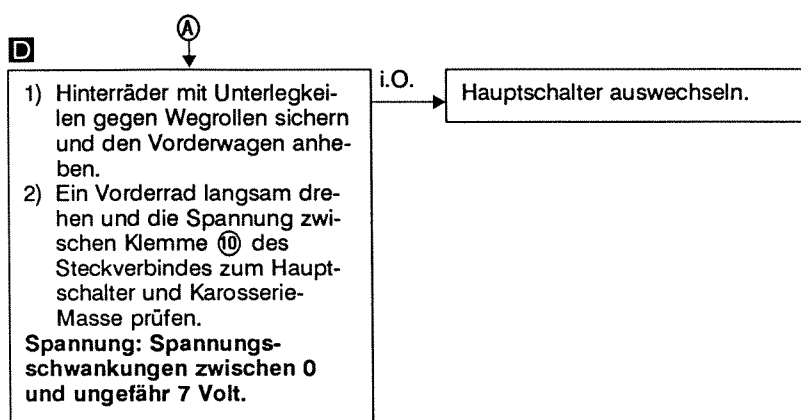
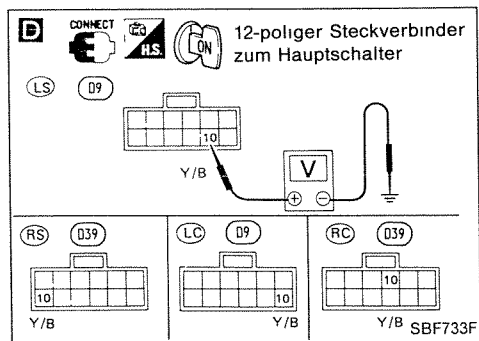
Kabelstrang instandsetzen. Es besteht falsche Masseverbindung.

Nein

Meldeswitcher auswechseln.

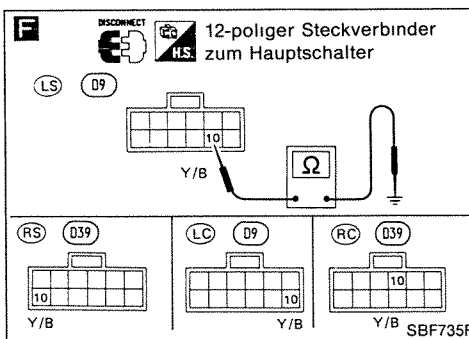
TÜREN — Störungssuche und Diagnose für elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung

Diagnoseverfahren 9 (Forts.)

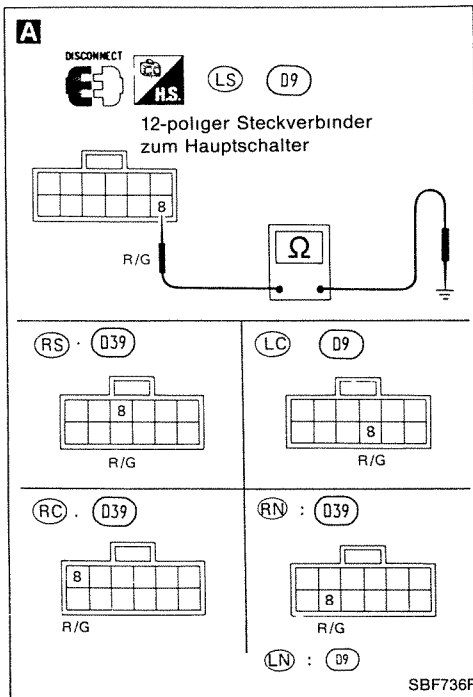


Hauptschalter	Kombinationsinstrument	
	Nadelanzeige-Typ	Digitalanzeige-Typ
Y/B	Y/G B	
Y/B	Mit Drehzahlmesser Y/G B Ohne Drehzahlmesser Y/G B	Y/G B
Y/B	Y/G B	

SBF734F



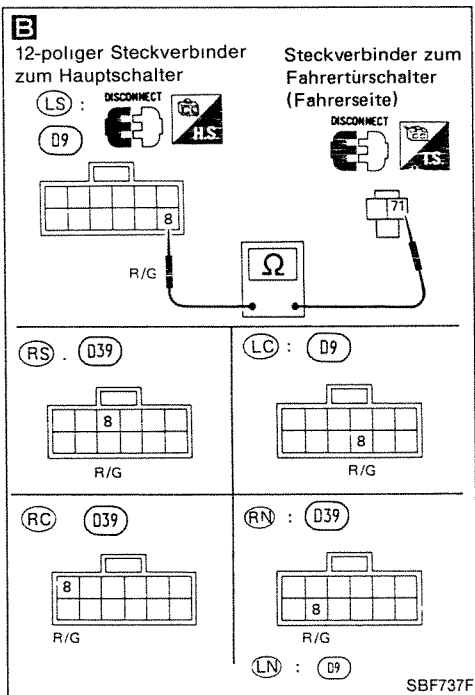
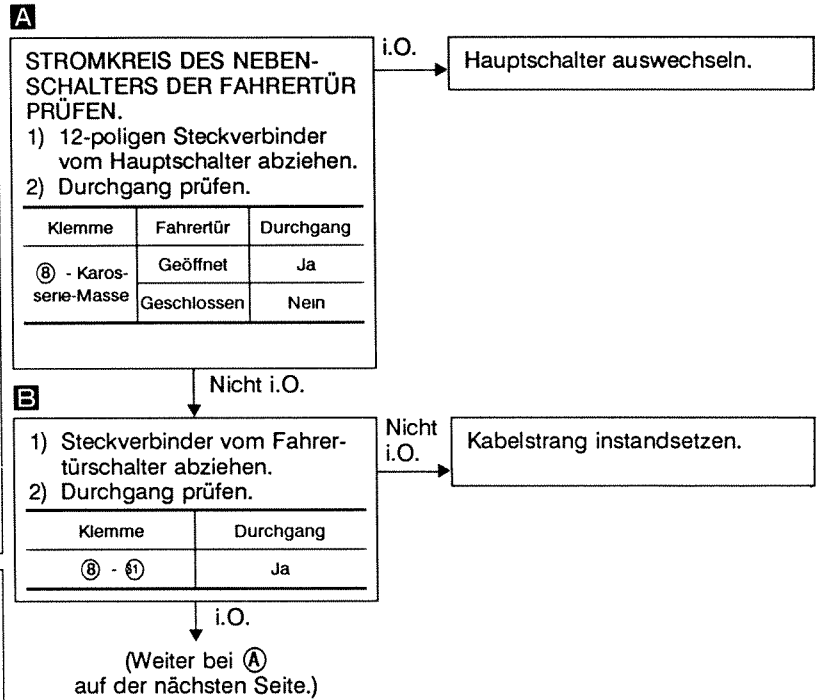
TÜREN — Störungssuche und Diagnose für elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung



Diagnoseverfahren 10

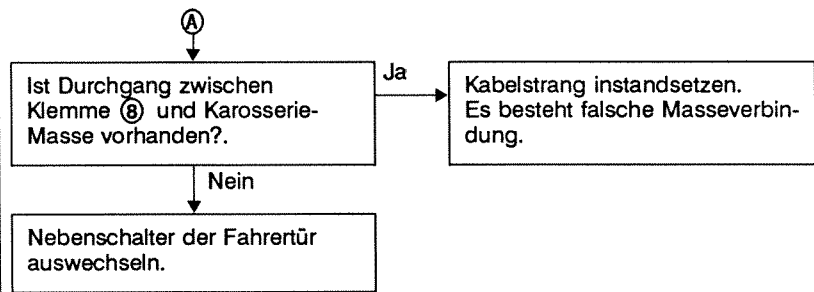
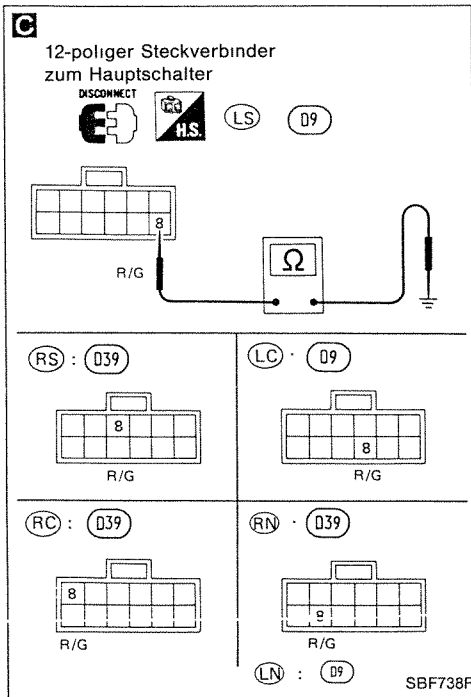
SYMPTOM:

Impulsgeber für elektrischer Fensterheber funktioniert nicht.

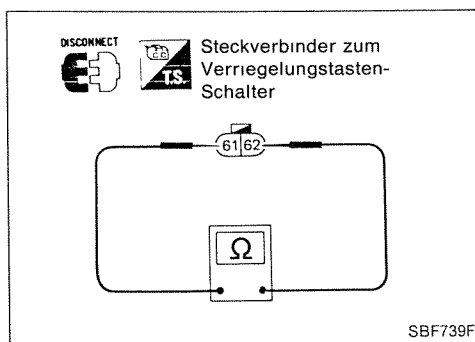


TÜREN – Störungssuche und Diagnose für elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung

Diagnoseverfahren 10 (Forts.)



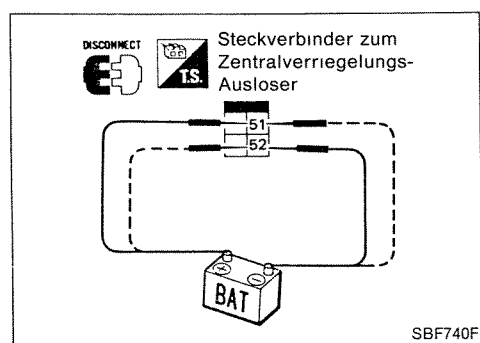
TÜREN — Störungssuche und Diagnose für elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung



Kontrolle der elektrischen Bauteile

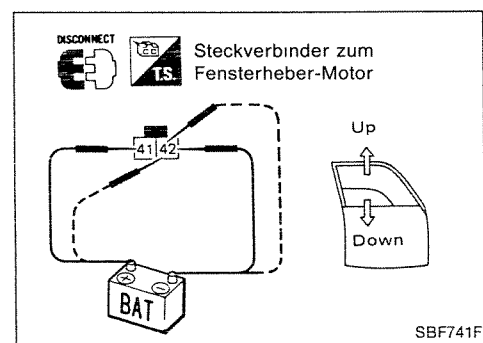
VERRIEGELUNGSTASTEN-SCHALTER

Klemmen	Zustand	Durchgang
61 - 62	Verriegelt	Nein
	Entriegelt	Ja



ZENTRALVERRIEGELUNGS-AUSLÖSER

	Klemmen		Funktion
	+	-	
Beifahrtür (vorn und hinten)	51	52	Verriegelung
	52	51	Entriegelung



FENSTERHEBER-MOTOR

Klemmen		Funktion
+	-	
41	42	Abwärts
42	41	Aufwärts

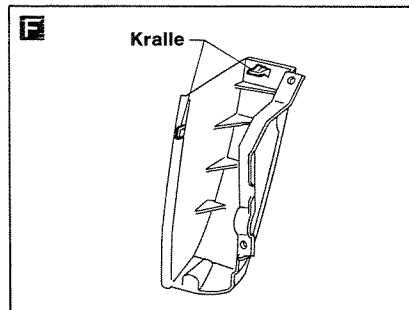
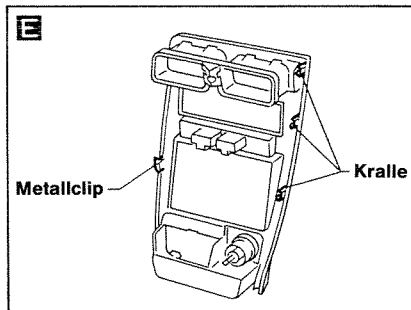
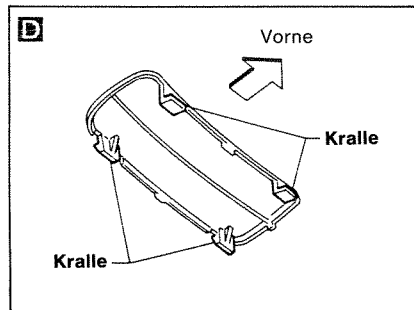
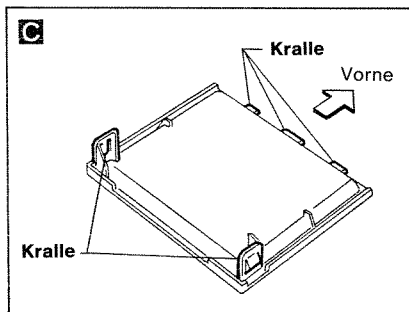
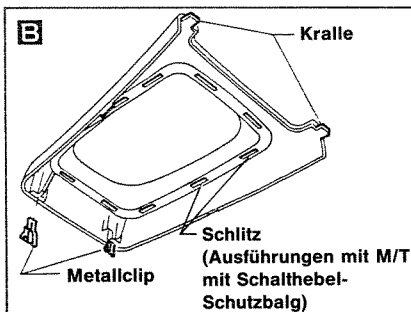
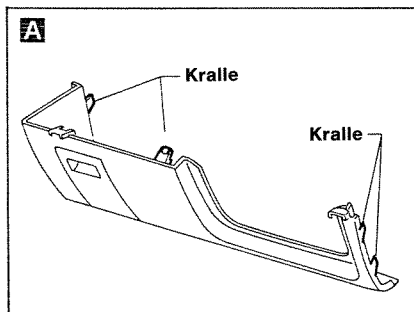
B13

ACHTUNG:

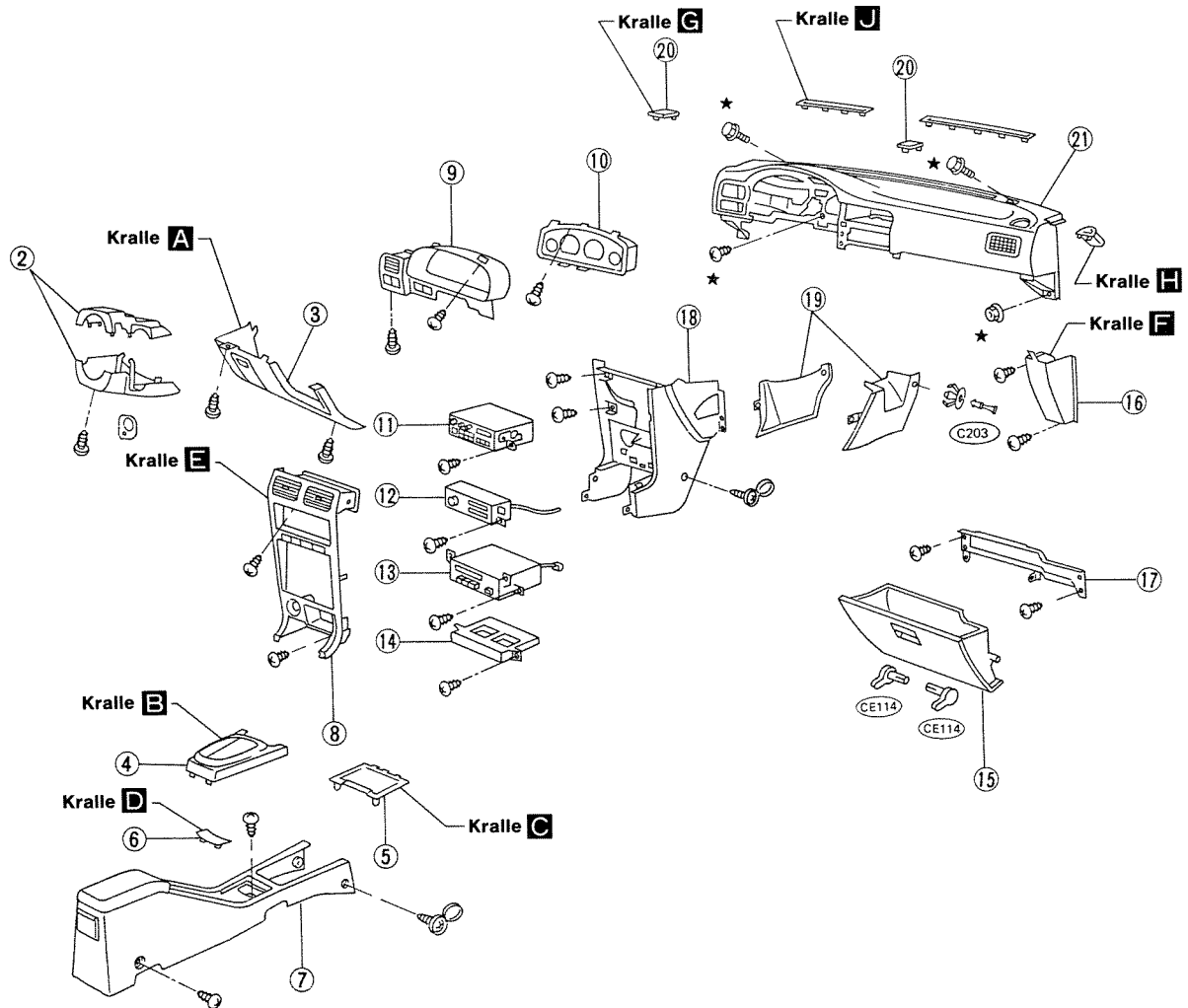
- Bevor die folgenden Arbeitsschritte ausgeführt werden, ist der Minuspol der Batterie abzuklemmen.
- Sorgfältig darauf achten, daß Polsterauflagen und andere Teile nicht zerkratzt werden.

AUSBAU — Instrumententafel, komplett

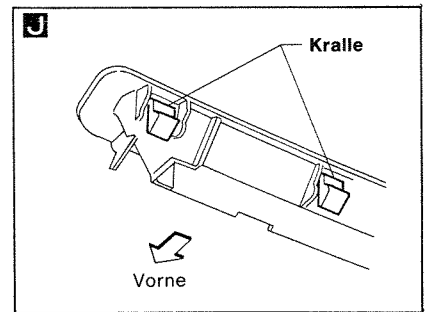
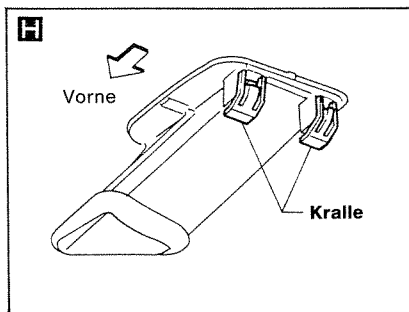
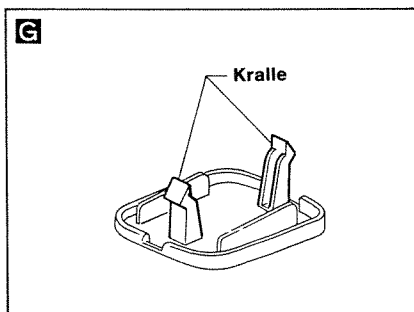
- Lenkrad ausbauen (vgl. Abschnitt ST).
- Lenksäulen-Abdeckung abnehmen und Kombinationsschalter ausbauen.
- Instrumententafel-Unterteil auf der Fahrerseite ausbauen **A**
- Wählhebelverkleidung bzw. Faltenbalg des Schalthebels entfernen **B**
- Unteres Mittelteil der Instrumententafel-Verkleidung entfernen **C**
- Konsolenblende entfernen **D**
- Konsolenfach entfernen.
- Instrumententafel-Verkleidung C entfernen **E**
- Instrumententafel-Verkleidung A entfernen.
- Kombinationsinstrument ausbauen.
(Beim Ausbauen eines Kombinationsinstruments mit Nadelanzeige muß die Tachometerwelle im Motorraum vom Transaxle-Aggregat getrennt werden.)
- Radio ausbauen.
- Bedienungsteil für Heizung bzw. Klimaanlage ausbauen.
- Kassettengerät ausbauen.
- Getränkebecherhalter ausbauen.
- Handschuhfach ausbauen.
- Instrumententafel-Unterteil auf der Beifahrerseite ausbauen **F**
- Instrumententafel-Verstärkung ausbauen.
- Mittleren Instrumententafel-Unterteil entfernen.
- Untere Instrumentenabdeckung entfernen.
- Obere Instrumentenblende entfernen.
- Instrumententafel und Polsterauflagen ausbauen.



INSTRUMENTENTAFEL



★ Befestigungsschrauben und -muttern für Instrumententafel



MBF081A

BF-53

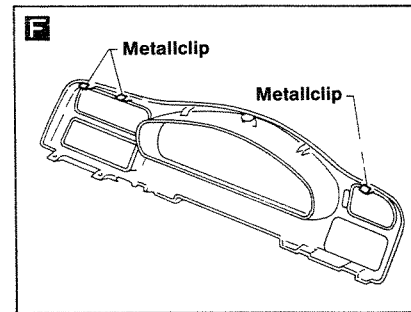
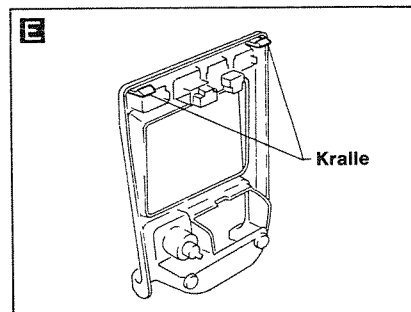
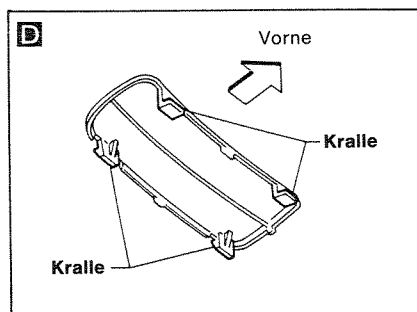
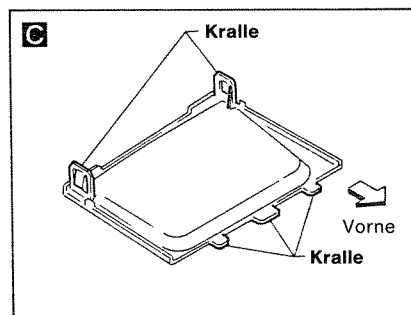
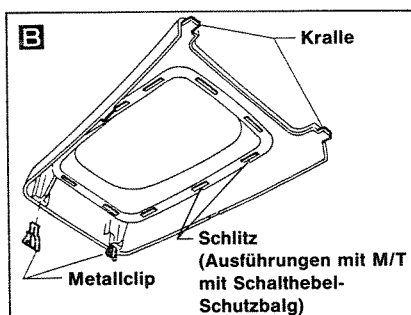
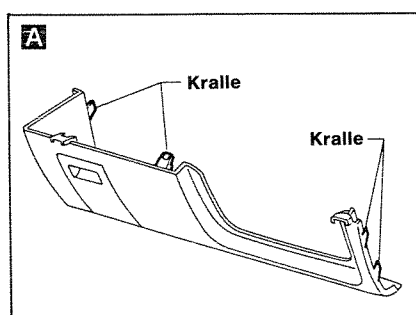
©

INSTRUMENTENTAFEL

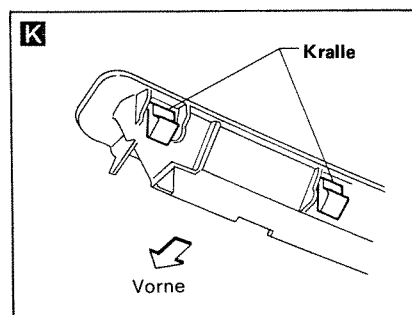
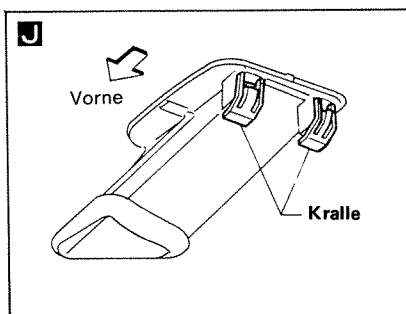
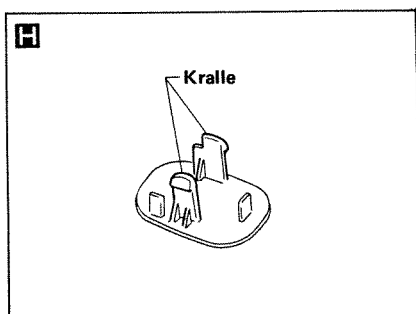
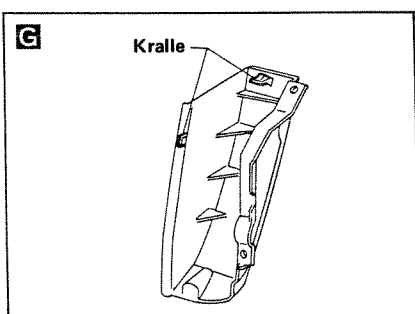
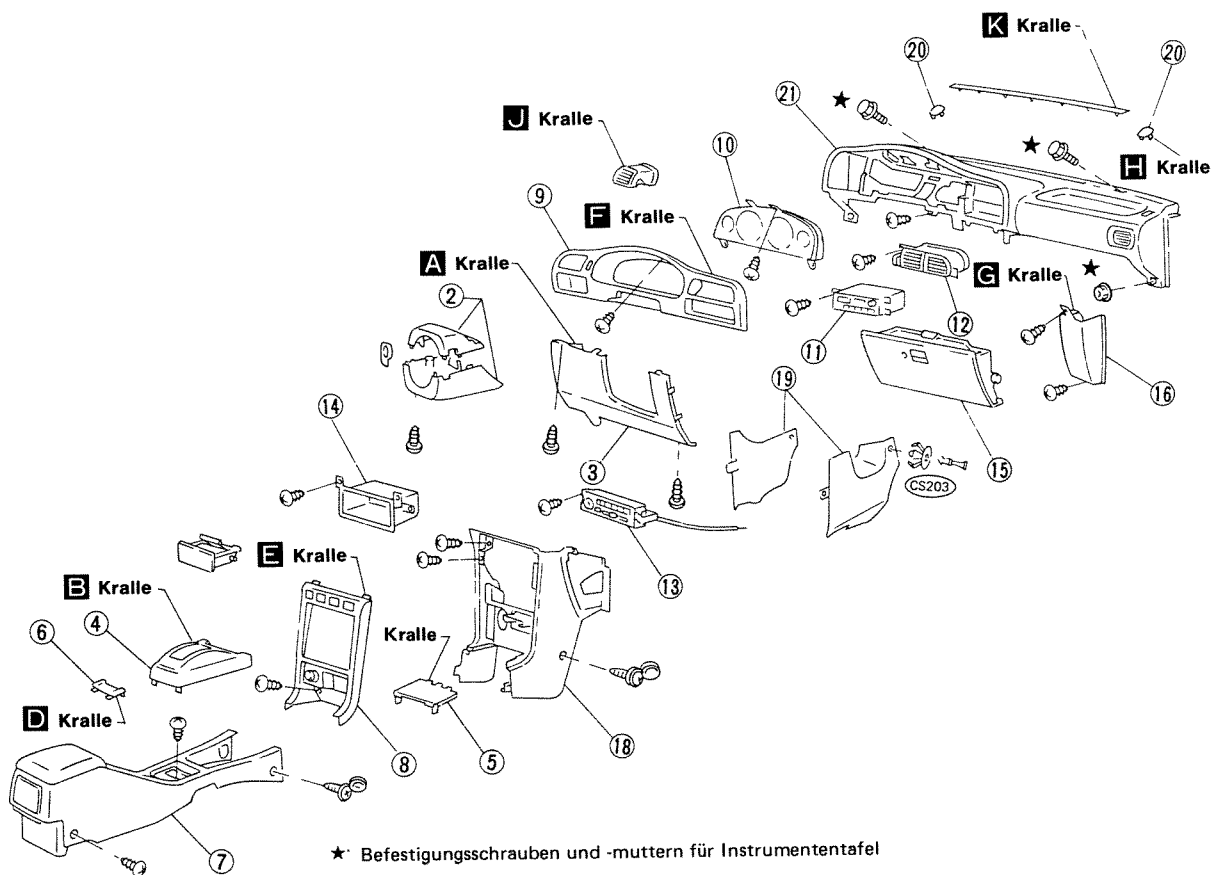
N14

AUSBAU — Instrumententafel, komplett

- ① Lenkrad ausbauen (vgl. Abschnitt ST).
- ② Lenksäulen-Abdeckung entfernen und Kombinationsschalter ausbauen.
- ③ Instrumententafel-Unterteil auf der Fahrerseite ausbauen **A**.
- ④ Wählhebelverkleidung bzw. Faltenbalg des Schalthebels entfernen **B**.
- ⑤ Unteres Mittelteil der Instrumententafel-Verkleidung entfernen **C**.
- ⑥ Konsolenblende entfernen **D**.
- ⑦ Konsolenfach entfernen.
- ⑧ Instrumententafel-Verkleidung C entfernen **E**.
- ⑨ Instrumententafel-Verkleidung A entfernen **F**.
- ⑩ Kombinationsinstrument ausbauen.
(Die Tachometerwelle muß im Motorraum vom Transaxle-Aggregat getrennt werden.)
- ⑪ Radio mit Kassettengerät ausbauen.
- ⑫ Mittlere Belüftungsdüse ausbauen.
- ⑬ Bedienungsteil der Heizung bzw. Klimaanlage ausbauen.
- ⑭ Staufach ausbauen.
- ⑮ Handschuhfach ausbauen.
- ⑯ Instrumententafel-Unterteil auf der Beifahrerseite ausbauen **G**.
- ⑰ Instrumententafel-Verstärkung ausbauen.
- ⑱ Mittleren Instrumententafel-Unterteil entfernen.
- ⑲ Untere Instrumentenabdeckung entfernen.
- ⑳ Obere Instrumentenblende entfernen.
- ㉑ Instrumententafel und Polsterauflagen ausbauen.



INSTRUMENTENTAFEL



MBF278A

BF-55

Innenseite

B13 COUPÉ

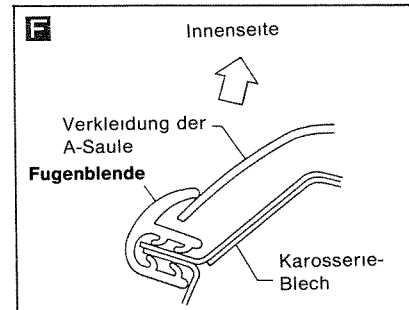
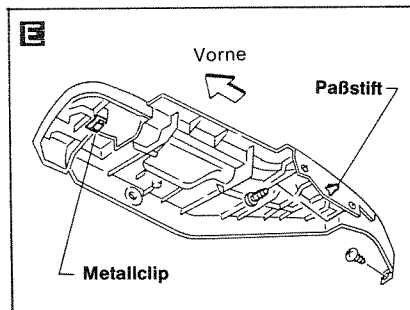
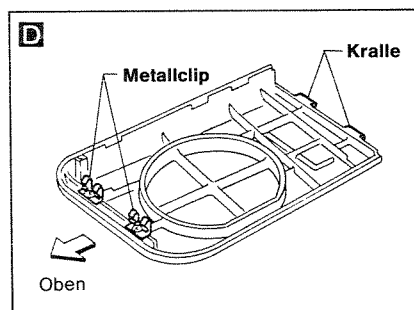
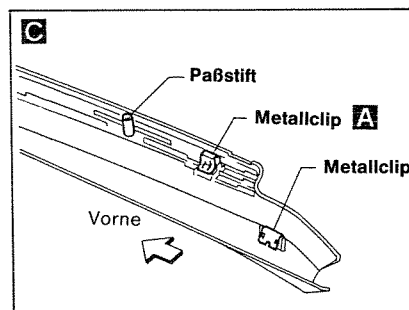
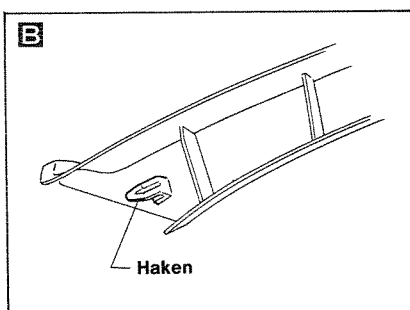
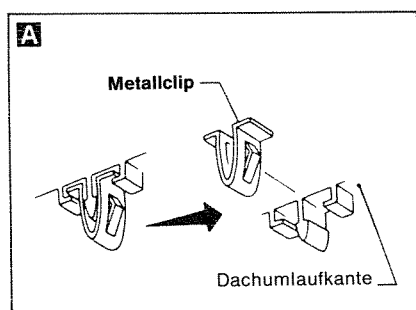
SEITEN-, GEPÄCKRAUM- UND FUSSRAUMVERKLEIDUNG

ACHTUNG:

- Die Verkleidungen der A-Säule, die obere und untere Seitenverkleidung sowie die hintere obere Verkleidung des Gepäckraums werden durch Herausziehen in gerader Richtung ausgebaut.
- Zum Abnehmen der Metallclips von den Verkleidungen ist die Klinge des Schlitzschraubendrehers mit einem Lappen zu umwickeln.

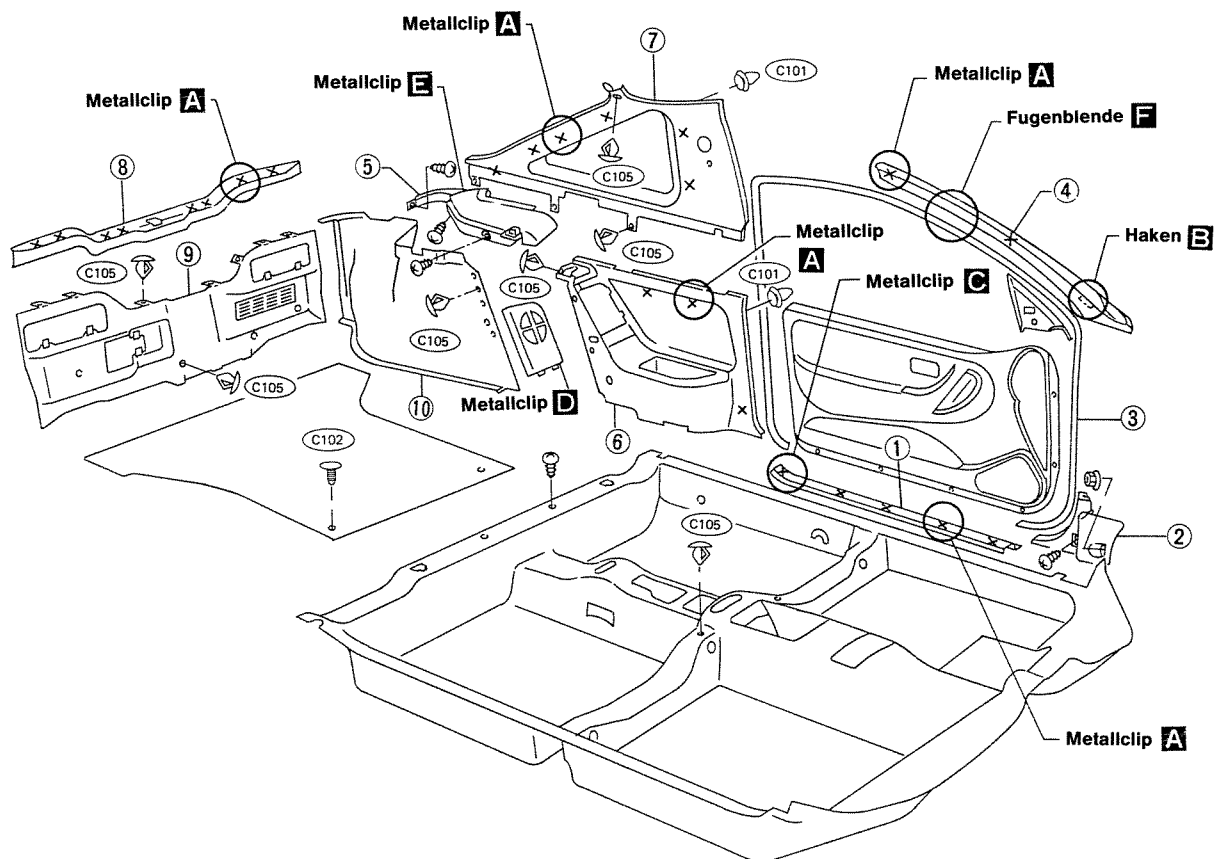
AUSBAU — Karosserie-Seitenverkleidung

- Schwellerleiste entfernen.
- Spritzwand-Seitenverkleidung entfernen.
- Seitliche Karosserie-Fugenblende entfernen.
- A-Säulen-Blende entfernen.
- Seitliche Gepäckraumverkleidung oben entfernen.
- Seitliche Gepäckraumverkleidung unten entfernen.
- Seitliche Gepäckraumverkleidung oben entfernen.
- Hintere Gepäckraumverkleidung oben entfernen.
- Hintere Gepäckraumverkleidung entfernen.
- Seitliche Gepäckraumverkleidung entfernen.



INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

Innenseite (Forts.)



MBF082A

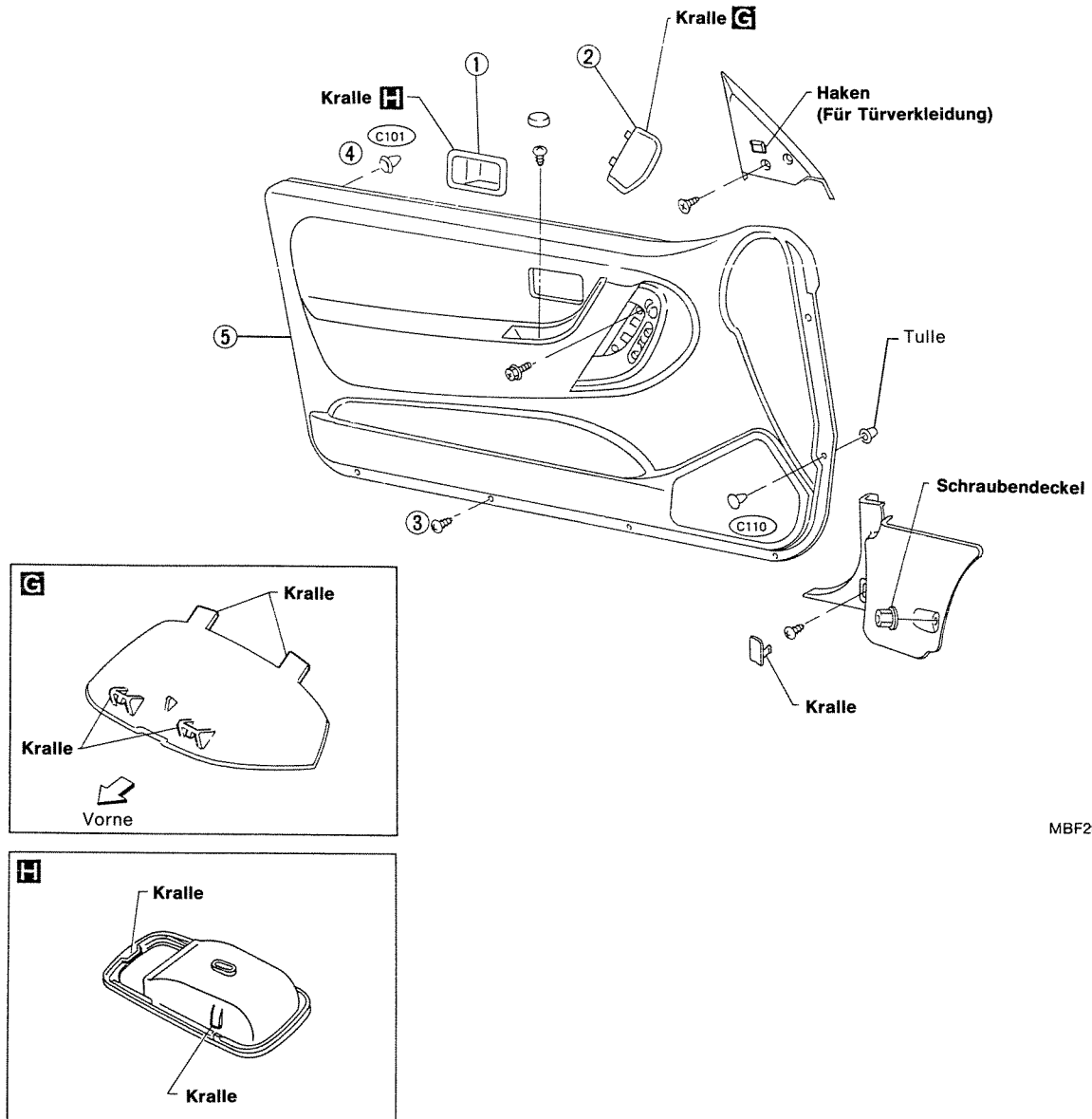
INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

Innenseite (Forts.)

TÜRVERKLEIDUNG

AUSBAU — Türverkleidung

- ① Türinnengriffschale entfernen (vgl. TÜREN).
- ② Türgriffblende entfernen.
- ③ Die sieben Schrauben herausdrehen.
- ④ Befestigungsclips für Türverkleidung entfernen.
- ⑤ Türverkleidung herausheben. Haupt-kabelbaum und Kabelstrang für die Seitentüren abziehen.



MBF282A

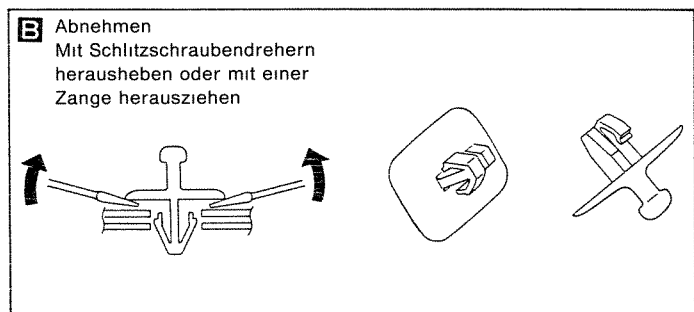
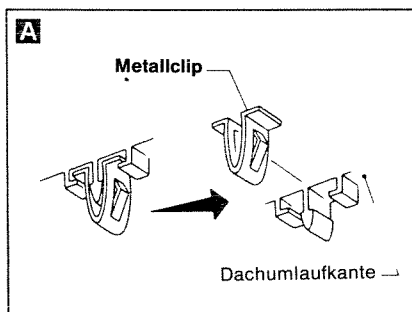
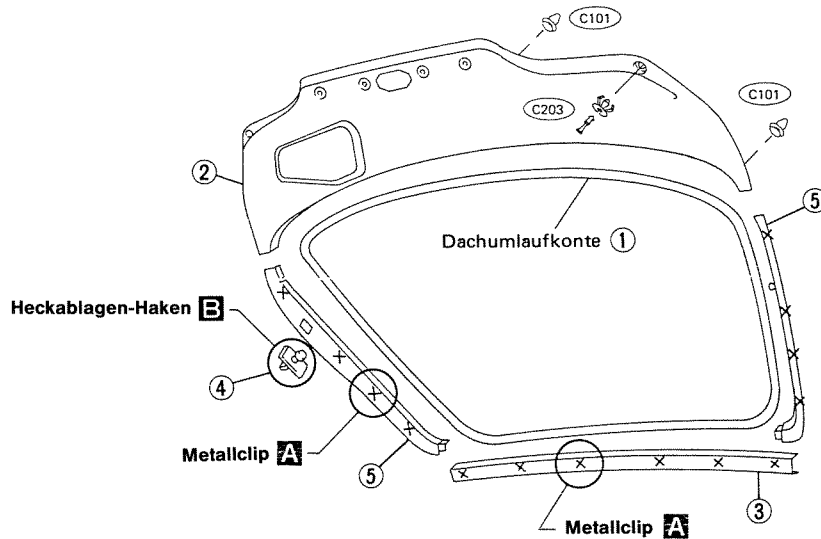
HECKTÜRVERKLEIDUNG

ACHTUNG:

Zum Abnehmen der Metallclips von den Verkleidungen ist die Klinge des Schlitzschraubendrehers mit einem Lappen zu umwickeln.

AUSBAU — Hecktürverkleidung

- ① Hecktürscheiben-Umlaufkante entfernen.
- ② Untere Hecktürverkleidung entfernen.
- ③ Obere Hecktürverkleidung entfernen.
- ④ Haken für Heckablage entfernen.
- ⑤ Seitliche Hecktürverkleidung entfernen.



MBF084A

INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

Innenseite (Forts.)

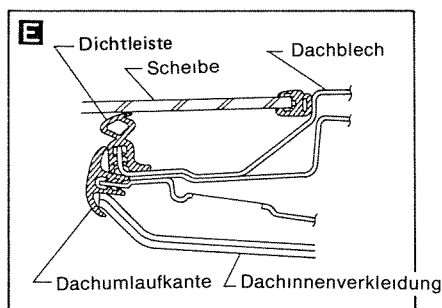
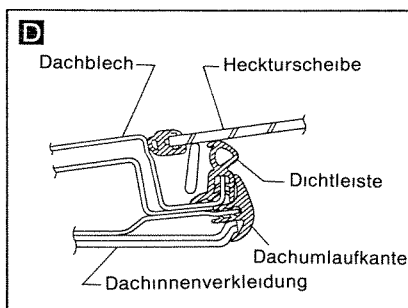
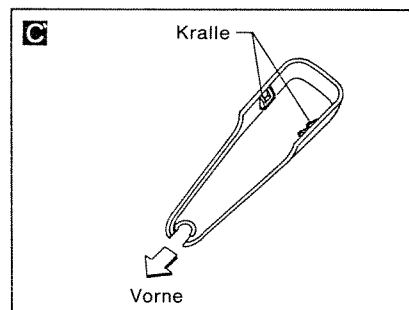
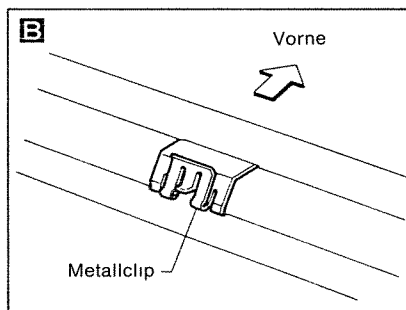
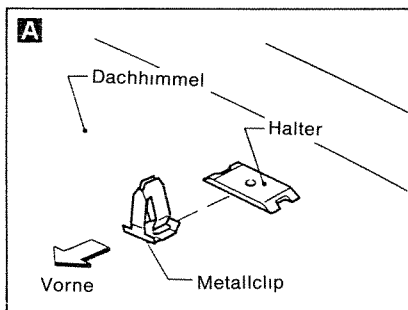
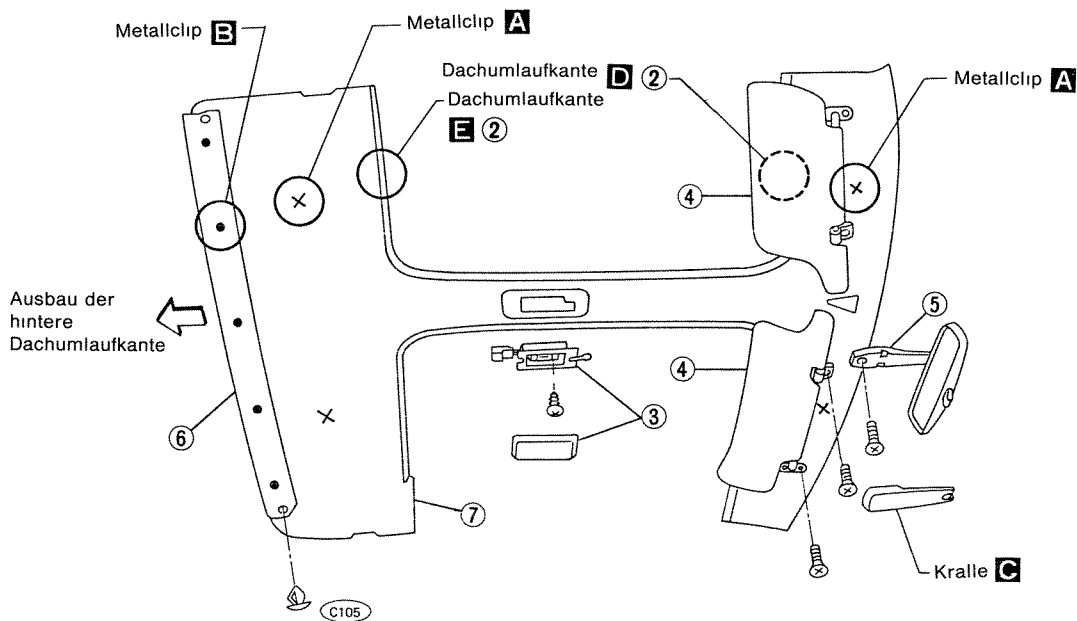
DACHINNENVERKLEIDUNG

ACHTUNG:

Zum Abnehmen der Metallclips von den Verkleidungen ist die Klinge des Schlitzschraubendrehers mit einem Lappen zu umwickeln.

AUSBAU — Dachhimmel

- ① Karosserie-Seitenverkleidung entfernen. Bezüglich weiterer Einzelheiten vgl. "AUSBAU — Karosserie-Seitenverkleidung".
- ② Umlaufkante abbauen.
- ③ Innenleuchte ausbauen.
- ④ Rechte und linke Sonnenblende abnehmen.
- ⑤ Innenspiegel ausbauen.
- ⑥ Hintere Dachhimmel-Blende ausbauen.
- ⑦ Dachhimmel entfernen.



MBF085A

INNEN- UND AUSENSEITE DER KAROSSERIE

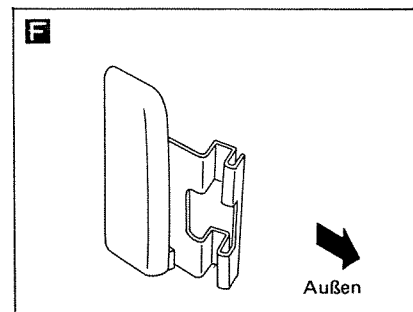
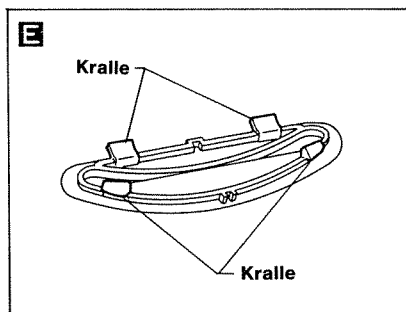
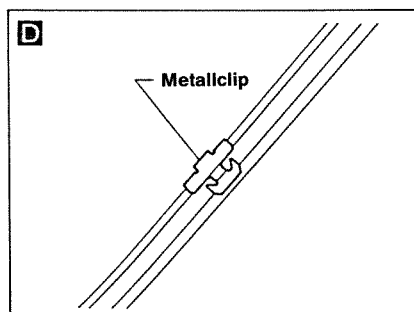
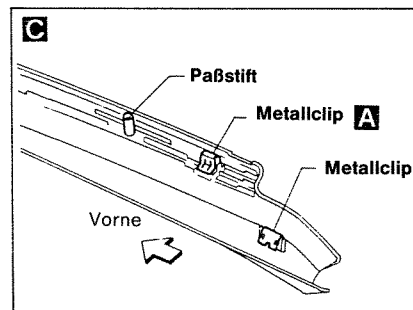
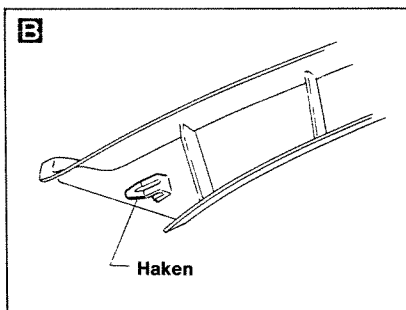
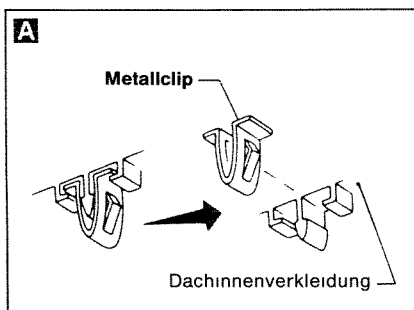
Innenseite (Forts.)

N14 LIMOUSINE

SEITEN- UND FUSSRAUMVERKLEIDUNG

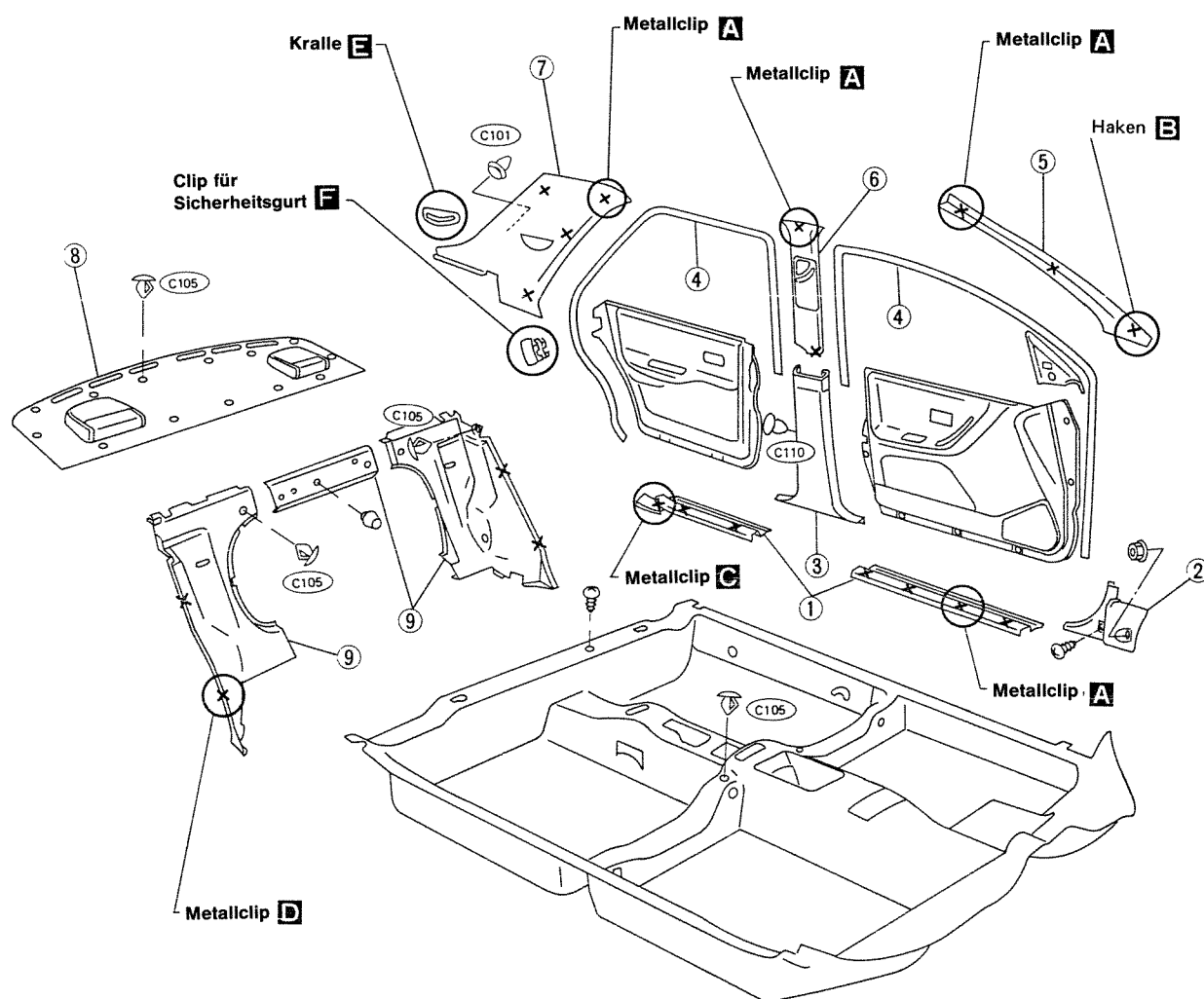
AUSBAU — Karosserie-Seitenverkleidung

- ① Schwellerleisten vorn und hinten entfernen.
- ② Spritzwand-Seitenverkleidung entfernen.
- ③ B-Säulen-Blende unten entfernen.
- ④ Seitliche Karosserie-Fugenblenden vorn und hinten entfernen.
- ⑤ A-Säulen-Blende entfernen.
- ⑥ B-Säulen-Blende oben entfernen.
- ⑦ C-Säulen-Verkleidung entfernen.
- ⑧ Heckablage entfernen.
- ⑨ Rücksitz-Lehnenverkleidung entfernen.



INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

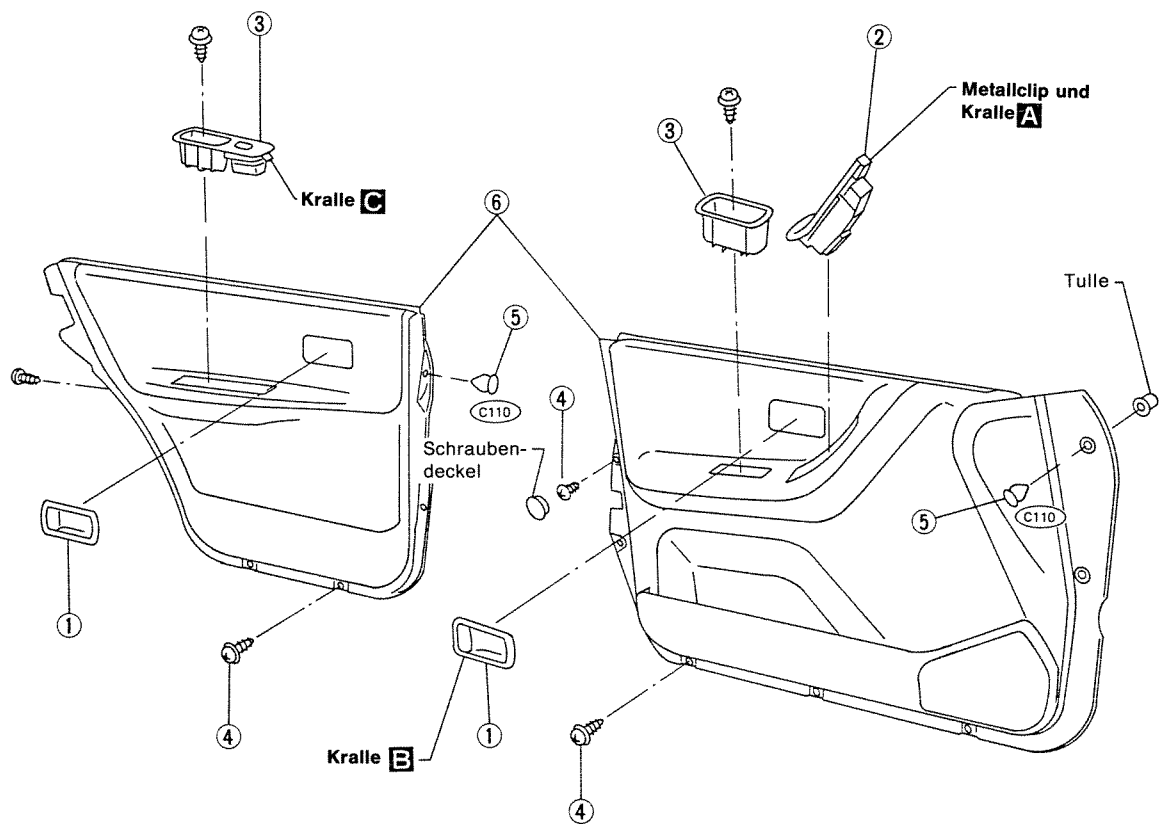
Innenseite (Forts.)



TÜRVERKLEIDUNG

AUSBAU — Türverkleidung

- ① Türinnengriffschale entfernen (vgl. TÜREN).
- ② Zierblende zum Schalter für elektrischen Fensterheber abnehmen.
- ③ Türgriffblende entfernen.
- ④ Schrauben herausdrehen.
- ⑤ Befestigungsclips für Türverkleidung entfernen.
- ⑥ Türverkleidung herausheben. Haupt-Kabelbaum und Kabelstrang für die Seitentüren abziehen.



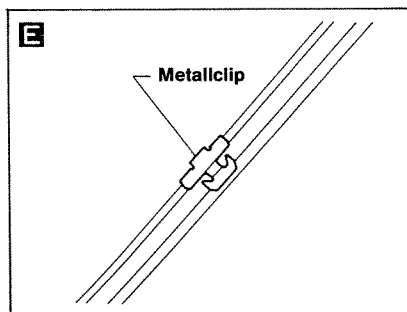
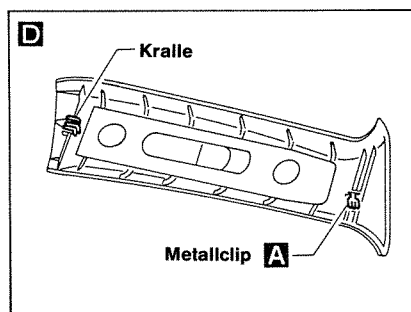
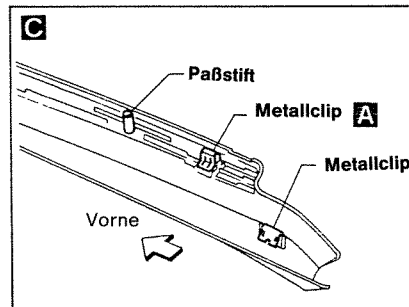
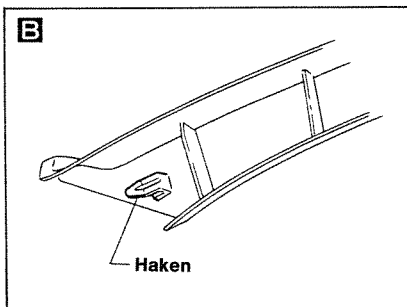
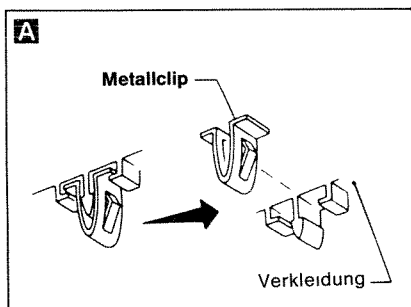
MBF284A

N14 5-TÜRIG. HATCHBACK

SEITEN-, GEPÄCKKRAUM- UND FUSSRAUMVERKLEIDUNG

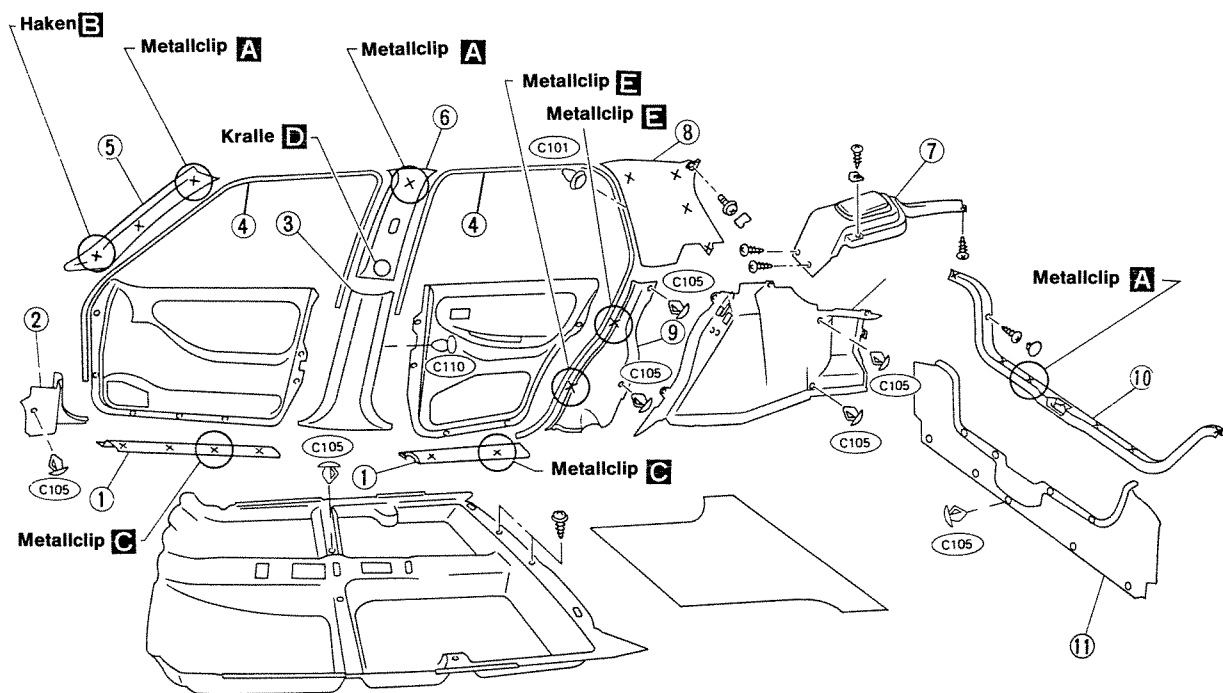
AUSBAU — Karosserie-Seitenverkleidung

- ① Schwellerleisten vorn und hinten entfernen.
- ② Spritzwand-Seitenverkleidung entfernen.
- ③ B-Säulen-Blende unten entfernen.
- ④ Seitliche Karosserie-Fugenblenden vorn und hinten entfernen.
- ⑤ A-Säulen-Blende entfernen.
- ⑥ B-Säulen-Blende entfernen.
- ⑦ Seitliche Heckablagenverkleidung entfernen.
- ⑧ C-Säulen-Verkleidung entfernen.
- ⑨ Hintere Radhausverkleidung entfernen.
- ⑩ Hintere Gepäckraumleiste entfernen.
- ⑪ Hintere Gepäckraumverkleidung entfernen.
- ⑫ Seitliche Gepäckraumverkleidung unten entfernen.



INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

Innenseite (Forts.)

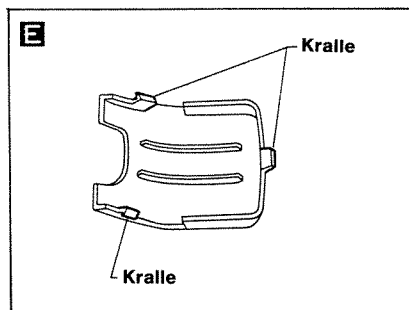
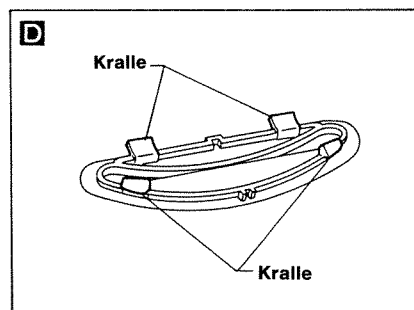
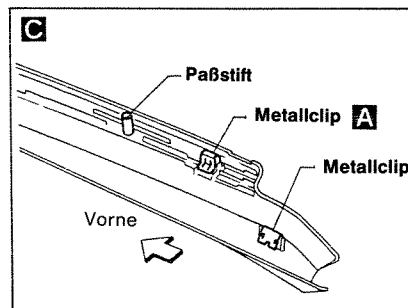
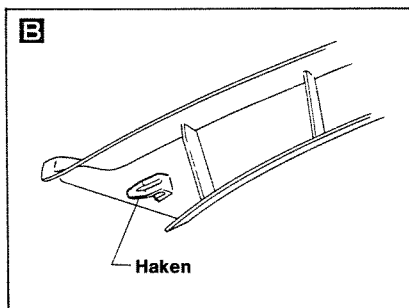
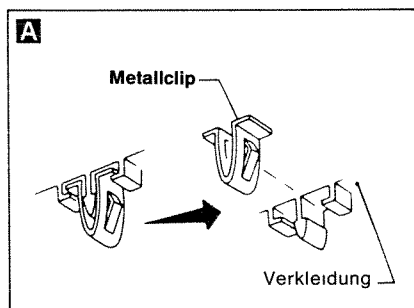


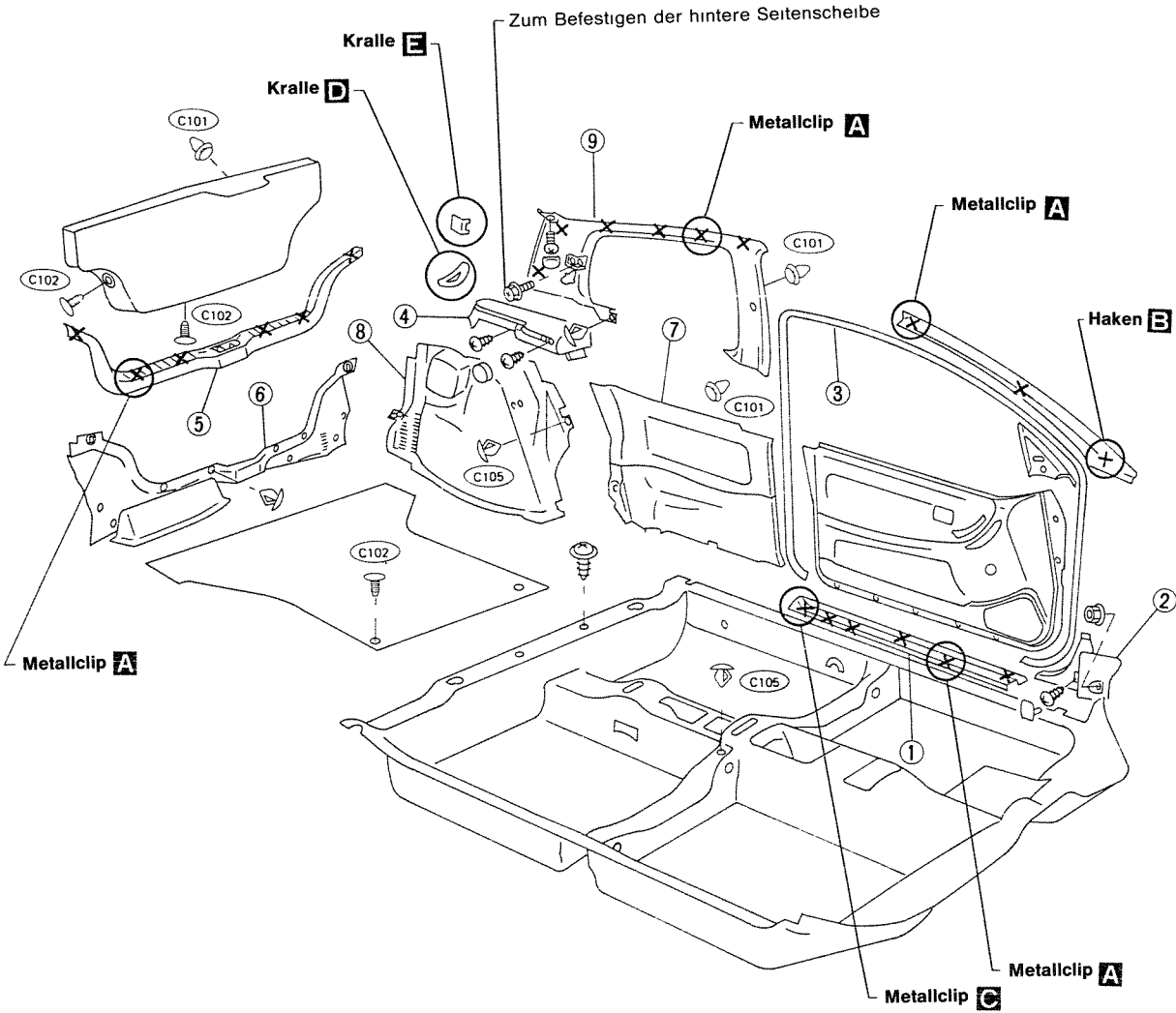
N14 3-TÜRIG. HATCHBACK

SEITEN-, GEPÄCKRAUM- UND FUSSRAUMVERKLEIDUNG

AUSBAU — Karosserie-Seitenverkleidung

- ① Schwellerleiste entfernen.
- ② Spritzwand-Seitenverkleidung entfernen.
- ③ Seitliche Karosserie-Fugenblende entfernen.
- ④ Seitliche Heckablagenverkleidung entfernen.
- ⑤ Hintere Gepäckraumleiste entfernen.
- ⑥ Hintere Gepäckraumverkleidung entfernen.
- ⑦ Hintere Seitenverkleidung entfernen.
- ⑧ Seitliche Gepäckraumverkleidung unten entfernen.
- ⑨ C-Säulen-Verkleidung entfernen.





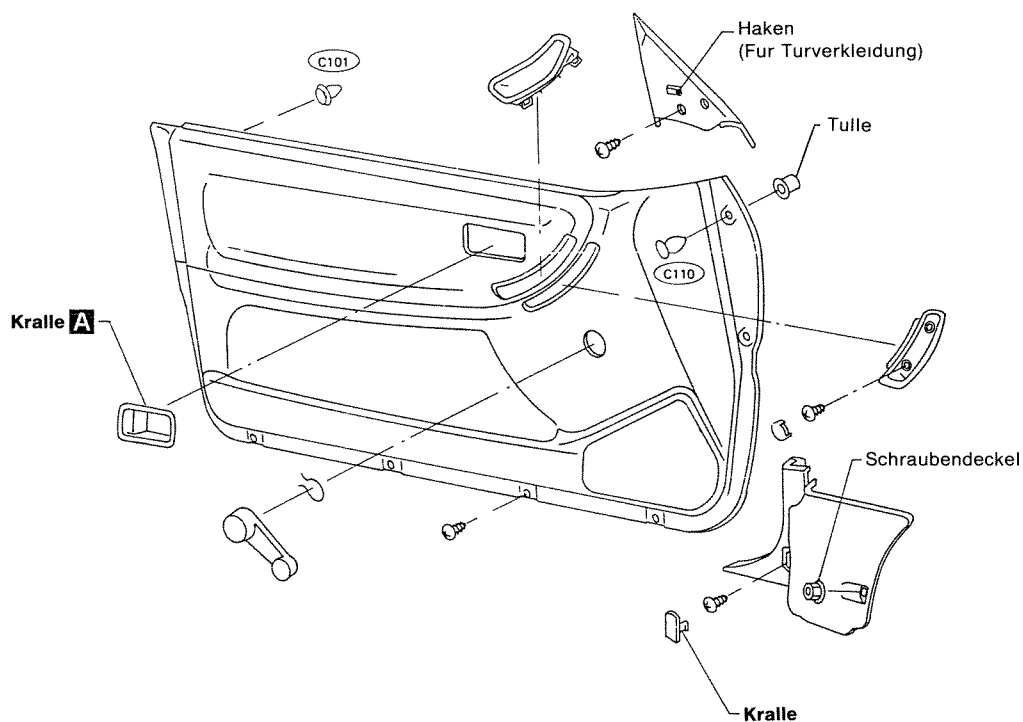
INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

Innenseite (Forts.)

TÜRVERKLEIDUNG

AUSBAU — Türverkleidung

- ① Türinnengriffschale entfernen (vgl. TÜREN).
- ② Fensterkurbel entfernen (Ausführungen mit handbetätigtem Fensterheber).
- ③ Türgriffblende entfernen.
- ④ Die vier Schrauben herausdrehen.
- ⑤ Befestigungsclips für Türverkleidung entfernen.
- ⑥ Türverkleidung herausheben.



MBF287A

INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

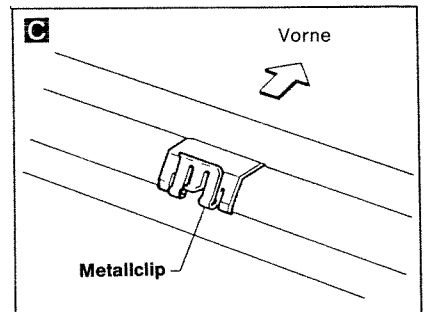
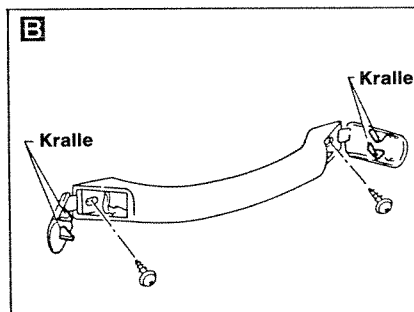
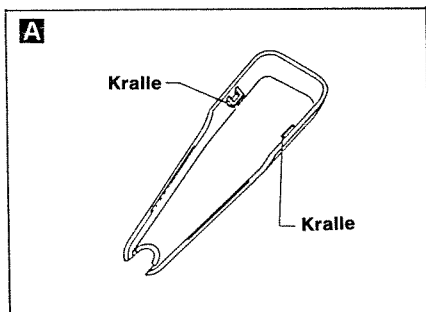
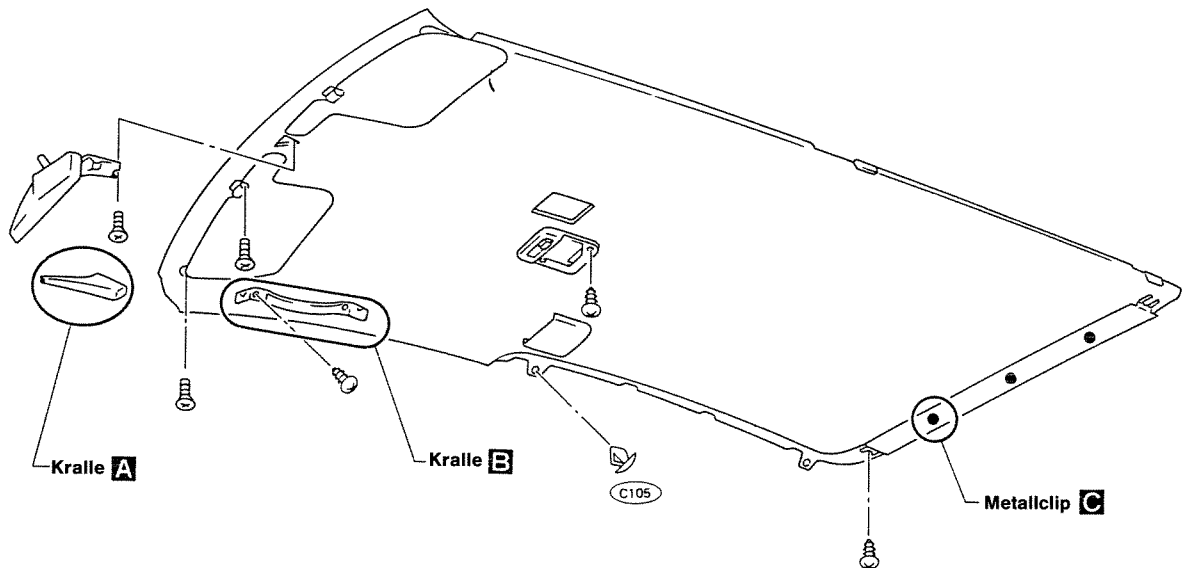
Innenseite (Forts.)

N14 5-TÜRIG. HATCHBACK UND 3-TÜRIG. HATCHBACK

DACHVERKLEIDUNG

AUSBAU — Dachhimmel

- ① Karosserie-Seitenverkleidung entfernen. Bezüglich weiterer Einzelheiten vgl. "AUSBAU — Karosserie-Seitenverkleidung".
- ② Haltegriff abbauen.
- ③ Innenleuchte ausbauen.
- ④ Dachhimmelblende hinten entfernen.
- ⑤ Sonnenblenden entfernen.
- ⑥ Innenspiegel ausbauen.
- ⑦ Dachhimmel abbauen.



MBF341A

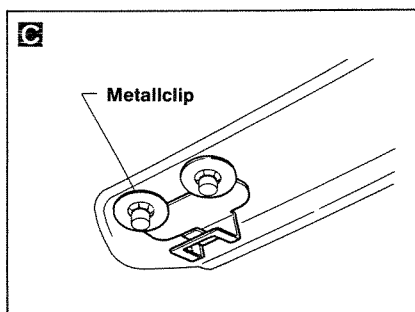
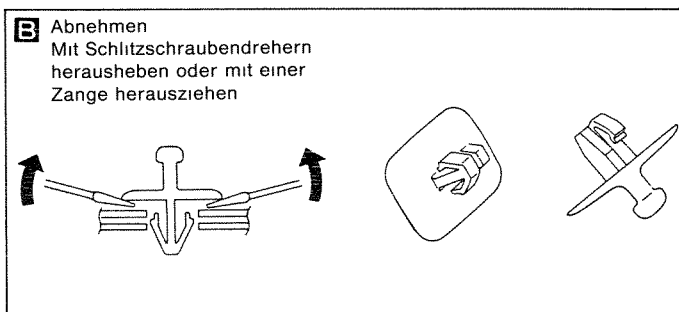
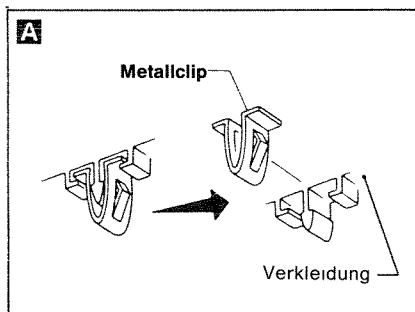
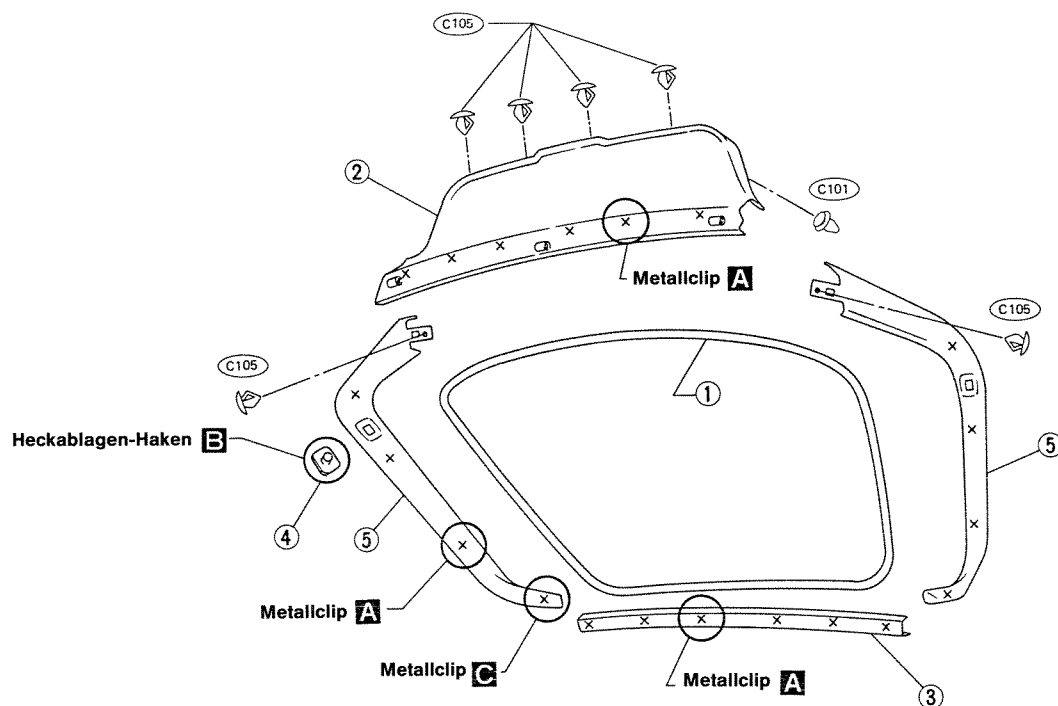
N14 5-TÜRIG. HATCHBACK HECKTÜRVERKLEIDUNG

ACHTUNG:

Zum Abnehmen der Metallclips von den Verkleidungen ist die Klinge des Schlitzschraubendrehers mit einem Lappen zu umwickeln.

AUSBAU — Hecktürscheiben-Umlaufkante

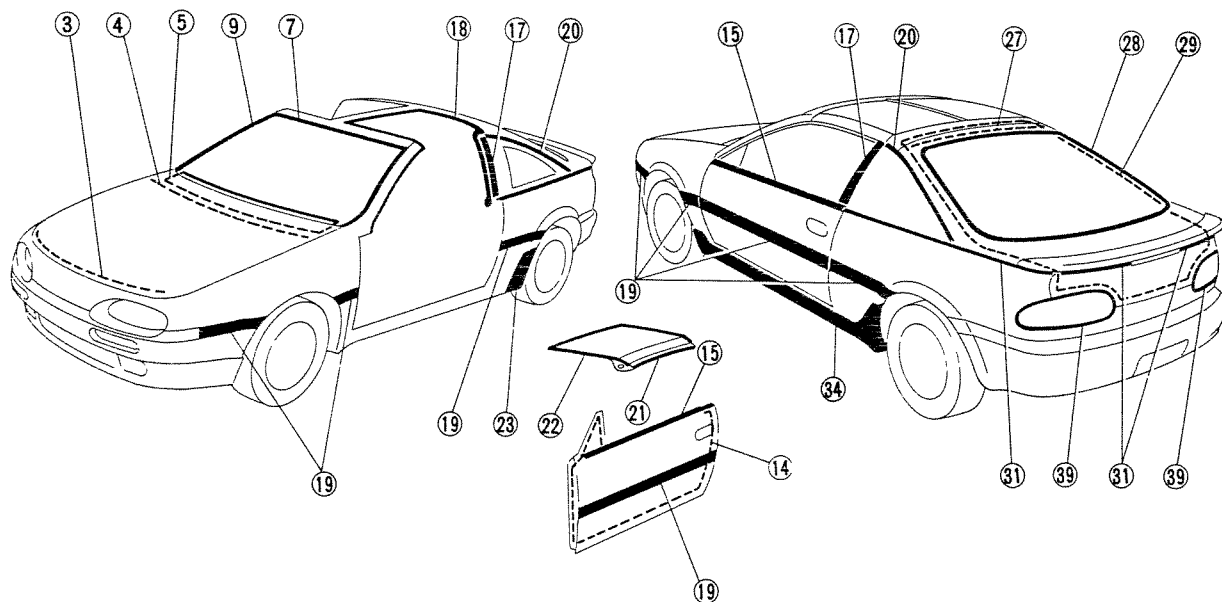
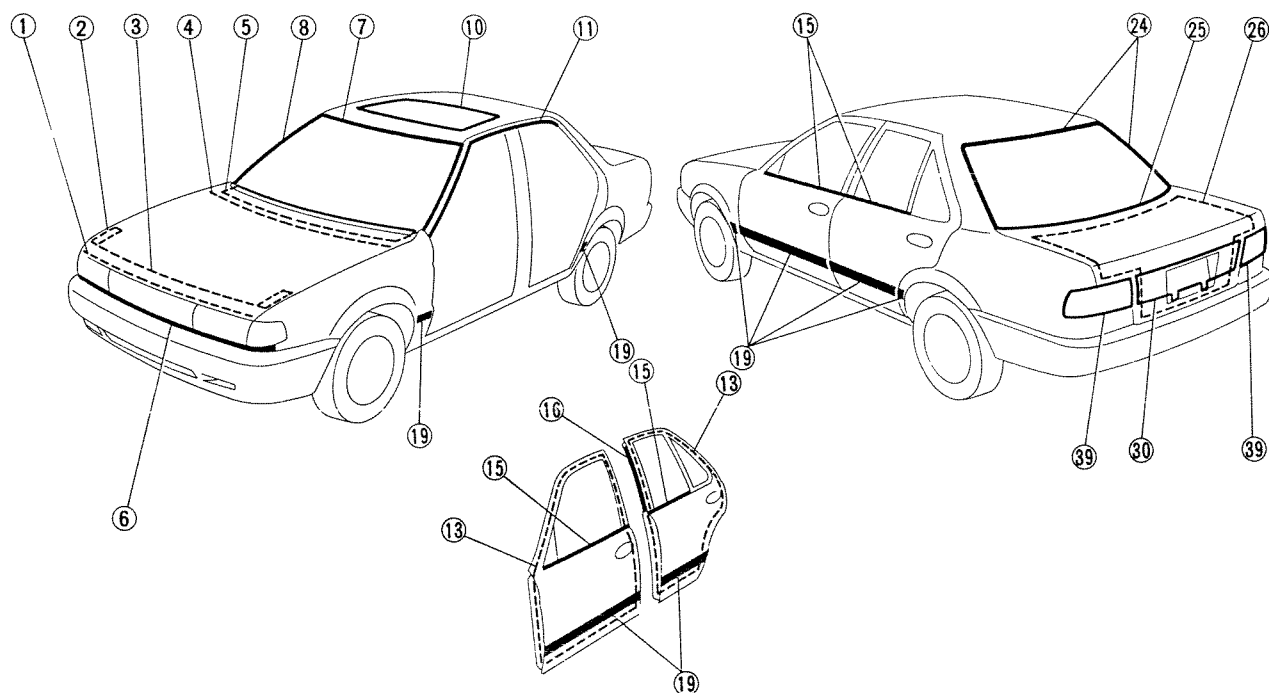
- ① Hecktürscheiben-Umlaufkante entfernen.
- ② Untere Hecktürverkleidung entfernen.
- ③ Obere Hecktürverkleidung entfernen.
- ④ Haken für Heckablage entfernen.
- ⑤ Seitliche Hecktürverkleidung entfernen.



INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

Außenseite

B13



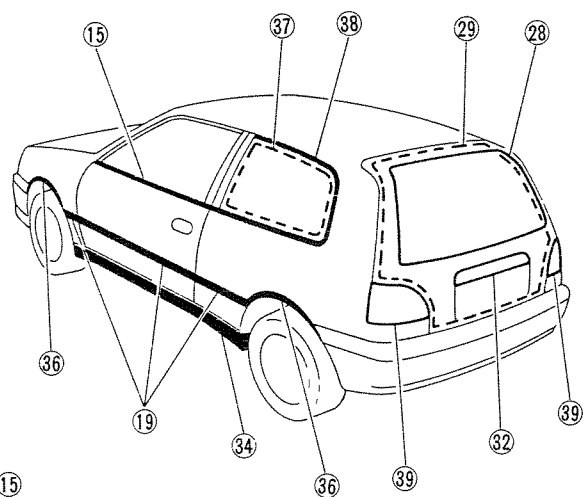
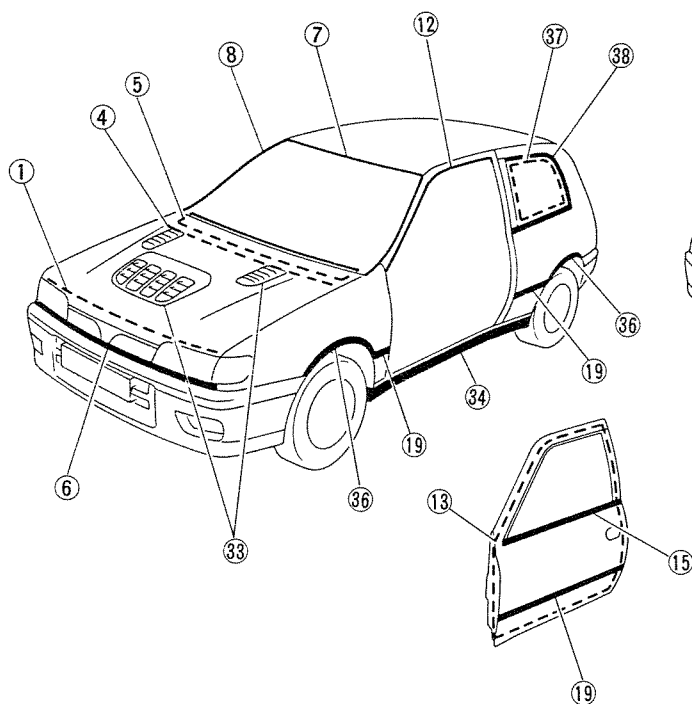
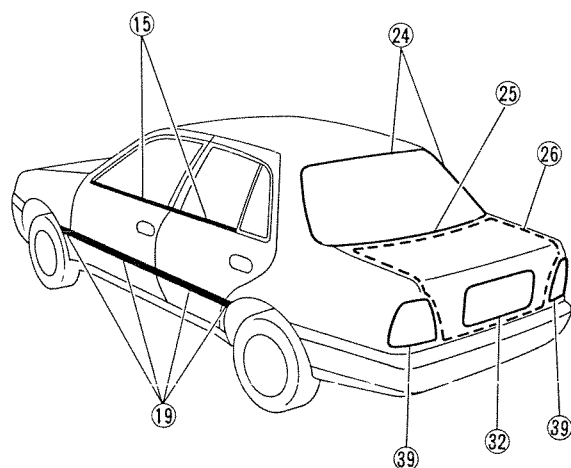
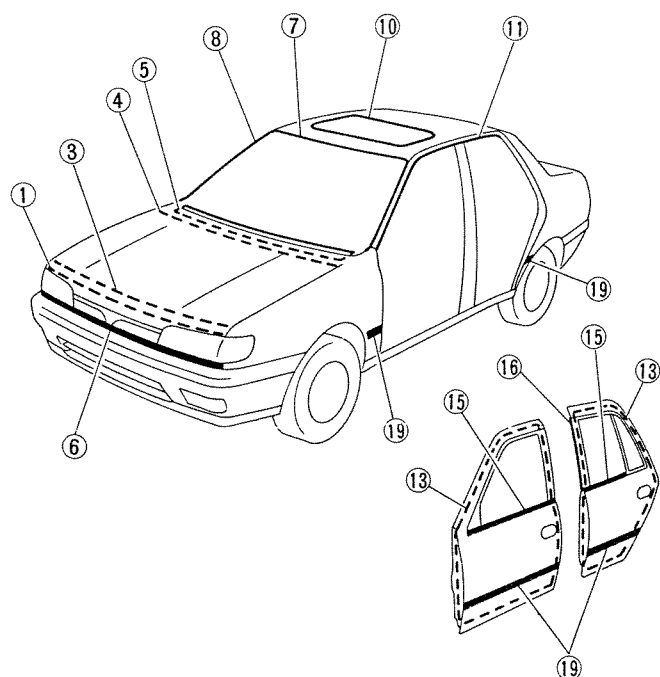
MBF086A

BF-71

INNEN- UND AUSSEITE DER KAROSSERIE

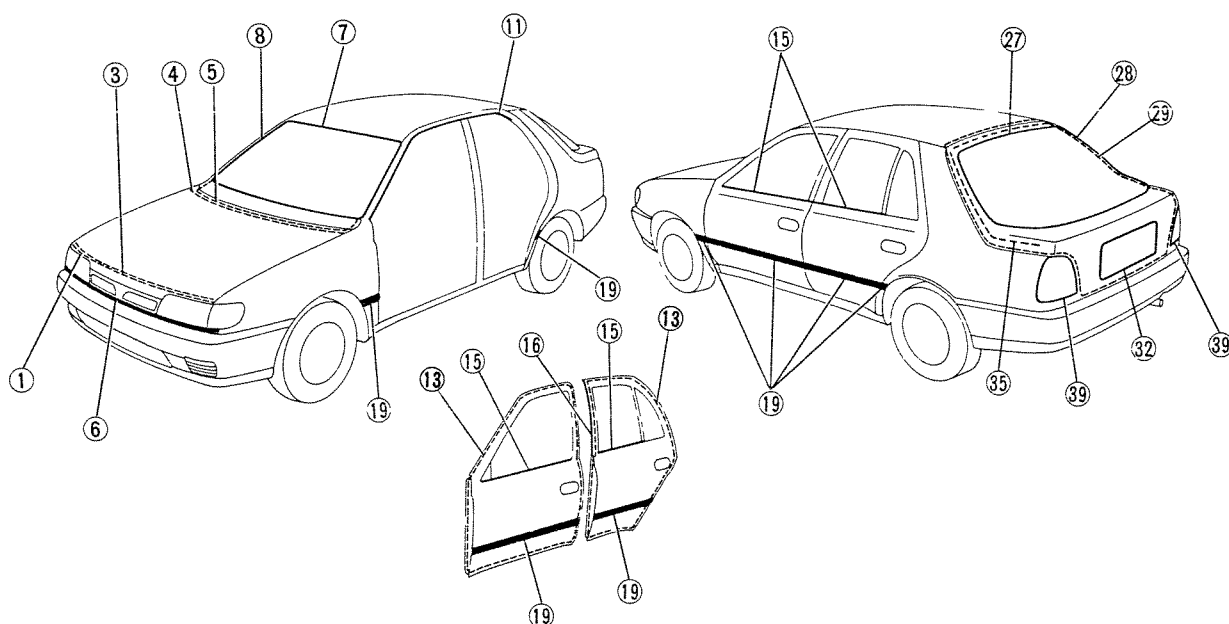
Außenseite (Forts.)

N14



INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

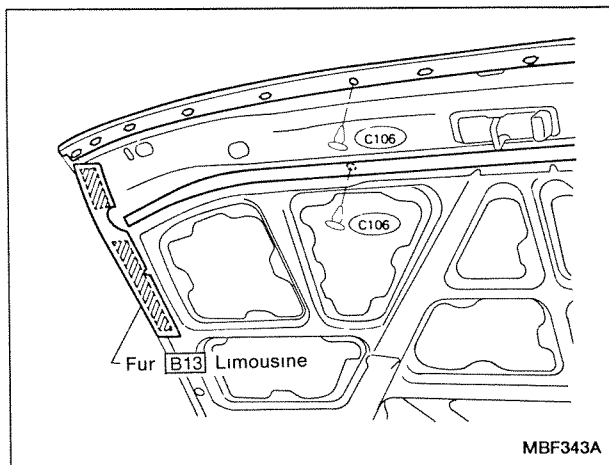
Außenseite (Forts.)



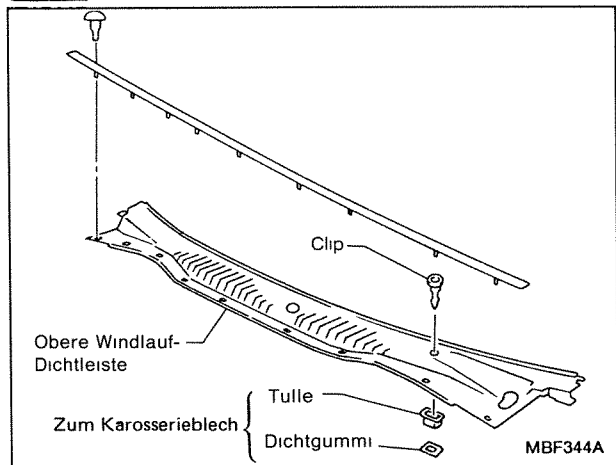
INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

Außenseite (Forts.)

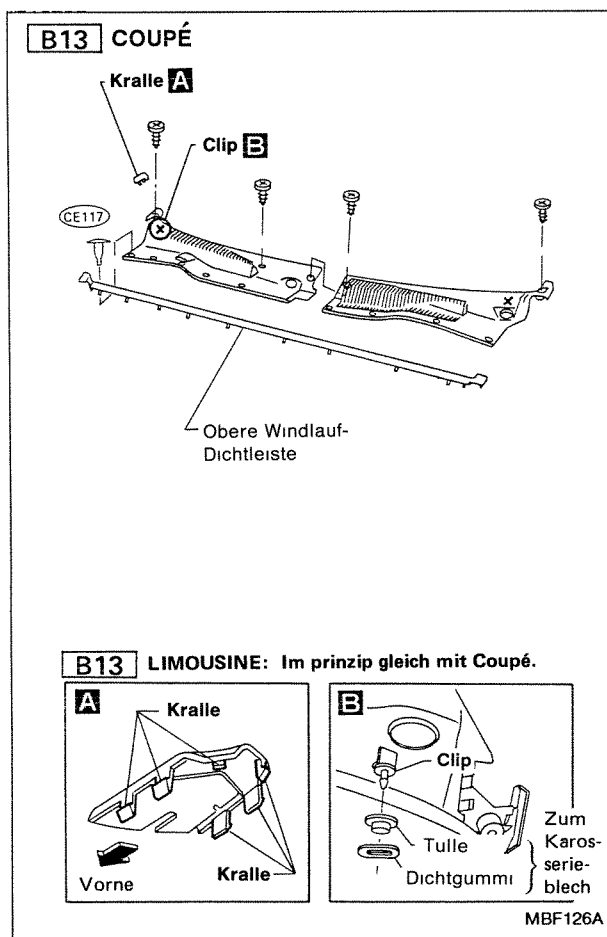
① ② ③ Vordere Motorhauben-Dichtleiste



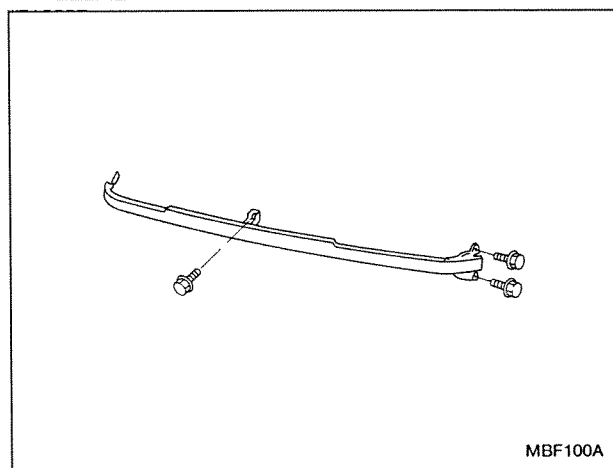
N14



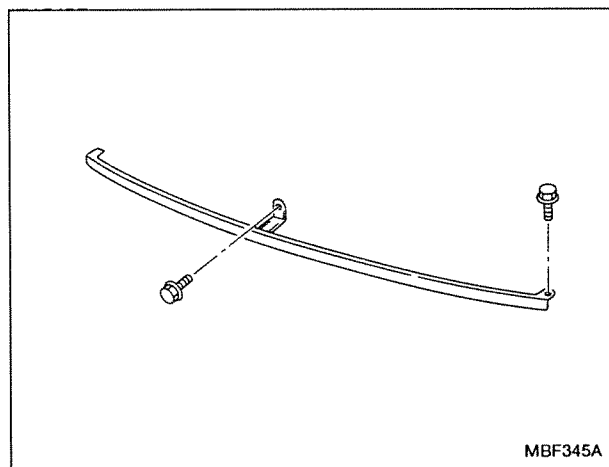
④ ⑤ B13 Oberes Windlauf-Belüftungsgitter und obere Windlauf-Dichtleiste



⑥ B13 Vordere Stoßdämpferschürze



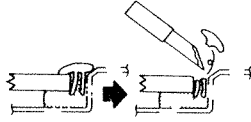
N14



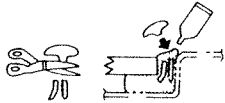
Außenseite (Forts.)

⑦ Obere Frontscheiben-Zierleiste

Verfahren 1. Den oberen Teil der Zierleiste abschneiden und die Anlagefläche sowohl der Scheibe als auch des Karosserieflansches reinigen



Auf die Fläche, von der der obere Teil der Zierleiste abgetrennt wurde, Dichtmittel auftragen



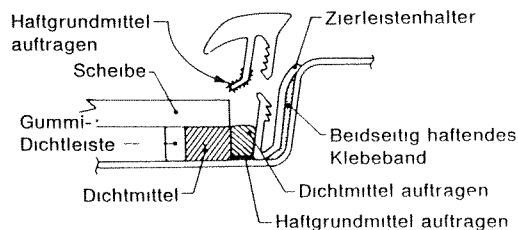
Unteren Teil der neuen Zierleiste abschneiden



Die Zierleiste sorgfältig aufdrücken, um gutes Aussehen zu erreichen

Verfahren 2.

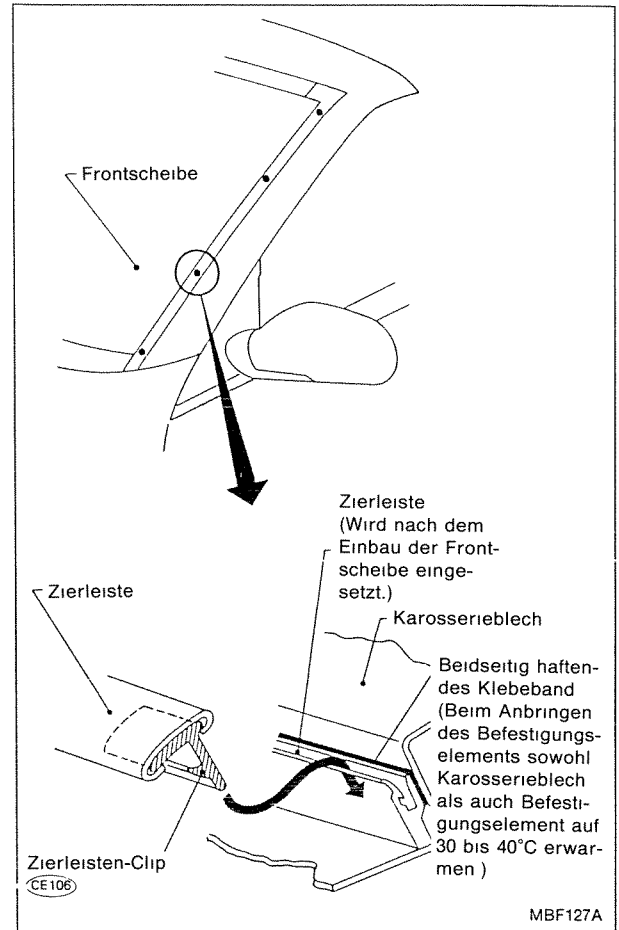
1. Dichtmittelschicht am Scheibenrand abschneiden
2. Die karosserieblechseitige Anlagefläche reinigen
3. Den Zierleistenhalter anbringen, auf das Karosserieblech Dichtmittel auftragen und sowohl auf die Zierleiste als auch auf das Karosserieblech Haftgrundmittel auftragen



4. Die Zierleiste anbauen, wobei die in der Mitte der Zierleiste angebrachte Kennzeichnung mit der Fahrzeugmitte auszufluchten ist. Beim Andrücken auf einwandfreien Sitz achten, damit im Eckbereich kein Spalt bleibt.

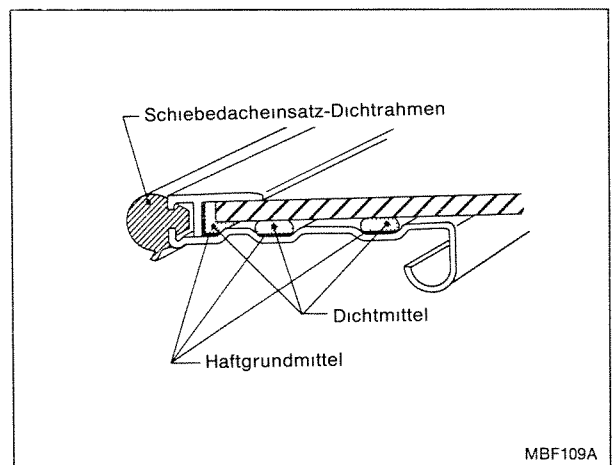
SBF 161F

⑨ Seitliche Frontscheiben-Zierleiste



MBF127A

⑩ Dichtrahmen für Schiebedacheinsatz



MBF109A

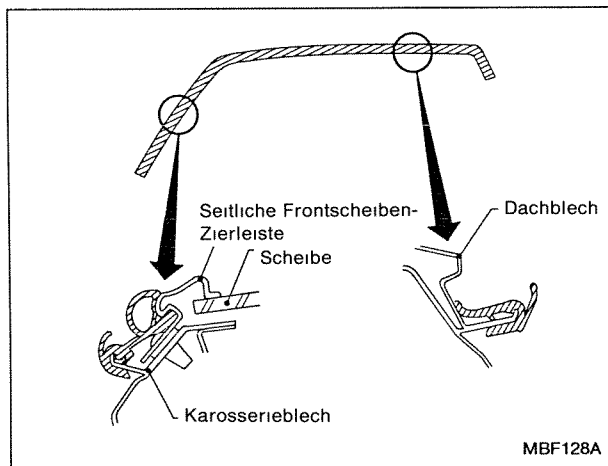
⑧ Seitliche Frontscheiben-Zierleiste **N14**

Wird mit Schrauben befestigt.

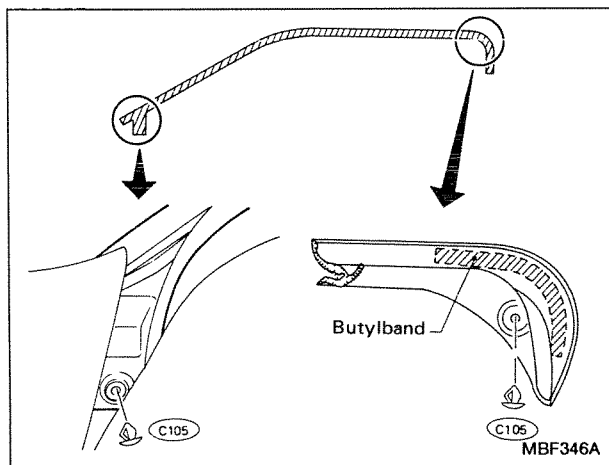
INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

Außenseite (Forts.)

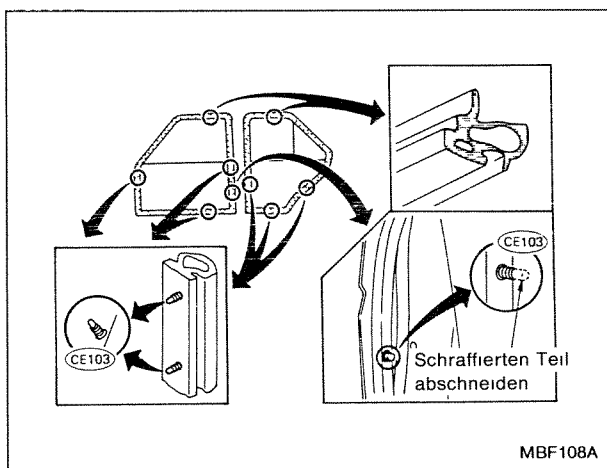
11 Seitliche Regenleiste



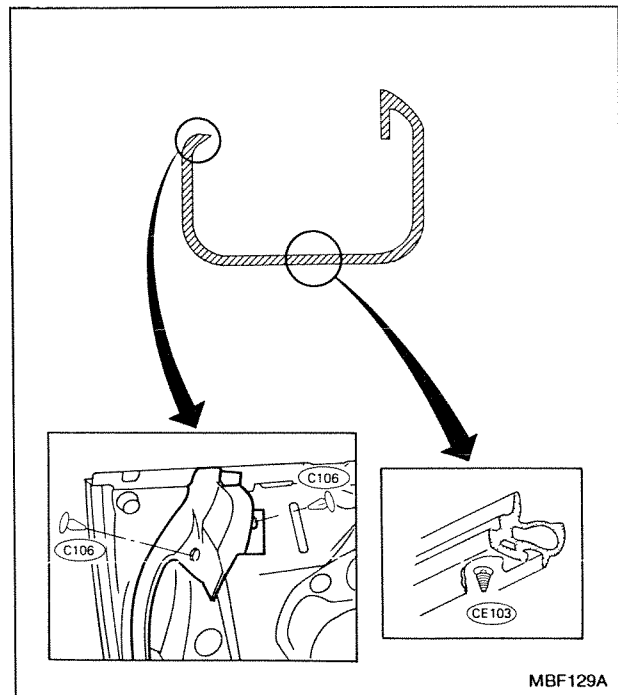
12 Seitliche Regenleiste



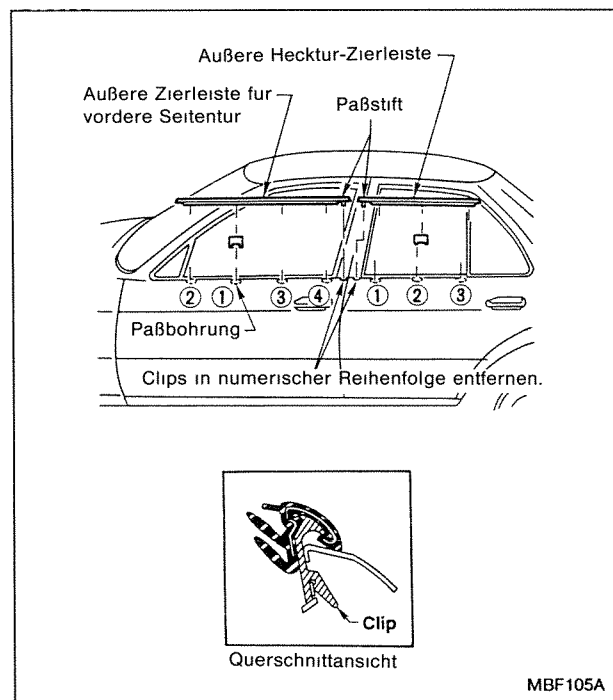
13 Seitentür-Dichtrahmen



14 Seitentür-Dichtleiste



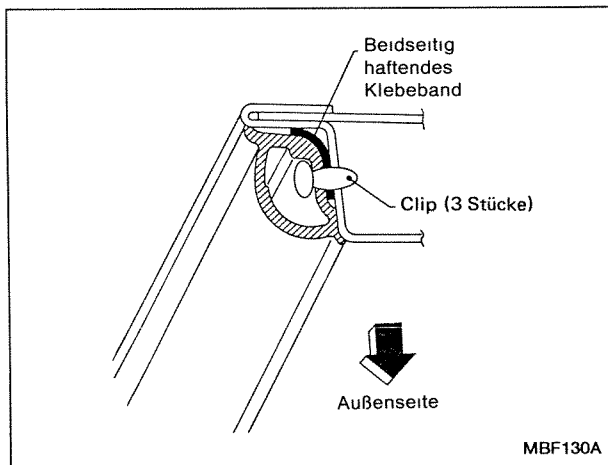
15 Äußere Türschacht-Zierleiste



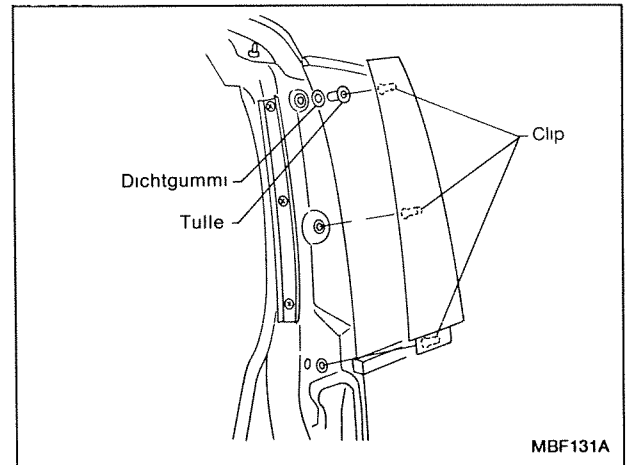
INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

Außenseite (Forts.)

16 Trenndichtung für hintere Seitentür

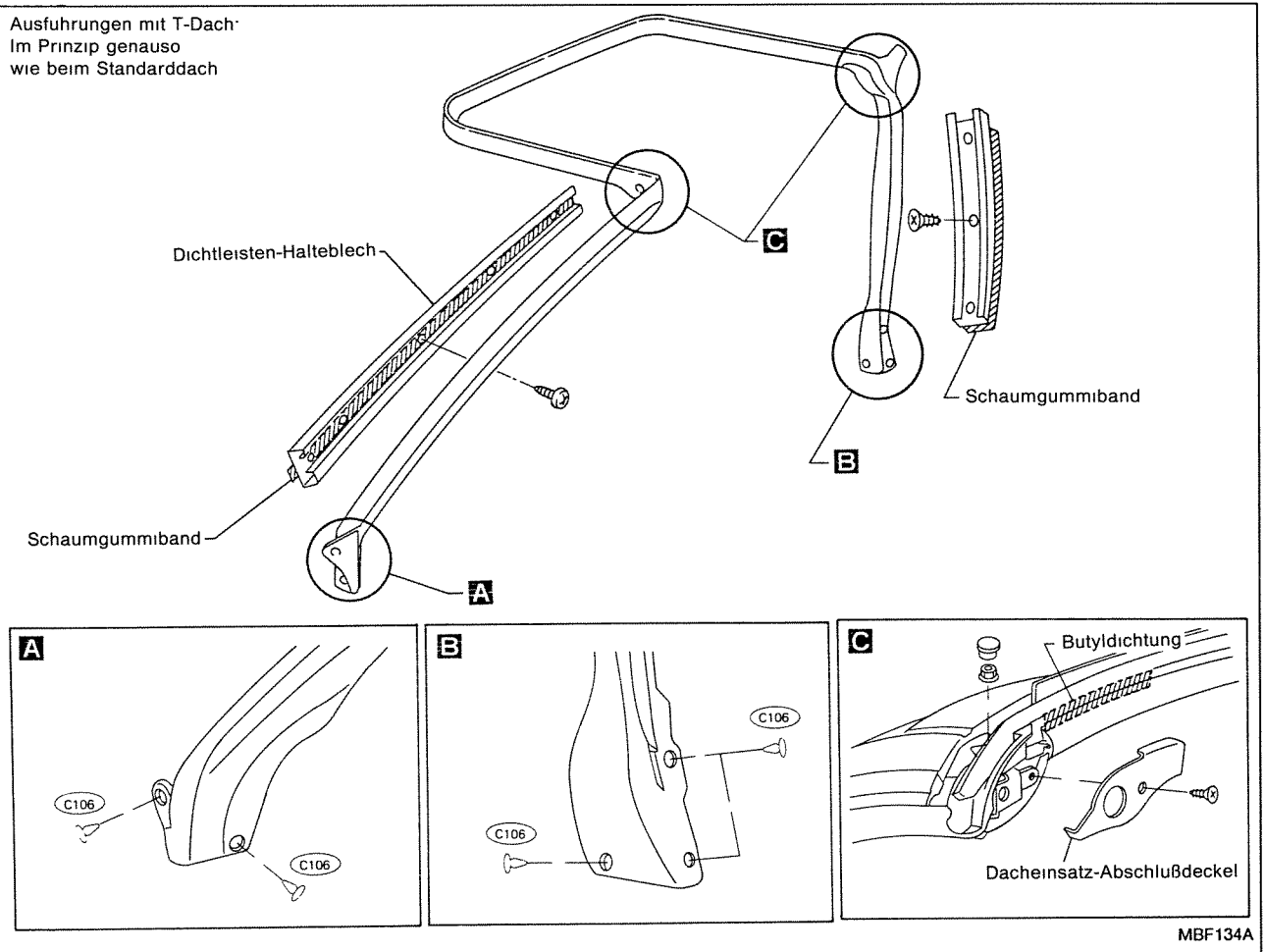


17 Schloßsäulen-Verkleidung



18 Seitliche Karosserie-Dichtleiste (COUPÉ)

Ausführungen mit T-Dach:
Im Prinzip genauso
wie beim Standarddach

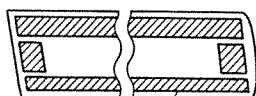
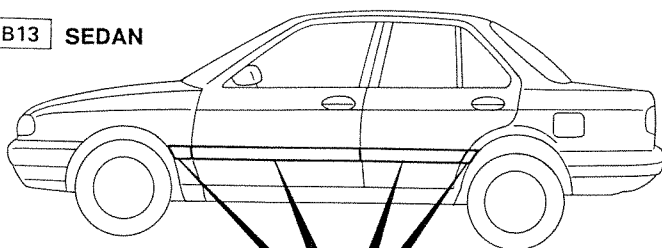


INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

Außenseite (Forts.)

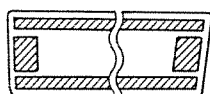
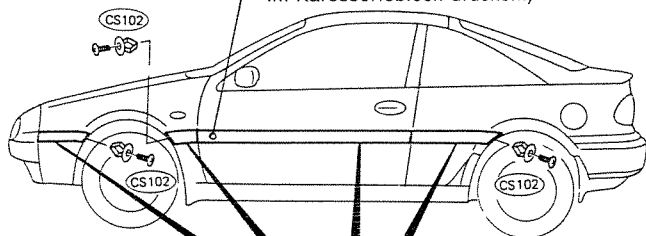
19 Flankenschutzleiste

B13 SEDAN



Beidseitig
haftendes
Klebeband

B13 COUPÉ

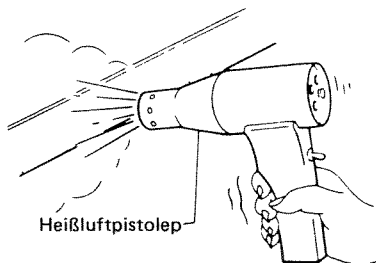


Beidseitig
haftendes
Klebeband

- Die Flankenschutzleiste der ursprünglichen Ausrüstung ist mit beidseitig haftendem Klebeband, Dichtmittel und Befestigungsclips am Karosserieblech befestigt.
- Als Ersatzteile erhältliche Flankenschutzleisten werden mit beidseitig haftendem Klebeband und Befestigungsclips befestigt.

Abbau:

- Die Flankenschutzleiste mit Hilfe einer Heißluftpistole auf 30 bis 40°C erwärmen.

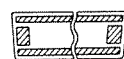
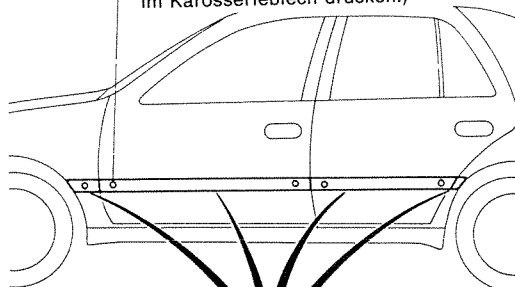


SBF455A

BF-78

N14 LIMOUSINE und 5-TÜRIG. HATCHBACK

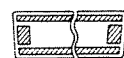
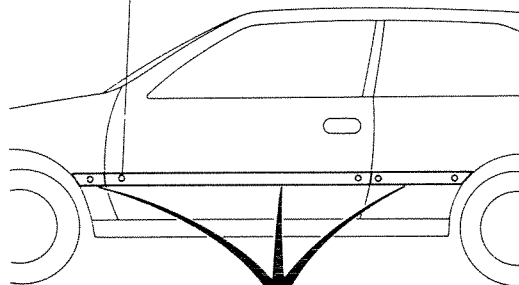
In das Zierleistenprofil integrierter Clip
(Beim Anbringen der Zierleiste den Clip in die Aufnahmebohrung im Karosserieblech drücken.)



Beidseitig
haftendes
Klebeband

N14 3-TÜRIG. HATCHBACK

In das Zierleistenprofil integrierter Clip
(Beim Anbringen der Zierleiste den Clip in die Aufnahmebohrung im Karosserieblech drücken.)



Beidseitig
haftendes
Klebeband

- Die Kante der Flankenschutzleiste anheben und die Flankenschutzleiste unter gleichzeitigem Durchtrennen der Haftmittelschicht abziehen.

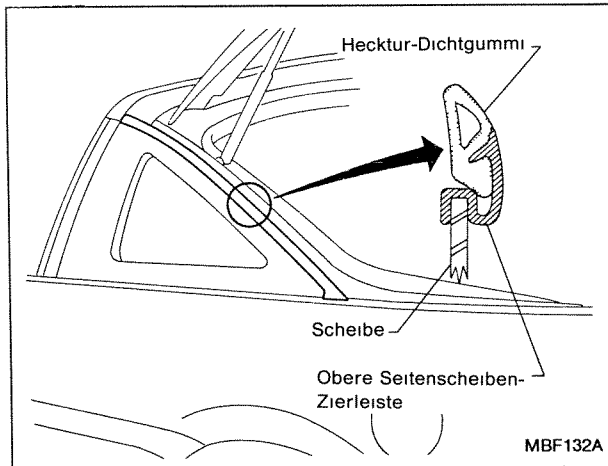
Anbau:

- Sämtliche Haftmittelreste vom Karosserieblech entfernen. Danach die Ansatzfläche für die neue Flankenschutzleiste reinigen.
- Karosserieblech und Flankenschutzleiste mit Hilfe einer Heißluftpistole auf 30 bis 40°C erwärmen. Danach die Flankenschutzleiste ankleben.

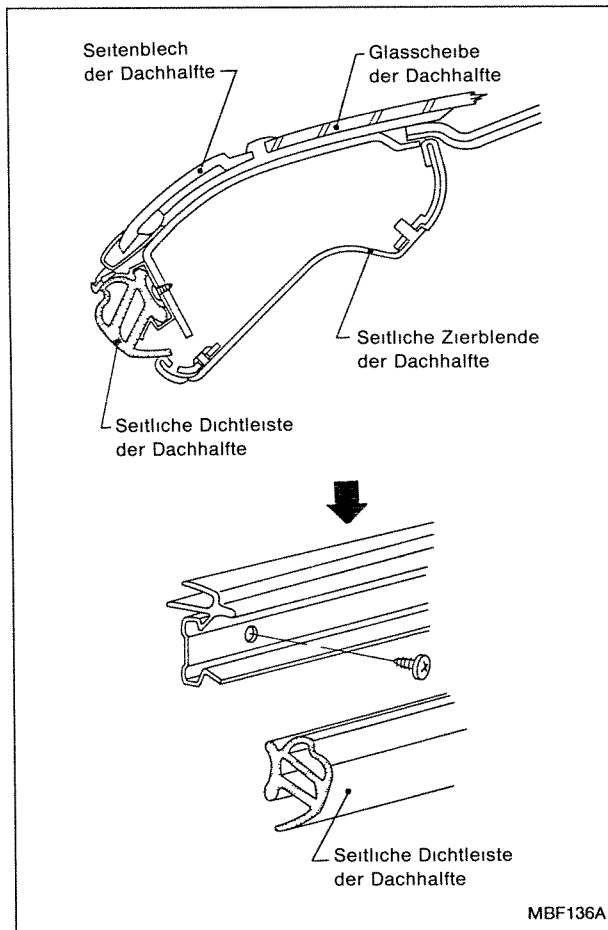
INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

Außenseite (Forts.)

20 Obere Seitenscheiben-Zierleiste



21 Seitliche Dichtleiste der abnehmbaren Dachhälfte

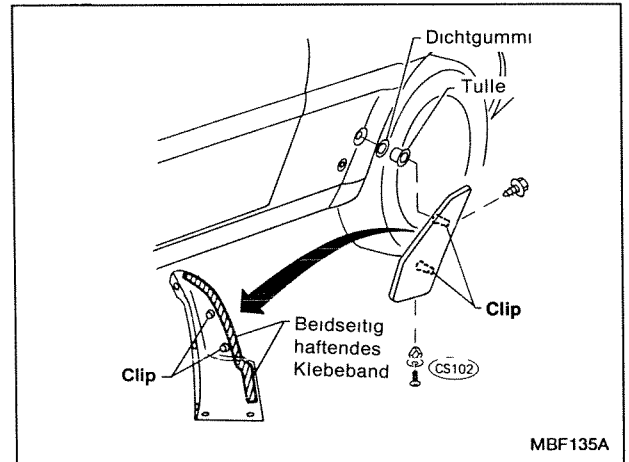


22 Scheibenrahmen und Dichtleiste der abnehmbaren Dachhälfte

Hierbei handelt es sich um Teile der Verglasung der abnehmbaren Dachhälfte, die nicht ausgebaut werden können. (Vgl. T-DACH MIT ABNEHMBAREN DACH-HÄLFTEN.)

Wenn die Teile beschädigt sind, muß der komplette Glaseinsatz der Dachhälfte ausgewechselt werden.

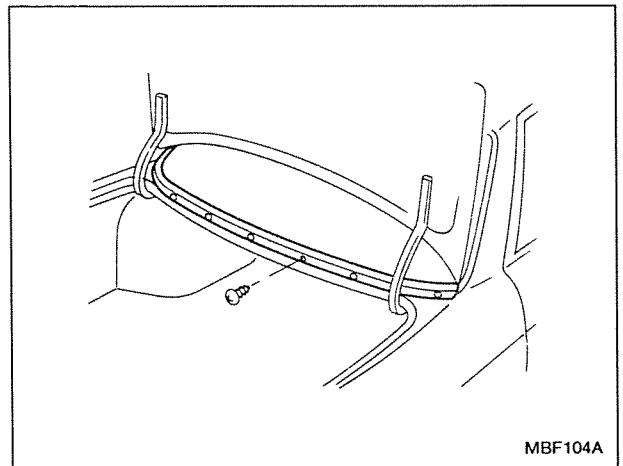
23 Radlaufblende



24 Obere und seitliche Heckscheiben-Zierleiste

Im Grunde gleich wie obere Frontscheiben-Zierleiste. Vgl. "7 Obere Frontscheiben-Zierleiste".

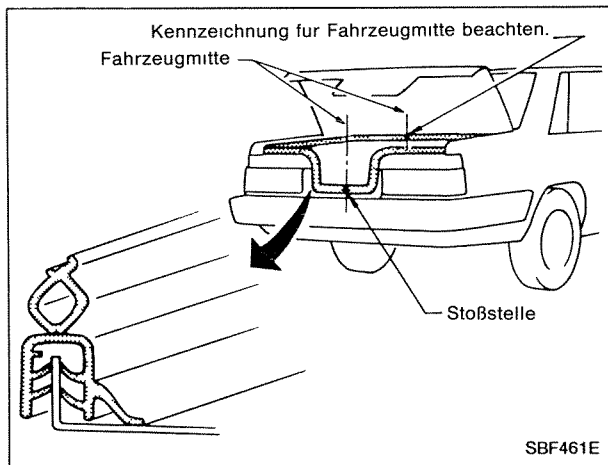
25 Untere Heckscheiben-Zierleiste



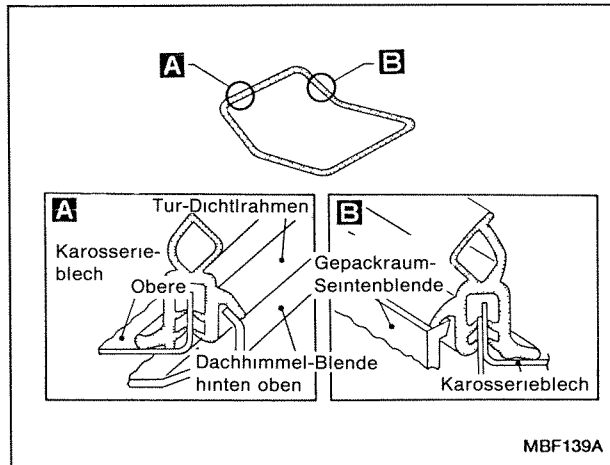
INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

Außenseite (Forts.)

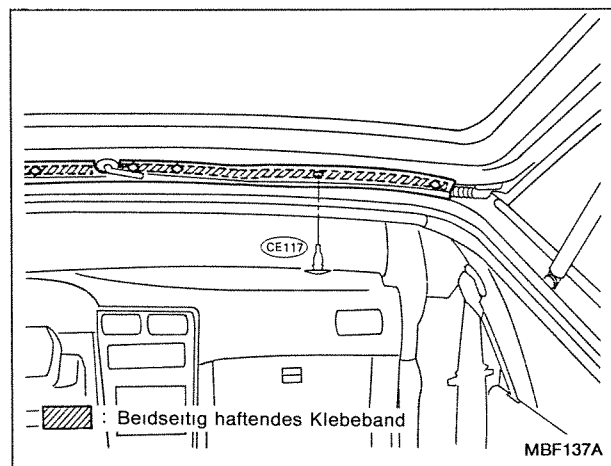
26 Kofferraumdeckel-Dichtrahmen



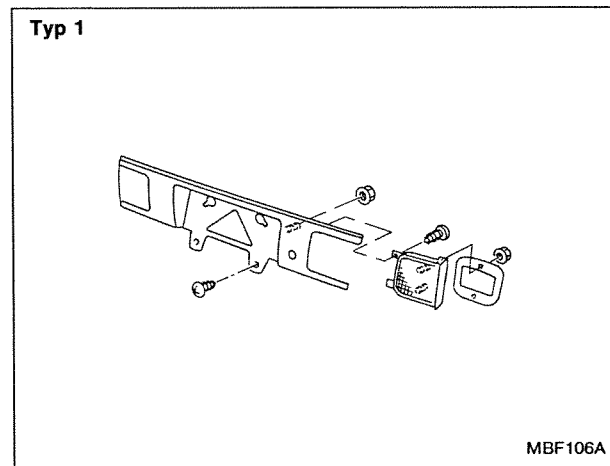
29 Hecktür-Dichtrahmen



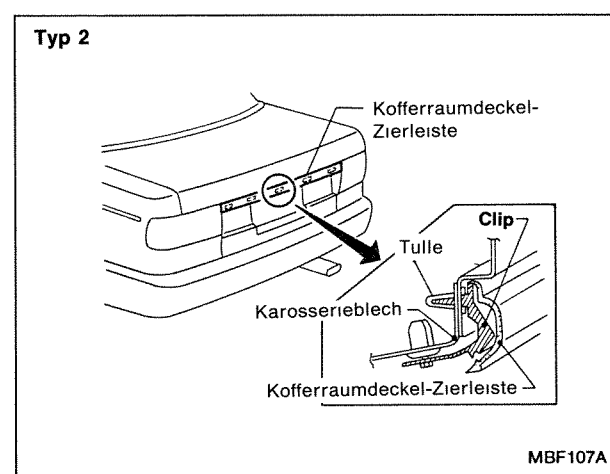
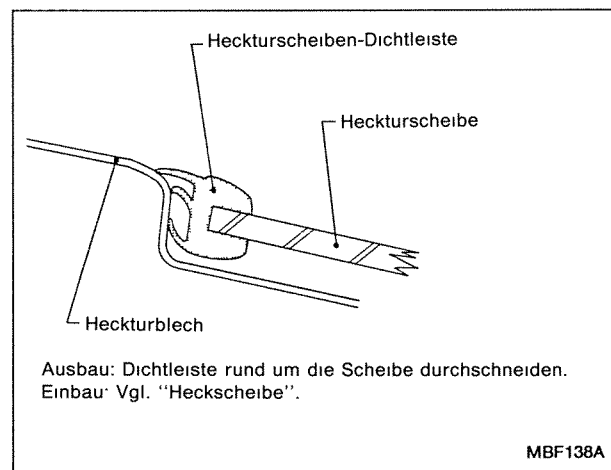
27 Hecktür-Dichtgummi



30 Kofferraumdeckel-Blende



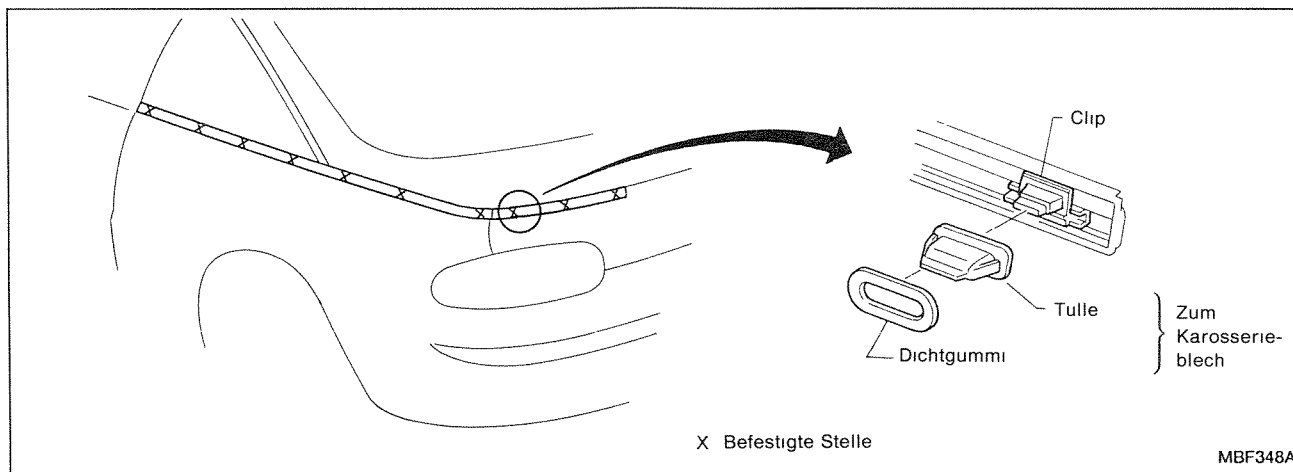
28 Hecktürscheiben-Zierleiste



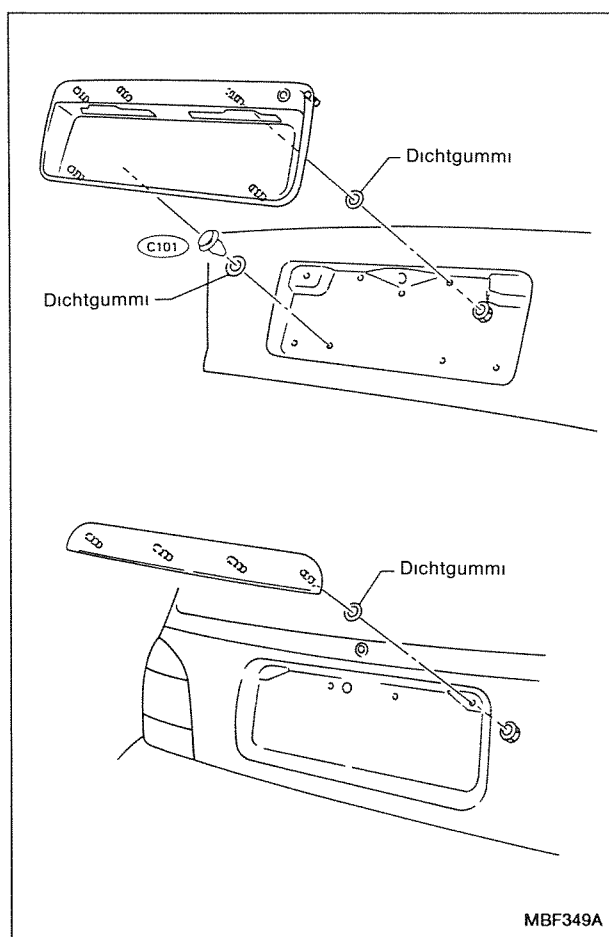
INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

Außenseite (Forts.)

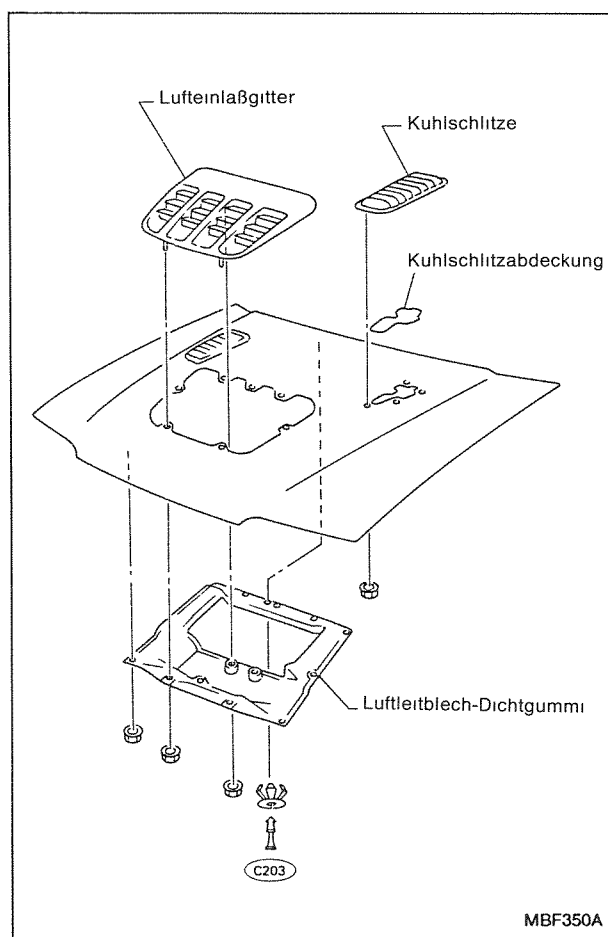
31 Untere Seitenscheiben- und Hecktür-Zierleiste



32 Kofferraumdeckel- und Hecktür-Blende



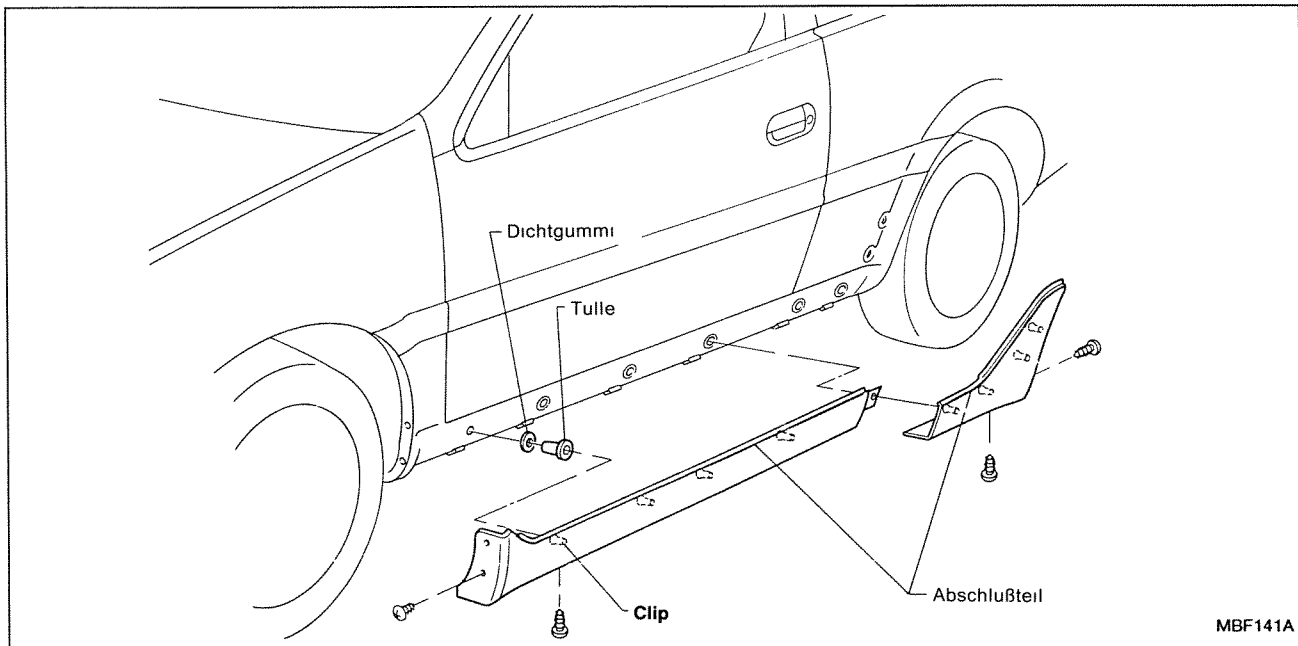
33 Lufteinlaßgitter



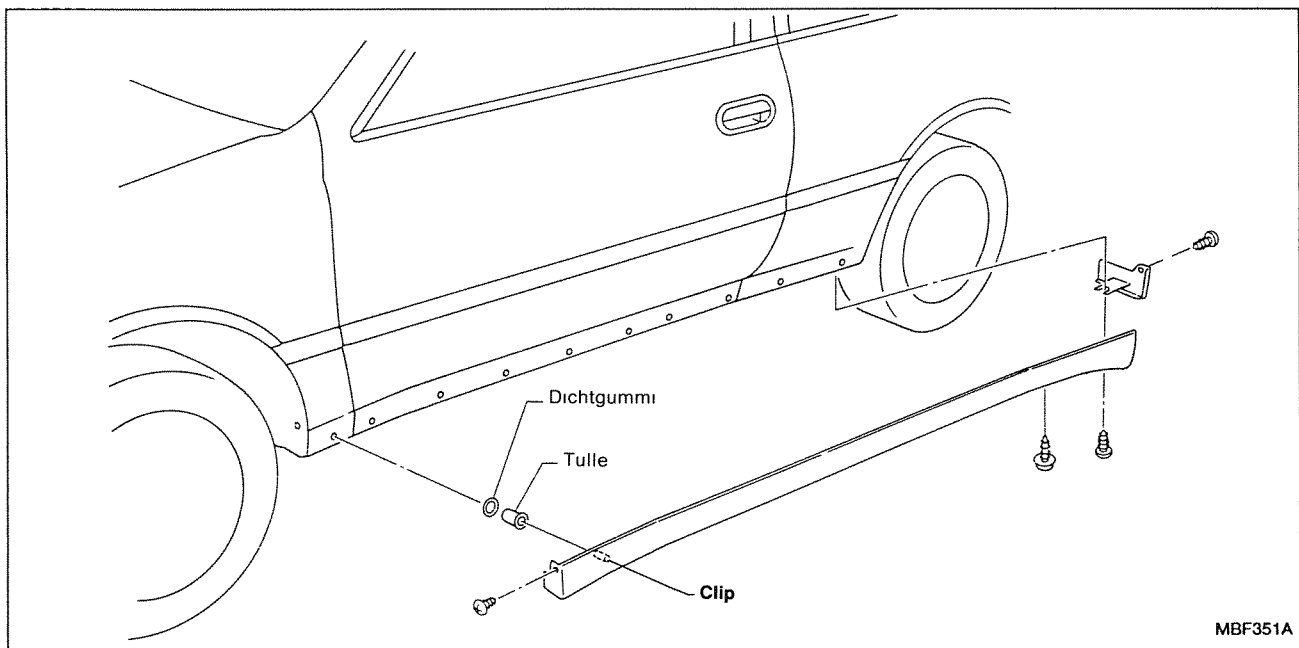
INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

Außenseite (Forts.)

34 Türschweller-Schutzleiste B13



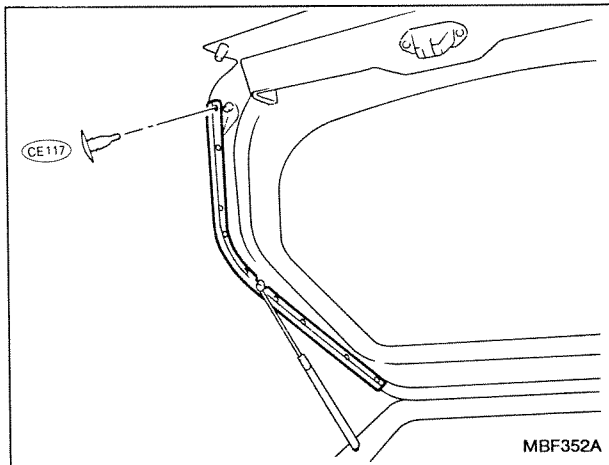
N14



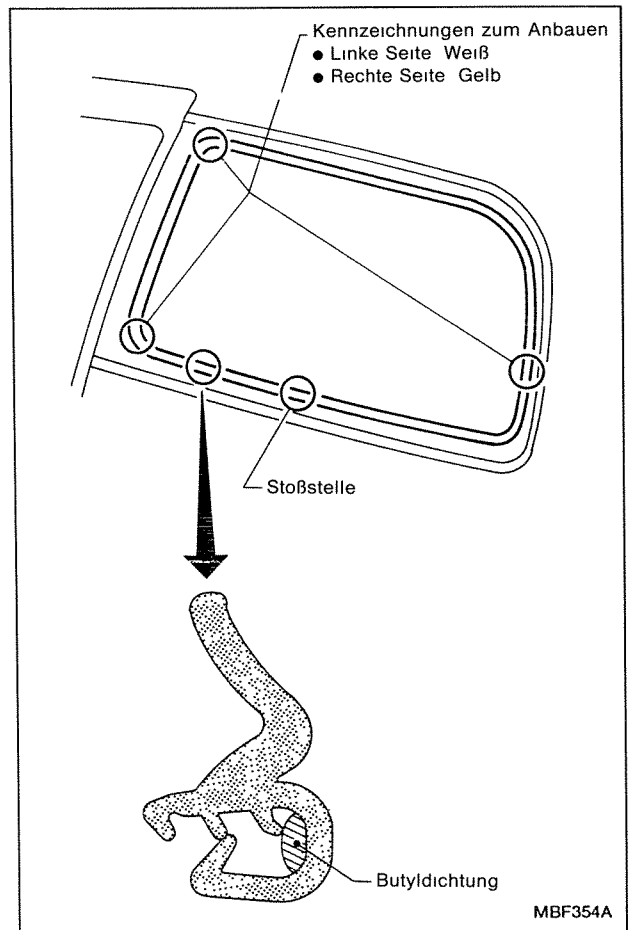
INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

Außenseite (Forts.)

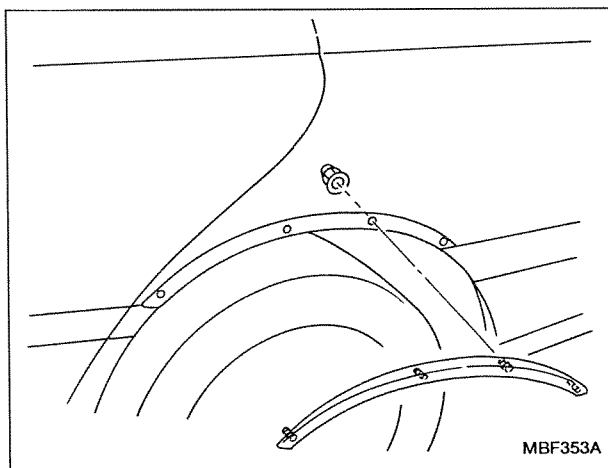
35 Seitlicher Hecktür-Dichtgummi



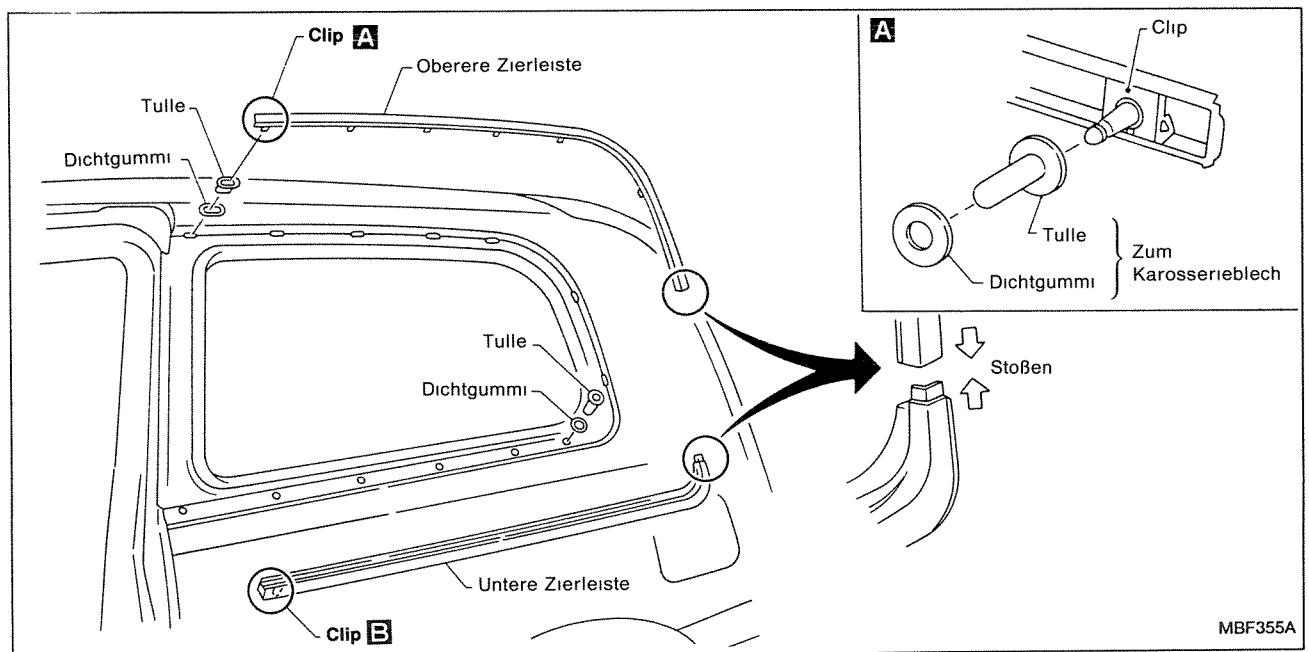
37 Seitenscheiben-Dichtrahmen



36 Radlaufblende



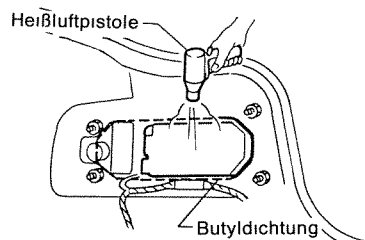
38 Seitenscheiben-Dichtrahmen



39 Hintere Kombinationsleuchte

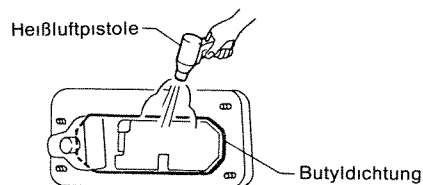
- Hintere Kombinationsleuchten werden mit Muttern und Butyldichtung befestigt.

Ausbau



- Den für die Leuchten vorgesehenen Montagebereich auf geringfügig unter 60°C erwärmen.

Einbau



- Butyldichtung gleichförmig auftragen, da es dazu neigt, in den Eckbereichen dünner auszuliegen
- Den für die Leuchten vorgesehenen Montagebereich auf geringfügig unter 60°C erwärmen

MBF120A

INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

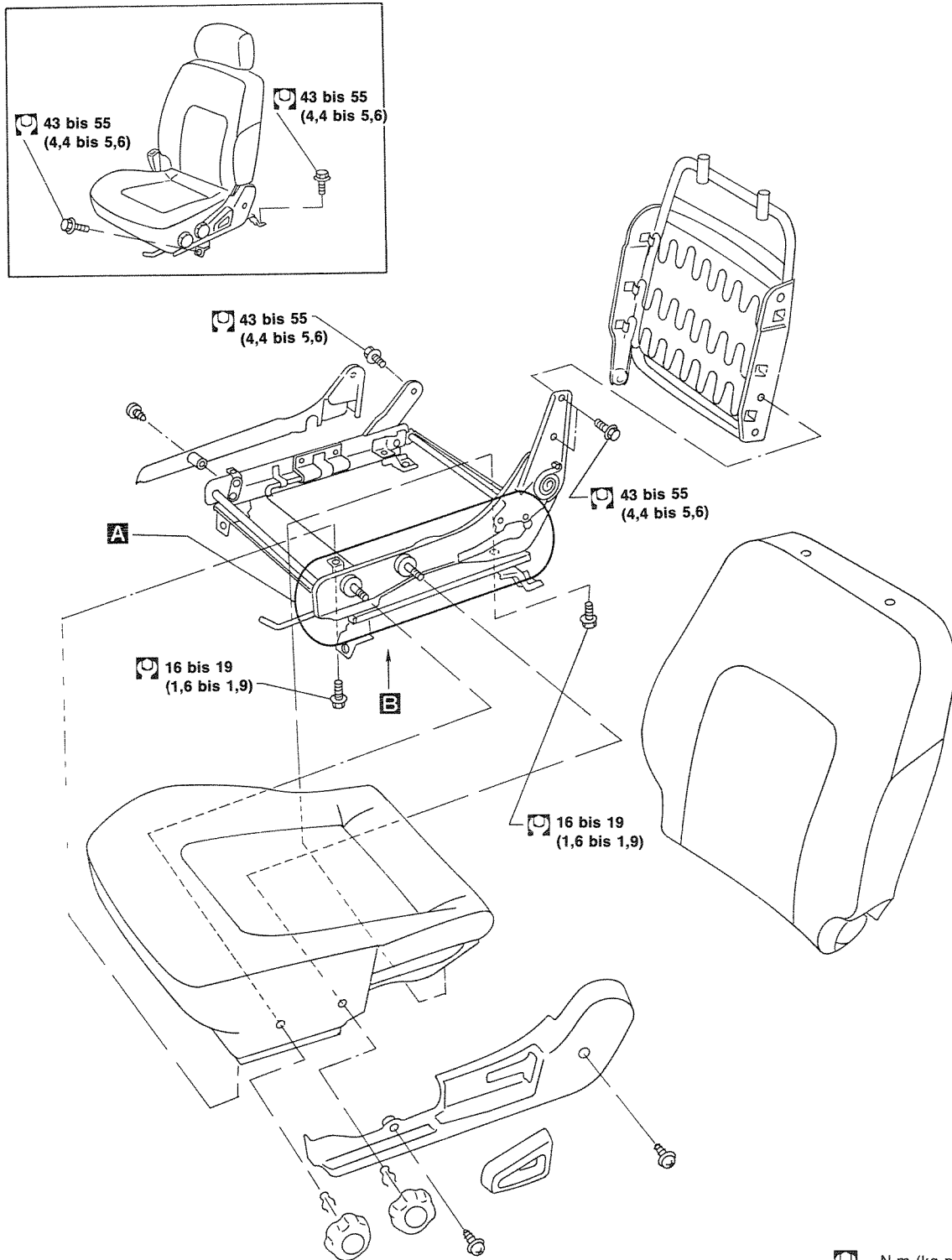
NOTIZEN

SITZE

- Zur Verhinderung von Verschmutzungen und Beschädigungen müssen Sitzbespannungen beim Abziehen oder Aufziehen vorsichtig behandelt werden.

Vordersitz

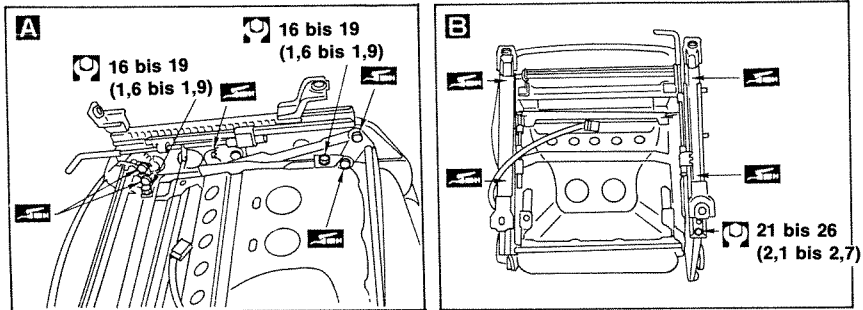
B13



 N m (kg-m)

SITZE

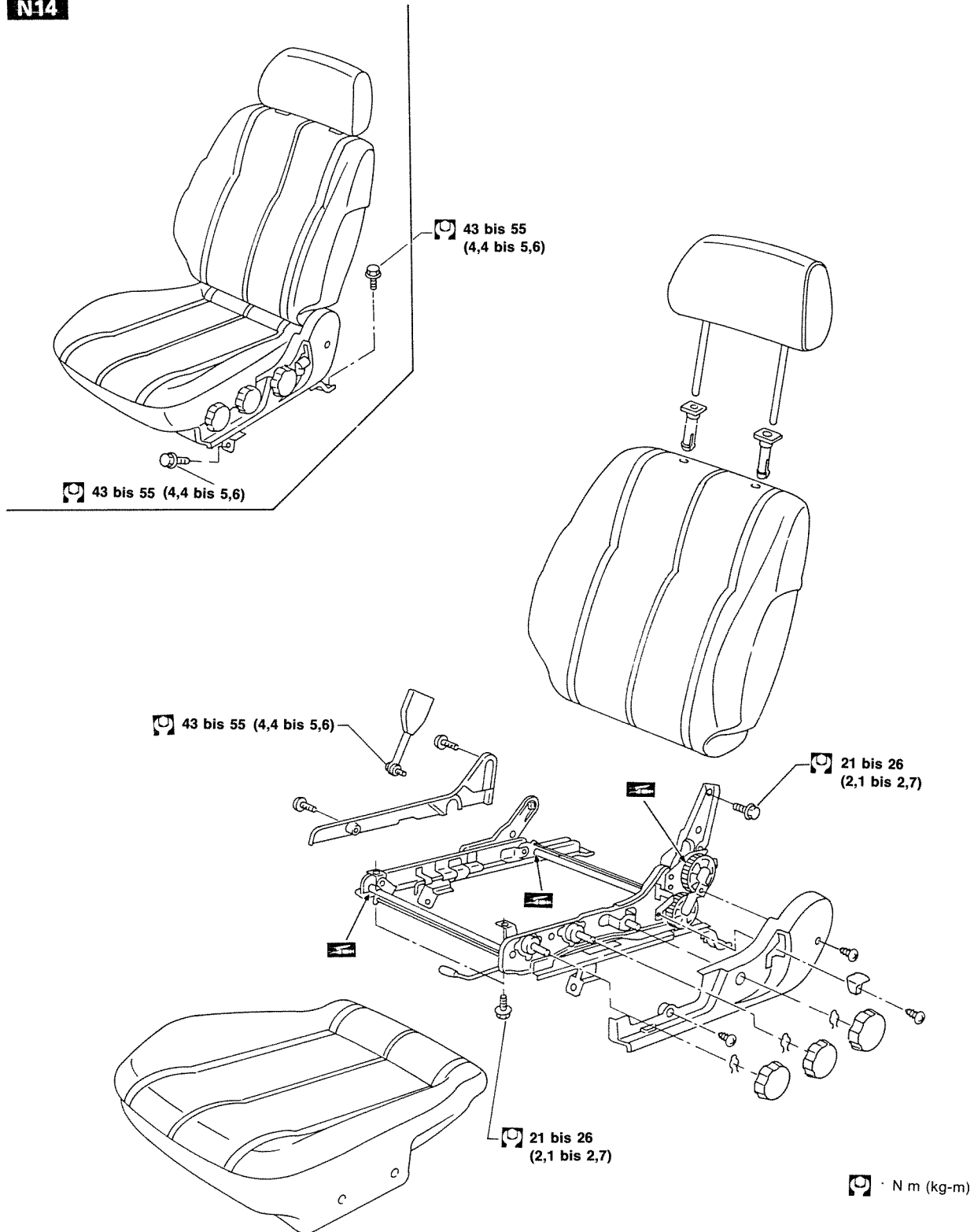
Vordersitz (Forts.)



SITZE

Vordersitz (Forts.)

N14



MBF308A

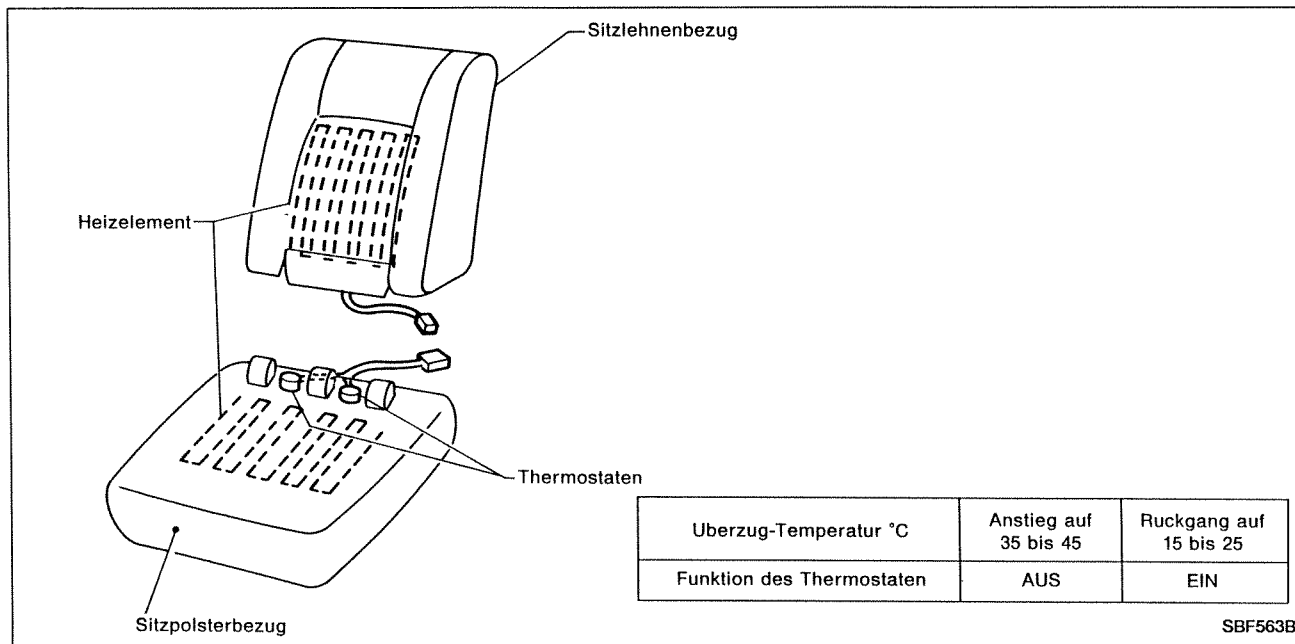
BF-88

®

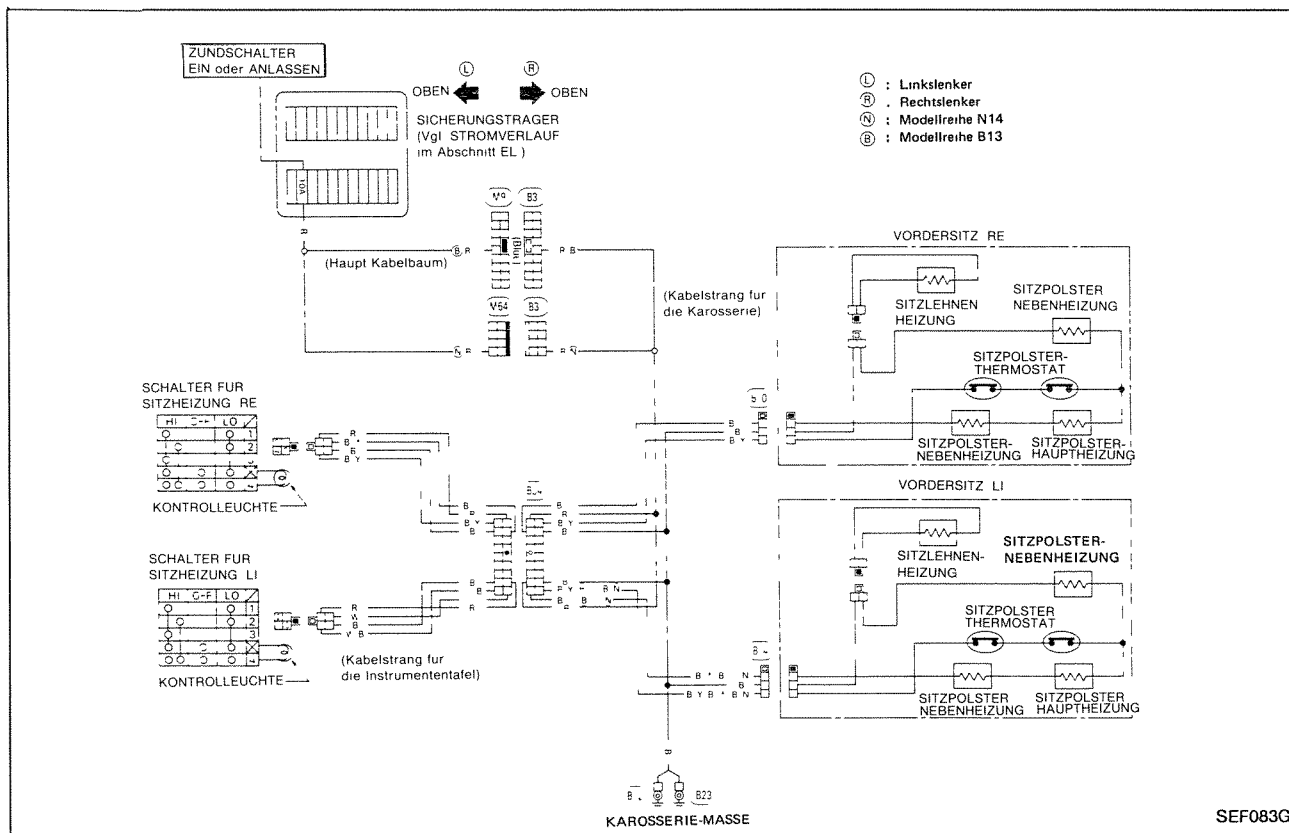
SITZE

Vordersitz (Forts.)

- Das Heizelement ist in den Sitzpolster- bzw. Sitzlehnenüberzug integriert. Beim Umgang mit diesen Überzügen ist mit äußerster Sorgfalt vorzugehen, damit das Heizelement nicht zerkratzt wird.
- Zum Reinigen dieser Bezüge dürfen keine organischen Lösungsmittel wie Verdünner, Reinigungsbenzin bzw. Benzol, Alkohol, Ottokraftstoff usw. benutzt werden.
- Heizelement und Sitzpolster- bzw. Sitzlehnenüberzug müssen grundsätzlich im Satz ausgewechselt werden.



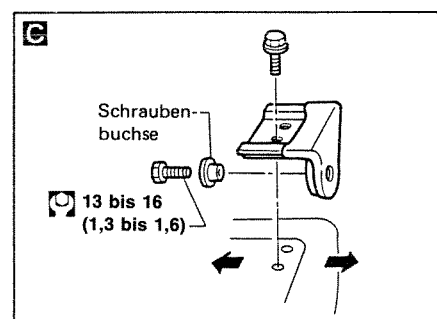
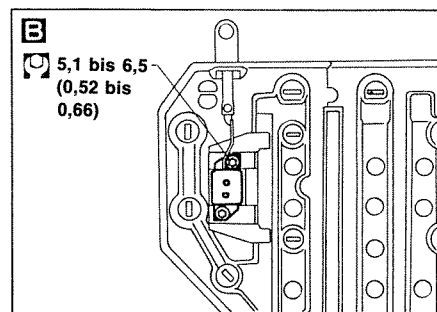
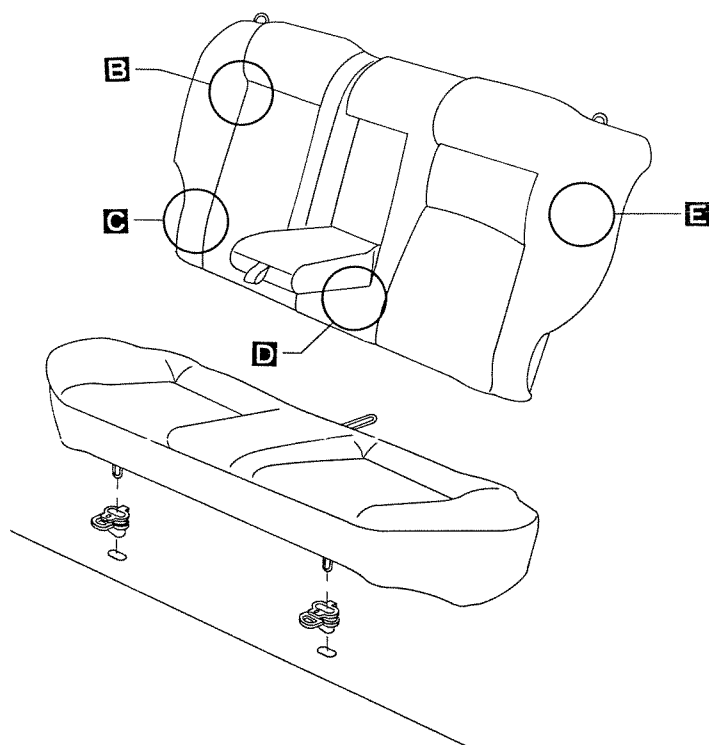
Sitzheizung/Schaltplan



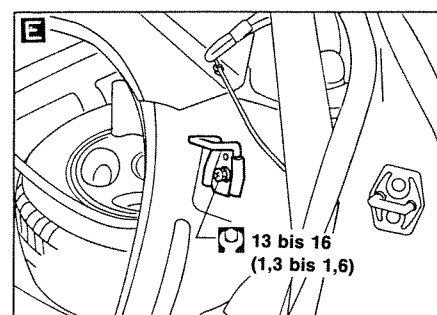
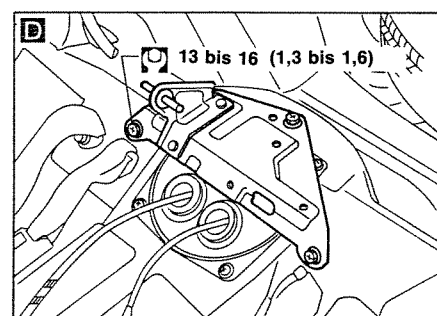
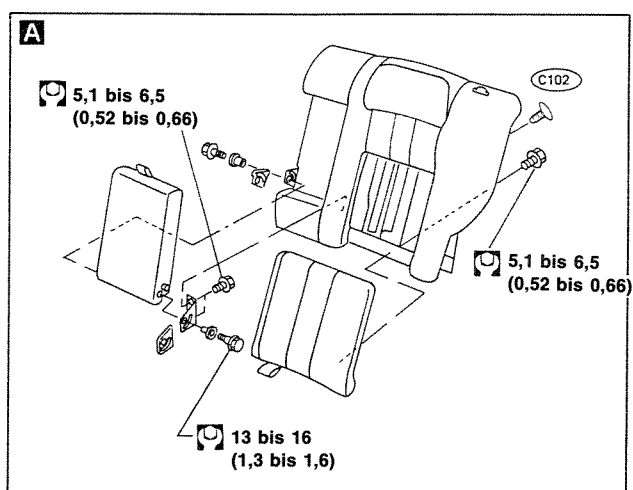
SITZE

Rücksitz

N14 Limousine



: N·m (kg·m)



MBF356A

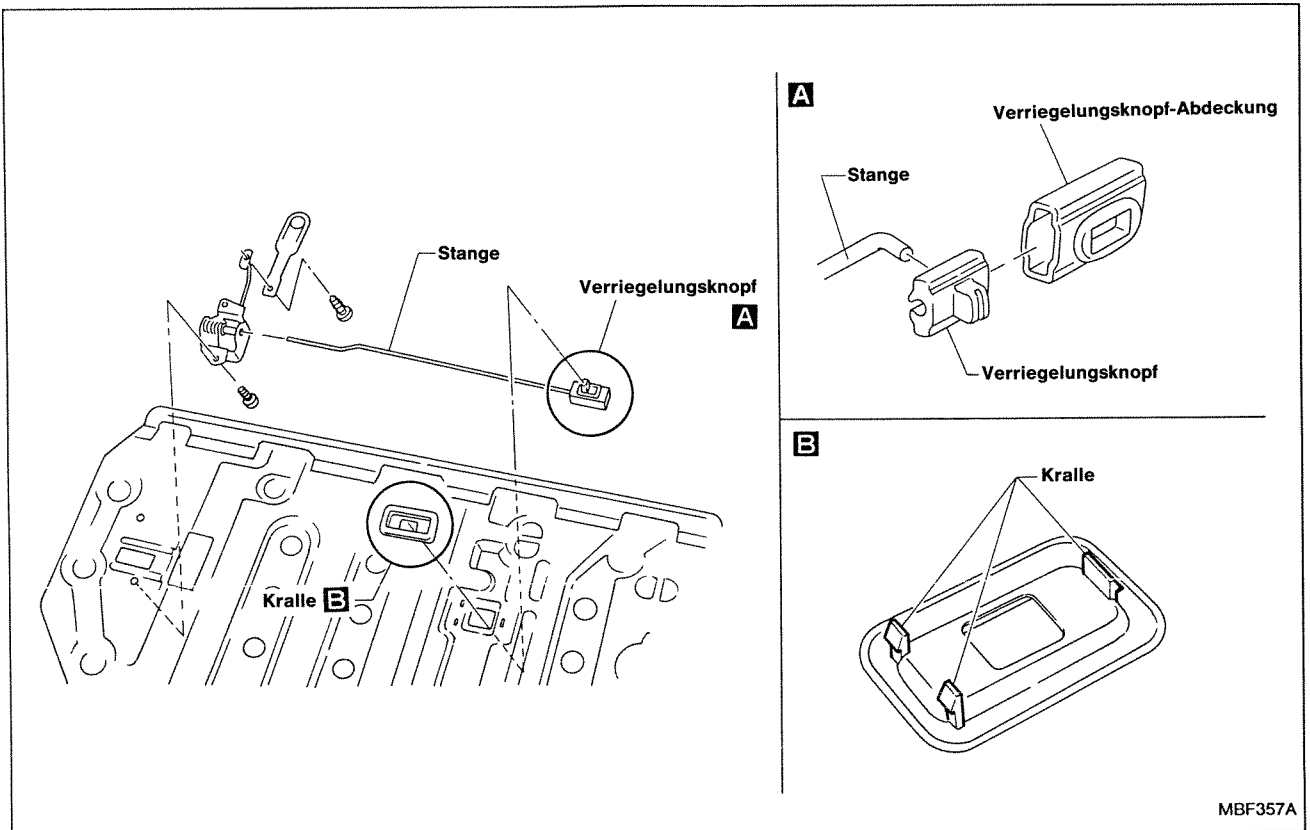
BF-90

©

SITZE

Rücksitz (Forts.)

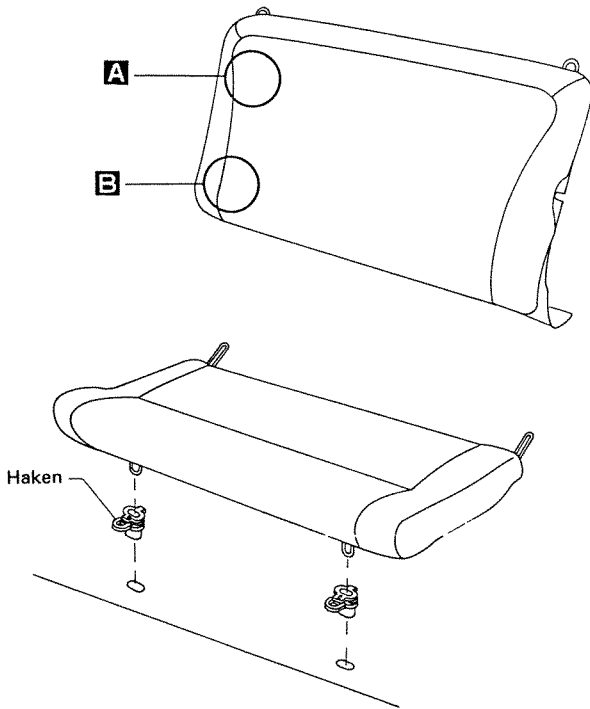
N14 Limousine, Rücksitzlehnen-Verriegelung



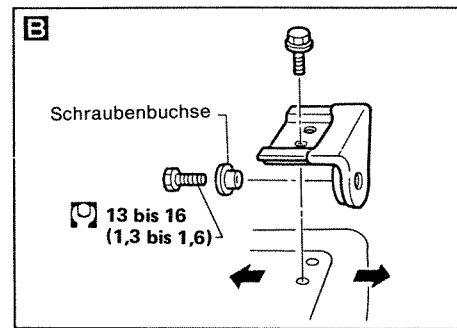
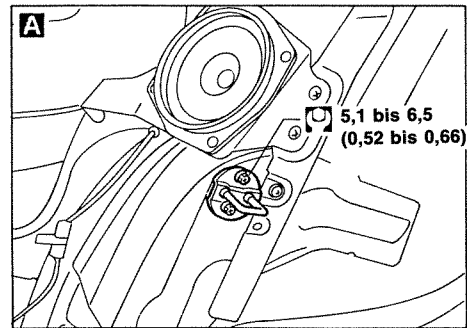
SITZE

Rücksitz (Forts.)

B13 Coupé



: N·m (kg·m)

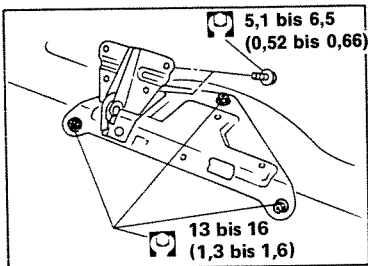


MBF358A

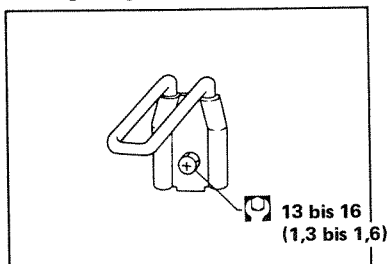
N14 5-TÜRIG. HATCHBACK

N14 3-TÜRIG. HATCHBACK: Im Grunde gleicher Aufbau wie beim 5-TÜRIG. HATCHBACK.

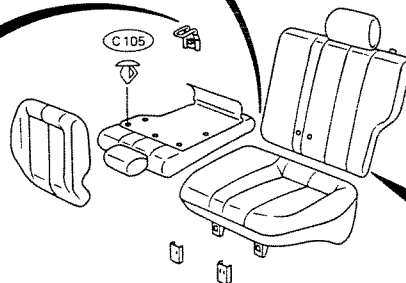
Einbau der mittleren Konsole



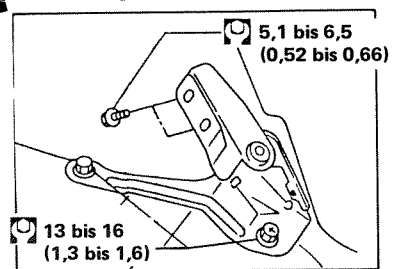
Einstellung der Rückenlehnen-Verriegelungsöse



: N·m (kg·m)



Einstellung der Rückenlehne



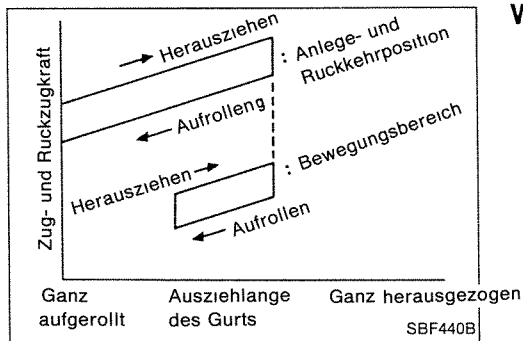
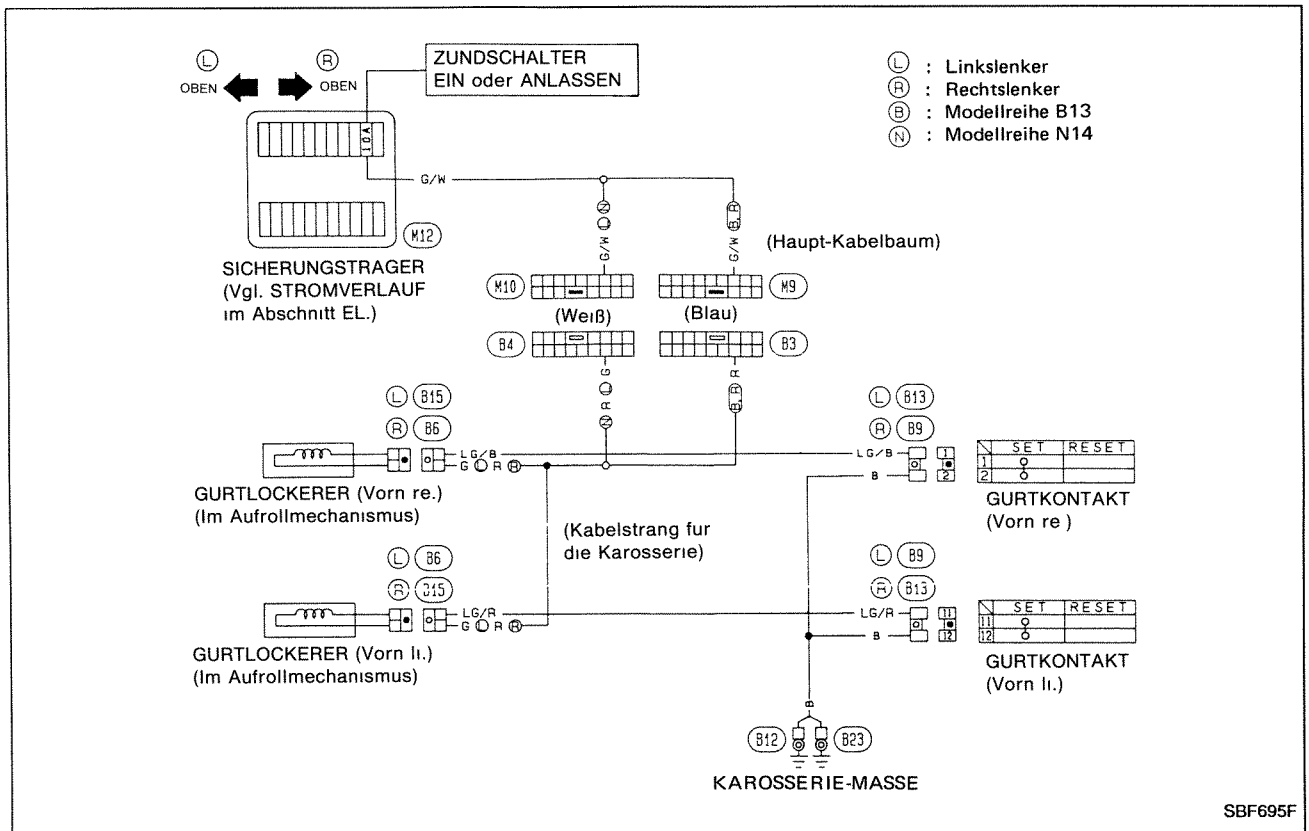
MBF359A

BF-92

⑥

SITZE

SCHALTPLAN DER GURTLOCKERUNGSAUTOMATIK



WIRKUNGSWEISE DER GURTLOCKERUNGSAUTOMATIK

SCHIEBEDACH

- Nach jeder Einstellung sind die Funktion des Schiebedachs und die Paßgenauigkeit des Dacheinsatzes zu kontrollieren.
- Vorsichtig mit dem Schiebedach-Außenblech und -Glaseinsatz umgehen, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Um den Einbau zu erleichtern, empfiehlt es sich, sämtliche Paßstellen vor dem Ausbau zu kennzeichnen.

ACHTUNG:

- a. **Stets mit einem Helfer zusammenarbeiten.**
- b. **Den Schiebedachrahmen durch die Karosserieöffnung für die hintere Seitentür ausbauen.**

AUSBAU — Schiebedacheinsatz

- ① Glasdach-Sonnenschutz öffnen.
- ② Schiebedacheinsatz schließen.
- ③ Die Befestigungsclips für die Seitenverkleidungen abnehmen.
- ④ Die sechs Muttern, mit denen der Schiebedacheinsatz am Gelenkteil befestigt ist, abdrehen.

AUSBAU — Sonnenschutz

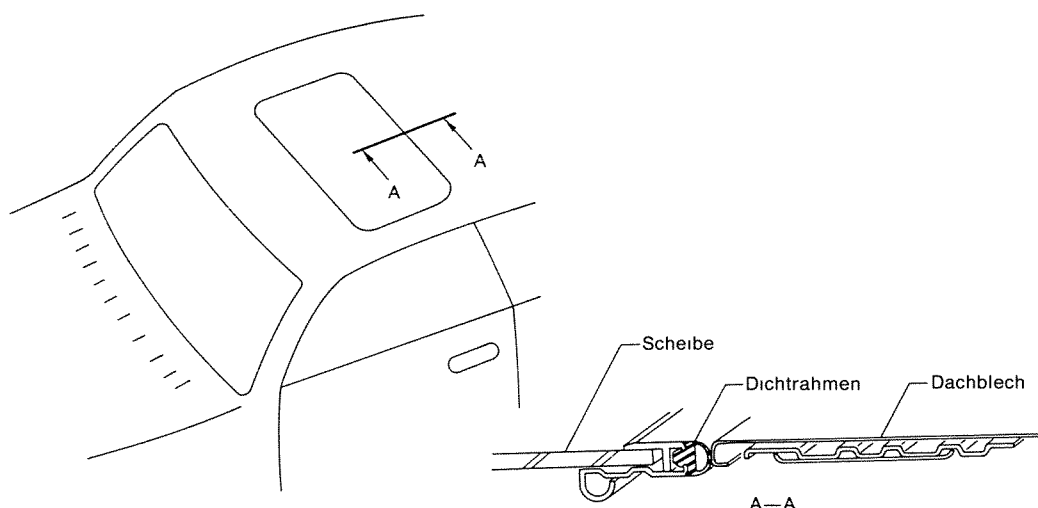
- ⑤ Nach dem Ausbau des Schiebedacheinsatzes die Schrauben, mit denen die hinteren Wasserabläufe am Dach befestigt sind, herausdrehen.
- ⑥ Hintere Wasserabläufe ausbauen.
- ⑦ Sonnenschutz ausbauen.

AUSBAU — Schiebedach, komplett

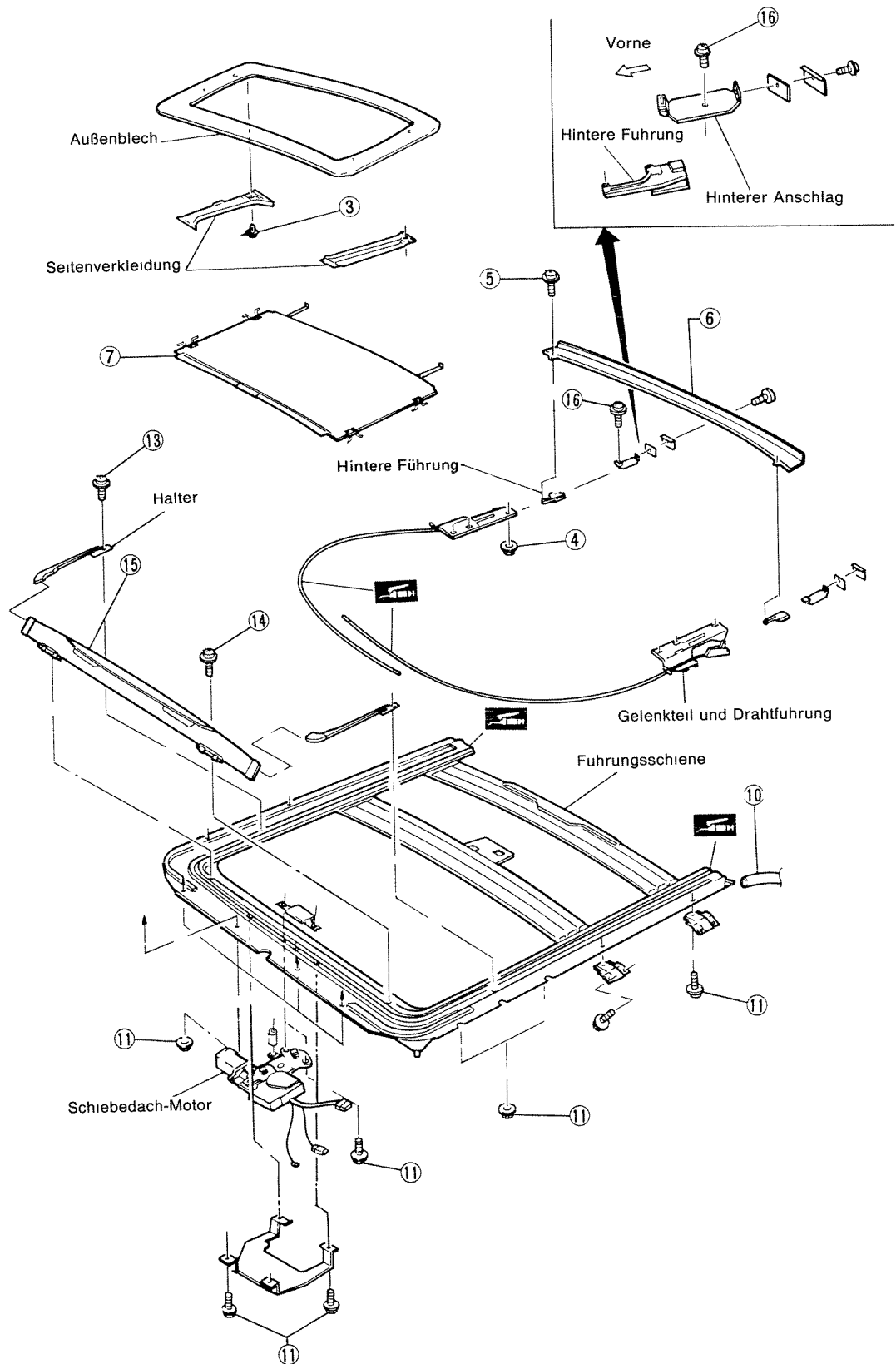
- ⑧ Dachhimmel ausbauen. Bezüglich weiterer Einzelheiten vgl. unter "DACHINNENVERKLEIDUNG" unter "Innen-seite".
- ⑨ Kabelstrang zur Innenleuchte abklemmen.
- ⑩ Vordere und hintere Ablaufschläuche trennen.
- ⑪ Die Schrauben und Muttern, mit denen die Führungsschiene und der Motor des Schiebedaches am Dach befestigt sind, heraus- bzw. abdrehen.
- ⑫ Das komplette Schiebedach ausbauen.

AUSBAU — Gestänge und Seilzug

- ⑬ Nach dem Ausbau von Sonnenschutz und Schiebedach die zwei Schrauben, mit denen die Halterungen an der Führungsschiene befestigt sind, herausdrehen.
- ⑭ Die zwei Schrauben, mit denen der Windabweiser an der Führungsschiene befestigt ist, herausdrehen.
- ⑮ Windabweiser ausbauen.
- ⑯ Die zwei Schrauben, mit denen die Führungsanschlätze an der Führungsschiene befestigt sind, herausdrehen.



SCHIEBEDACH



SBF919F

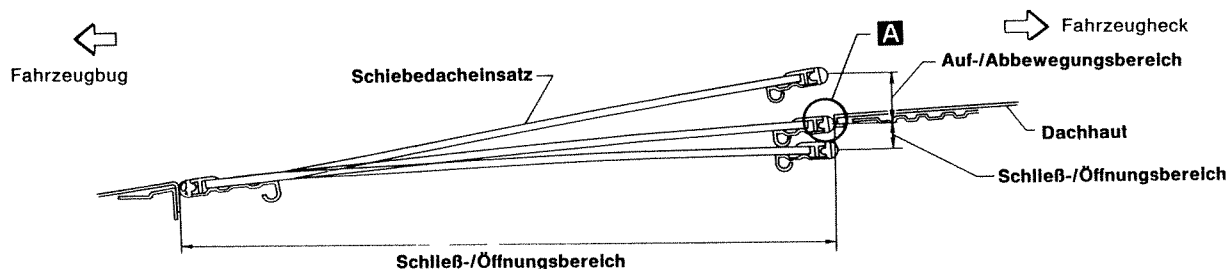
BF-95

SCHIEBEDACH

EINSTELLUNG

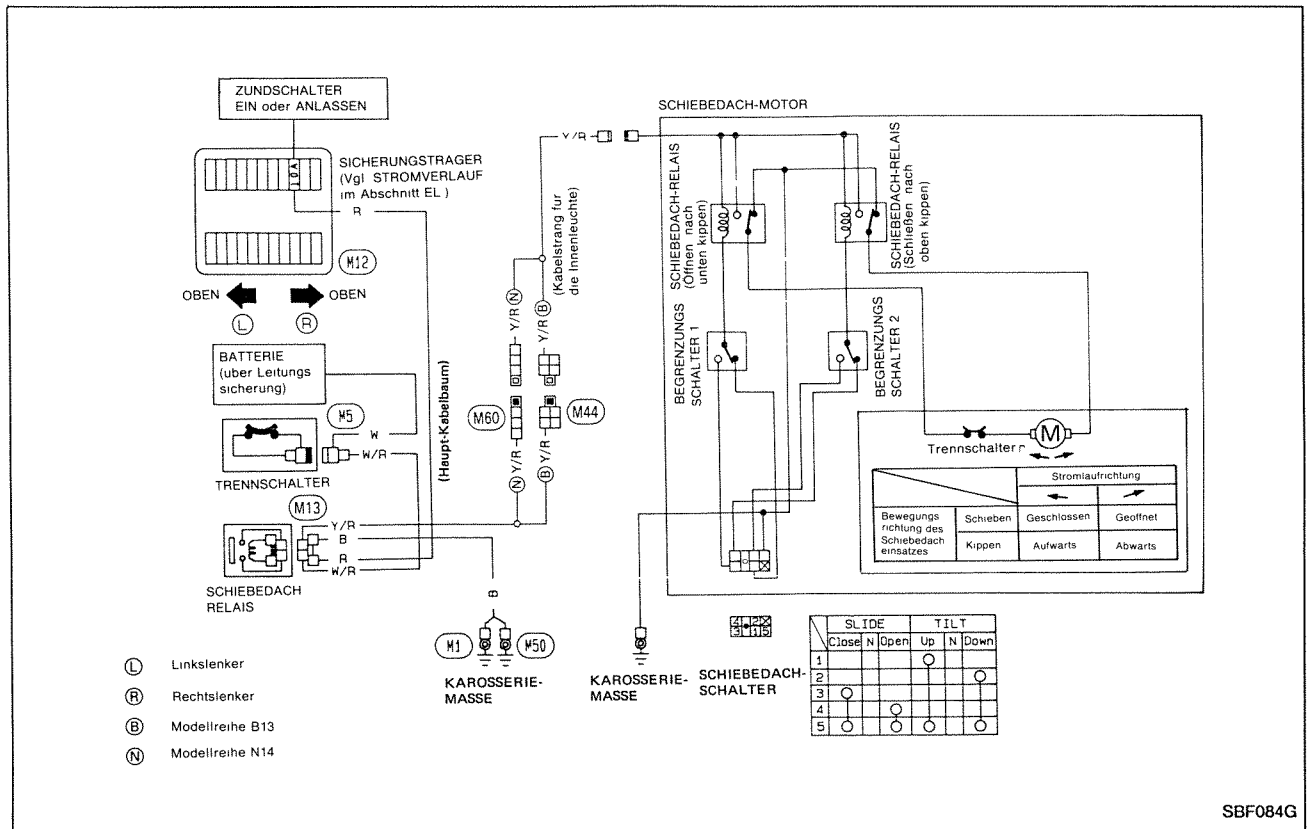
Beim Einbau von Schiebedach-Motor, Begrenzungsschalter und Führungsschiene wie folgt vorgehen:

1. Sicherstellen, daß Gelenkteil und Drahtführung seitlich symmetrisch angeordnet sind.
2. Schiebedach-Steckverbinder an den Schiebedachschalter anschließen und positive Klemme $\oplus$ der Batterie (Stromquelle) anklemmen.
3. Schiebedacheinsatz durch Betätigen des CLOSE- und TILT-Schalters (schließen und kippen) in vollständig geschlossene Stellung **A** bringen.
4. So einstellen, daß die Außenfläche des Schiebedacheinsatzes mit der Außenfläche der Karosserie-Dachhaut bündig abschließt.
5. Schiebedach-Motor ausbauen und CLOSE-Schalter gedrückt halten, bis das Motorritzel die Drehung bis zum Anschlag vollzogen hat.
6. Schiebedach-Motor einbauen.
7. Kontrollieren, daß das Motor-Antriebsrad eng in die Drahtführung eingepaßt ist.
8. TILT-UP-Schalter (nach oben kippen) drücken, um das Schiebedach auf einwandfreie Kippfunktion zu prüfen.
9. Funktionsprüfung des Schiebedachs vornehmen (nach oben kippen, nach unten kippen, öffnen und schließen).



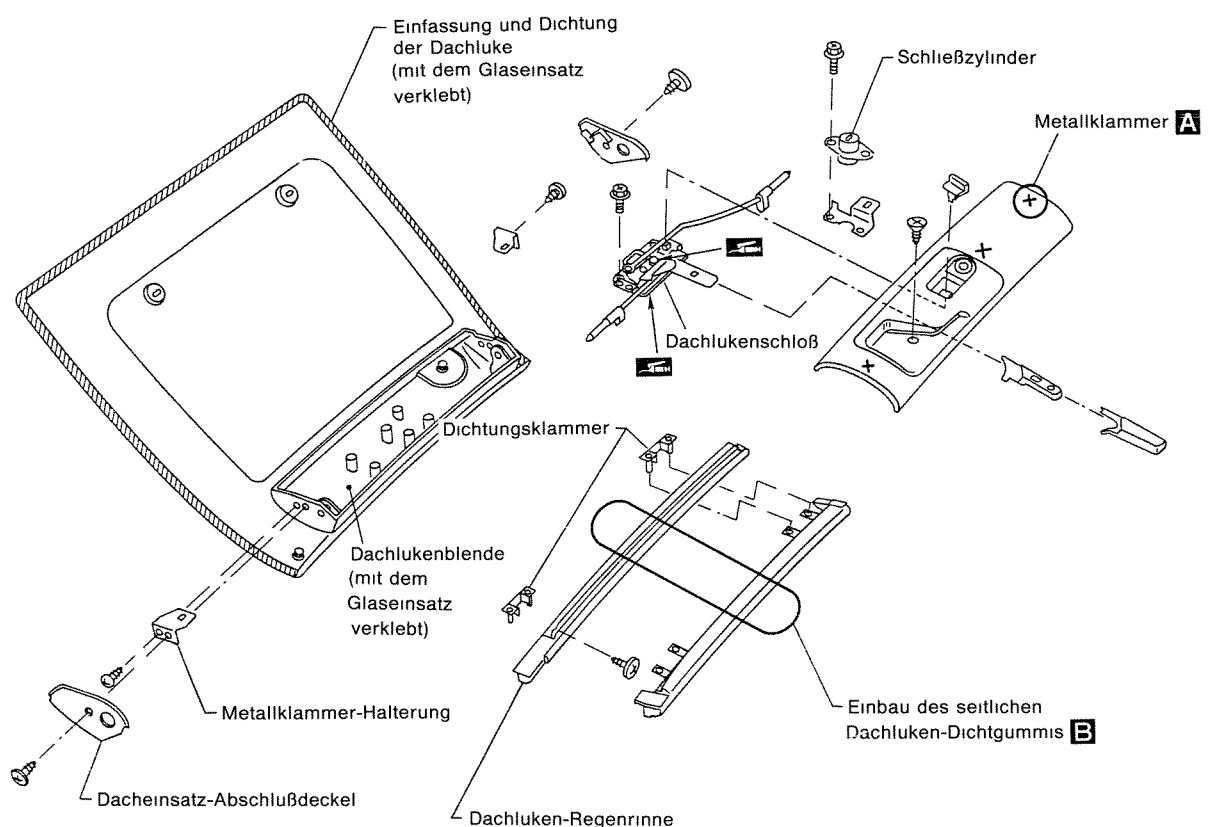
SCHIEBEDACH

Schaltplan



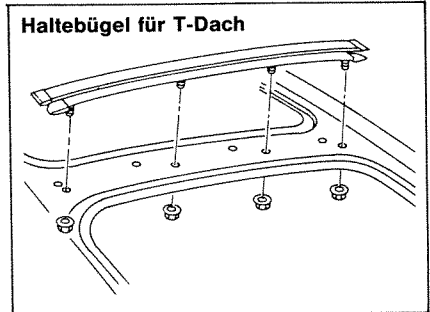
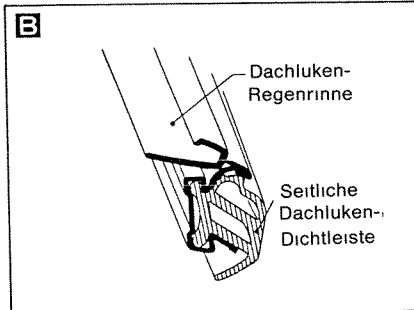
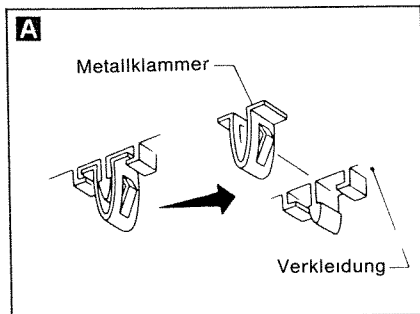
T-DACH MIT ABNEHMBAREM DACH-HÄLFTEN

- Beim Handhaben der Glasscheibe der abnehmbaren Dachhälfte vorsichtig vorgehen, damit sie nicht beschädigt werden.
- Erforderlichenfalls Dichtmittel auf die Teile auftragen, wo die Gefahr besteht, daß Wasser eintritt.
- Seitliche Zierleiste, Scheibenrahmen, Verriegelungsvorrichtung und Scheibe der Dachhälfte stellen eine Baugruppe dar und können nicht zerlegt werden.

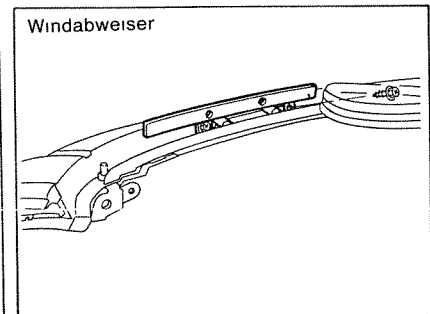
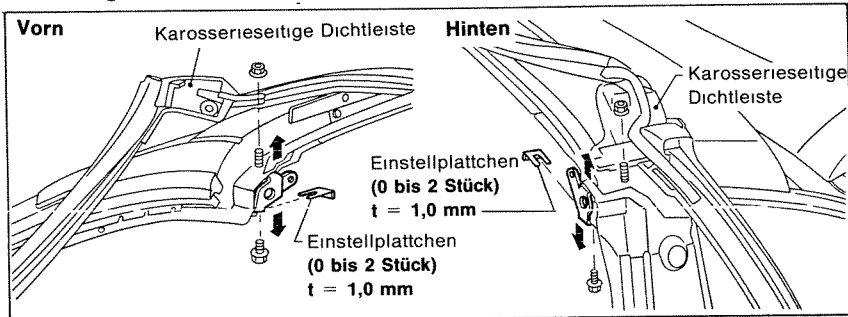


 Auftragstellen für Silikon-Schmiermittel

T-DACH MIT ABNEHMBAREM DACH-HÄLFTEN



Einstellung der Schließfalle des T-Dachs

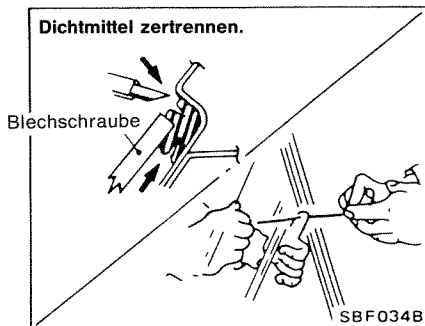


FRONTSCHIEBE, HECKSCHIEBE UND SEITENSCHIEBEN

Frontscheibe und Heckscheibe

AUSBAU

Nach dem Abnehmen der Zierleisten die Scheibe ausbauen.



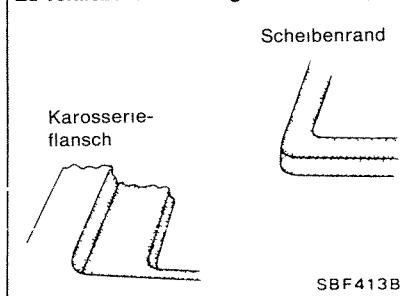
ACHTUNG:

Vorsichtig vorgehen, damit die Scheibe beim Ausbauen keine Kratzer erhält.

EINBAU

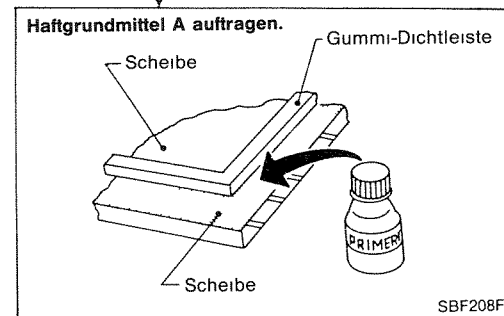
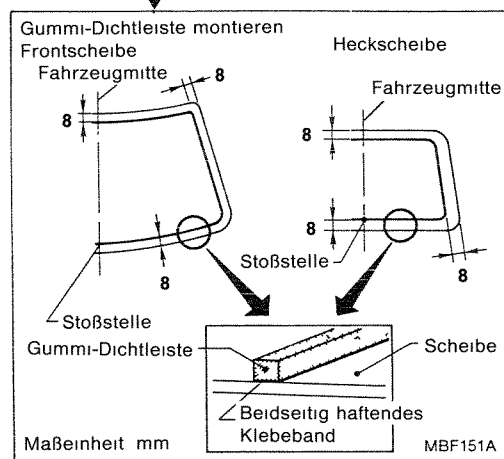
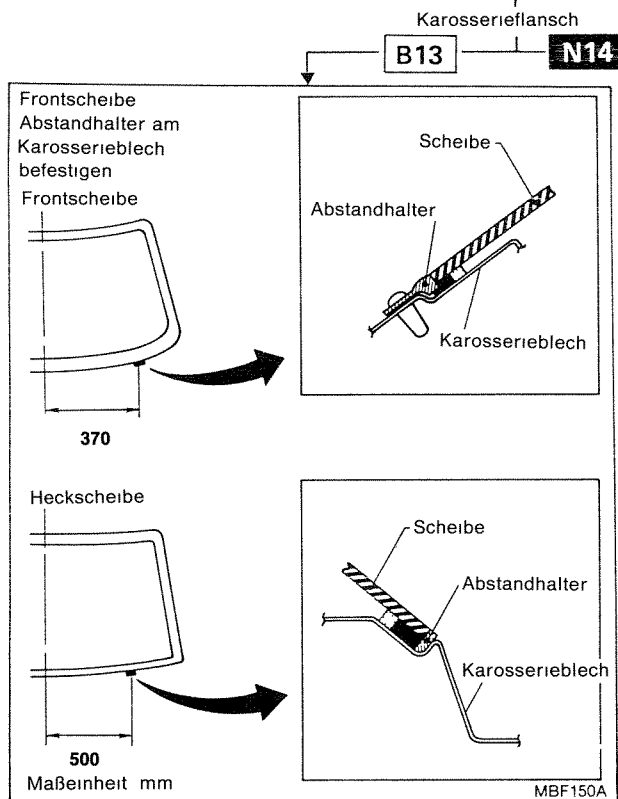
- Original-Nissan-Dichtmittelsatz oder gleichwertiges Erzeugnis verwenden. Die jeweils beiliegende Gebrauchsanweisung beachten.
- Nach dem Einbauen der Scheibe darf das Fahrzeug ungefähr 24 Stunden lang nicht bewegt werden.
- Ein Dichtmittel, das bereits länger als 12 Monate über das Herstellungsdatum hinaus gelagert wurde, darf nicht mehr verwendet werden.
- Eine Dichtmittelpartie darf nicht mit abgenommenem Deckel unbeaufsichtigt liegengelassen werden.
- Grundiermittel (Haftgrund) und Dichtmittel müssen kühl und trocken lagern. Am besten werden sie in einem Kühlschrank aufbewahrt.

Zu verklebende Fläche gründlich reinigen.



VORSICHT:

Haftgrundmittel müssen wegen ihrer leichten Entflammbarkeit vor Hitze und offenen Flammen geschützt werden.

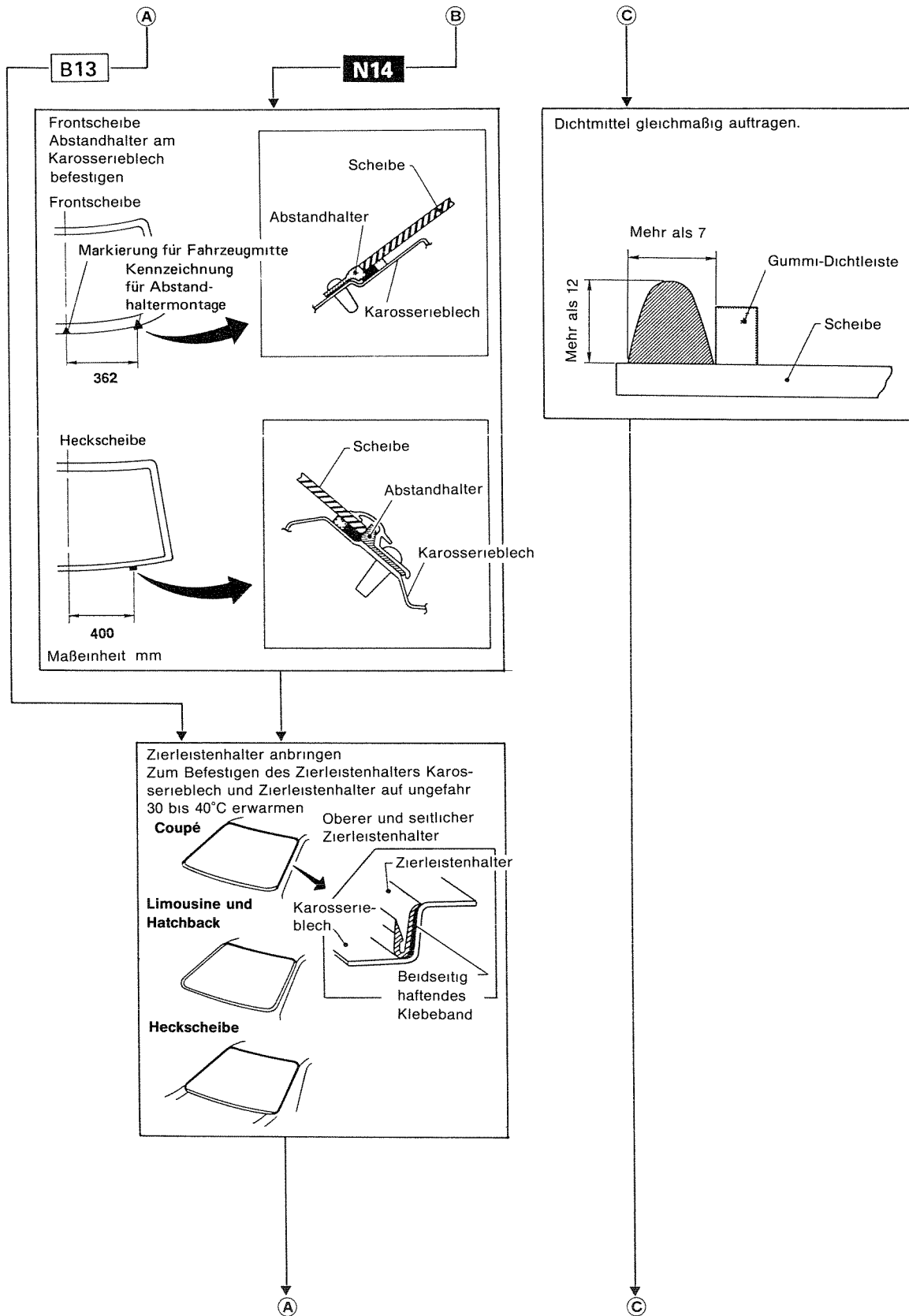


ACHTUNG:

Die Haftgrundmittel 10 bis 15 Minuten antrocknen lassen, ehe der nächste Arbeitsschritt fortgeführt wird.

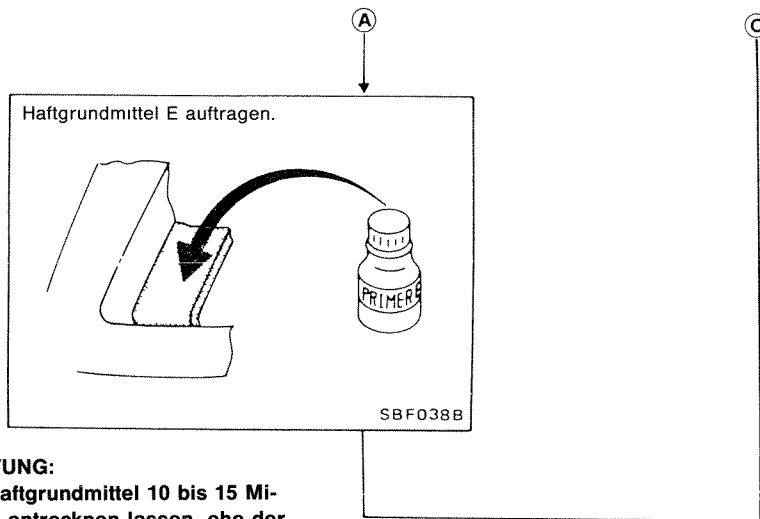
FRONTSCHIEBE, HECKSCHIEBE UND SEITENSCHIEBEN

Frontscheibe und Heckscheibe (Forts.)



FRONTSCHIEBE, HECKSCHIEBE UND SEITENSCHIEBEN

Frontscheibe und Heckscheibe (Forts.)



ACHTUNG:

Die Haftgrundmittel 10 bis 15 Minuten antrocknen lassen, ehe der nächste Arbeitsschritt fortgefahren wird.

Scheibe vorschriftsmaßig auflegen.
Unter leichtem und gleichförmigem Druck andrücken.

Wasserdichtheitsprüfung durchführen

Untere Zierleiste anbringen

ACHTUNG:

Die Scheibe muß innerhalb von 15 Minuten nach Auftragen des Dichtmittels eingesetzt werden, da das Dichtmittel 15 Minuten nach dem Auftragen auszuhärten beginnt.

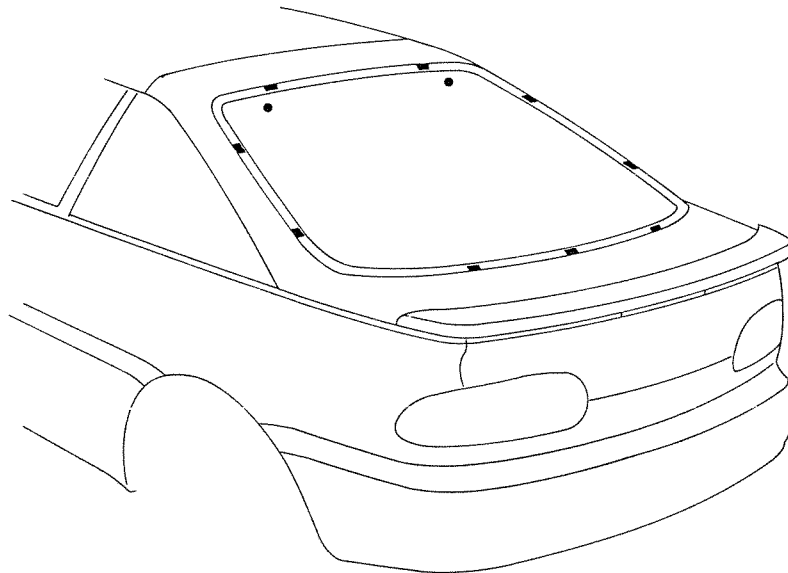
ACHTUNG:

Zierleisten müssen so montiert werden, daß sie gut aufliegen und keinen Spalt lassen.

Hecktürscheibe

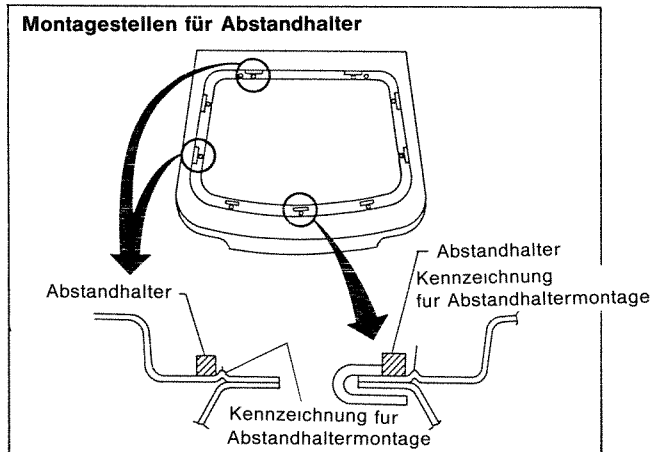
COUPÉ

- Sowohl der Aufbau als auch die Vorgehensweise beim Ausbauen und Einbauen der Hecktürscheibe sind im Grunde mit der Frontscheibe identisch.
- Bezüglich der Dichtmittel-Aushärtezeit vgl. DICHTMITTEL-AUSHÄRTEZEIT.

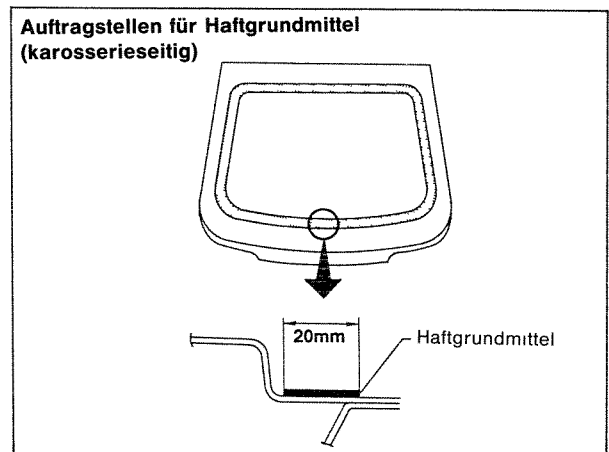


- : Paßstifte
- : Abstandhalter

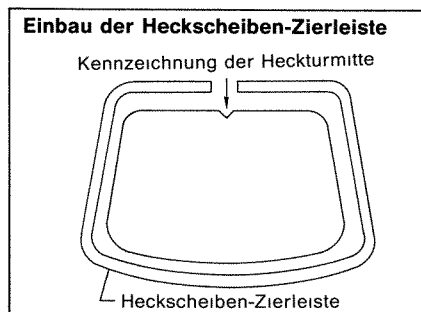
Montagestellen für Abstandhalter



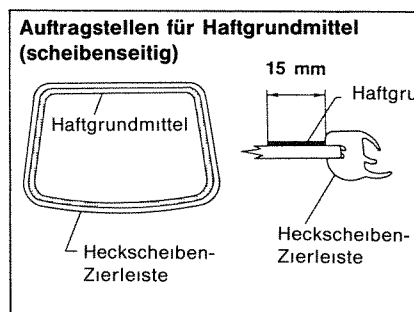
Auftragstellen für Haftgrundmittel (karosserie-seitig)



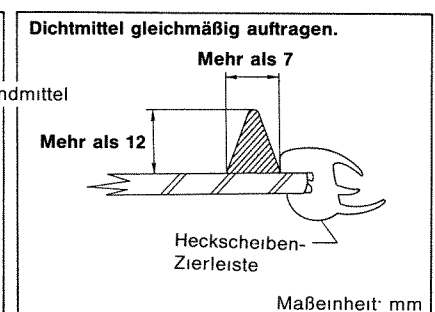
Einbau der Heckscheiben-Zierleiste



Auftragstellen für Haftgrundmittel (scheibenseitig)



Dichtmittel gleichmäßig auftragen.

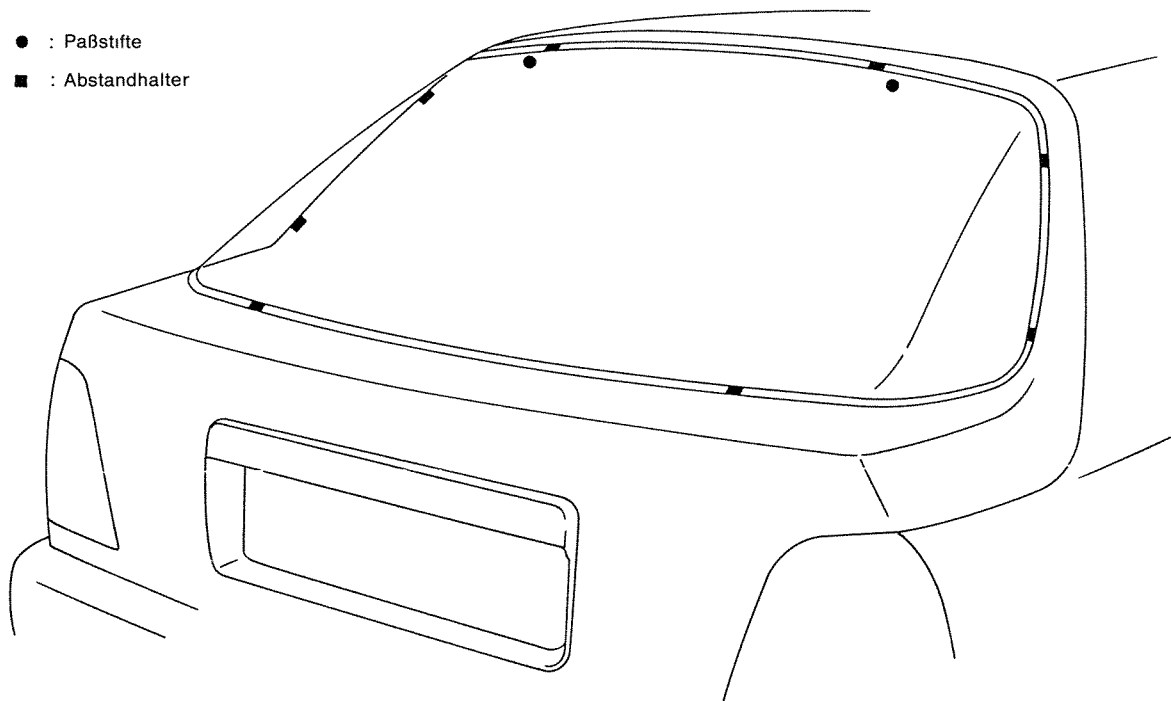


FRONTSCHIEBE, HECKSCHIEBE UND SEITENSCHIEBEN

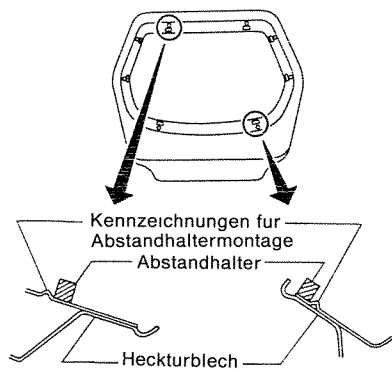
Hecktürscheibe (Forts.)

N14 5-TÜRIG. HATCHBACK

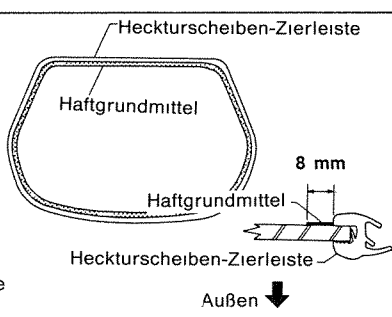
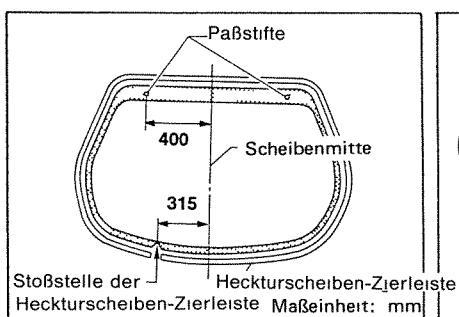
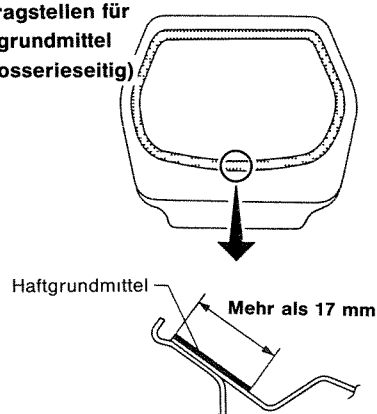
- : Paßstifte
- : Abstandhalter



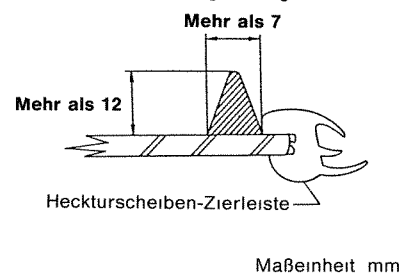
Montagestellen für Abstandhalter



Auftragstellen für Haftgrundmittel (karosserieseitig)



Dichtmittel gleichmäßig auftragen



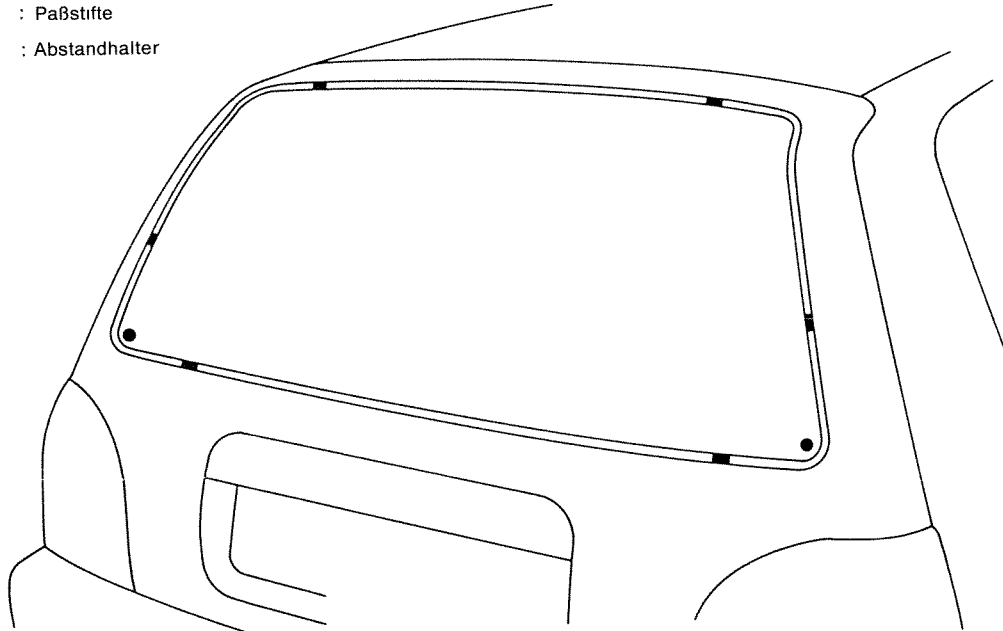
MBF365A

FRONTSCHIEBE, HECKSCHIEBE UND SEITENSCHIEBEN

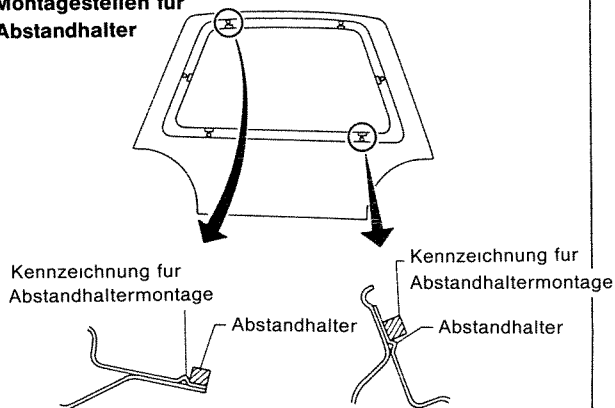
Hecktürscheibe (Forts.)

N14 3-TÜRIG. HATCHBACK

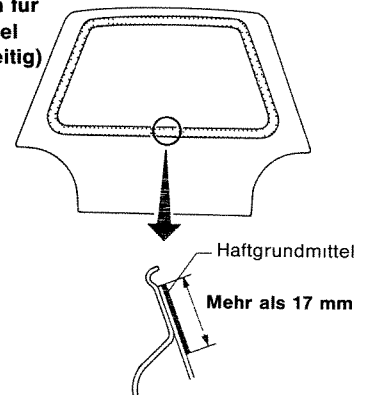
- : Paßstifte
- : Abstandhalter



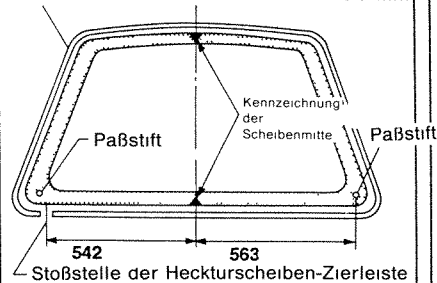
**Montagestellen für
Abstandhalter**



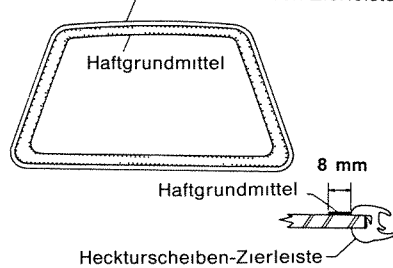
**Auftragstellen für
Haftgrundmittel
(karosserieseitig)**



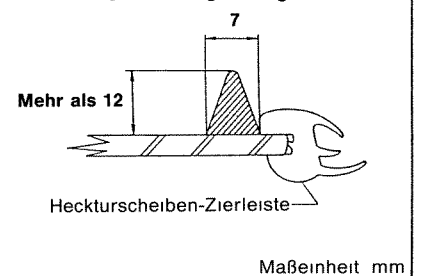
Hecktürscheiben-Zierleiste Maßeinheit mm



Hecktürscheiben-Zierleiste



Dichtmittel gleichmäßig auftragen.

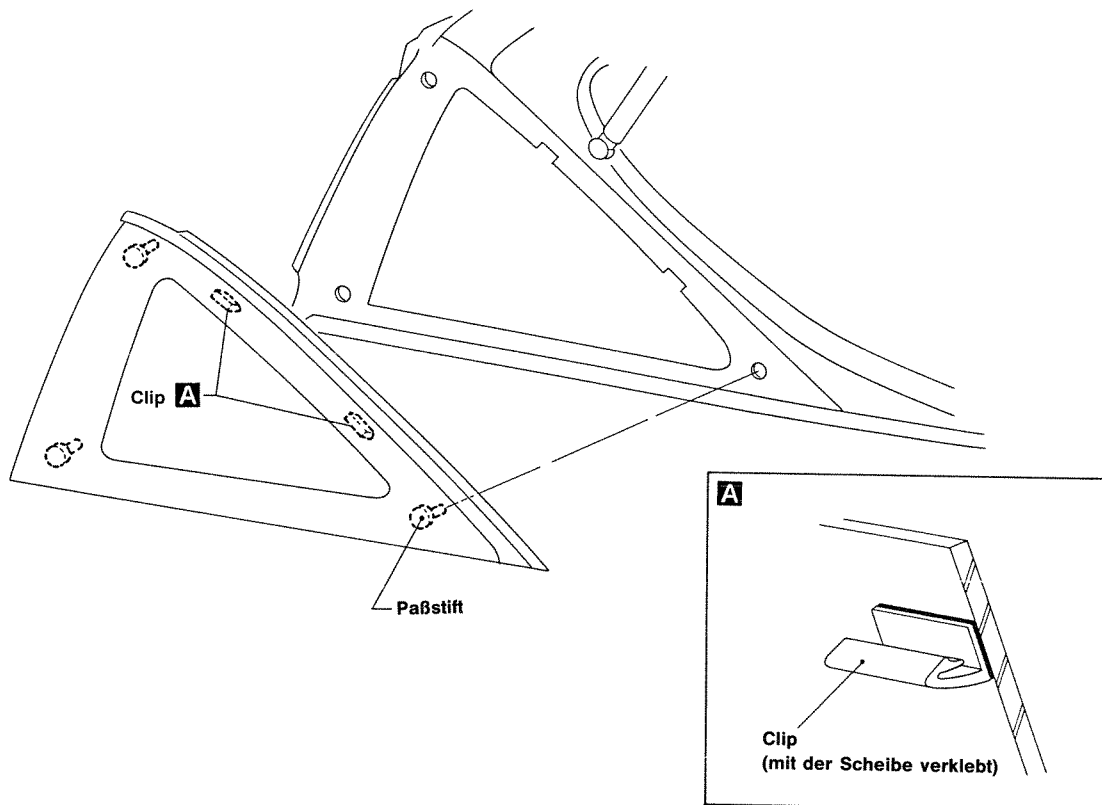


MBF366A

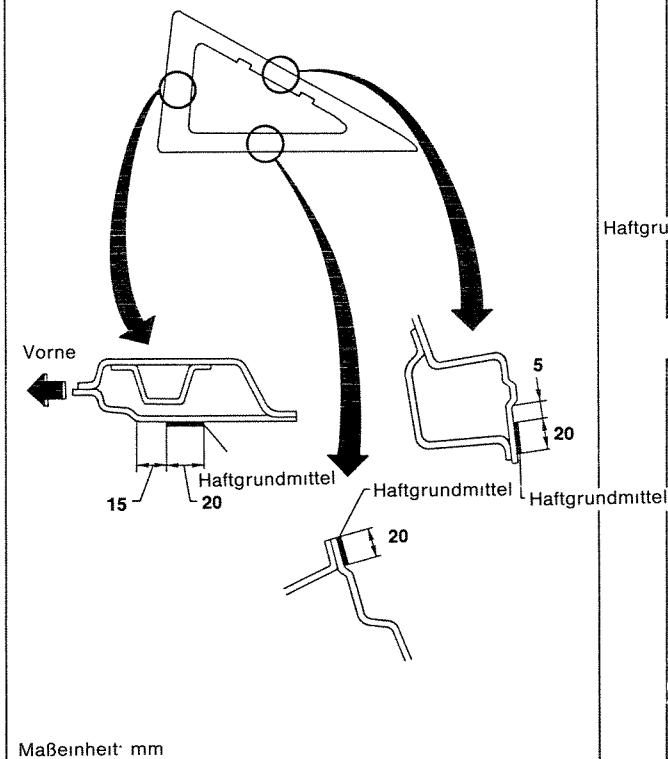
FRONTSCHIEBE, HECKSCHEIBE UND SEITENSCHIEBEN

Hintere Seitenschieben

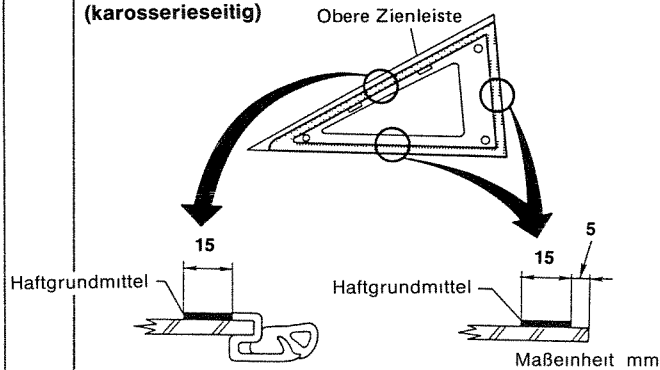
COUPÉ



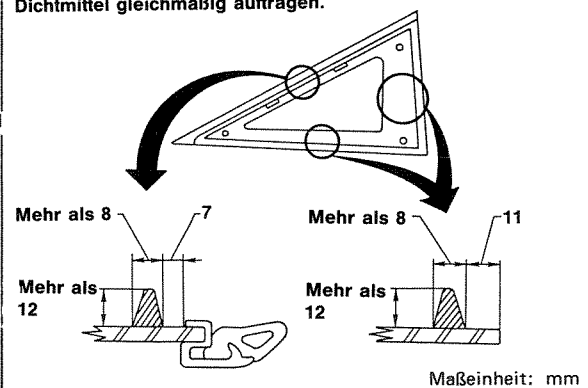
Montagestellen für Abstandhalter



Auftragstellen für Haftgrundmittel (karosserieseitig)



Dichtmittel gleichmäßig auftragen.

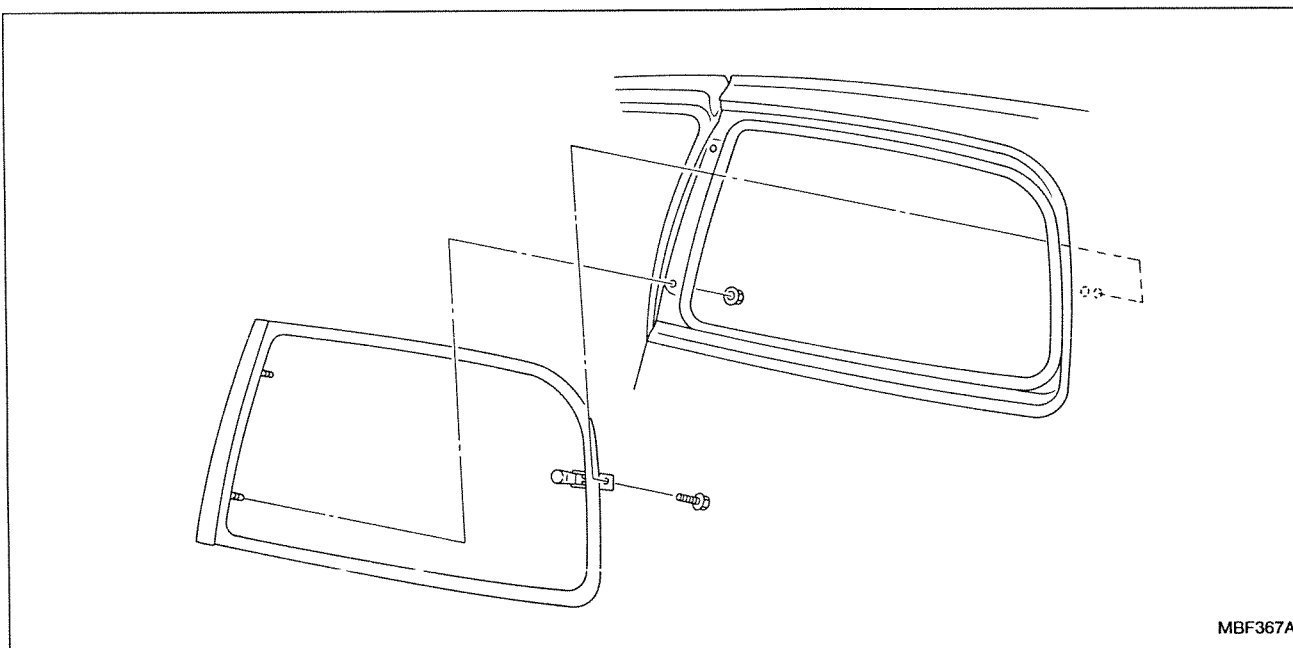


MBF143A

FRONTSCHIEBE, HECKSCHEIBE UND SEITENSCHIEBEN

Hintere Seitenscheiben (Forts.)

N14 3-TÜRIG. HATCHBACK



FRONTSCHIEBE, HECKSCHIEBE UND SEITENSCHIEBEN

Dichtmittel-Aushärtezeit

Hinweis: Für Austrocknen des Dichtmittels bis zur Erreichung einer gewünschten Härte erforderliche Zeiträume.

B13

Maßeinheit: Tage

Relative Luftfeuchtigkeit % Temperatur °C	Frontscheibe und Heckscheibe			Hintere Seitenscheibe			Hecktürscheibe		
	90	50	25	90	50	25	90	50	25
40	1,5	2,5	5,0	1,0	2,0	4,0	2,0	3,0	6,0
25	2,5	4,0	7,5	2,0	3,0	5,5	3,0	5,0	9,0
5	5,0	13,0	21,0	3,5	9,5	15,0	6,0	15,5	24,5

N14

Maßeinheit: Tage

Relative Luftfeuchtigkeit % Temperatur °C	Frontscheibe			Heckscheibe			Hecktürscheibe		
	90	50	25	90	50	25	90	50	25
40	1,5	2,5	5,0	1,5	2,5	4,5	2,0	3,0	6,0
25	2,5	4,0	7,5	2,0	4,0	7,0	3,0	5,0	9,5
5	5,0	13,0	21,0	4,5	12,0	19,0	6,0	16,0	25,0

ACHTUNG:

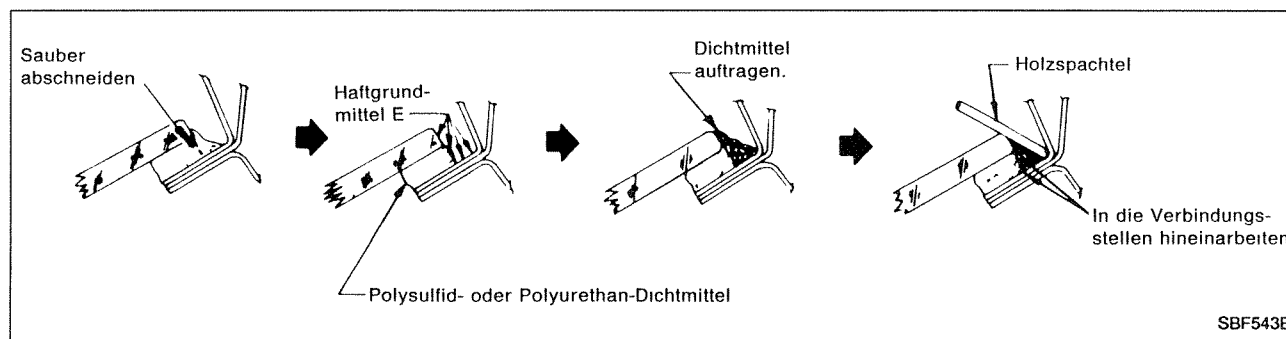
Der jeweilige Fahrzeugbenutzer ist darauf hinzuweisen, daß das Fahrzeug vor dem vollständigen Aushärten des Dichtmittels nicht auf schlechten Straßen oder Wegstrecken betrieben werden darf.

Beheben von Undichtigkeiten der Frontscheibe und der Heckscheiben

Undichte Stellen lassen sich ohne Ausbau und Wiedereinbau der Scheibe abdichten.

Dringt Wasser zwischen der Dichtmittelschicht und der Karosserie bzw. zwischen der Scheibe und der Dichtmittelschicht ein, muß das Ausmaß der Undichtigkeit durch Drücken der Scheibe nach außen, während man gleichzeitig Wasser über die undichte Stelle fließen läßt, festgestellt werden.

Zum Abdichten der durchlässigen Stelle zuerst Haftgrund und dann Dichtmittel auf die betreffenden Stellen auftragen.

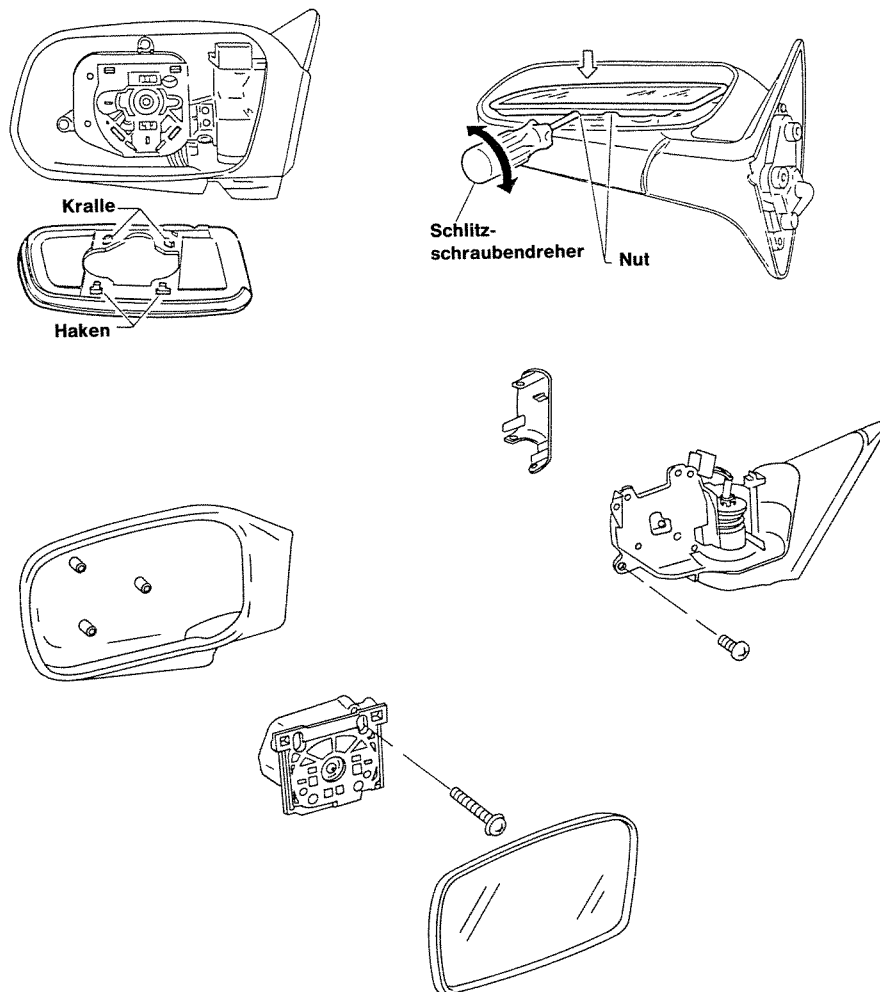


Danach die Zierleiste wieder dauerhaft befestigen.

Türaußenspiegel

AUSBAU

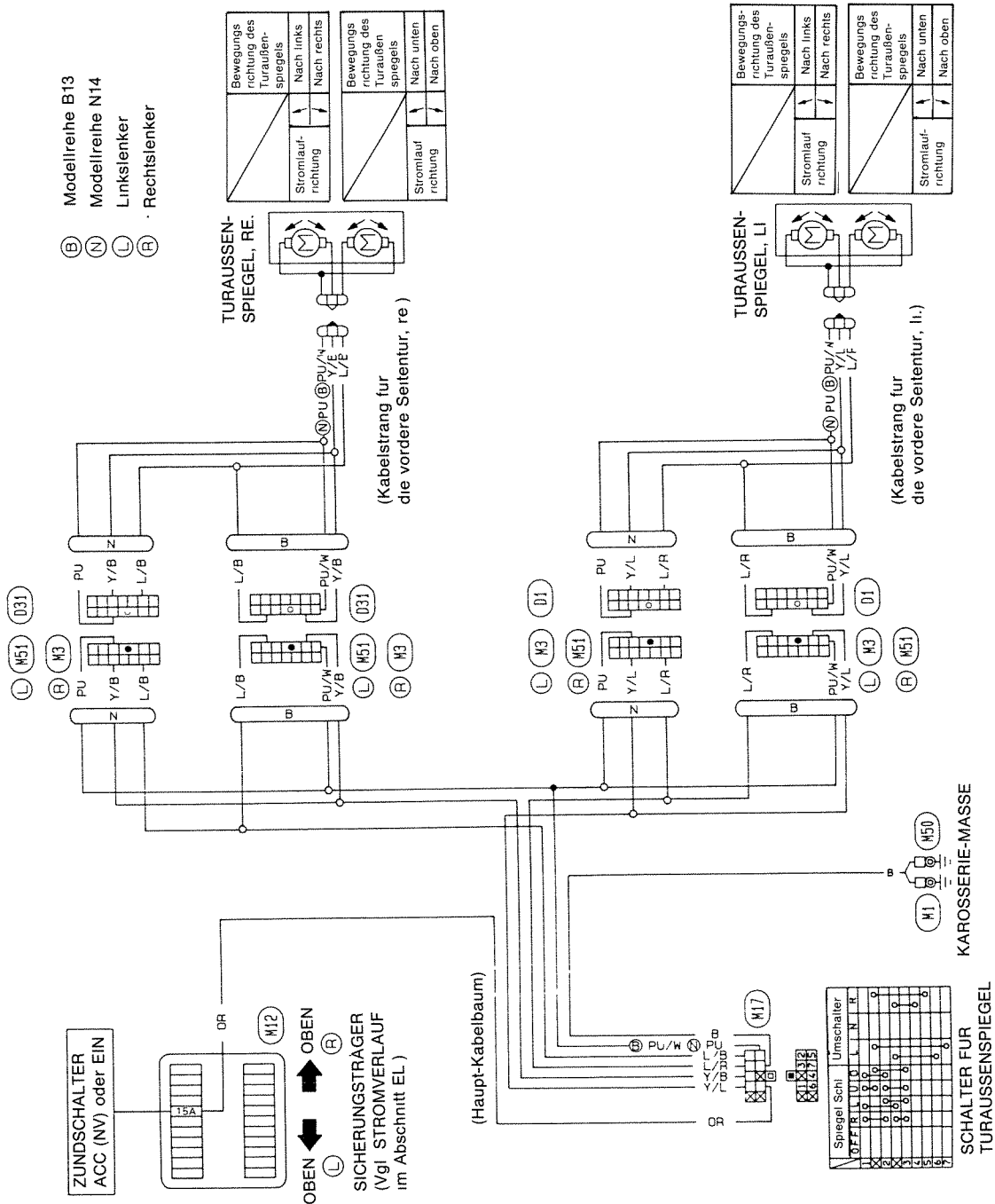
- Die Klinge des Schlitzschraubendrehers mit einem Lappen umwickeln, um ein Zerkratzen der Türspiegel-Rückseite zu vermeiden. Den Schraubendreher nicht zu weit einführen.



SPIEGEL

Türaußenspiegel/Schaltplan

Ohne Türaußenspiegel-Heizung



SBF085G

BF-110

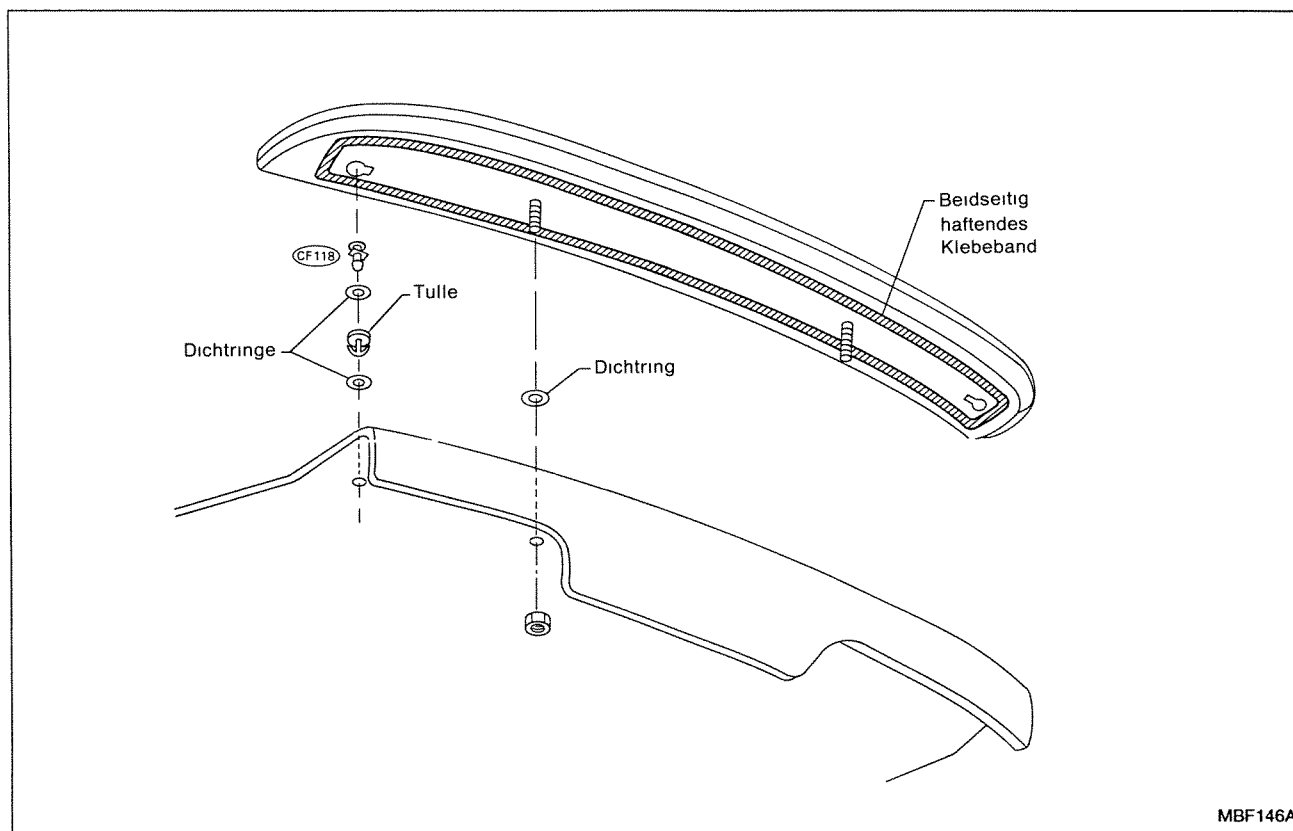
®

HECKSPOILER

- Beim Anbauen des Spoilers ist darauf zu achten, daß sich an den Eckbereichen keine Lücken oder wellenförmige Verziehungen bilden.
- Ehe der Spoiler angebaut wird, muß die für den Anbau des Spoilers bestimmte Fläche gründlich gereinigt und entfettet werden.

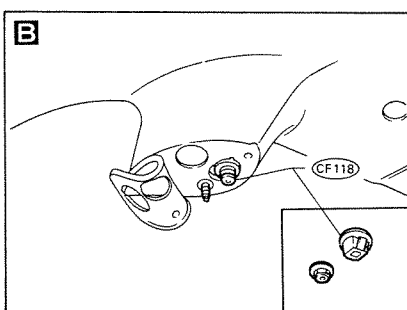
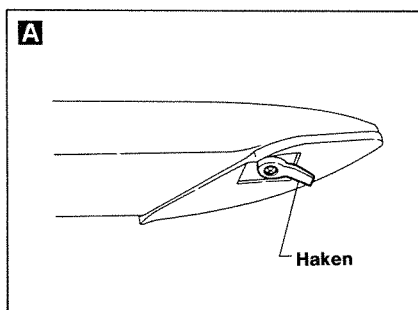
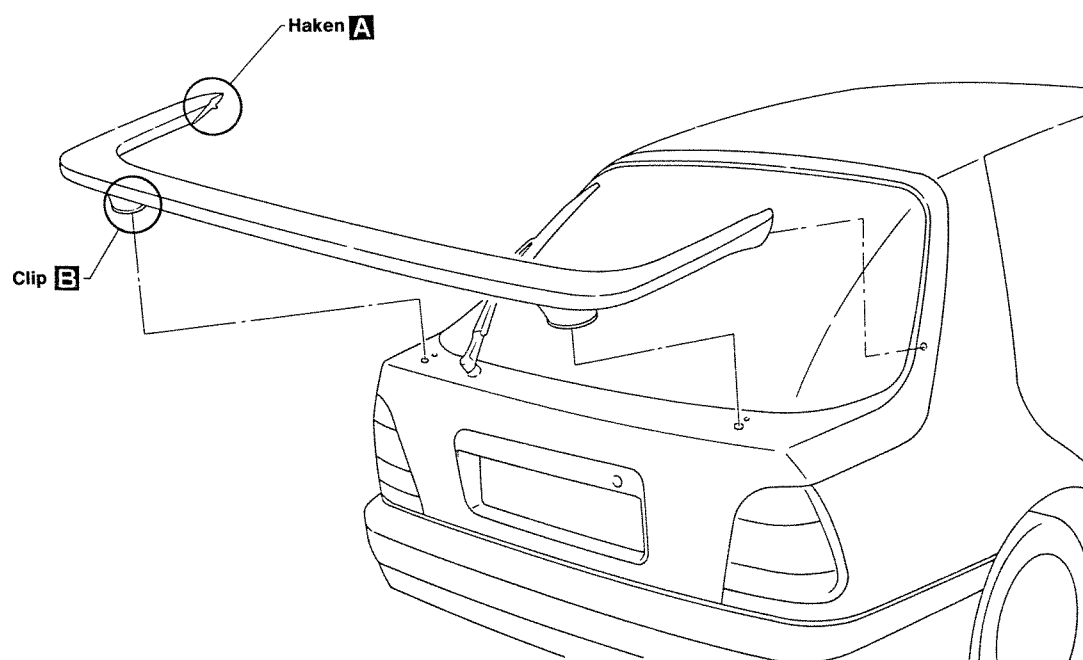
B13 COUPÉ

HECKSPOILER



HECKSPOILER

N14 5-TÜRIG. HATCHBACK
HECKSPOILER

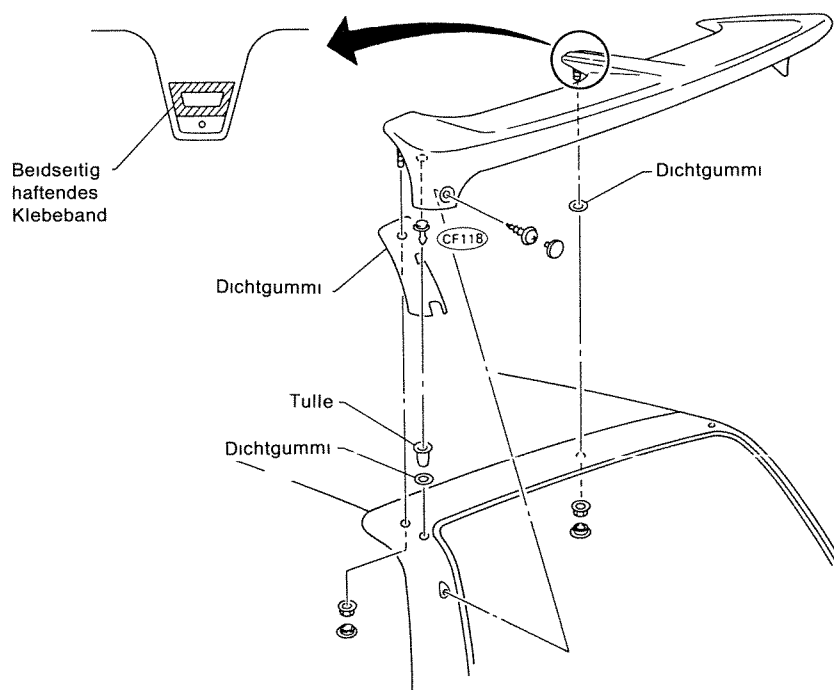


MBF169A

HECKSPOILER

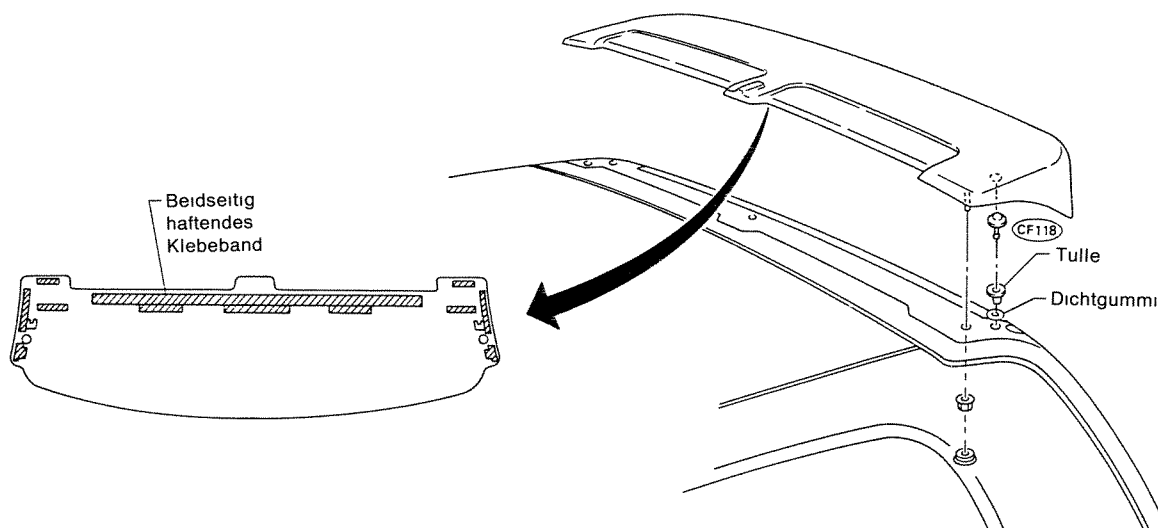
N14 3-TÜRIG. HATCHBACK HECKSPOILER

Typ 1



MBF368A

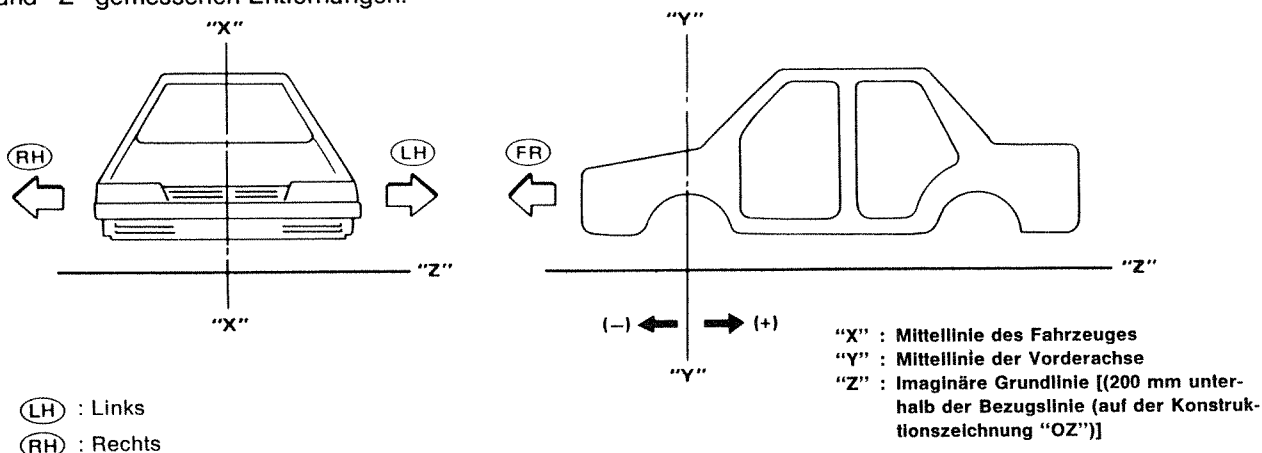
Typ 2



MBF369A

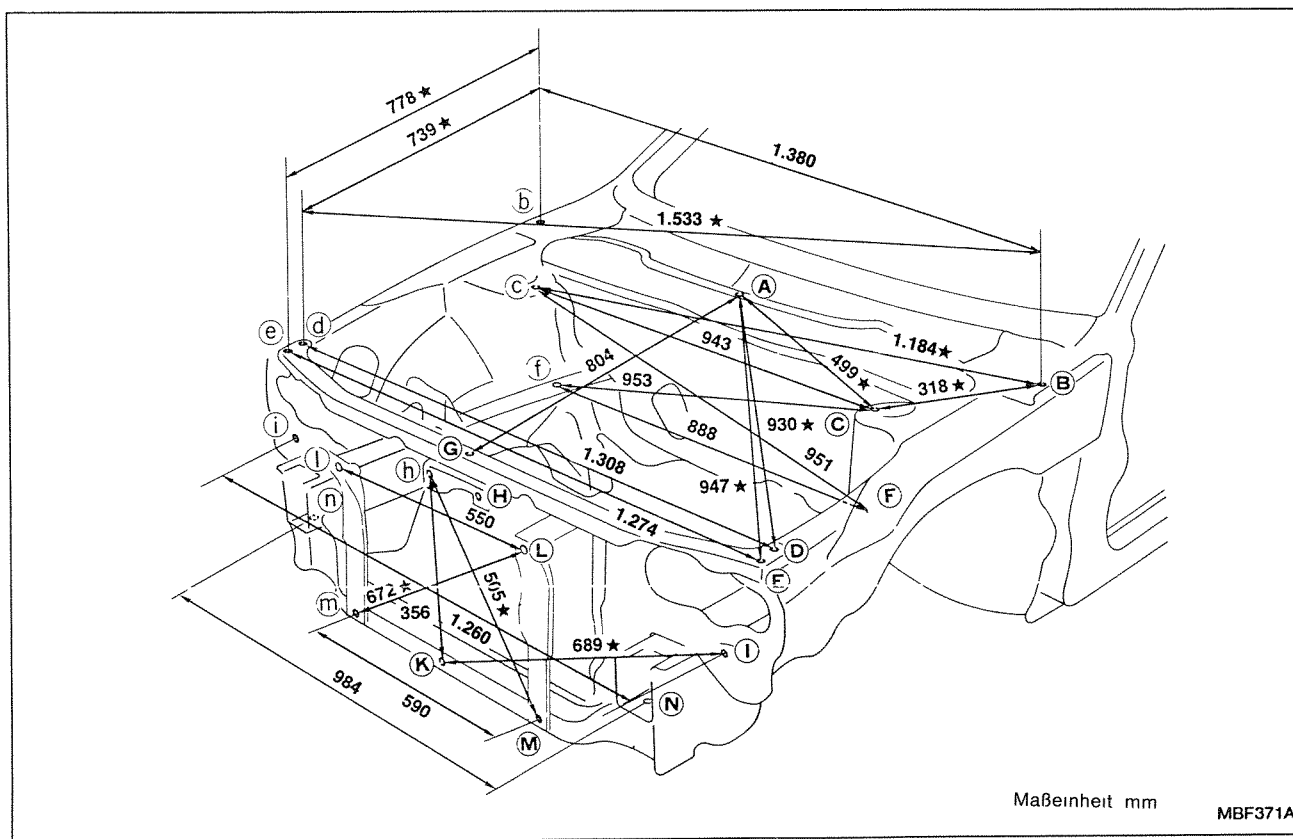
KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG

- Bei allen in den Zeichnungen angegebenen Abmessungen handelt es sich um tatsächliche Konstruktionsmaße.
- Bei Verwendung einer Richtstandlehre müssen die Markierungsstäbe auf dieselbe Länge eingestellt werden. Außerdem ist darauf zu achten, daß die Markierungsstäbe und das Meßgerät selbst kein Spiel aufweisen.
- Wird ein Meßband benutzt, ist darauf zu achten, daß es nicht gelängt, verdreht oder verzogen ist.
- Bei Durchführung der Messungen sind die Mittelpunkte der Montagebohrungen als Anfangs- bzw. als Endpunkte zu benutzen.
- Ein Sternchen ((0*)) hinter dem für einen Meßpunkt angegebenen Wert bedeutet, daß der Meßpunkt auf der anderen Seite symmetrisch gelegen ist und denselben Wert aufweist.
- Meßpunkt: Die Koordinaten der Meßpunkte sind die von den jeweiligen Meßlinien aus in die Richtungen "X", "Y" und "Z" gemessenen Entfernungen.



Motorraum

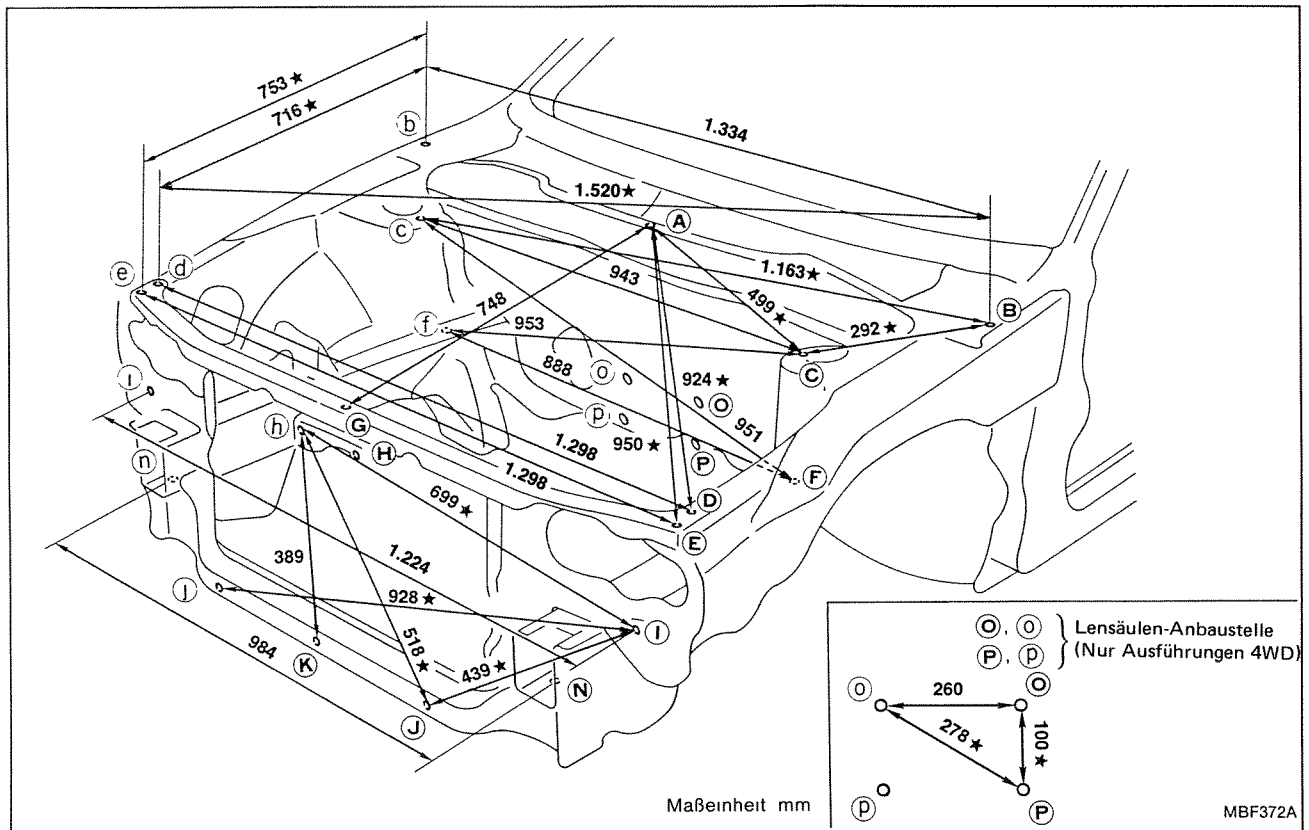
MESSUNG B13 Coupé



KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG

Motorraum (Forts.)

MESSUNG **N14**

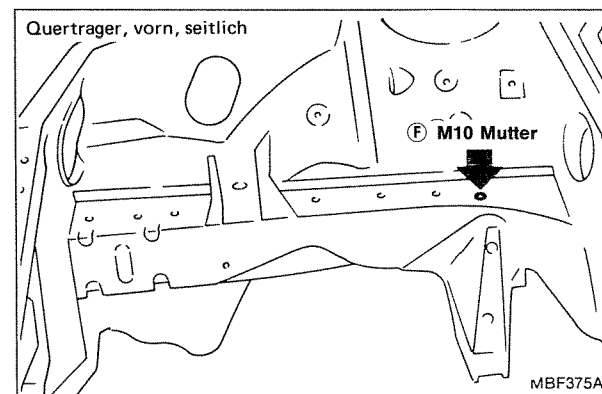
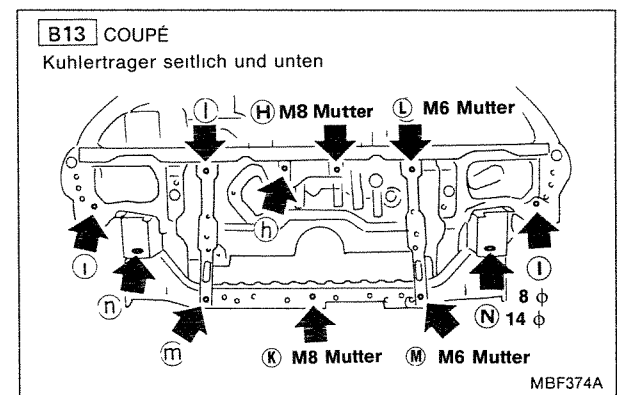
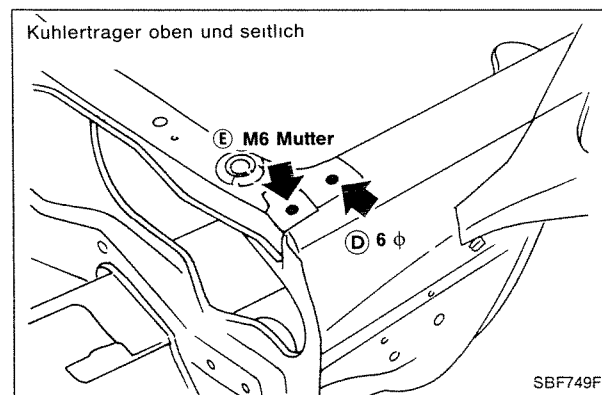
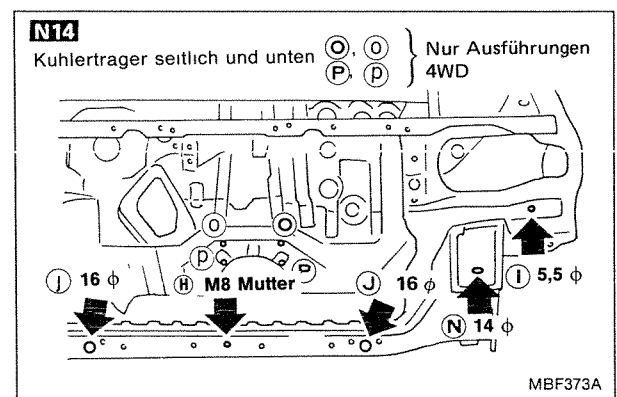
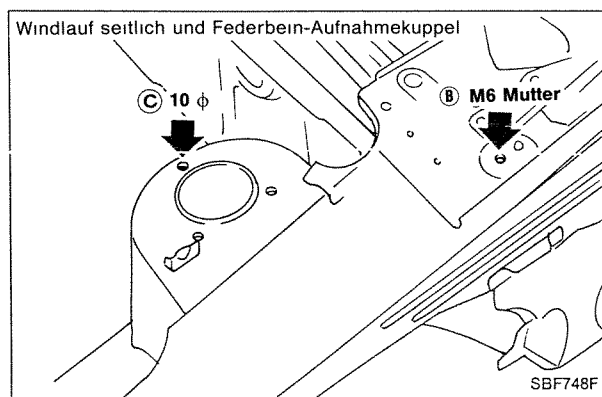
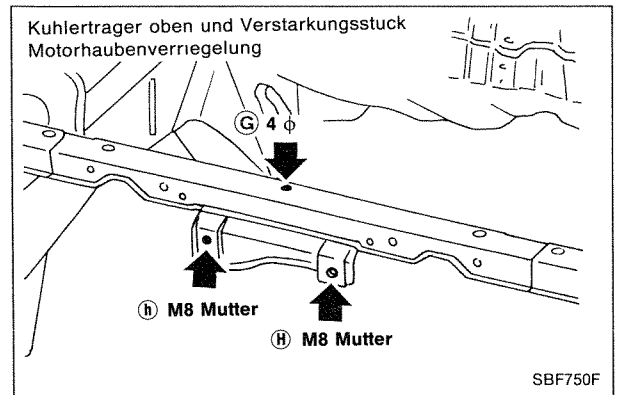
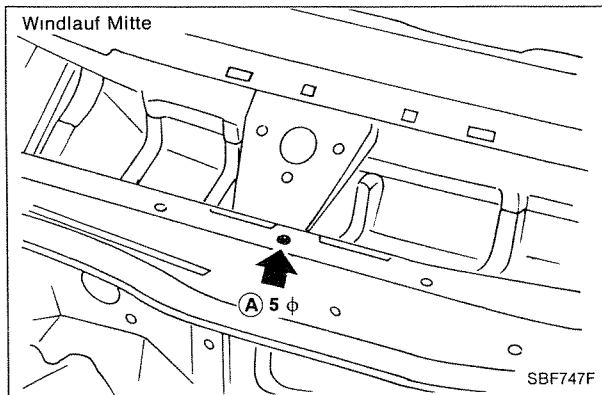


KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG

Motorraum (Forts.)

MESSPUNKTE

Maßeinheit: mm

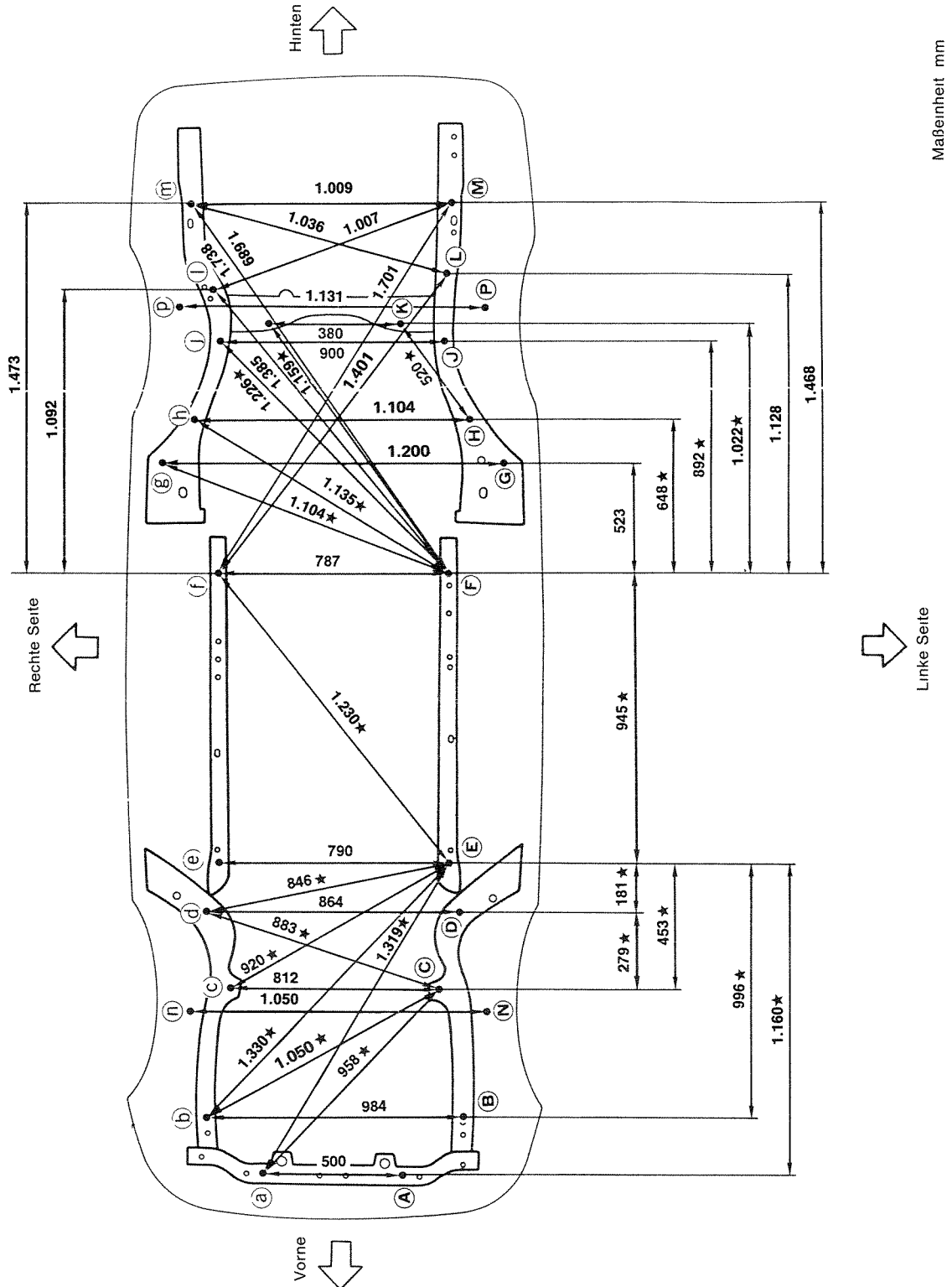


KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG

Unterboden

MESSUNG

Ausführungen mit Zweiradantrieb



Ansicht von oben (des Fahrzeugs)
Alle hier durch Zahlen angegebenen
Abmessungen sind die tatsächlichen Werte.
(Es gibt keine projizierten Abmessungen.)

BF-118

MBF376A

6

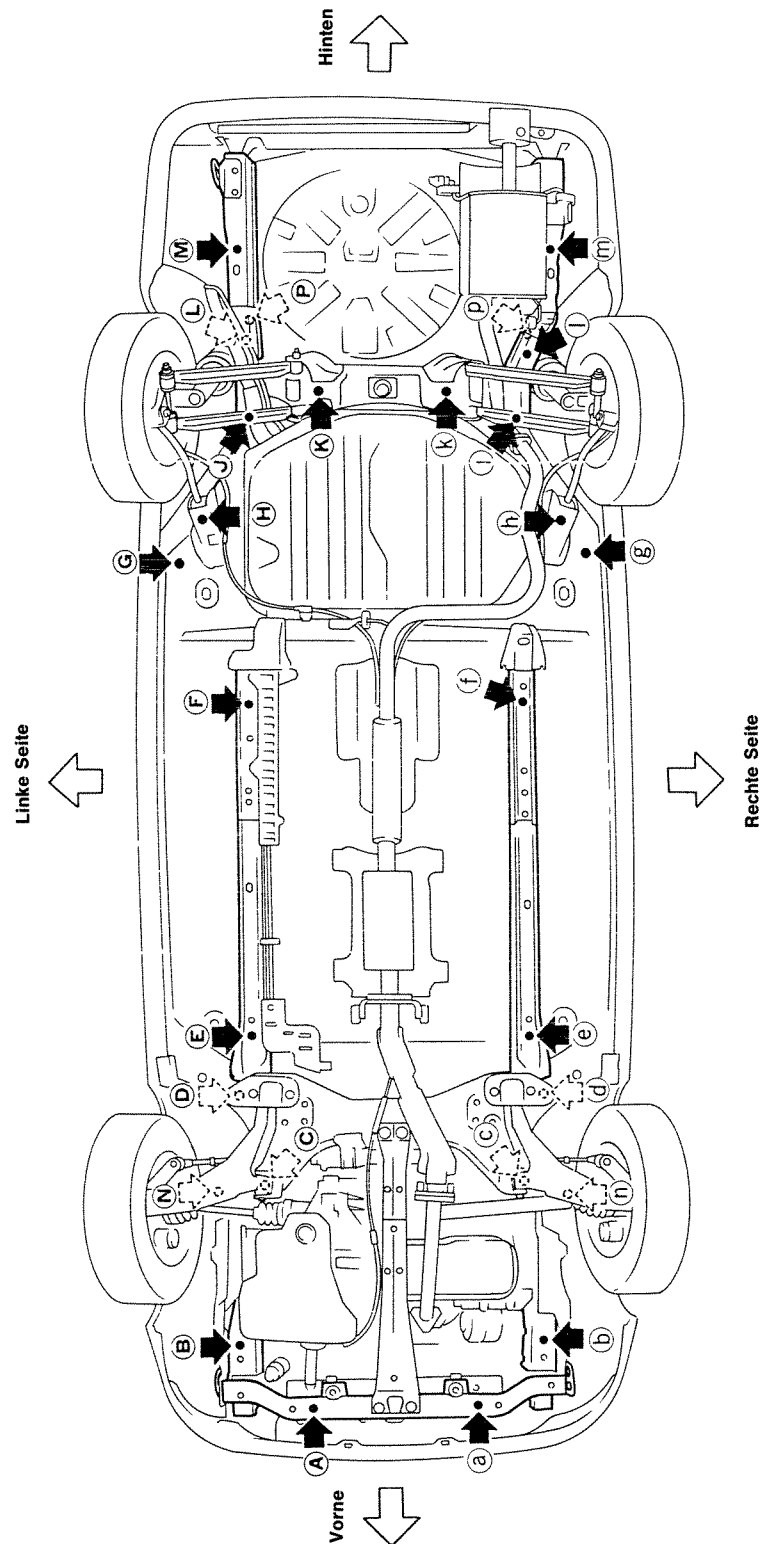
KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG

Unterboden (Forts.)

MESSPUNKTE

Ausführungen mit Zweiradantrieb

Ansicht von unten (des Fahrzeugs)

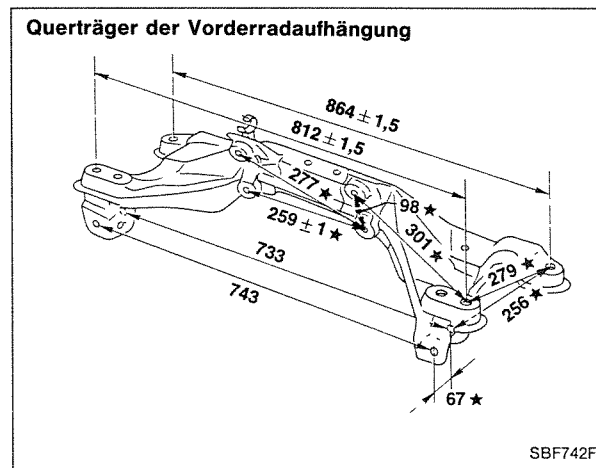
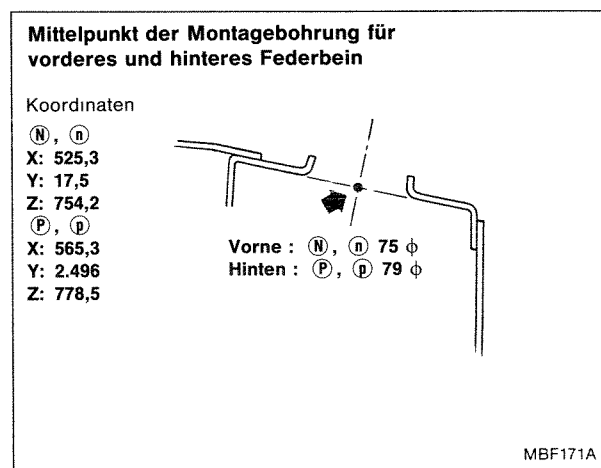
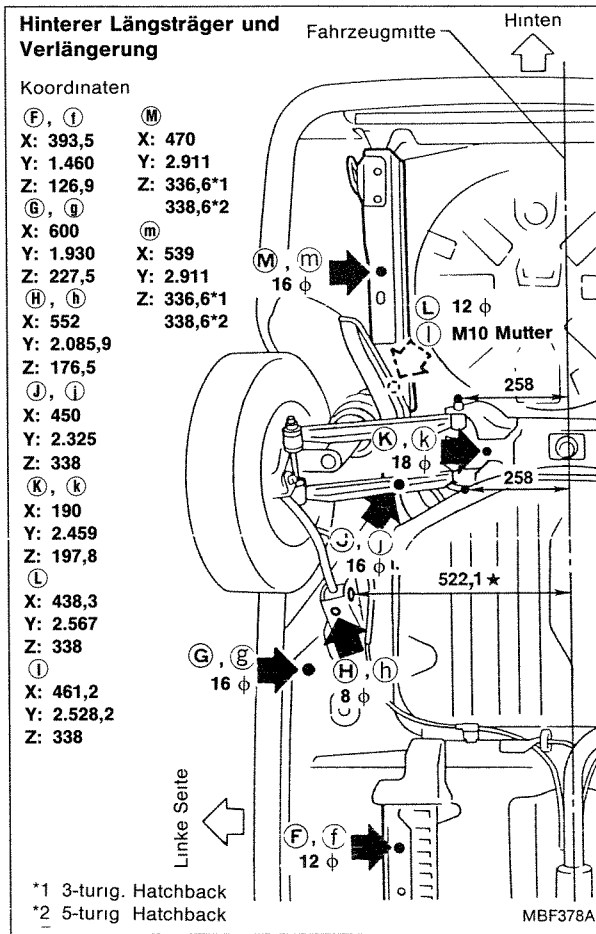
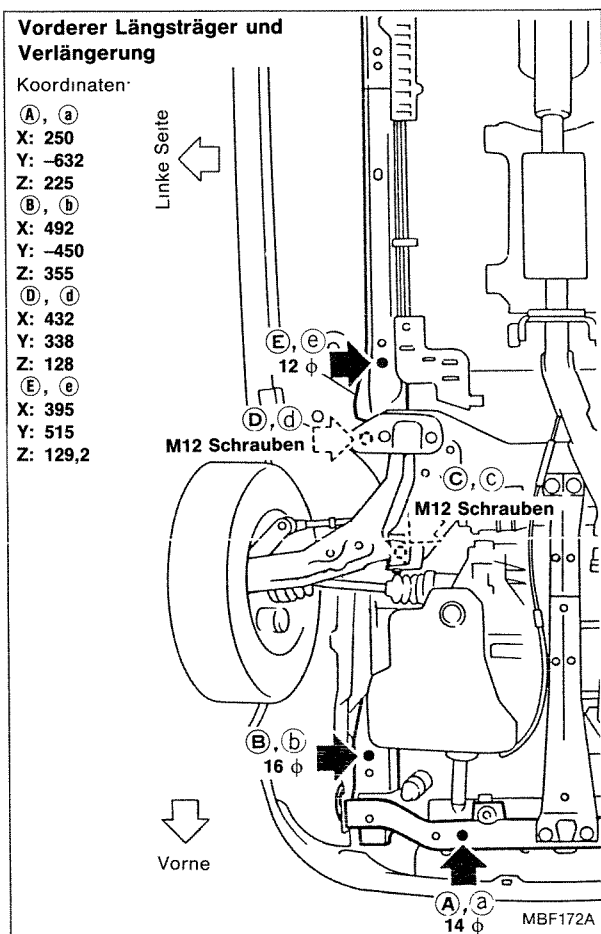


KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG

Unterboden (Forts.)

Ausführungen mit Zweiradantrieb

Maßeinheit mm



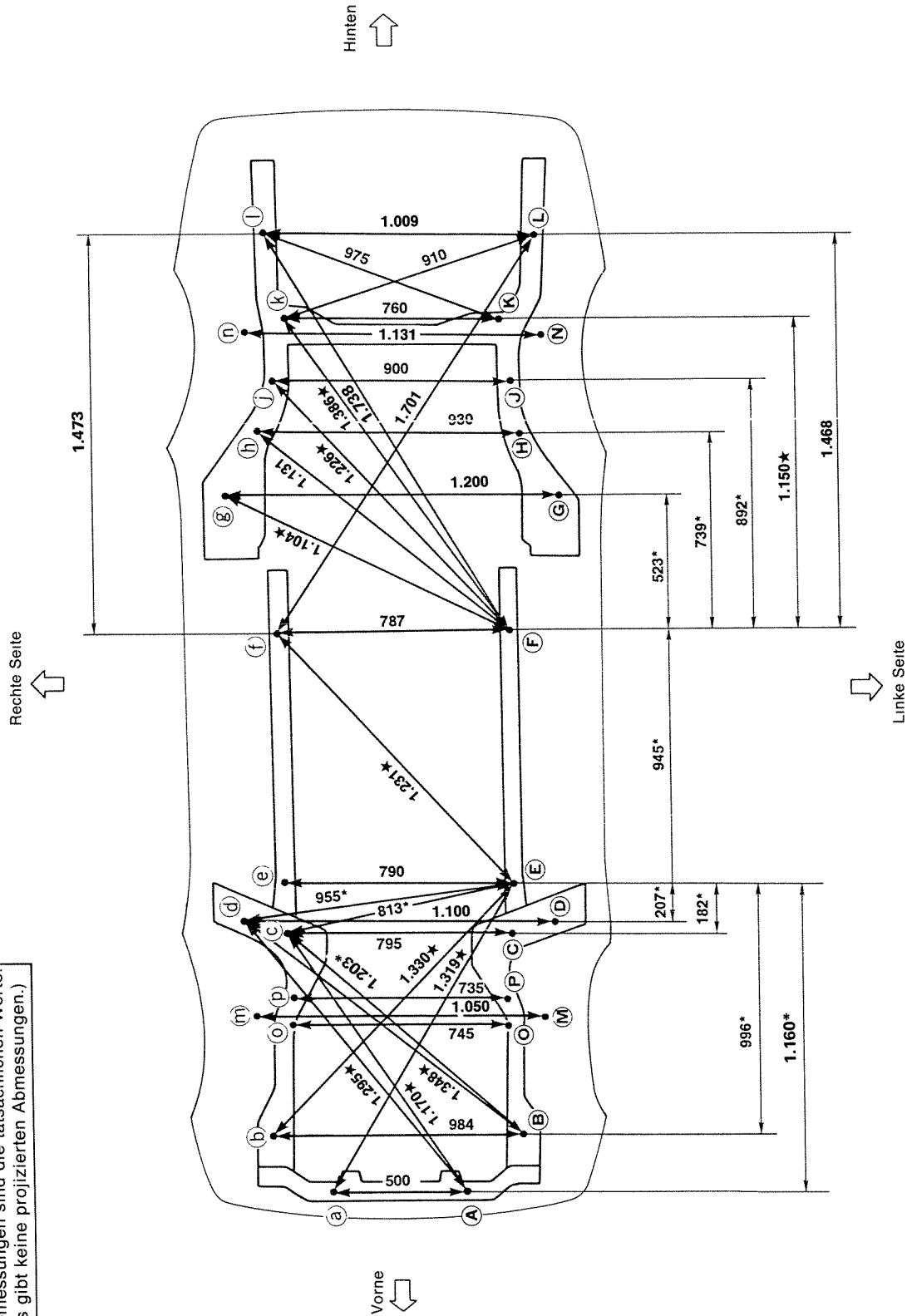
KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG

Unterboden (Forts.)

MESSUNG

Ausführungen mit Vierradantrieb

Ansicht von oben (des Fahrzeugs)
Alle hier durch Zahlen angegebenen
Abmessungen sind die tatsächlichen Werte.
(Es gibt keine projizierten Abmessungen.)



Maßeinheit: mm

MBF380A

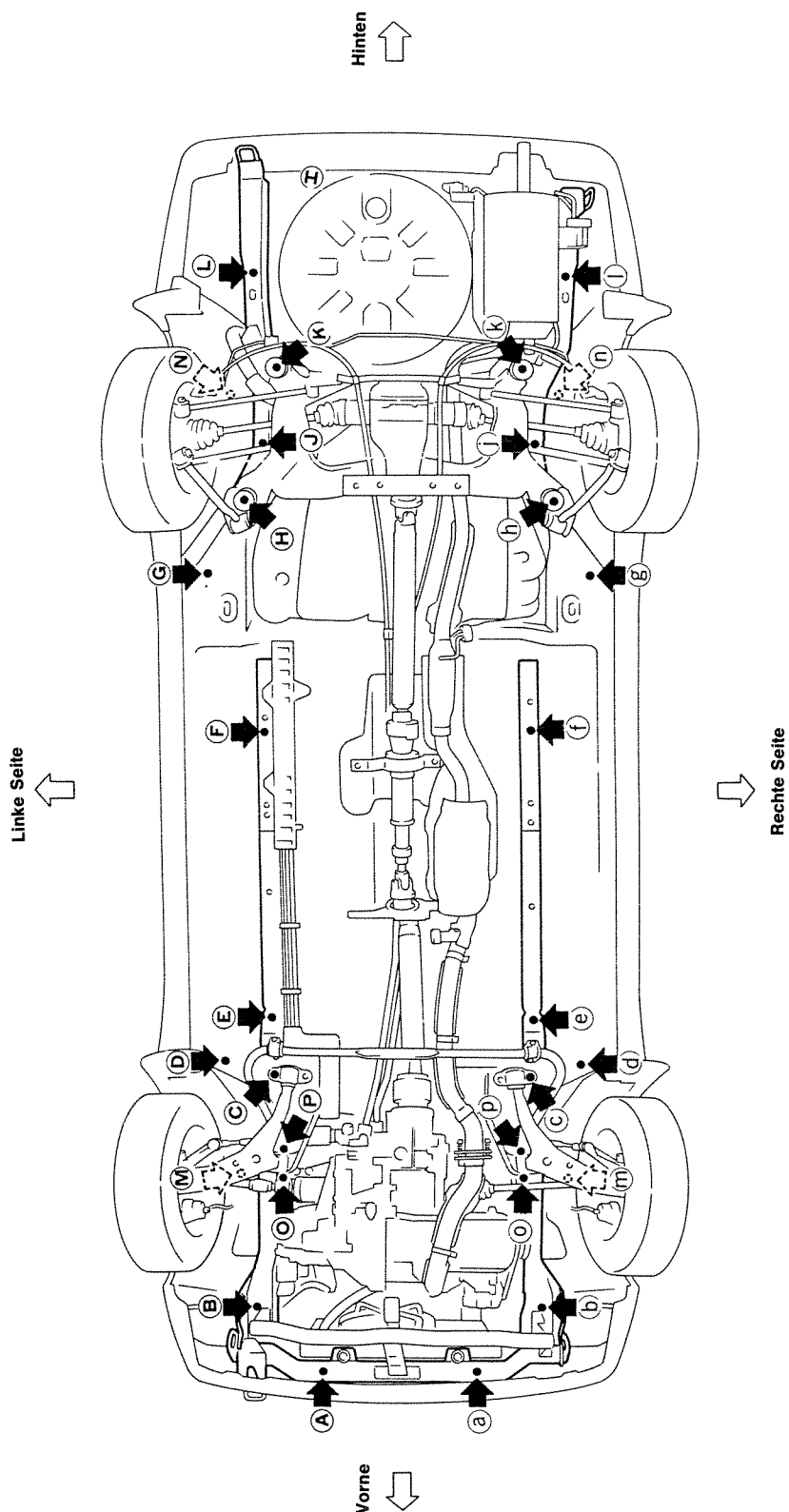
BF-121

KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG

Unterboden (Forts.)

MESSPUNKTE

Ausführungen mit Vierradantrieb



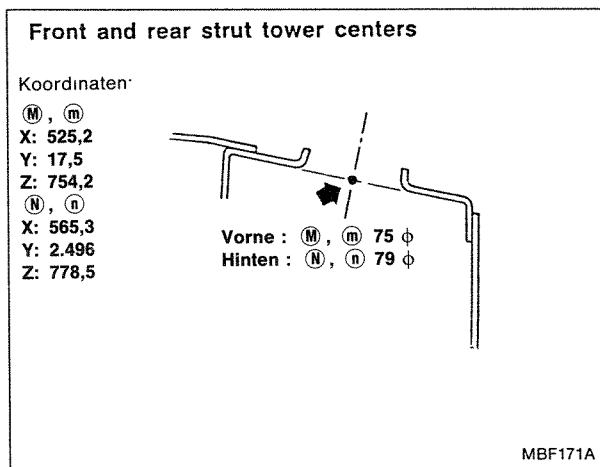
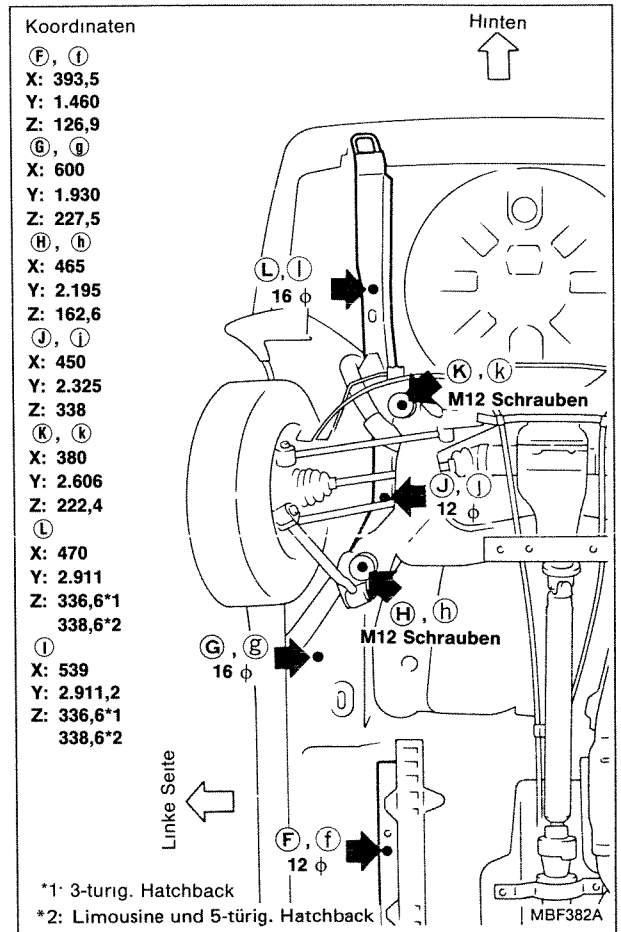
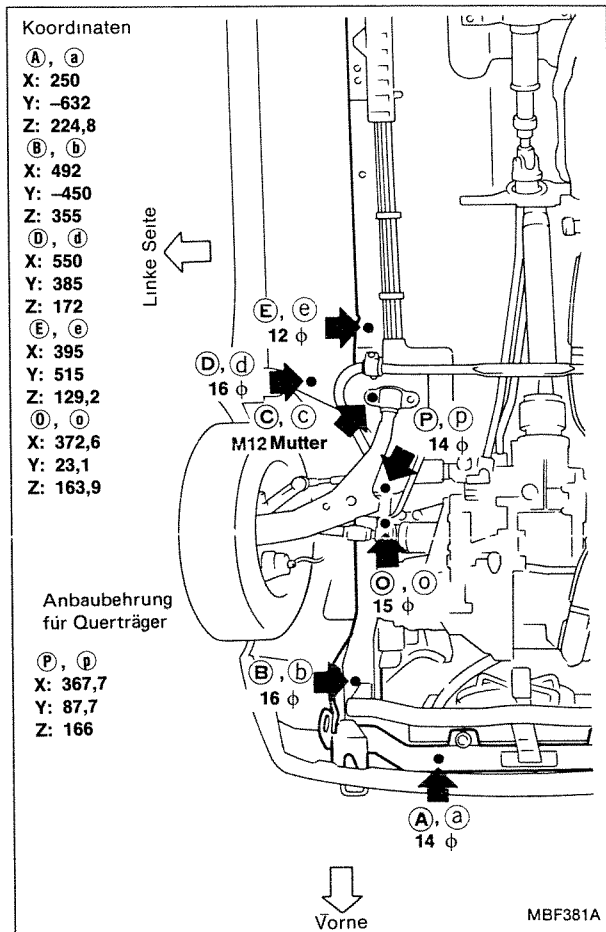
Ansicht von unten (des Fahrzeugs)

KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG

Unterboden (Forts.)

Ausführungen mit Vierradantrieb

Maßeinheit: mm





ABSCHNITT BF

INHALT

ALLGEMEINE WARTUNGSARBEITEN	BF-6002
ZUSÄTZLICHES INSASSEN-RÜCKHALTESYSTEM (SRS)	BF-6003
STÖRUNGSSUCHE UND DIAGNOSE — Zusätzliches Insassen-Rückhaltesystem (SRS)	BF-6014

Beim Lesen von Schaltplänen:

- Vgl. "HINWEISE ZUM LESEN VON SCHALTPLÄNEN" im Abschnitt GI.
 - Bezüglich des Stromversorgungskreis vgl. "STROMVERLAUF" im Abschnitt EL.
- Zum Vorgehen bei der Störungssuche siehe Abschnitt GI, "HINWEISE ZUM LESEN DER PRÜFABLAUFPLÄNE BEI DER STÖRUNGSSUCHE" und "HINWEISE FÜR DIE SCHNELLE UND GEZIELTE DIAGNOSE EINER ELEKTRISCHEN STÖRUNG".

Zusätzliches Insassen-Rückhaltesystem (SRS) "AIRBAG"

In Verbindung mit einem vorschriftsmäßig angelegten Sicherheitsgurt verringert das Zusätzliches Insassen-Rückhaltesystem "Airbag" die Verletzungsgefahr für den Fahrer beim Frontalaufprall auf ein Hindernis oder beim Frontalzusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug. Das zusätzliche Insassen-Rückhaltesystem besteht aus einem Airbag-Modul (in Lenkradmitte untergebracht), Sensoren, Diagnoseeinheit (Steuergerät), Kontrolleuchte, Verkabelung und Spiralkabel.

VORSICHT:

- Um zu vermeiden, daß das SRS-System seine Funktionsbereitschaft einbüßt, was bei einer Frontalkollision zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen kann, müssen alle Wartungsarbeiten in einer NISSAN-Vertragswerkstatt ausgeführt werden.
- Bei falscher Wartung, dazu gehört auch der unsachgemäße Aus- und Einbau des SRS-Systems, besteht zudem eine erhebliche Verletzungsgefahr durch die unbeabsichtigte Auslösung des Systems.
- Sämtliche Kabelstränge des SRS-Systems und die dazugehörigen Steckverbinder sind durch gelbe Isolierung gekennzeichnet. Die Stromkreise des SRS-Systems dürfen nicht mit elektrischen Prüfgeräten getestet werden.

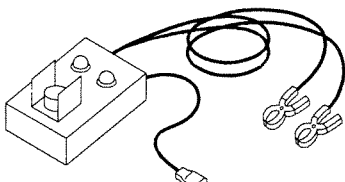
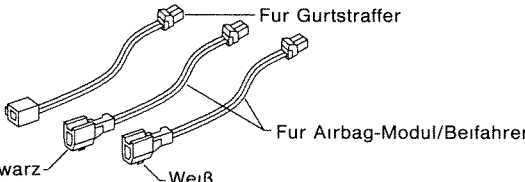
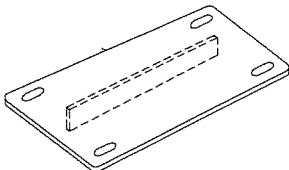
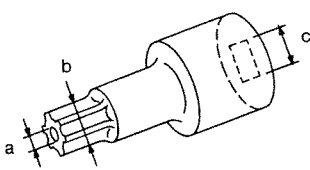
ZUSÄTZLICHES INSASSEN-RÜCKHALTESYSTEM (SRS)

Vorsichtsmaßnahmen für Wartungsarbeiten an den Rückhaltesystemen (SRS) "Airbag"

- Stromkreise des SRS-Systems niemals mit einem Stromkreisprüfer testen.
- Vor Wartungsarbeiten am SRS-System stets die Zündung ausschalten (Zündschalter auf "OFF/AUS" drehen), das Massekabel der Batterie abklemmen und dann noch mindestens 10 Minuten warten. Noch bis zu zehn Minuten nach dem Abziehen der Stecker kann der Airbag gezündet werden. Deshalb darf mit Arbeiten am SRS-System erst dann begonnen werden, wenn nach dem Lösen von Steckverbindern oder Kabeln mindestens 10 Minuten vergangen sind.
- Die Pfeilmarkierungen "←" auf den SRS-Sensoren müssen stets zur Vorderseite des Fahrzeugs weisen, nur dann ist die einwandfreie Funktion gewährleistet. Ebenfalls die Sensoren vor dem Einbau auf Rißbildung, Verformung oder Korrosion überprüfen und bei Bedarf auswechseln.
- Das Spiralkabel muß wegen des begrenzten Drehwinkels in Neutralstellung ausgerichtet werden. Lenkrad und Lenkspindel dürfen nach dem Ausbau des Lenkgetriebes nicht gedreht werden.
- Den Airbag-Modul besonders vorsichtig behandeln. Den Modul stets mit der Druckplatte nach oben ablegen.
- Nach dem Ausbau von Bauteilen des SRS-Systems sind die alten Schrauben zu verschrotten. Zum Einbauen dürfen nur neue Schrauben verwendet werden. Mit Hilfe des Selbstdiagnosesystems prüfen, ob alle Funktionen des SRS-Systems in Ordnung sind.

Sonderwerkzeuge

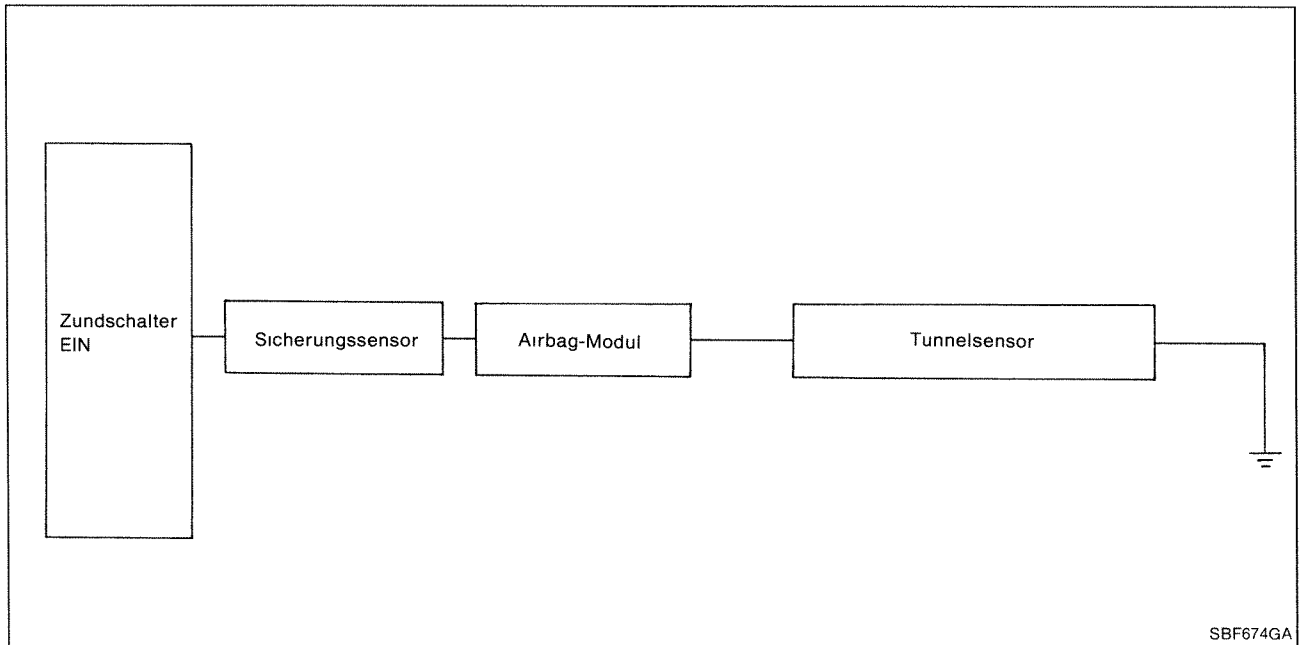
*- Sonderwerkzeug oder handelsübliches gleichwertiges Werkzeug

Werkzeugnummer Werkzeugbezeichnung	Beschreibung	Anwendung
KV991072S0 Airbag-Fernzündgerät	 NT357	Zünden der Airbag-Sprengkapsel beim Verschrotten des Fahrzeugs X
KV99106400 Fernzündgerät		
KV991065S0 Anschlußkabel für Fernzündgerät	 NT353	—
KV99105300 Aufspannplatte für Beifahrer-Airbag	 NT354	Befestigen des Airbag-Moduls/Beifahrer —
HT61961000 HT62152000 zusammengesetzt *Spezielles Torx-Bit	 NT361	Für Sonderschrauben [MANIPULATIONSSICHERE TORX-SCHRAUBEN (Größe T50)] a: 3,5 ϕ b: 8,5 bis 8,6 ϕ c: Ungefähr 10 Quadrat Maßeinheit mm X

ZUSÄTZLICHES INSASSEN-RÜCKHALTESYSTEM (SRS)

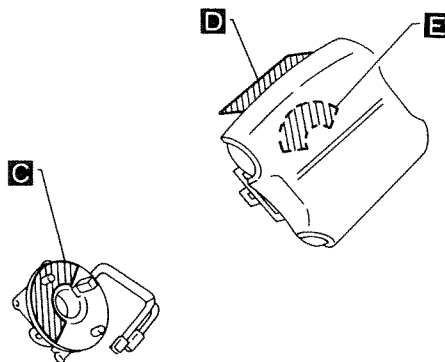
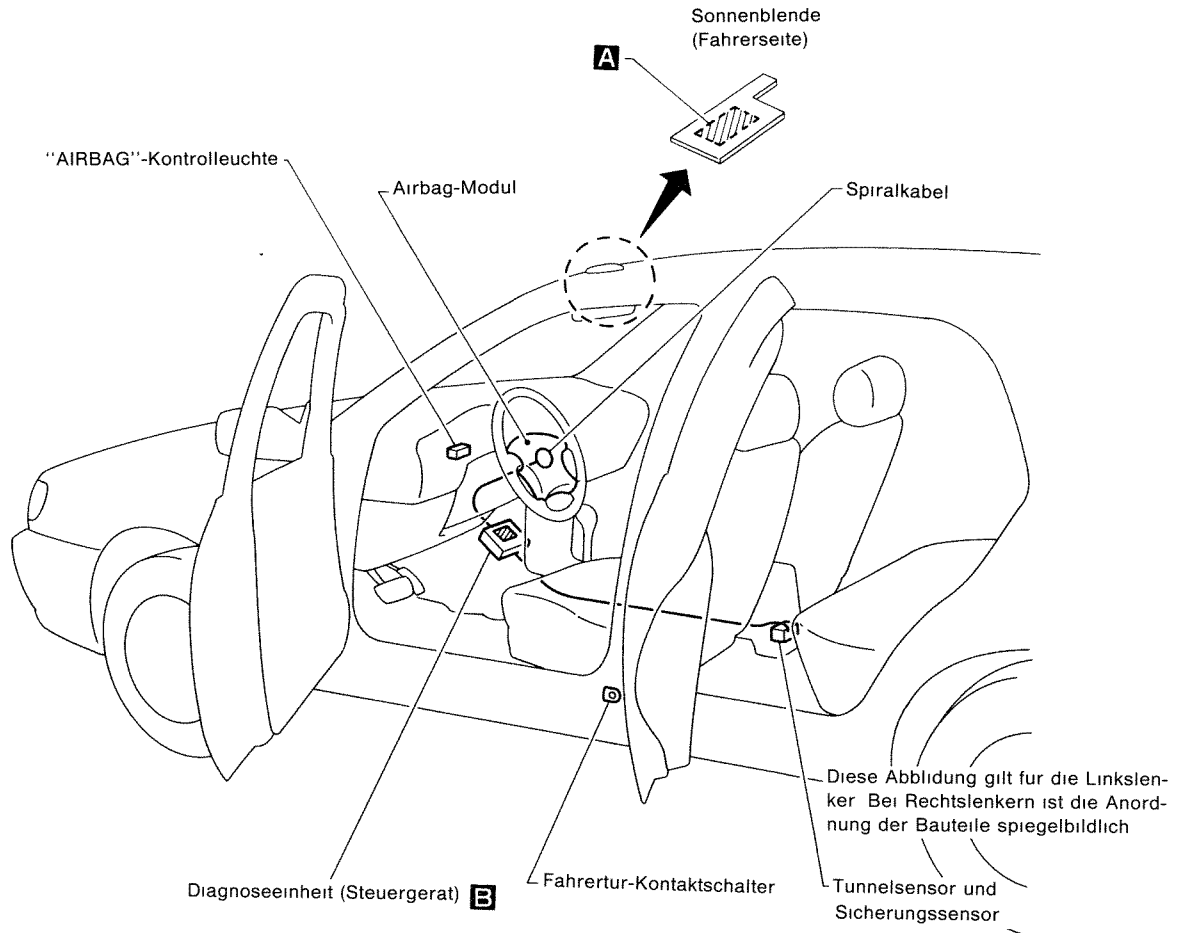
Beschreibung

Der Airbag wird gezündet, wenn die Diagnoseeinheit in Zündschlüsselstellung "EIN" oder "ANLASSEN" aktiviert wird.



ZUSÄTZLICHES INSASSEN-RÜCKHALTESYSTEM (SRS)

Einbaulage der Bauteile des SRS-Systems und Aufkleber mit Sicherheitshinweisen



ZUSÄTZLICHES INSASSEN-RÜCKHALTESYSTEM (SRS)

Aufkleber mit Sicherheitshinweisen

Die Informationen auf den Aufklebern sind wichtig, wenn das Airbag-System in der Werkstatt geprüft und gewartet werden muß. Verschmutzte oder beschädigte Aufkleber erneuern.

A

INFORMATIONEN

SRS AIRBAG

- DIESES FAHRZEUG IST MIT AIRBAG-SYSTEM ALS ZUSATZRÜCKHALTE-SYSTEM (SRS) AUSGERÜSTET.
- DER AIRBAG IST KEIN ERSATZ FÜR SICHERHEITSGURT UND KINDERSITZ.
- DAS SYSTEM MUSS 10 JAHRE NACH DEM HERSTELLUNGSDATUM ÜBERPRÜFT WERDEN.
- DAS SYSTEM MUSS IN DEN FOLGENDEN FÄLLEN GEWARTET WERDEN: DIE LAMPE "AIR BAG" LEUCHTET NICHT, BLINKT IN INTERVALLEN ODER BLEIBT AN.
- FÜR EINZELHEITEN ÜBER FUNKTIONSWEISE, WARTUNG UND ENTSORGUNG DES SYSTEMS SIEHE HINWEISE IN DER BETRIEBSANLEITUNG

B

ACHTUNG SRS-AIRBAG

- KEINE WARTBAREN TEILE ENTHALTEN.
- NICHT OFFNEN ODER MODIFIZIEREN
- NICHT FALLENLASSEN, TROCKEN HALTEN.
- AN EINEM SAUBEREN UND TROCKENEN PLATZ LAGERN.
- DIESE EINHEIT MUSS GEWARTET WERDEN, WENN SIE NASS WIRD

C

ACHTUNG

SRS AIRBAG

- BITTE LESEN SIE DIE WARTUNGSANLEITUNG, BEVOR DAS LENKRAD AUSGEBAUT WIRD.
- ACHTUNG: VOR DER ZERLEGUNG
 - VORDERRÄDER IN GERADEAUSSTELLUNG BRINGEN
 - UM 2,5 UMDREHUNGEN VON DER RECHTEN ANSCHLAGSTELLUNG NACH LINKS DREHEN
 - DIE BEIDEN MARKIERUNGEN (X) MITEINANDER AUSFLUCHTEN.
- KEINE WARTBAREN TEILE ENTHALTEN.
- NICHT OFFNEN ODER MODIFIZIEREN.

D

WARNUNG

SRS AIRBAG

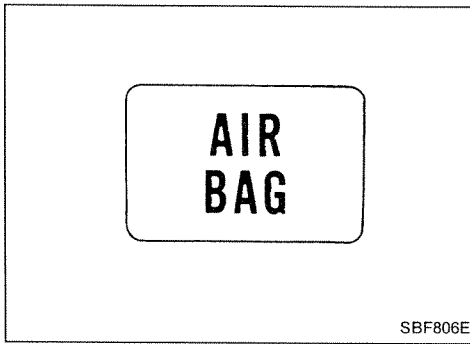
- DIESES AIRBAGELEMENT IST IRREPARABEL. ANWEISUNG ZUR DIAGNOSE UND ERSATZ SIEHE HANDBUCH.
- WEDER MIT ELEKTRISCHEN TESTGERÄTEN NOCH SONDE DIAGNOSTIZIEREN
- VERÄNDERUNGEN ODER URSACHGEMÄSSES ARBEITEN KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN
- DAS AUSGEBAUTE AIRBAGELEMENT MIT DER POLSTERFLÄCHE NACH OBEN LAGERN (BESONDERE ANWEISUNGEN ZUR HANDLUNG ODER LAGERUNG SIEHE HANDBUCH)

E

ACHTUNG

INHALT IST GIFTIG UND ÄUSSERST FEUERGEFÄHRLICH. NICHT ÖFFNEN, VERBRENNEN, ELEKTRISCHEN STROM ANLEGEN ODER BEI TEMPERATUREN ÜBER 93°C LAGERN

ZUSÄTZLICHES INSASSEN-RÜCKHALTESYSTEM (SRS)



Wartungspunkte

1. "AIRBAG"-Kontrolleuchte kontrollieren.
Nach dem Drehen des Zündschlüssels auf "EIN" oder "ANLASSEN" leuchtet die "AIRBAG"-Kontrolleuchte. Die "AIRBAG"-Kontrolleuchte erlischt in ca. 7 Sekunden, wenn keine Störung erfaßt wird.
Wenn die Kontrolleuchte blinkt, liegt eine Störung vor, die geprüft und behoben werden muß.
Wenn die "AIRBAG"-Kontrolleuchte nicht aufleuchtet, vgl. BF-6021 bezüglich weiterer Einzelheiten.
2. Sichtkontrolle der Bauteile des SRS-Systems
 - (1) Sensoren
 - Sensoren darauf prüfen, ob die Pfeilmarkierungen zur Vorderseite des Fahrzeugs weisen.
 - Gehäuse und Sensorhalterungen auf Verformung oder Korrosion untersuchen.
 - Sensorgehäuse auf Dellen, Rißbildung, Verformung oder Korrosion untersuchen
 - Prüfen, ob Sensor-Kabelstränge eingequetscht, Steckverbinder beschädigt oder Klemmenstifte verbogen sind.
 - (2) Diagnoseeinheit (Steuergerät) — Airbag
 - Gehäuse und Halterung auf Dellen, Rißbildung und Verformung untersuchen
 - Steckverbinder auf schlechten Kontakt, Beschädigung und verbogene Klemmen kontrollieren
 - (3) Haupt-Kabelbaum
 - Steckverbinder auf schlechten Kontakt, Beschädigung und verbogene Klemmen kontrollieren.
 - Kabelstränge auf Quetsch- und Scheuerstellen oder Einschnitte prüfen.
 - (4) Spiralkabel
 - Sperrungen (Rasten) und Kombinationsschalter einer Sichtkontrolle auf Beschädigungen unterziehen.
 - Steckverbinder, Flachkabel und Isolierband auf Beschädigungen kontrollieren.
 - Lenkrad auf Geräuscentwicklung und Schwergängigkeit prüfen.
 - (5) Airbag-Modul und Lenkrad
 - Airbag-Modul von dem Lenkrad ausbauen. Kabelisolierung und Steckverbinder auf Beschädigung prüfen. Klemmenstifte auf Verformung prüfen. Kabelstrang auf eingequetschte Stellen prüfen.
 - Airbag-Modul montieren, um den festen Sitz und die richtige Ausrichtung im Lenkrad zu überprüfen
 - Am Lenkrad auf zu großes Lenkradspiel prüfen.

ACHTUNG:

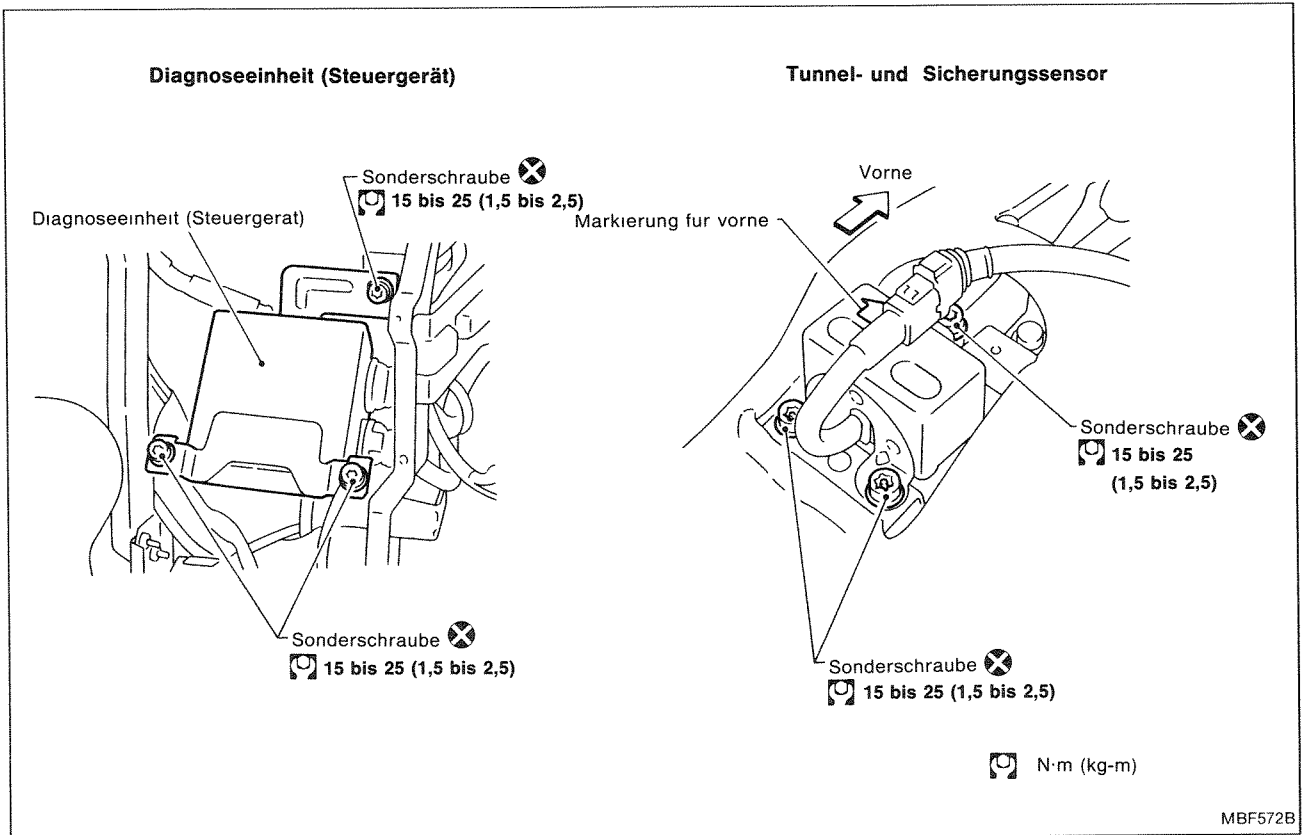
Die alten Schrauben verschrotten. Zum Einbauen dürfen nur neue Schrauben verwendet werden.

ZUSÄTZLICHES INSASSEN-RÜCKHALTESYSTEM (SRS)

Ausbau und Einbau — Diagnoseeinheit (Steuergerät) und Sensoren

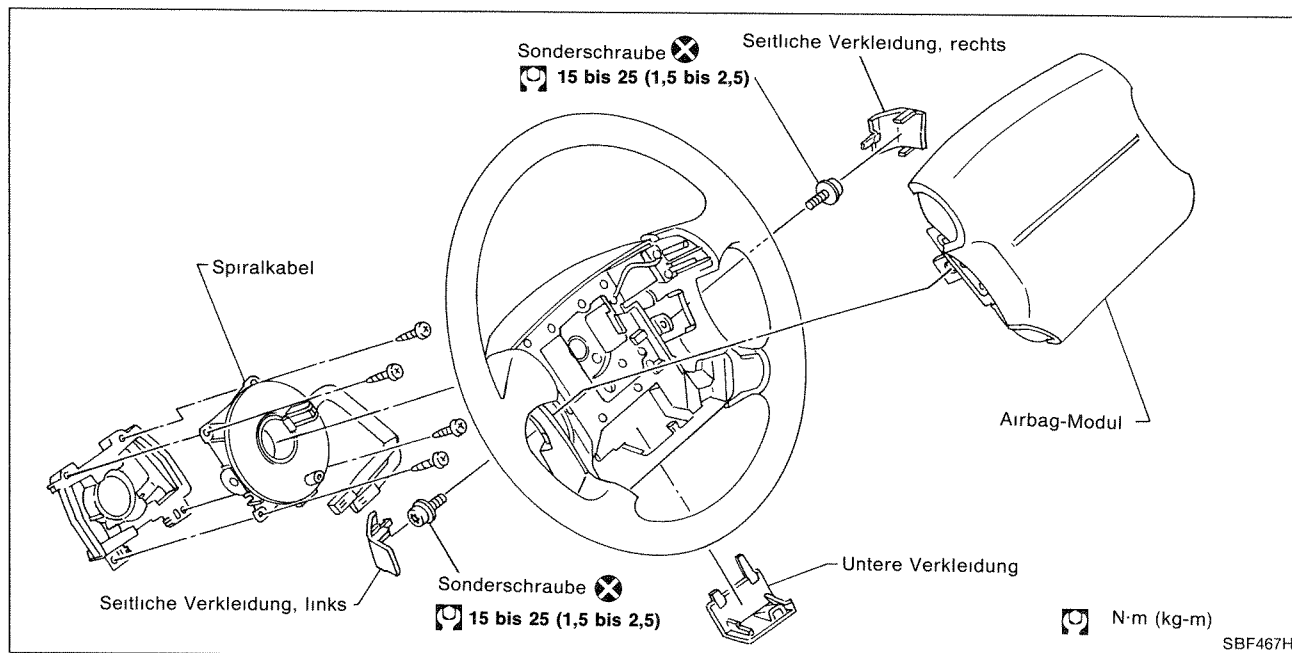
ACHTUNG:

- Vor Wartungsarbeiten am SRS-System stets die Zündung ausschalten (Zündschalter auf "OFF/AUS" drehen), das Massekabel der Batterie abklemmen und dann noch mindestens 10 Minuten warten.
- Die Sonderschrauben sind mit Haftmittel überzogen. Alte Schrauben nach dem Ausbau nicht wiederverwenden; gegen Neuteile austauschen.
- Sensoren auf vorschriftsmäßige Einbaulage prüfen.
- Sensoren auf Dellen, Rißbildung, Kratzer, Verformung und Korrosion untersuchen. Sensoren mit sichtbaren Anzeichen für Beschädigungen müssen erneuert werden.
- Sensorhalterungen kontrollieren, um sicherzustellen, daß sie frei von Verformungen und Korrosion sind.

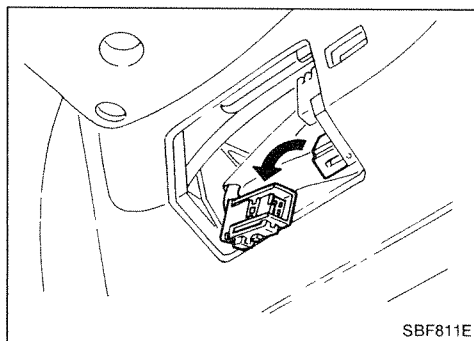


ZUSÄTZLICHES INSASSEN-RÜCKHALTESYSTEM (SRS)

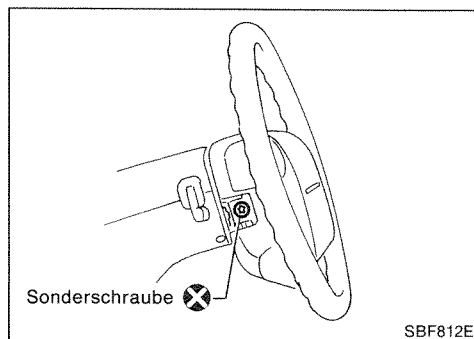
Ausbau — Airbag-Modul und Spiralkabel



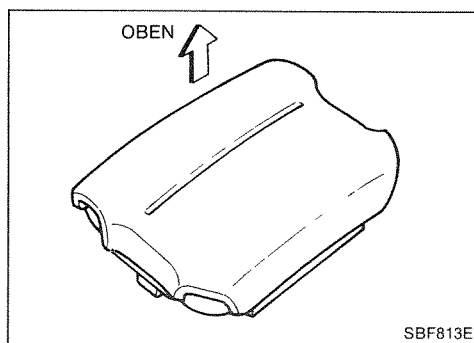
SBF467H



SBF811E



SBF812E



SBF813E

ACHTUNG:

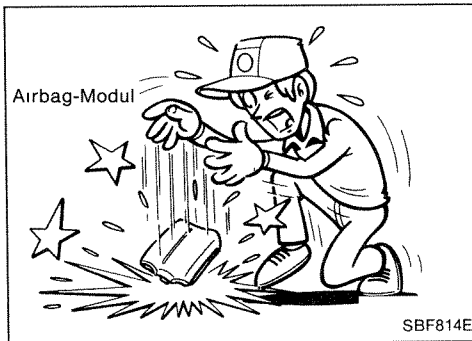
- Vor Wartungsarbeiten am SRS-System stets die Zündung ausschalten (Zündschalter auf "OFF/AUS" drehen), das Massekabel der Batterie abklemmen und dann noch mindestens 10 Minuten warten.
 - Wartungsarbeiten am Airbag-Modul grundsätzlich von der Seite her durchführen.
1. Untere Lenkradverkleidung abnehmen und den Steckverbinder zum Airbag-Modul trennen.
 2. Seitliche Verkleidungen abnehmen. Mit Bit für MANIPULATIONS-SICHERE TORX-SCHRAUBEN (Größe T50) die Sonderschrauben links und rechts herausdrehen. Dann kann der Airbag-Modul abgenommen werden.

ACHTUNG:

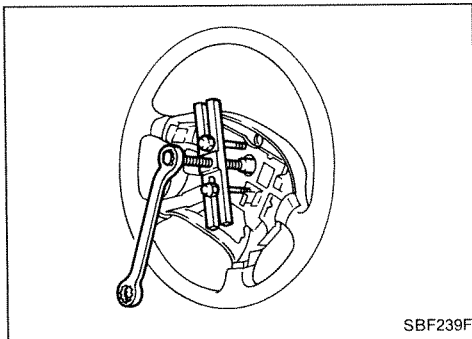
- Den Airbag-Modul stets mit der Druckplatte nach oben ablegen.
- Nicht versuchen, den Airbag-Modul zu zerlegen.
- Die Sonderschrauben sind mit Haftmittel überzogen. Alte Schrauben nach dem Ausbau nicht wiederverwenden; gegen Neuteile auswechseln.
- Einen Fremdkörper (wie Schraubendreher usw.) in den Steckverbinder zum Airbag-Modul nicht einführen.
- Für Widerstandsmessungen am Airbag-Modul darf kein Stromkreisprüfer verwendet werden.

ZUSÄTZLICHES INSASSEN-RÜCKHALTESYSTEM (SRS)

Ausbau — Airbag-Modul und Spiralkabel (Forts.)

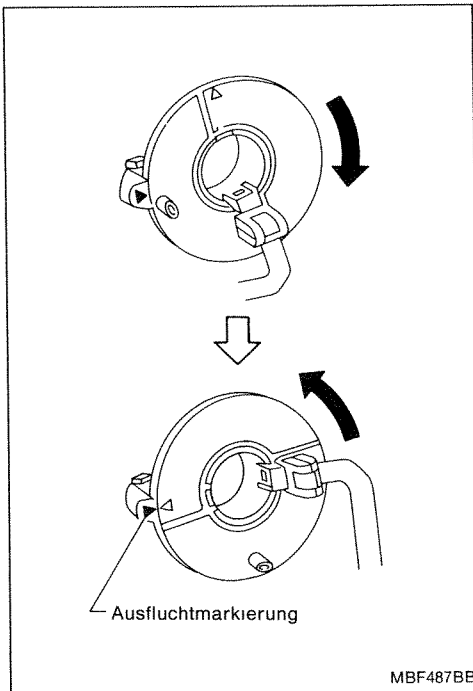


- Den Airbag-Modul nicht auf den Boden fallen lassen oder harten Stößen aussetzen. Wenn Anzeichen für Verformungen oder Rißbildung erkennbar sind, ist der Modul auszuwechseln.
- Der Airbag-Modul darf keinen Temperaturen über 93°C ausgesetzt werden.
- Der Airbag-Modul darf nicht mit Öl, Fett oder Wasser in Berührung kommen.



3. Lenkrad in Neutralstellung bringen.
4. Signalhorn-Steckverbinder trennen und die Muttern abdrehen.
5. Lenkrad mit einem Lenkradabzieher abziehen. Sorgfältig darauf achten, daß die Abziehschraube am Lenkrad nicht überdreht wird.
6. Lenksäulenverkleidung entfernen.
7. Steckverbinder abziehen und die vier Schrauben herausdrehen. Dann kann das Spiralkabel herausgenommen werden.

Einbau — Airbag-Modul und Spiralkabel



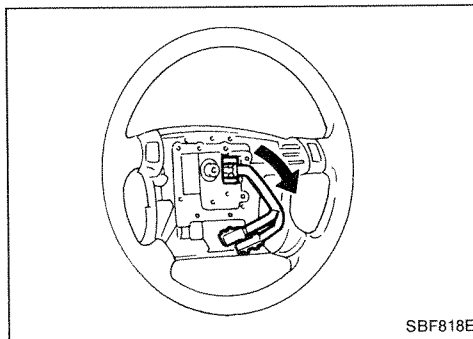
1. Vorderräder in Geradeausstellung bringen.
2. Darauf achten, daß sich das Spiralkabel in Neutralstellung befindet.
Die Neutralstellung ist erreicht, wenn das Lenkrad vom rechten Anschlag aus um ca. 2,5 Drehungen nach links gedreht wird. Die beiden Markierungen (▲) miteinander ausfluchten.

ACHTUNG:

Das Spiralkabel kann durch die Lenkbewegung herausspringen, wenn es nicht richtig eingebaut ist.

Bei gelöstem Lenkgestänge kann das Kabel ebenfalls herausspringen, wenn das Lenkrad um mehr Drehungen gedreht wird als zulässig. (Das Spiralkabel kann aus der Neutralstellung bis zu 2,5 Drehungen nach rechts und links mitdrehen.)

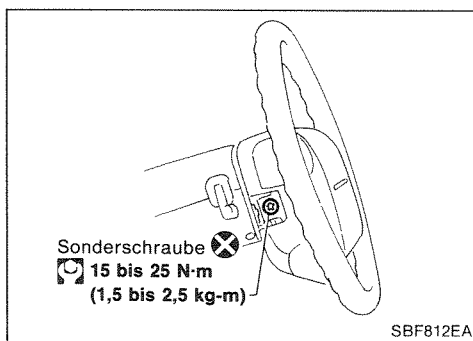
3. Spiralkabel-Steckverbinder anschließen und mit den Schrauben befestigen. Lenksäulenverkleidung anbringen.



4. Lenkrad auf die Spiralkabel-Führungsstifte setzen und das Spiralkabel durchziehen
5. Steckverbinder zum Signalhorn anschließen und das Spiralkabel mit den Krallen im Lenkrad arretieren.
6. Mutter festziehen

ZUSÄTZLICHES INSASSEN-RÜCKHALTESYSTEM (SRS)

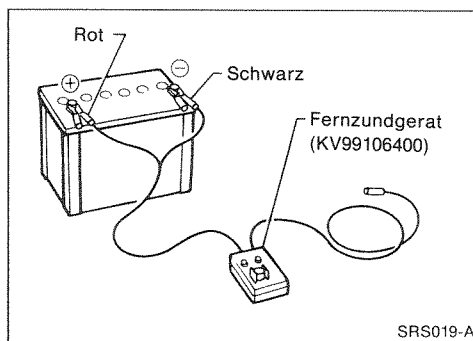
Einbau — Airbag-Modul und Spiralkabel (Forts.)



7. Airbag-Modul einsetzen und mit neuen Sonderschrauben befestigen.
8. Steckverbinder zum Airbag-Modul anschließen.
9. Alle Verkleidungen anbringen.
10. Selbstdiagnose durchführen, um festzustellen, ob das SRS-System einwandfrei funktioniert. (Mit CONSULT testen oder den Blinkcode der Kontrollleuchte abrufen.)
Vor dem Durchführen der Selbstdiagnose beide Batteriekabel anschließen.
11. Das Lenkrad bis zum Anschlag nach links und dann nach rechts einschlagen, um sicherzustellen, daß sich das Spiralkabel in der Neutralstellung befindet.
Wenn die Kontrollleuchte blinkt oder dauernd leuchtet (im Benutzermodus), bedeutet dies, daß das Spiralkabel wegen des unvorschriftsmäßigen Einbaus zerspringen kann. Selbstdiagnose erneut durchführen (mit Hilfe des CONSULT-Gerätes oder der Kontrollleuchte). Wenn eine Störung erfaßt wird, das Spiralkabel gegen Neuteil auswechseln.

Entsorgung von Airbag-Moduln

- Vor dem Entsorgen von Airbag-Moduln oder damit ausgerüsteten Fahrzeugen müssen diese Systeme ausgelöst werden. Wenn diese Systeme bereits infolge eines Unfalls ausgelöst und gezündet wurden, sind sie nach der Anleitung unter "ENTSORGEN DER AIRBAG-MODULN" (BF-6013) vorschriftsmäßig zu entsorgen.
- Beim Zünden eines Airbag-Moduls muß grundsätzlich das Sonderwerkzeug (Fernzündgerät KV99106400) verwendet werden.
- Beim Zünden des Airbag-Moduls mindesten 5 m Sicherheitsabstand vom betreffenden Bauteil halten.
- Aufgrund der Hitzeentwicklung darf der Airbag-Modul frühestens 30 Minuten nach der Zündung berührt werden.
- Sorgfältig darauf achten, daß beim Umgang mit dem gezündeten Airbag-Modul Handschuhe getragen werden.
- Niemals Wasser auf gezündete Airbag-Moduln gießen.
- Nach Abschluß der Arbeiten die Hände gründlich waschen.



KONTROLLE DES FERNZÜNDGERÄTES

Anschließen an die Batterie

- Das Fahrzeug im Freien abstellen, rund um das Fahrzeug muß ein Freiraum von 6 m vorhanden sein.
- Mit einem Voltmeter feststellen, ob die Fahrzeugbatterie geladen ist.

ACHTUNG:

Die Batteriespannung muß mindestens 9,6 Volt betragen.

Batterie aus dem Fahrzeug ausbauen und in ca. 5 m Entfernung vom Fahrzeug auf einen trockenen Holzklötzchen stellen.

- Nach dem Abklemmen der Batterie 10 bis 12 Minuten abwarten. Erst dann zum nächsten Arbeitsschritt übergehen.
- Die rote Klemme des Fernzündgerätes an den Pluspol der Batterie und die schwarze Klemme an den Minuspol anschließen.

Beim Anschließen sorgfältig auf die richtige Polarität achten. Die Leuchte auf der rechten Seite des Geräts ("deployment tool power") muß grün leuchten. Wenn die Leuchte auf der rechten Geräteseite rot leuchtet, ist die Batterie umzupolen.

ZUSÄTZLICHES INSASSEN-RÜCKHALTESYSTEM (SRS)

Entsorgung von Airbag-Moduln (Forts.)

Kontrolle des Fernzündgerätes

Den Schalter des Fernzündgerätes in Stellung "ON/EIN" drücken. Jetzt muß die Leuchte auf der linken Geräteseite ("air bag connector voltage") leuchten. Falls nicht, ist das Gerät schadhaft. In diesem Fall ein neues Gerät verwenden.

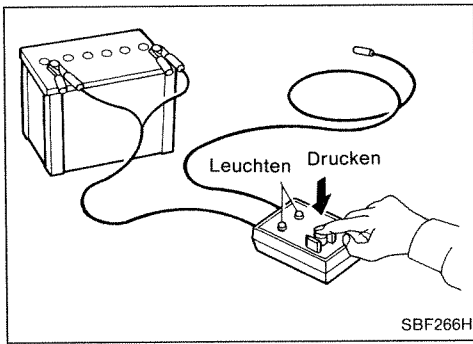


Tabelle mit Schaltzuständen der Kontrolleuchten am Airbag-Fernzündgerät (Batterie angeschlossen)

Schalterstellung	Linke Leuchte, grün* "AIRBAG CONNECTOR VOLTAGE"	Rechte Leuchte, grün* "DEPLOYMENT TOOL POWER"
AUS	AUS	EIN
EIN	EIN	EIN

*. Wenn diese Leuchte rot leuchtet, ist das Gerät nicht richtig an die Batterie angeschlossen
In diesem Fall die Anschlüsse umpolen, die Leuchte muß dann grün aufleuchten

ZÜNDUNG VON AIRBAG-MODULN IM AUSGEBAUTEN ZUSTAND

Durch das Zünden des im Fahrzeug eingebauten Airbag-Moduls kann das Fahrzeug beschädigt werden. Der Airbag-Modul ist daher im ausgebauten Zustand zu zünden, außer wenn das Fahrzeug verschrottet wird.

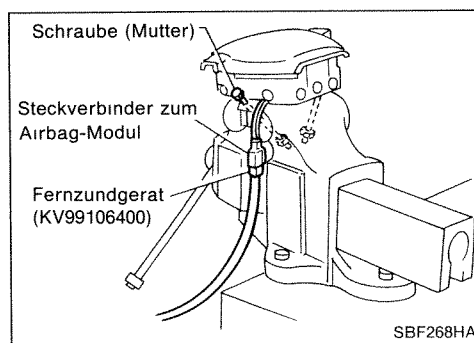
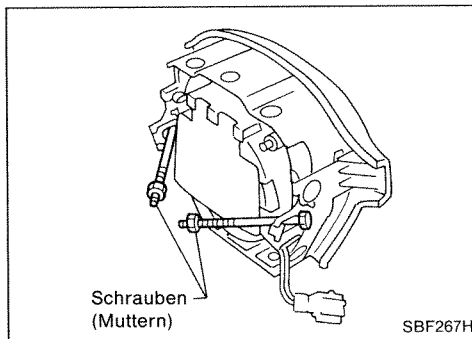
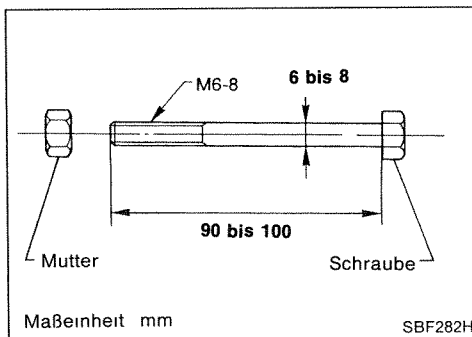
Airbag-Modul für die Zündung fest in einen Schraubstock einspannen.

Zündung des Airbag-Moduls/Fahrer im ausgebauten Zustand

1. Zwei Schrauben und Muttern vorbereiten (siehe Abbildung links). Die Schrauben werden für die sichere Befestigung des Airbag-Moduls am Schraubstock benötigt.
2. An jeder Seite des Airbag-Moduls eine Schraube mit Mutter anbringen.

ACHTUNG:

Darauf achten, daß an jeder Seite eine Schraube mit Mutter angebracht wird.



3. Die beiden Muttern der am Airbag-Modul befestigten Schrauben in den Schraubstock einspannen.

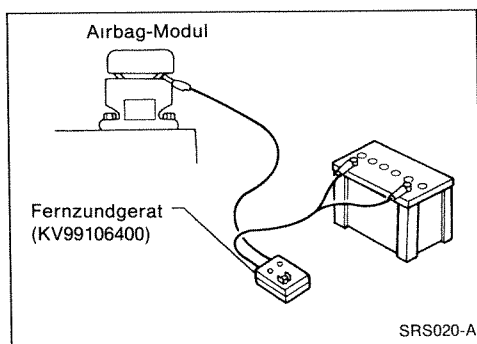
ACHTUNG:

Beide Muttern müssen fest eingespannt werden. Das Befestigen mit nur einer Mutter ist nicht zulässig.

4. Fernzündgerät (SST: KV99106400) am Steckverbinder zum Airbag-Modul anschließen.

ZUSÄTZLICHES INSASSEN-RÜCKHALTESYSTEM (SRS)

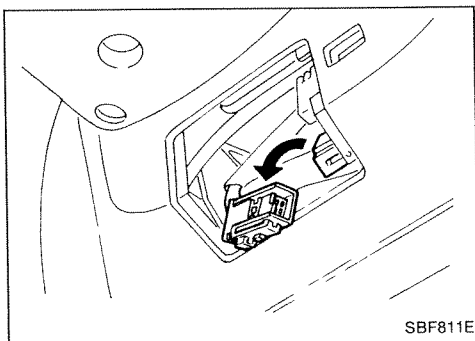
Entsorgung von Airbag-Moduln (Forts.)



5. Die rote Klemme des Fernzündgerätes an den Pluspol der Batterie und die schwarze Klemme an den Minuspol anschließen
6. Die Leuchte auf der rechten Seite des Geräts ("deployment tool power") muß grün leuchten.
7. Den Knopf auf dem Fernzündgerät drücken. Daraufhin leuchtet die linke Kontrollleuchte des Fernzündgerätes ("Airbag Connector Voltage") auf, und der Airbag-Modul wird gezündet.

ACHTUNG:

Beim Zünden des Airbag-Moduls mindestens 5 m Sicherheitsabstand halten.



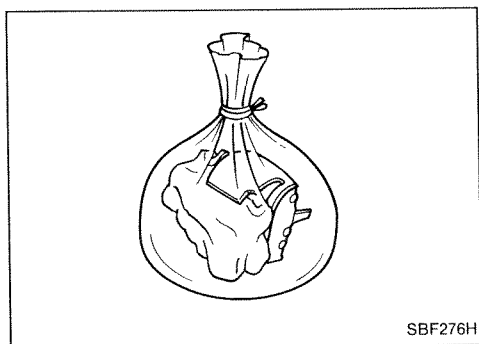
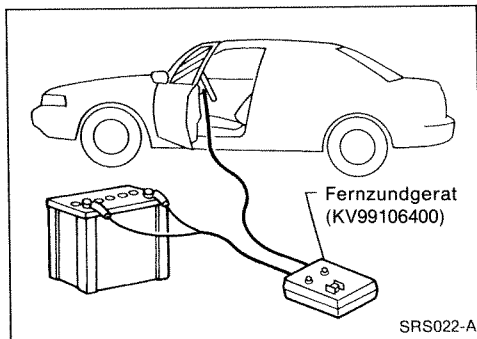
ZÜNDUNG VON AIRBAG-MODULN IM EINGEBAUTEN ZUSTAND

Wird ein Fahrzeug verschrottet, sind Airbag-Moduln im eingebauten Zustand zu zünden.

ACHTUNG:

Beim Zünden von Airbag-Modul muß das Fahrzeug leer sein.

1. Massekabel der Batterie abklemmen und 10 Minuten lang warten.
2. Steckverbinder zum Airbag-Modul abziehen
3. Das Fernzündgerät (SST: KV99106400) an Airbag-Modul anschließen
4. Die rote Klemme des Fernzündgerätes an den Pluspol der Batterie und die schwarze Klemme an den Minuspol anschließen
5. Die Leuchte auf der rechten Seite des Geräts ("deployment tool power") muß grün leuchten.
6. Den Knopf auf dem Fernzündgerät drücken. Daraufhin leuchtet die linke Kontrollleuchte des Fernzündgerätes ("Airbag Connector Voltage") auf, und der Airbag-Modul wird gezündet.



ENTSORGEN DER AIRBAG-MODULN

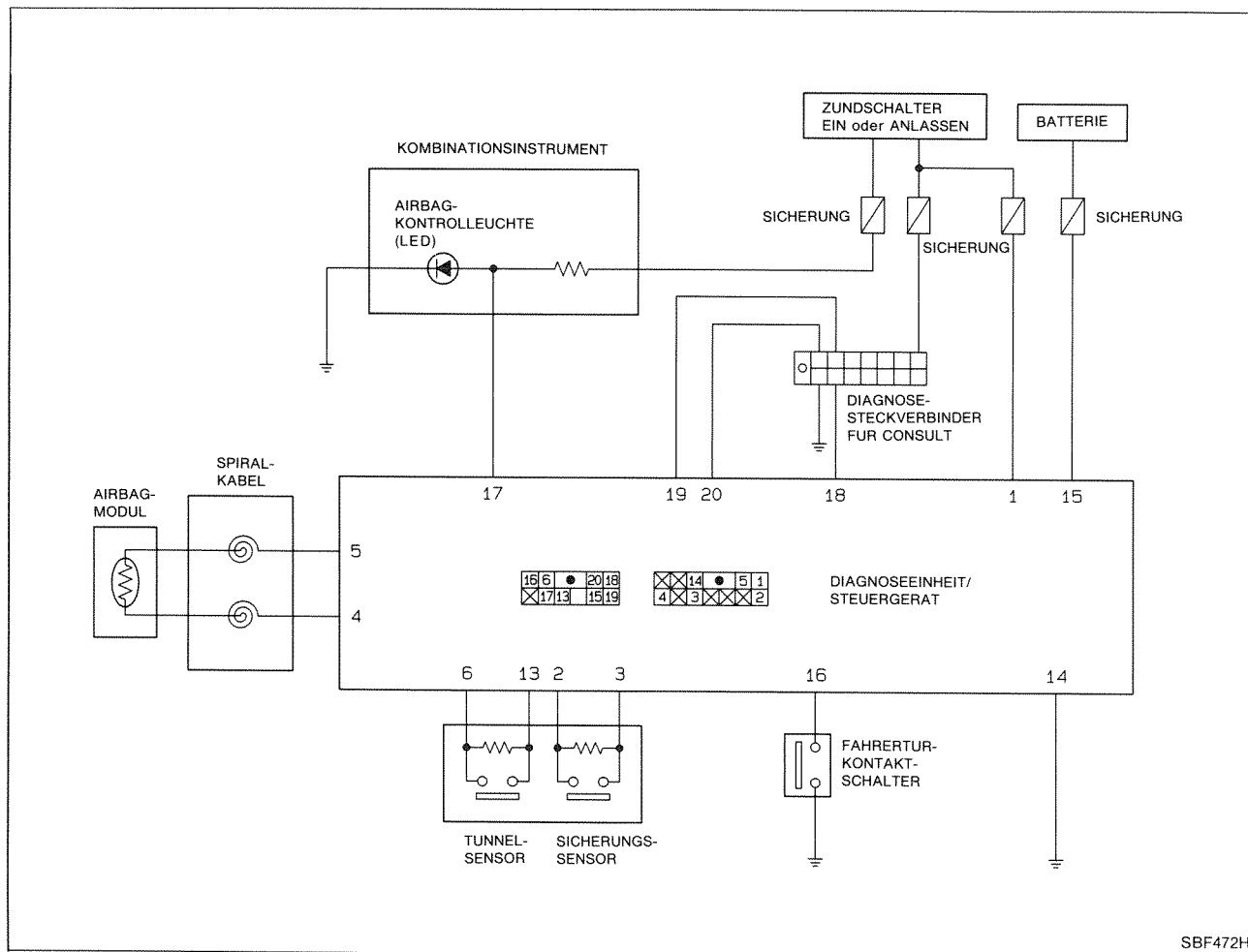
Gezündete Airbag-Moduln sind sehr heiß. Vor dem Entsorgen von Airbag-Moduln mindestens 30 Minuten warten. Die Teile vor dem Entsorgen in Kunststoffbeutel verpacken.

ACHTUNG:

- Niemals Wasser auf gezündete Airbag-Moduln gießen.
- Beim Umgang mit gezündeten Airbag-Moduln sind unbedingt Schutzhandschuhe zu tragen.
- Beim Zünden von Airbag-Moduln entstehen keine giftigen Gase. Dennoch ist sorgfältig darauf zu achten, daß kein Gas eingeatmet wird, weil es die Rachenschleimhäute reizt und Atemnot verursachen kann.
- Nicht versuchen, den Airbag-Modul zu zerlegen.
- Der Airbag-Modul kann nicht wiederverwendet werden.
- Nach beendeter Arbeit die Hände reinigen.

STÖRUNGSSUCHE UND DIAGNOSE — Zusätzliches Insassen-Rückhaltesystem (SRS)

Schaltbild

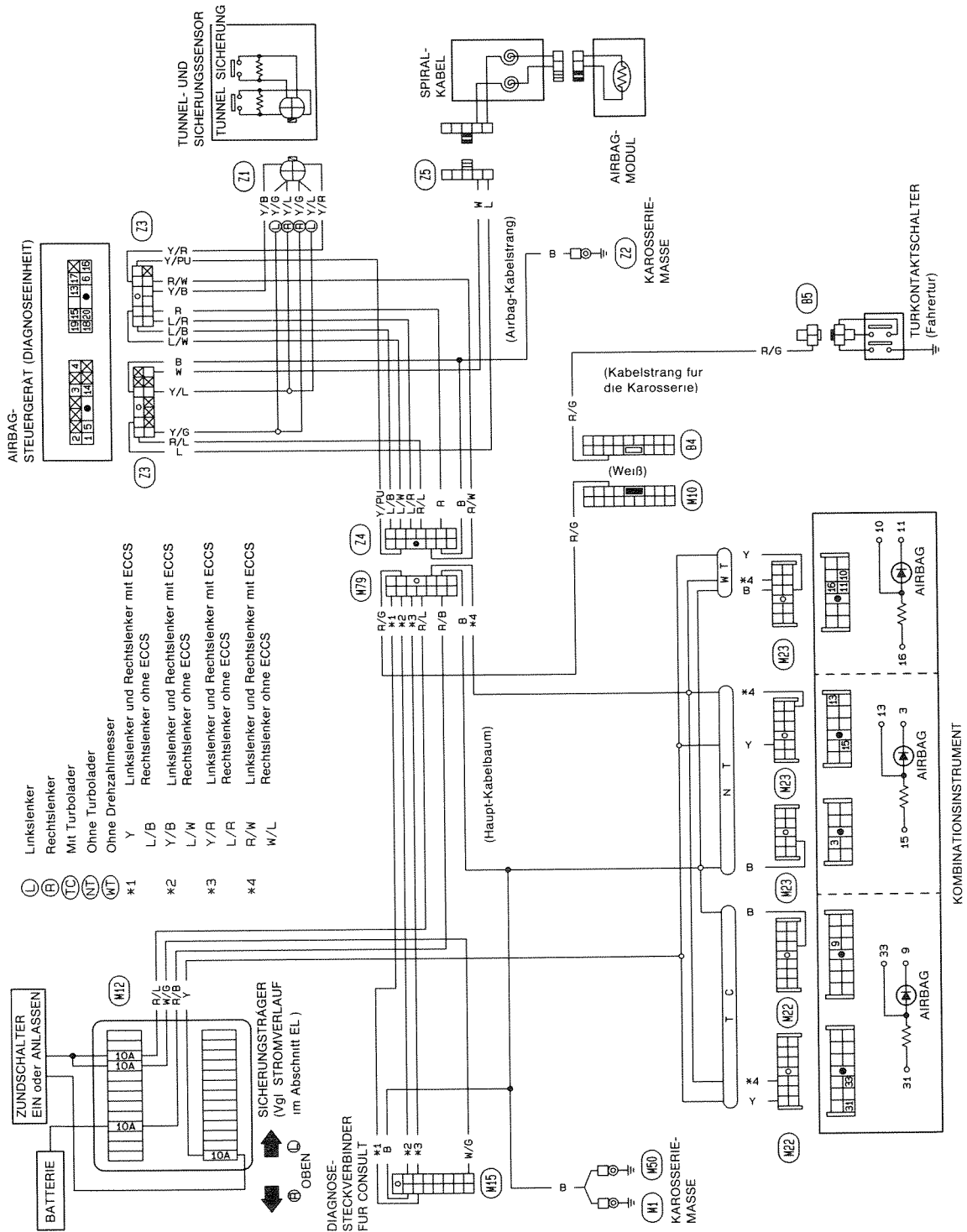


STÖRUNGSSUCHE UND DIAGNOSE — Zusätzliches Insassen-Rückhaltesystem (SRS)

Schaltplan

ACHTUNG:

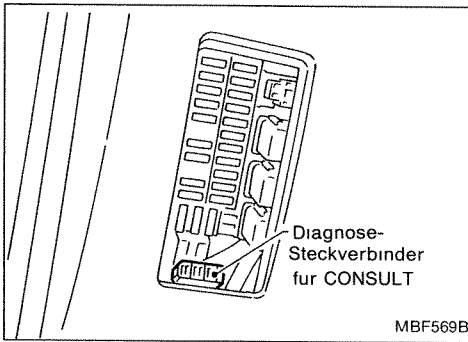
- Steckverbinder und Stromkreise des SRS-Systems niemals mit einem Stromkreisprüfer testen. Alle elektrischen Steckverbindungen und Kabel des Airbag-Systems sind durch gelbe Isolierung gekennzeichnet.
- Niemals versuchen, die Kabelstränge des SRS-Systems zu flicken oder zu verändern. Wenn ein Kabelstrang beschädigt ist, muß er ausgewechselt werden.
- Masseverbindungen sauber halten.



SBF473H

STÖRUNGSSUCHE UND DIAGNOSE

— Zusätzliches Insassen-Rückhaltesystem (SRS)



Selbstdiagnose

MIT CONSULT

Die Ergebnisse der Selbstdiagnose können wie folgt mit CONSULT abgerufen werden:

1. "CONSULT" an Diagnose-Steckverbinder für CONSULT für CONSULT anschließen. (Der Diagnose-Steckverbinder für CONSULT befindet sich links oder rechts an der Spritzwand)



2. Zündung einschalten (Zündschlüssel auf "ON/EIN" drehen) Wenn CONSULT angeschlossen ist, zeigt die "AIRBAG"-Kontrolleuchte den Diagnosemodus für vorhandene, d.h. vor der Diagnose aufgetretene Störung an



3. Das Feld "START" auf dem CONSULT-Gerät berühren.



4. Zum Wählen des Airbag-Systems das Tastfeld "AIRBAG" berühren.



5. Das Feld "ERGEBNIS SELBSTDIAGN." berühren, um die Ergebnisse der Selbstdiagnose abzurufen.



6. Störungscode unter "SELBSTDIAG. ERGEB1" werden angezeigt (erste Seite — Modus für aktuelle Störung). Der zuletzt angezeigte Störungscode wird unter "SELBSTDIAG. ERGEB2" angezeigt (zweite Seite — Modus für vorherige Störung).



7. Beim Berühren des Felds "DRUCK" werden die unter "SELBSTDIAG. ERGEB1" und "SELBSTDIAG. ERGEB2" angezeigten Informationen gedruckt

VORSICHT:

- Solange die Daten für "ERGEBNIS SELBSTDIAGN." angezeigt werden, den Diagnose-Steckverbinder für CONSULT nicht trennen.
- Nach dem Ende der Airbag-Diagnose mit CONSULT mit der BACK-Taste wieder den Bildschirm "SYSTEM WÄHLEN" aufrufen.



8. Nach der Instandsetzung des/der schadhafte Bauteils/-teile auf das Feld "LÖSCHEN" drücken, um die Ergebnisse der Selbstdiagnose aus dem Speicher zu löschen

- Zum Aktivieren der Löschfunktion nach Abschluß von Schritt 9 auf das Feld "LÖSCHEN" drücken.



9. Die Back-Taste des CONSULT-Geräts drücken, bis wieder der Bildschirm "SYSTEM WÄHLEN" erscheint

- Falls schadhafte Funktionseinheiten noch nicht vollständig instandgesetzt wurden, blinkt die "AIRBAG"-Kontrolleuchte in einem 0,5-Sekunden-Takt.



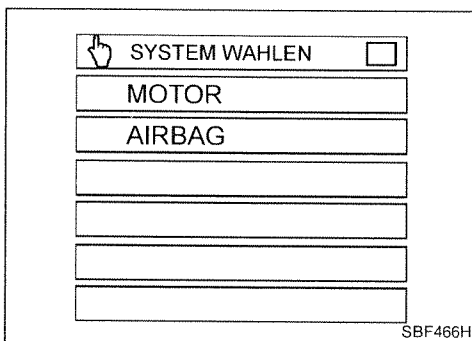
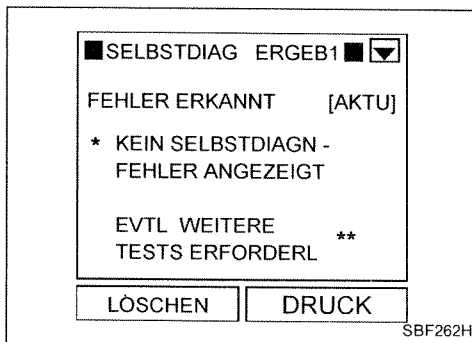
10. Netzschalter (OFF) des CONSULT-Gerätes drücken.



11. Zündung ausschalten und CONSULT trennen

12. Zur Kontrolle der Instandsetzung die Zündung einschalten

- Die "AIRBAG"-Kontrolleuchte muß für ca. 7 Sekunden leuchten und dann erlöschen.



STÖRUNGSSUCHE UND DIAGNOSE

— Zusätzliches Insassen-Rückhaltesystem (SRS)

Selbstdiagnose (Forts.)

Ergebnisse der Selbstdiagnose

Diagnosegegenstand [VORHerig oder AKTuell]	Erläuterung	Reihenfolge der Instandsetzung SRS-System bei jedem Auswechseln erneut prüfen.
KEIN SELBSTDIAGN - FEHLER ANGEZEIGT.	Keine Störung wird erfaßt	—
SICHERUNGSSENSOR [OFFEN/HOCH-VB-KURZ]	Der Stromkreis für den Sicherungssensor ist unterbrochen oder das Kabel von der Diagnoseeinheit (Steuergerät) (Klemme Nr. 3) zum Sicherungssensor ist mit einer stromführenden Leitung kurzgeschlossen.	1. Verkabelung durch Sichtkontrolle prüfen. 2. Sicherungssensor auswechseln (Sicherungssensor- und Tunnelsensor-Satz) 3. Diagnoseeinheit (Steuergerät) auswechseln. 4. Airbag-Kabelstrang auswechseln.
SICHERUNGSSENSOR [KURZ/HOCH-GND-KURZ]	Beide Kabel für den Sicherungssensor sind kurzgeschlossen oder das Kabel von der Diagnoseeinheit (Steuergerät) (Klemme Nr. 3) zum Sicherungssensor ist mit Masse kurzgeschlossen	
AIRBAG-MODUL [OFFEN]	Unterbrechung im Stromkreis des Airbag-Moduls (einschließlich Spiralkabel)	1. Verkabelung durch Sichtkontrolle prüfen. 2. Spiralkabel auswechseln 3. Airbag-Modul auswechseln (Vor dem Entsorgen des Moduls muß die Sprengkapsel gezündet werden) 4. Diagnoseeinheit (Steuergerät) auswechseln 5. Airbag-Kabelstrang auswechseln.
AIRBAG-MODUL [VB-KURZ]	Stromkreis des Airbag-Moduls ist mit einer stromführenden Leitung (einschließlich Spiralkabel) kurzgeschlossen	
AIRBAG-MODUL [GND-KURZ]	Stromkreis des Airbag-Moduls/Fahrer ist mit Masse (einschließlich des Spiralkabels) kurzgeschlossen.	
AIRBAG-MODUL [KURZ]	Kurzschluß im Stromkreis des Airbag-Moduls (einschließlich Spiralkabel)	
TUNNELSENSOR [OFFEN/HOCH-VB-KURZ]	Leistungsunterbrechung in einem Stromkreis des Tunnelsensors, oder die Leitung vom Tunnelsensor zur Klemme 6 der Diagnoseeinheit (Steuergerät) ist mit einer stromführenden Leitung (VB = Batteriespannung) kurzgeschlossen	1 Verkabelung durch Sichtkontrolle prüfen. 2 Tunnelsensor auswechseln (Sicherungssensor- und Tunnelsensor-Satz) 3 Diagnoseeinheit (Steuergerät) auswechseln 4 Airbag-Kabelstrang auswechseln
TUNNELSENSOR [KURZ/HOCH-GND-KURZ]	Beide Kabel für den Tunnelsensor sind kurzgeschlossen oder das Kabel von der Diagnoseeinheit (Steuergerät) (Klemme Nr. 6) zum Tunnelsensor ist mit Masse kurzgeschlossen	
DIAGNOSEEEINHEIT (STEUERGERÄT)	Diagnoseeinheit (Steuergerät) ist schadhaft	1. Verkabelung durch Sichtkontrolle prüfen 2. Diagnoseeinheit (Steuergerät) auswechseln 3. Airbag-Kabelstrang auswechseln 4. Haupt-Kabelbaum auswechseln
NICHT DEFINIERBAR [AIRBAG]	Eine Störung am Airbag-System kann nicht definiert werden, weil mehr als zwei Funktionseinheiten schadhaft sind.	1 Verkabelung durch Sichtkontrolle prüfen. 2. Diagnoseeinheit (Steuergerät) auswechseln 3. Alle Sensoren, Spiralkabel und Airbag-Moduln auswechseln 4. Airbag-Kabelstrang auswechseln 5. Haupt-Kabelbaum auswechseln

STÖRUNGSSUCHE UND DIAGNOSE

— Zusätzliches Insassen-Rückhaltesystem (SRS)

Selbstdiagnose (Forts.)

MIT DER KONTROLLEUCHT

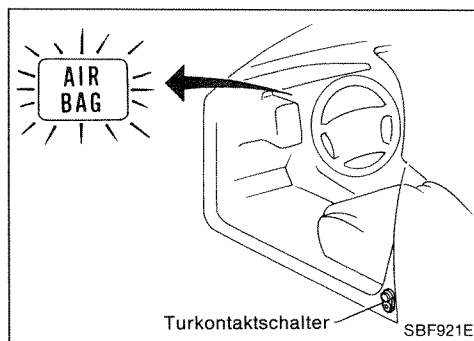
Die Ergebnisse der Selbstdiagnose können auch mit der "AIRBAG"-Kontrolleuchte abgelesen werden.

Über die "AIRBAG"-Kontrolleuchte werden die in der folgenden Abbildung beschriebenen Signale ausgegeben:

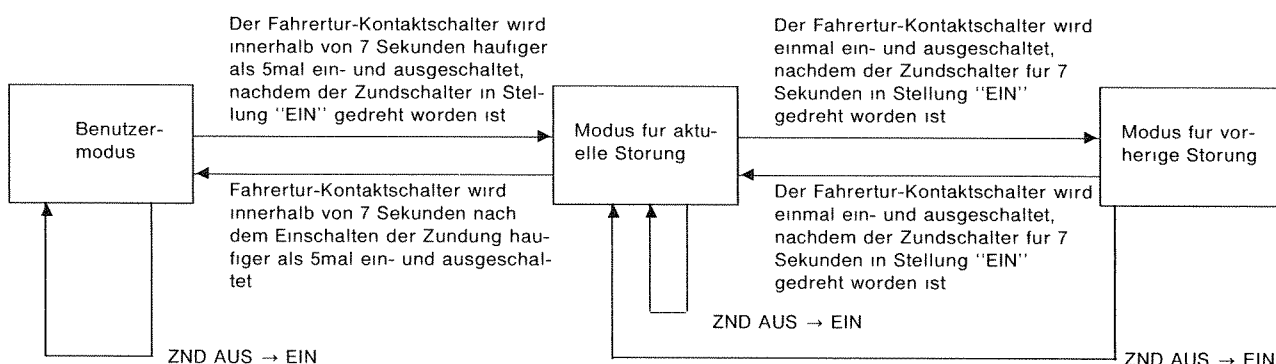
Wenn die "AIRBAG"-Kontrolleuchte nicht arbeitet, vgl. BF-6021 bezüglich weiterer Einzelheiten.

VORSICHT:

Blinksignale der "AIRBAG"-Kontrolleuchte mit der Blinkdauer im folgenden Diagramm vergleichen.



Umschalten des Diagnosemodus



Störungs-codes unter "SELBSTDIAG. ERGEB1" werden angezeigt (Modus für aktuelle Störung). Der zuletzt angezeigte Störungscode wird im Modus für vorherige Störung (SELBSTDIAG. ERGEB2) angegeben.

Nach der Instandsetzung des schadhaften Bauteils und der Rückkehr des Diagnosesystems in den Benutzermodus werden die Informationen des Diagnosemodus für aktuelle Störung automatisch aus dem Speicher gelöscht.

- Nach der Instandsetzung des schadhaften Bauteils die Ergebnisse der Selbstdiagnose löschen.
- Wenn eine Störung nicht vollständig behoben wird, bleibt das entsprechende Selbstdiagnose-Ergebnis weiterhin gespeichert.

Benutzermodus

① Normal (AUS) Zundschalter EIN EIN AUS Kontrolle der Leuchte 7 Sek SBF298H	Keine Störung.
② Störung (Blinken) EIN AUS 0,5 Sek 0,5 Sek SBF299HA	Es liegt eine Störung im System vor Selbstdiagnose mit den Modi "AKTUEll" und "VORHerig" durchführen
③ Airbag wurde gezundet oder Steuergerät ist schadhaft und gibt ein "EIN"-Signal weiter aus EIN AUS SBF284HC	Das System muß instandgesetzt werden (Vgl. Seite BF-6022)

STÖRUNGSSUCHE UND DIAGNOSE

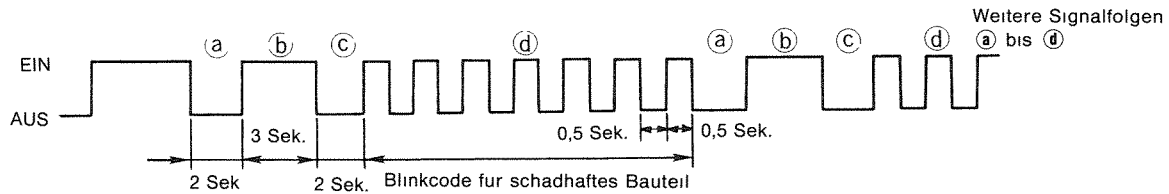
— Zusätzliches Insassen-Rückhaltesystem (SRS)

Selbstdiagnose (Forts.)

Modus für aktuelle Störung (Selbstdiagnose-Ergebnisse 1)

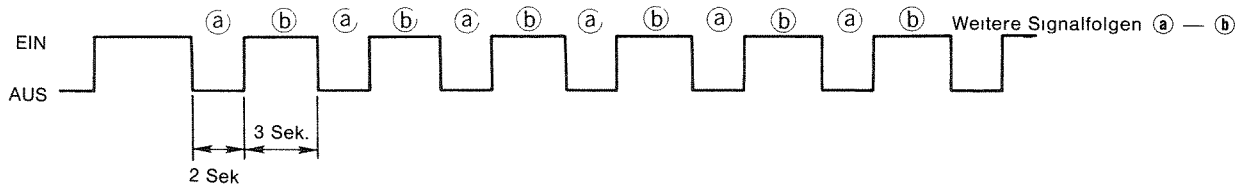
- Zeigt ein schadhaftes Bauteil an — Das System muß instandgesetzt werden.

(b) Startsignal, zeigt den Anzeigemodus an.



SBF300H

- Keine Störung (oder sporadische Störung bzw. nach Instandsetzung)



SBF285H

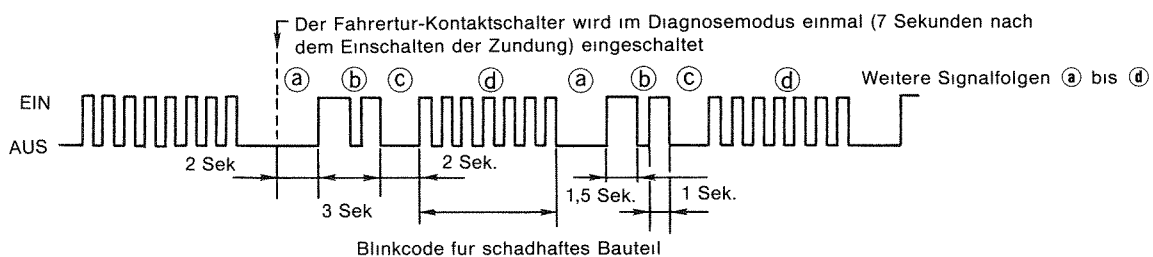
VORSICHT:

- Frühere Diagnoseergebnisse mit "VORHerig" abrufen und anschließend in den "Benutzermodus" zurückkehren.
- Beim Umschalten vom Diagnosemodus "AKTUEll" in den "Benutzermodus" werden die Daten des Diagnosemodus "VORHerig" gelöscht.

Modus für vorherige Störung (Selbstdiagnose-Ergebnisse 2)

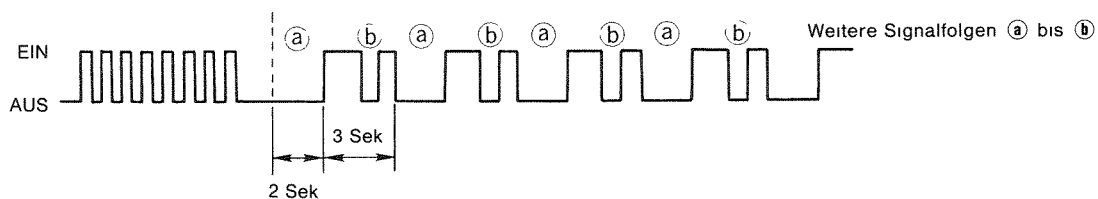
- Zeigt ein schadhaftes Bauteil an.

(b) Startsignal, zeigt den Anzeigemodus an.



SBF478H

- Keine Störung



SBF286H

VORSICHT:

System in den "Benutzermodus" schalten. (Vgl. Seite BF-6018.)

Die Ergebnisse der Selbstdiagnose in den Diagnosemodi [AKTU] und [VORH] werden durch die Anzahl der Blinkimpulse (a) identifiziert. Vgl. Tabelle der StörungsCodes auf der nächsten Seite.

STÖRUNGSSUCHE UND DIAGNOSE — Zusätzliches Insassen-Rückhaltesystem (SRS)

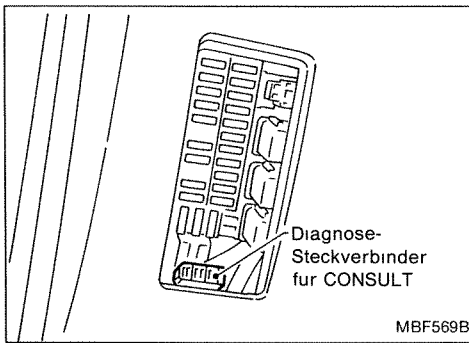
Selbstdiagnose (Forts.)

Blinksignale der Kontrolleuchte und Instandsetzung

Kontroll- leuchte	Blinkcode ④ (Anzahl Blinkimpulse)	Erläuterung	Reihenfolge der Instandsetzung SRS-System bei jedem Auswechseln erneut prüfen.
"AIR BAG"-Kontrolleuchte	0	Keine Störung wird erfaßt.	—
	1	Störung im Stromkreis des Sicherungssensors.	1. Verkabelung durch Sichtkontrolle prüfen. 2. Sicherungssensor auswechseln. (Sicherungssensor- und Tunnelsensor-Satz) 3. Diagnoseeinheit (Steuergerät) auswechseln. 4. Airbag-Kabelstrang auswechseln.
	2	Störung im Stromkreis des Airbag-Moduls (einschließlich Spiralkabel).	1. Verkabelung durch Sichtkontrolle prüfen. 2. Spiralkabel auswechseln. 3. Airbag-Modul auswechseln. (Vor dem Entsorgen des Moduls muß die Sprengkapsel gezündet werden.) 4. Diagnoseeinheit (Steuergerät) auswechseln. 5. Airbag-Kabelstrang auswechseln.
	3	Störung im Stromkreis des Tunnelsensors.	1. Verkabelung durch Sichtkontrolle prüfen. 2. Tunnelsensor auswechseln. (Sicherungssensor- und Tunnelsensor-Satz) 3. Diagnoseeinheit (Steuergerät) auswechseln 4. Airbag-Kabelstrang auswechseln
	7	Diagnoseeinheit (Steuergerät) ist schadhaft	1 Verkabelung durch Sichtkontrolle prüfen. 2 Diagnoseeinheit (Steuergerät) auswechseln 3. Airbag-Kabelstrang auswechseln. 4. Haupt-Kabelbaum auswechseln.
	8	Mehr als zwei Funktionseinheiten schadhaft.	1. Verkabelung durch Sichtkontrolle prüfen. 2. Diagnoseeinheit (Steuergerät) auswechseln. 3. Alle Sensoren, Spiralkabel und Airbag-Modul auswechseln 4. Airbag-Kabelstrang auswechseln. 5 Haupt-Kabelbaum auswechseln

STÖRUNGSSUCHE UND DIAGNOSE

— Zusätzliches Insassen-Rückhaltesystem (SRS)

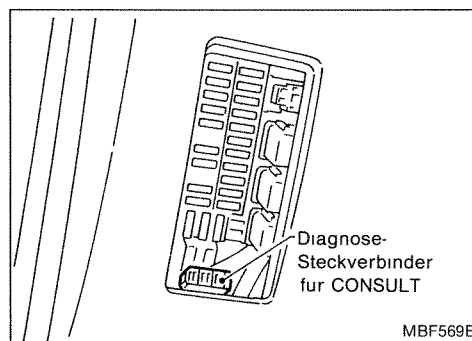
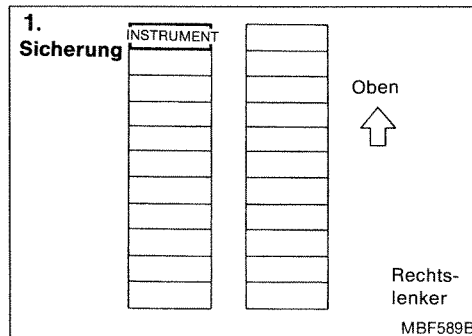
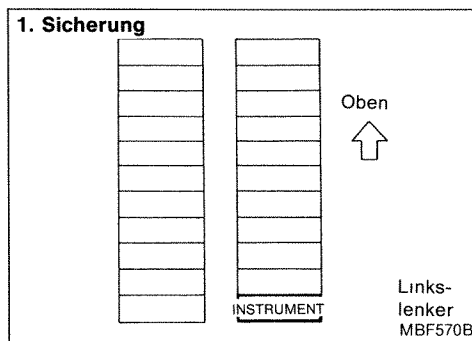
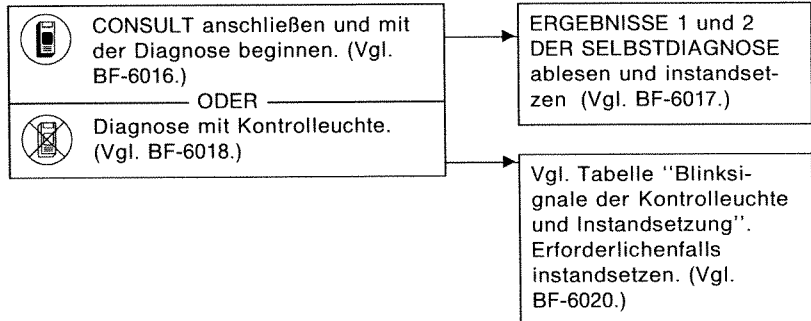


Diagnoseverfahren 1

SYMPTOM: Kontrollleuchte blinkt.

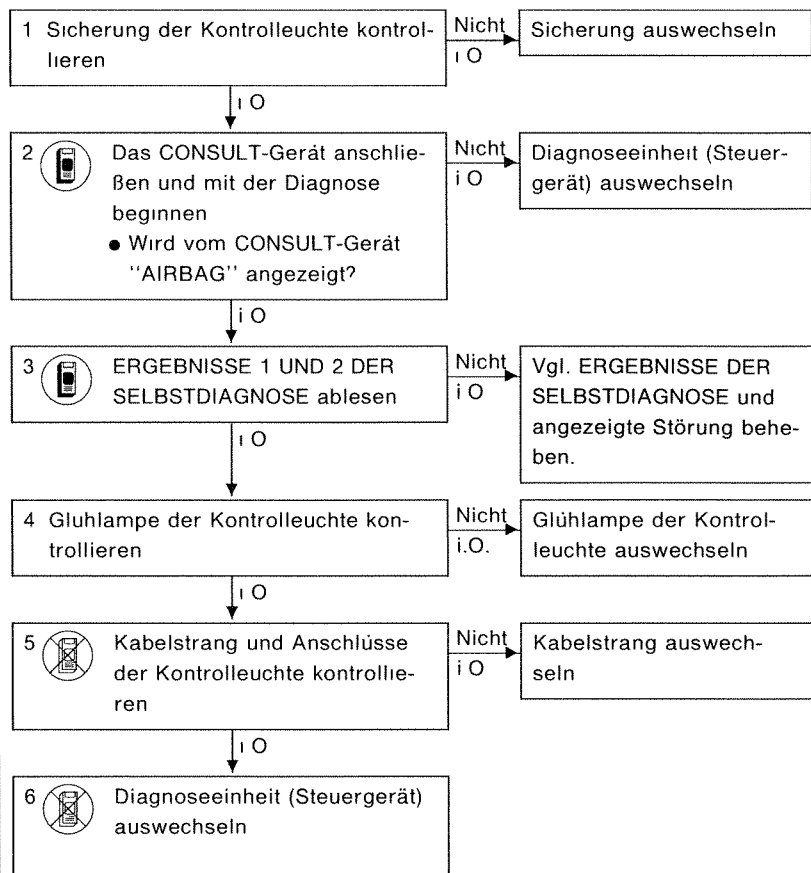
VORSICHT:

- Feststellen, ob Blinkimpulse im 0,5-Sekunden-Takt erzeugt werden oder ob die Leuchte 3 Sekunden eingeschaltet und 2 Sekunden ausgeschaltet wird (AKTUELL — kein Fehler).
Beim Aufblinken von 0,5 Sekunden die Selbstdiagnose mit Hilfe des CONSULT-Gerätes oder der Kontrollleuchte durchführen.
Bei 3 Sekunden "EIN" und 2 Sekunden "AUS" befindet sich das System im "Diagnosemodus für aktuelle Störung", siehe Anleitung auf Seite BF-6019.



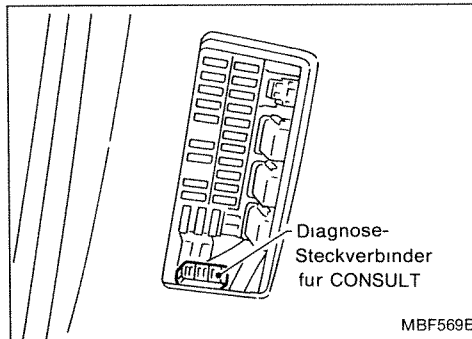
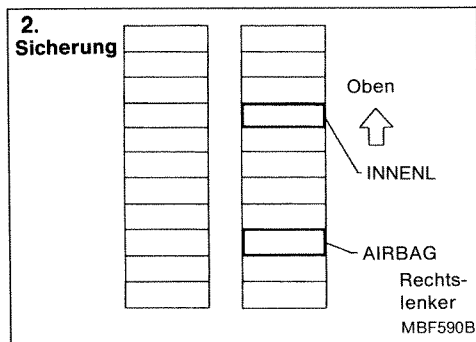
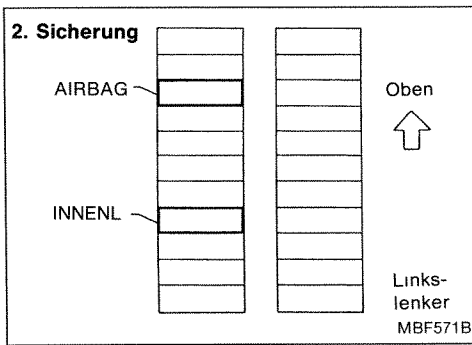
Diagnoseverfahren 2

SYMPTOM: Kontrollleuchte leuchtet nicht auf.



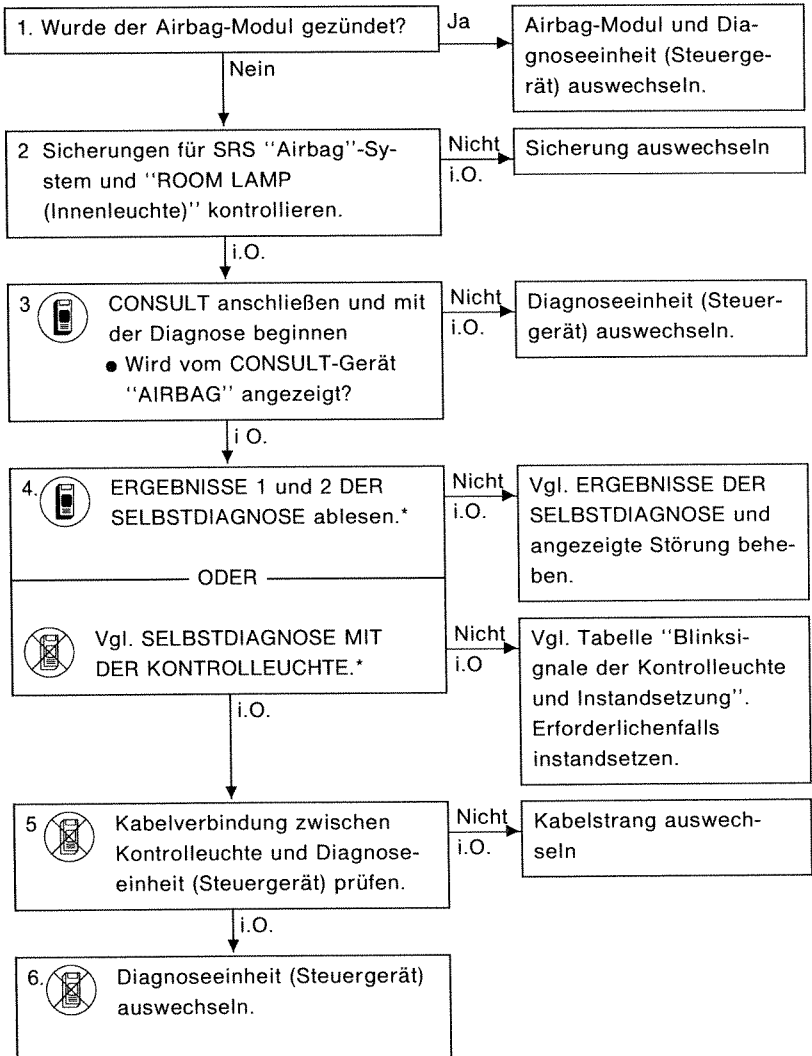
STÖRUNGSSUCHE UND DIAGNOSE

— Zusätzliches Insassen-Rückhaltesystem (SRS)



Diagnoseverfahren 3

SYMPTOM: Kontrollleuchte erlischt nicht.



* SRS-System nach jedem Austausch erneut prüfen.

STÖRUNGSSUCHE UND DIAGNOSE

— Zusätzliches Insassen-Rückhaltesystem (SRS)

Diagnose nach einem Aufprall

Zum Instandsetzen des SRS-Systems "AIRBAG" wie folgt vorgehen:

Airbag wurde bei einem Aufprall gezündet:

- ① Diagnoseeinheit (Steuergerät) auswechseln.
- ② Airbag-Modul ausbauen.
- ③ Bauteile des SRS-Systems nach der folgenden Tabelle prüfen.
 - Bauteile des SRS-Systems, die sichtbare Anzeichen für Beschädigung (Dellen, Rißbildung, Verformung) aufweisen, sind auszuwechseln.
- ④ Selbstdiagnose durchführen. Bezüglich weiterer Einzelheiten vgl. "Selbstdiagnose" (BF-6016). Sicherstellen, daß die übrigen Teile des SRS-Systems einwandfrei funktionieren.
- ⑤ Neuen Airbag-Modul einbauen.
- ⑥ Erneute Selbstdiagnose durchführen.

Airbag wurde bei einem Aufprall nicht gezündet:

- ① Bauteile des SRS-Systems nach der folgenden Tabelle prüfen.
 - Bauteile des SRS-Systems, die sichtbare Anzeichen für Beschädigung (Dellen, Rißbildung, Verformung) aufweisen, sind auszuwechseln.
- ② Mit Hilfe des CONSULT-Gerätes oder der "AIRBAG"-Kontrollleuchte die Selbstdiagnose durchführen, um festzustellen, ob das gesamte SRS-System einwandfrei funktioniert.

Kontrolle des SRS-Systems

Teil	Airbag wurde gezündet	Airbag wurde NICHT gezündet
Airbag-Modul	AUSWECHSELN Mit neuen Schrauben einbauen	1 Airbag-Modul ausbauen Kabelisolierung und Steckverbinder auf Beschädigung prüfen Klemmenstifte auf Verformung prüfen Kabelstrang auf eingequetschte Stellen prüfen 2 Airbag-Modul am Lenkrad montieren, um den festen Sitz und die richtige Ausrichtung im Lenkrad zu überprüfen 3 Wenn keine Beschädigung festgestellt wird, mit neuen Schrauben wieder einbauen 4 Falls beschädigt — AUSWECHSELN Der Airbag muß vor dem Entsorgen gezündet werden
Diagnoseeinheit (Steuergerät)	AUSWECHSELN Mit neuen Schrauben einbauen	1 Gehäuse und Halterung auf Dellen, Rißbildung und Verformung untersuchen 2 Steckverbinder auf Beschädigung und verbogene Klemmenstifte untersuchen 3 Wenn keine Beschädigung festgestellt wird, mit neuen Schrauben wieder einbauen 4 Falls beschädigt — AUSWECHSELN.
Sensoren		1 Gehäuse und Sensorhalterungen auf Verformung oder Korrosion untersuchen 2 Sensorgehäuse auf Dellen, Rißbildung, Kratzer, Verformung oder Korrosion untersuchen 3 Prüfen, ob Sensor-Kabelstränge eingequetscht, Steckverbinder beschädigt oder Klemmenstifte verbogen sind 4 Wenn keine Beschädigung festgestellt wird, mit neuen Schrauben wieder einbauen 5 Falls beschädigt — AUSWECHSELN
Lenkrad		1 Kabelstrang (im Lenkrad) und Steckverbinder auf Beschädigung und verbogene Klemmenstifte kontrollieren 2 Airbag-Modul montieren, um den festen Sitz und die richtige Ausrichtung im Lenkrad zu überprüfen 3 Am Lenkrad auf zu großes Lenkradspiel prüfen 4 Wenn keine Beschädigung festgestellt wird, mit neuen Schrauben wieder einbauen 5 Falls beschädigt — AUSWECHSELN

STÖRUNGSSUCHE UND DIAGNOSE
— Zusätzliches Insassen-Rückhaltesystem (SRS)

Diagnose nach einem Aufprall (Forts.)

Teil	Airbag wurde gezündet	Airbag wurde NICHT gezündet
Spiralkabel	1 Sperrungen (Rasten) und Kombinationsschalter einer Sichtkontrolle auf Beschädigungen unterziehen 2 Steckverbinder, Flachkabel und Isolierband auf Beschädigungen kontrollieren 3 Lenkrad auf Geräuscentwicklung und Schwergängigkeit prüfen 4. Wenn keine Beschädigung festgestellt wird, mit neuen Schrauben wieder einbauen 5. Falls beschädigt — AUSWECHSELN	
Kabelstrang und Steckverbinder	1. Steckverbinder auf schlechten Kontakt, Beschädigung und verbogene Klemmen kontrollieren 2 Kabelstrang auf Quetsch- und Scheuerstellen, Einschnitte oder Verformung prüfen 3 Wenn keine Beschädigung festgestellt wird, Kabelstrang und Steckverbinder wieder einbauen 4 Beschädigt — Beschädigten Kabelabschnitt AUSWECHSELN Zum SRS-System gehörige Kabelstränge dürfen nicht geflickt, gespleißt oder verändert werden	